

Über das Vorkommen von Spinnen in Österreich hat schon F. Schrank (1781) berichtet, die von ihm angeführten Arten sind jedoch leider größtenteils nicht deutbar. Die ersten verwertbaren, z. T. auch auf unser Untersuchungsgebiet Bezug habenden Fundortangaben finden sich in den Arbeiten von L. Doleschal (1852) u. K. Doblik (1853). Für die weitere Umgebung von Hernstein in Niederösterreich hat G. Beck (1886) ein von C. Koelbel zusammengestelltes Spinnenverzeichnis veröffentlicht, während A. Pfeiffer (1901) eine erste Liste oberösterreichischer Spinnen zusammenstellte. Alle diese älteren Arbeiten erfassen nur einen kleinen Teil der im Gebiete tatsächlich vorhandenen Artenmannigfaltigkeit, geben zumeist keine genaueren Fundorte an und vermitteln noch keine Vorstellung von Faunencharakter und Artenverteilung. Erst W. Kulczynski „Symbola ad faunam Aranearium Austriae inferioris“ (1899), denen ein sehr umfangreiches von B. Kotula um Wien sowie im südöstl. Niederösterreich gesammeltes Material zugrunde liegt, sind als modernen Anforderungen entsprechende faunistische Publikation zu werten. Kulczynski hat mit dieser Arbeit eine Darstellung der Spinnenfauna der Randgebiete des inneralpinen Wiener Beckens geliefert, die nicht bloß als das Werk eines bedeutenden Spezialisten, sondern auch als faunistisch-ökologische Studie mit exakten Fundorten und genauen Angaben über Höhenverbreitung, Phaenologie und Häufigkeit der einzelnen Arten dauernden Wert besitzt. Leider hat sie in dem seit ihrem Erscheinen verflossenen halben Jahrhundert keine Fortsetzung gefunden, sie ist bis heute die einzige umfassende Untersuchung geblieben, die auf die Spinnenfauna unseres Gebietes Bezug hat.

Der Spinnenfachmann E. Reimoser, der in den verflossenen Jahrzehnten in Wien tätig war, hat neben seinen systematisch-taxonomischen Arbeiten nur eine populäre Veröffentlichung „Zur Kenntnis der einheimischen Spinnen“ (1928—32) herausgebracht, die keinerlei genauere Verbreitungssangaben enthält. Das umfangreiche österreichische Spinnennmaterial, das er bestimmte, befindet sich, sofern es nicht von anderen Autoren publizistisch verwertet wurde, noch unausgewertet in der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien.

Der biol. Station in Lunz haben wir für Überlassung der Artenkartei zu danken, in welcher die von Prof. Dr. W. Kühnelt u. v. Dr. Leitinger im Lunzer Gebiete gesammelten Spinnen verzeichnet sind. Kühnelts Funde sind auch in dessen Arbeit über die Tierwelt des Ybbstales angegeben (Kühnelt 1949).

Seit dem Jahre 1939 hat der eine von uns, H. Franz, in allen Teilen des Gebietes, besonders intensiv in der Obersteiermark und dem oberösterr. Grenzgebiet, Spinnen zusammengetragen, deren Bestimmung die Herren Dr. F. Ch. Wang (Schanghai), Dr. Åke Holm (Uppsala) u. Dr. H. Wiegle (Dessau) besorgten. Die Ausbeuten bis zum Jahre 1945 bestimmte bis auf die Micryphantidae größtenteils Dr. Wang, den Rest ganz überwiegend Dr. Wiegle (alle Funde, bei denen der Determinator nicht genannt ist), während Dr. Holm nur eine einzelne größere Determinationssendung bearbeitete.

Viel besser bekannt als die Spinnenfauna des NO-Alpengebietes östlich der Salzach ist die einiger westlicherer Alpenteile. So hat der eine von uns, H. Franz (1943), auf Grund eigener Aufsammlungen über die Spinnenfauna der mittleren Hohen Tauern berichtet, während die Arachnidenfauna Tirols schon von A. Ausserer (1867) und später von L. Koch (1876) eingehend beschrieben wurde. Über die Spinnenfauna der Schweiz liegen außer der wichtigen Arbeit D. Lesserts eine Reihe von Veröffentlichungen E. Schenkels (1925, 1926, 1927, 1929, 1933) vor. Über die Spinnenfauna der SO-Alpen einschließlich S-Kärntens hat L. di Caporiacco (1922, 1926) gearbeitet.

In der systematischen Anordnung der Familien und Gattungen sowie in der Nomenklatur sind wir W. Roewer (1942) und für die von diesem noch nicht bearbeiteten Gruppen E. Simon (1914—37) gefolgt. Die Abfassung des Manuskriptes hat H. Franz besorgt. H. Wiegle hat dazu aus seiner Spezialerfahrung viele ökologische und biogeographische Daten beigetragen.

Kulczynski (1899) hat zu den Fundorten, an denen B. Kotula hauptsächlich gesammelt hat, eine kurze Fundortbeschreibung veröffentlicht, die wir im folgenden auszugsweise wiedergeben, da dieselben Fundstellen bei zahlreichen Arten wiederkehren und es raumsparend ist, dort nur den Fundort allein anzuführen.

B. Kotula hat an folgenden Örtlichkeiten Spinnen gesammelt:

1. Marchfeld b. Unt.-Gänserndorf, Obstgärten, Eisenbahndamm u. Gräben; Zwerndorf, Wald b. d. March.

2. Bisamberg b. Wien nöndl. d. Donau.
3. Kahlenberg b. Wien, südl. d. Donau.
4. Leopoldsberg N- u. S-Hänge.
5. Nußberg b. Kahlenbergdörfel, nöndl. Hangfuß.
6. Galizinberg i. Wienerwald.
7. Wienerberg u. Laaerberg zusammen mit den sich hier befindenden Vorstädten und dem Schönbrunner Park.
8. Inzersdorf a. Wienerberg, viele Spinnen an Mauern u. Hecken gesammelt.
9. Donauauen v. Prater bis Langenzersdorf.
10. Laxenburg sö v. Wien.
11. Gaisberge b. Perchtoldsdorf, N-Hänge, Weingebiet a. O-Hang und darüber gelegener Wald. Als einzelne Höhen werden angeführt: Predigtstuhl, Mitterberg etc.
12. Annaberger; mit diesem Namen wird der gesamte Gebirgsstock zwischen Brühl u. Pfaffstätten bezeichnet. Kulczynski rechnet dazu auch den Jenny-Berg u. Eichkogel b. Mödling.
13. Lindkogel b. Baden, N-Hang bis z. Gipfel, 250—709 m.
14. Neukogel b. Gutenstein, Tal des Dorfes Neusiedl u. benachbarte Hänge in 440—870 m.
15. Raxalpe: Höllental zw. Payerbach u. Eingang i. d. Große Höllental, Großes Höllental u. weiter bis zum Gipfel der Heukuppe.
16. Oberer Adlitzgraben: Tal und Hänge gegen den Semmeringpaß zw. 710 u. 930 m.
17. Semmering-Paß, nöndl. Teil u. Flanken der Berge Göstritz u. Pinkenkogel, dessen S-Hänge zu Steiermark gehören, 930—1030 m.
18. Leithagebirge: N-Teile von Pirscher Wald, Spitalberg u. anderer Berge, zum Teil in Ungarn (heute Burgenland) gelegen.

Unterordnung: **Orthognatha**

Familie *Atypidae*

*Atypus affinis* Eichw.

- Von Franz nur am Pfaffenberge b. Deutschaltenburg (dt. Wg) u. b. Römerbad i. jugoslaw. Teile Untersteiermarks (dt. Wg) gesammelt, wahrscheinl. aber auch noch an wärmsten Punkten am O-Rande d. Gebietes heimisch.
- *piceus* (Sulz.)
- N.Va.: Kremsmünster (Pfeiffer 01); Gaisberge, in mäßig dichtem Wald, zw. höheren Gräsern, 200—300 m, zieml. häufig, 28. 8. ♀ mit Eikokon; Neukogel, 3. 7. ♂ (Kulcz. 99).
- K.: Haller Mauern, Aufstieg v. Mühlau z. Hundshütte, 1♂, 12. 9. 42.
- Ö.Va.: Umg. Güns, 2♂, 24.—25. 6. 37 (Balogh 38).
- Vbr.: M.-Europa; N-Italien; Rußland.
- Ö.: Im Gebiete sicher nur in warmen, sonnigen Lagen. ♂ ♀ nach De Lessert (10) schon im Juni adult.

Unterordnung: **Labidognatha**

Familie *Dysderidae*

*Dysdera erythrina* (Walck.)

- N. Va.: Buchenberg b. Waidhofen, in Buchenkrüppelholz a. SW-Hang aus Bestandesabfall gesiebt, 1♀, 14. 4. 49.
- G. Bgl.: Frauenkogel b. Gösting, in Fallaub nahe d. Tal unter *Carpinus betulus* a. S-Hang, 1♂, 9. 5. 50.
- Vbr.: In Europa weit verbreitet. In d. Alpen offenbar allenthalben nur in tiefen Lagen. Doblika (1853) führt die Art v. Wien an, Kulczynski (99) vermutet aber, daß er unter diesem Namen mehrere Species vermengt hat.
- Ö.: Steigt nach De Lessert i. d. Schweiz bis in subalpine Lagen empor.
- *hungarica* Kulcz.
- N. Va.: Kahlenberg (Kulcz. 99).
- Ö. Va.: Leithagebirge, Lebzelterberg b. Wimpassing, Waldboden a. Hangfuß, unt. dichtem Vaccinien-Bestand 1 subad. ♂, 13. 2. 38 (dt. Wg).
- Ö. VI.: Wiener- u. Laaerberg; Donauauen (Kulcz. 99).
- Vbr.: N.-Österreich; Ungarn. Im Gebiete auf dessen NO-Rand beschränkt, nach Kulcz. (99) auch am Bisamberg.
- Ö.: Offenbar thermophil.
- *ninnii* Canestr.
- N. Va.: Ybbsitz, Mischwald neben kl. Bach am Weg v. Prölinggraben z. Mitterlehen auf d. Prochenberg, Waldstreue, 1♂, 16. 4. 49; Langau b. Lunz (Kü 49); Rabenstein W-Hang b. Ruine, Buchenwaldstreue, 1♀, 10. 6. 48; Rekawinkel, Fallaub und Moder auf Waldschlag, 1♀, 13. 4. 52; Neukogel, Lindkogel, Annaberger, Gaisberge, Nußberg u. Leopoldsberg (Kulcz. 99).
- K.: Brucksattel, ca. 1200 m, Bestandesabfall unt. Latschen, 1♀, 26. 4. 43 (dt. Wg); Hang unt. Ödelsteinhöhle b. Johnsbach, Buchenwaldstreue, 1♀, 3. 5. 40 (dt. Wg).
- Gr.: Häuselberg b. Leoben, unt. Steinen a. xerothermen Hang 1♀, 21. 4. 47 (dt. Holm).
- T.: Pürgschachenmoor, auf *Calluna vulg.* 1♀, 16. 8. 41 (dt. Wg).

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: S- u. SO-Europa. In S-Tirol weit verbreitet; auch b. Hopfgarten i. O-Tirol (L. Koch 76) u. b. Tüffer i. jugosl. Teile U.-Steiermarks; fehlt anscheinend nördl. d. Alpen.

Ö.: In Waldstreu an besonnten Standorten. Franz fand 1 ad. ♂ im April, Kulcz. (99) ♂♂ im Juni; ♀♀ fand Fr. in Übereinstimmung mit Kulcz. v. April bis August, De Lessert (10) 1 ♀ im Tessin schon im März. Die Art scheint demnach fast erwachsen zu überwintern.

*Harpactes corticalis* E. Simon

K.: Gesäusealpen, Langgriesgraben, so-exponierte Felsrippe, unt. Rinde v. *Pinus silvestris*, 2 ♀ 2 juv., 27. 3. 49.

Vbr.: NO-Italien, Carnia (Capriacco 26); N-Alpen; Korsika; Pyrenäen; Algerien.

— *hombergi* (Scop.)

N. Va.: Umg. Baden; Anninger; Gaisberge; Nußberg, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Leichenberg S-Hang b. Admont, Gesiebe aus morscher Buche, 1 ♂ 2 ♀, 18. 4. 49; Schneeberg (Doblika 1853); Gahns, in Felsspalten (Beck 86).

Gl.: Lobming, Föhrenheide auf Serpentin an SW-Hang, 1 ♂ 1 ♀, 26. 5. 49.

Ö. Va.: Leithagebirge b. Purbach, SW-Hang im Pfarrergraben ob. Gasthof Hölzel, morsche Flaumeichenäste u. Bestandesabfall um Eichenoden, 2 ♂, 9. 2. 39 (dt. Wg); Umg. Grüns (Balogh 38).

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

Ö.: Ebene u. tiefere Gebirgslagen. Nach De Lessert (10) i. Winter unt. morscher Baumrinde, während des übr. Jahres in Moosrasen an Baumstämmen u. Felsen. Adulte Tiere das ganze Jahr über.

— *lepidus* (C. L. Koch)

N. Va.: Weyregg u. Weißenbach a. Attersee, in Waldstreu an mehreren Stellen ♂♀ in Mehrzahl (Pw); Spitzbachgraben b. St. Gallen, Mischwaldstreu, 3 ♀, 9. 5. 42 (Le); Oberlaussa, Holzgraben, Buchenwaldstreu, 1 ♂, 21. 5. 45; nördl. Seitental d. Schwabtales, Buchenwald nächst Grünbauer, tiefe Fallaublagen 2 ♀, 27. 9. 42; Königsberg O-Hang b. Göstling a. Y., Buchenfallaub v. Felsfuß, 1 ♂, 5. 5. 51; Umg. Obersee b. Lunz (Kü 49); Rabenstein, nächst Ruine in Buchenwaldstreu, 1 ♂ 2 ♀, 10. 6. 48; Neukogel, Lindkogel u. Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: W-Hang d. Mitterecks üb. Paß i. Stein, Ericetum, 1 ♂ (? dt. Holm); S-Hänge unt. Pürgg, Bestandesabfall unt. *Corylus*, *Crataegus* etc., 1 ♂ 1 inad. Ex., 23. 3. 45; Sengsengebirge SW-Hang, Taschengraben unt. Sprangriegler, Buchenwaldstreu, 1 ♀, 20. 5. 45; Leichenberg S-Hang, Bestandesabfall unt. Hecke nächst Gehöft Nagel, 3 ♀; 9. 5. 42; Pleschberg S-Hang, Vaccinietum unt. Buchenmischwald, 1 ♂, 29. 8. 42; Umg. Pyhrsgassatzerl, Buchenwaldstreu, 2 ♀, 19. 10. 48; Umg. Mühlauer Wasserfall, 1 ♂, 5. 5. 46 (dt. Holm); Schwarzenbachgraben, Bestandesabfall d. Schluchtwaldes, 1 ♂ 2 ♀, 29. 4. 41 (dt. Wg).

Gr.: Aufstieg v. ob. Johnsbachtal z. Neuburgalm, Fichtenwaldstreu, 1 ♀, 5. 10. 48; Achnergraben b. Radmer, ca. 900 m, Bestandesabfall unt. Vaccinien u. Moos, 2 inad., 3. 10. 42 (dt. Wg); Häuselberg, 1 ♂ (Pl); Strusitzgraben b. Thörl, Mischwaldstreu, 1 ♀, 8. 7. 50.

Z.: Donnersbachklamm, Bestandesabfall d. Schluchtwaldes, 1 ♀, 7. 10. 43 (dt. Wg); Gaißgraben b. Mautern, Fichtenwaldstreu, 2 ♀, 23. 6. 49 (Ru).

T.: Kulm v. Frauenberg NO-Hang, unt. Vaccinien mit Moos i. Nadelwald, 1 ♂ 2 ♀, 23. 4. 41 (dt. Wg); ebenda, Fichtenwaldstreu, 1 ♂ 2 inad., 11. 5. 50; ebenda, auf Haselgesträuch an sonnigem Waldrand 1 ♂, 10. 5. 50.

G. Bgl.: Mühlbachgraben, Buchenwaldstreu, 1 ♂ 2 ♀, 14. 5. 47 (dt. Holm).

Ö. Va.: Sulzerkogel b. Langenwang, 1100 m, Mischwaldstreu, 1 ♂, 17. 5. 50; xerothermer Hang östl. Bahnhof Bruck a. M., Laubstreu unt. Buschwerk, 1 ♂ 1 inad., 29. 4. 48; Umg. Grüns (Balogh 38).

Vbr.: M.-Europa; N-Italien; SO-Europa.

Ö.: Ebene u. tiefere Gebirgslagen bis zur Untergrenze d. subalp. Stufe. Waldbewohner, der unt. Bestandesabfall u. Moos am Waldboden, nach De Lessert auch unt. morscher Rinde lebt. Adulte ♂♂ März bis Sept., ♀♀ März bis Oktober, Jungtiere April bis Mai u. September bis Dezember beobachtet, überwiegende Mehrzahl der erwachsenen Tiere im Frühling gesammelt.

— *rubicundus* (C. L. Koch)

N. Va.: Lindkogel, Anninger, Gaisberge, Galizinberg, Nußberg, Leopoldsberg, Kahlenberg (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz.)

Ö. VI.: Wiener- u. Laaerberg, auch am Bisamberg (Kulcz. 99).

Vbr.: England; M.-Europa; N-Italien.

Ö.: In Kulczynskis Material waren ad. ♂ ♀ bis Ende Sept. vertreten.

*Segestria bavarica* C. L. Koch

N. Va.: Anninger u. Gaisberge, bis 380 m Höhe (Kulcz. 99); Gießhübel, unter morscher Rinde, 1 ♀, 5. 4. 52.

Gr.: Häuselberg, Felsenheiderasen, 1 ♀ (Pl).

Ö. VI.: Wiener- u. Laaerberg (Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa nordw. bis England u. Schweden, südw. bis Sizilien u. Kreta verbr.

Ö.: Offenbar heliophil. Lebt nach De Lessert (10) unt. Rinde, in Felsspalten etc. Bewohnt nur tiefere Gebirgslagen. Ad. ♂♂ März bis Mai, ♀♀ das ganze Jahr über zu finden.

— *senoculata* (L.)

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Wiese b. Jagdhaus, 900 m, 1 ♀, 20. 6. 45; ebenda, am Rande d. Alm v. Fichtenzweigen geklopft, 1 j. Ex., 9. 7. 45 (dt. Wg); Bloßenstein b. Scheibbs, am Fuß d. unt. Felswand, 1 ♀, 4. 8. 50; Neukogel, Lindkogel, Gaisberge, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Pleschberg S-Hang b. Admont, unt. morscher Birkenrinde 1♀, 4. 11. 45; Leichenberg SO-Hang, Gesiebe aus morscher Buche, 1j. Ex., 1. 11. 42 (dt. Wg); Dörfelstein SW-Hang, auf Eichengebüsch einer Hecke, 1♀, 19. 1. 46; Langgriesgraben, Dolomitfels in SSO-Exposition, unter Rinde v. *Pinus silvestris*, 2♀ 2 inad. Ex. 27. 3. 49.

Gr.: Achnergraben b. Radmer, morscher Baumstrunk, 1j., 3. 10. 42 (dt. Wg).

T.: Ennsau östl. Admont, Bestandesabfall, 1♀, 23. 4. 44 (dt. Wg); Puxberg S-Hang b. Teufenbach, Nadelwaldstreu, 1♀, 21. 5. 47.

G. Bgl.: Bärenschützklamm, a. Bach unt. Steinen 1♀, 18. 6. 47; Bärenschützklamm u. Gebiet um ob. Klammende, Hochstaudenfluren, 1 inad. Ex., 28. 6. 50; St. Radegund, Wald nächst Ruine Ehrenfels, 1♀, 17. 4. 50.

Ö. Va.: Geschriebenstein, N-Hang westl. Straße nach Lochenhaus unweit Kamm, unt. morscher Buchenrinde, 1j Ex., 6. 4. 39; ob. Adlitzgraben (Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa weit verbreitet; Japan; St. Helena.

Ö.: Steigt aus der Ebene bis über die Waldgrenze empor (Schweiz bis 2067 m, De Lessert 10). Unter morscher Rinde u. in Felsspalten etc. Ad. ♂♂ nach De Lessert im Frühjahr u. Herbst, ad. ♀♀ das ganze Jahr über, inadulite Tiere scheinen gleichfalls das ganze Jahr über vorhanden zu sein.

#### Familie Zodariidae

##### *Zodarion germanicum* (C. L. Koch)

N. Va.: Gießhübel, aus morscher Rinde gesiebt, 1♂ 2♀, 5. 4. 52. Lindkogel, Anninger, Gaisberge, Leopoldsberg (Kulcz 99); Semmering, ob. Adlitzgraben, Ericetum, 1♀, 20. 4. 52.

G. Bgl.: Wetzelsdorf b. Graz, Einödstraße nördl. St. Johann, W-Hänge zw. Plabutsch u. Buchkogel, 1♂, 25. 4. 49.

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Pfarrergraben b. Purbach, SW-Hang ob. Gasthof Hölzel, morsche Eichenäste u. Bestandesabfall um Eichenboden, 1♀, 9. 2. 39 (dt. Wg); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: M.- u. SO-Europa. Kommt nur am O-Rand des Gebietes vor.

Ö.: Thermophile Art, die an trockenen, sonnigen Standorten unt. Steinen u. Fallaub lebt. Ad. ♂♂ 6. bis 26. 6., ♀♀ 6. 6. bis 29. 8. (Kulcz. 99). Wahrscheinlich myrmicophag.

#### Familie Pholcidae

##### *Pholcus opilionoides* (Schrk.)

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01); Talterrassen südl. Kremsmünster, Waldrand, 1♀, 23. 8. 49.

N. Va.: St. Gallen, a. d. Straße geg. Eisenzieher unt. d. Schindeldach einer Kegelbahn 1♂, 13. 5. 45 (dt. Wg); Lunz, Gewächshäuser d. Biolog. Station (Kü 49); Anninger, Gaisberg, Nußberg, Leopoldsberg, Kahlenberg (Kulcz. 99).

K.: Aufstieg v. Mühlau z. Langen Gasse u. z. Scheiblingstein, 1♀, 6. 8. 46 (dt. Holm).

Gr.: Häuselberg, Felsenheide, zw. Felsspalten 1♂ 1j. Ex. (Pl.).

T.: Stainach, 1♂ 1♀, 16. 9. 45; Admont, in Gebäuden wiederholt gesammelt, 1 Ex. im November 45 erfroren an einem Fenster.

G. Bgl.: Mühlbachgraben, xerothermer Hang im ob. Grabenteil, 1♂, 14. 5. 47.

Vbr.: M.- u. S-Europa; S-Rußland; Turkestan; China.

Ö.: Primär in Felsspalten, zw. Geröll u. in Höhleneingängen; heute überwiegend synanthrop u. deutlich kulturbegünstigt. Adulte Tiere das ganze Jahr über.

#### Familie Theridiidae

##### *Theonoë minutissima* (Cambr.)

T.: W-Hang neben d. Ausgang d. Kemmatgrabens b. Admont, Bestandesabfall unt. Buschwerk a. Waldrand, 3♂ 8♀, 25. 4. 41.

Vbr.: England; Frankreich; Deutschland; Schweiz; Österreich.

Ö.: Nach Wiehle (37) in Deutschland stets in nassem Torfmoos, nach De Lessert in der Schweiz in Moos gesammelt.

##### *Asagena phalerata* (Panz.)

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Gmunden, aus Komposthaufen d. städtischen Parkanlage gesiebt, 1♀, 16. 4. 44; Neukogel, Anninger, Gaisberge, Galizinberg, Leopoldsberg, Kahlenberg (Kulcz. 99).

K.: Kalbling S-Seite, subalpin, 1♂, 5. 6. 42 (dt. Wg).

Gr.: Kaiserau, Wiese a. S-Hang noch nicht gemäht, 1j. Ex., 11. 7. 40; Häuselberg b. Leoben, O-Hang, unt. Stein 1♂, 7. 5. 47; Münzberg, xeroth. Rücken b. Bahnhof Leoben, 4♂, 17. 5. 46.

Z.: Oberzeiring, südhängige xerotherme Böschung a. d. Straße nach U.-Zeiring, 1♂, 4. 6. 46 u. Trockenrasen an Straßenböschung, 1♀, 8. 7. 49.

T.: Ardning, trockene südhängige Weidefläche westl. Bahnhof, 1♀ 1 subad. ♀, 1 inad., 23. 7. 47; Hall b. Admont, Trockenrasen auf Schwemmsand a. W-Rand d. Au südl. Grieshof, 1♀, 1 inad., 6. 10. 50; unt. Johnsbachatal, Schuttufer d. Baches, 1♀, 12. 5. 46; Unternberg, Bestandesabfall unt. Grauerlen a. S-Hang, 1♂, 20. 5. 47; ebenda, Weidefläche am S-Hang mit *Calluna vulg.* u. *Festuca*-Rasen, 1♂, 20. 5. 47.

Ö. Va.: Aufstieg v. Hartberg auf d. Ringkogel, 2 subad. ♂, 16. 6. 49; Hirschensteingipfel d. Geschriebenstein, Magerrasen mit spärl. *Nardus stricta*, 1♂, 30. 5. 39 (dt. Wg); Vorau, 1♂, 24. 5. 50; Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Laxenburg, Laaer- u. Wiener Berg, Donauauen (Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa weit verbreitet. N-Afrika; Kl.-Asien; Karakorum; Transbaikal. Findet sich nach Kulcz. (99) auch im Marchfeld.

Ö.: Ebene bis Hochgebirge, in der Schweiz noch in 2686 m (De Lessert 10); i. d. Hohen Tauern nur im unt. Teile d. Dorfertales in warmer Lage gefunden (Fr 43). Auch im Gebiete ist die Art fast ausschließlich an trockensten Standorten d. Talböden u. S-Hänge der großen Gebirgstäler und in warmen Voralpenlagen gefunden worden. Man gewinnt den Eindruck, als ob die Art einerseits waldfreies Gelände tieferer Lagen und anderseits das Hochgebirge oberh. d. Waldgrenze bewohnen würde; sie ist zweifellos heliophil. Ad. ♂ fand Franz ganz überwiegend im Mai, spärlicher im Juni, Kulczynski (99) gibt 12. 5.—6. 6. an. Es fällt auf, daß Franz ein fast adultes ♂ im Juni, je ein adultes ♀ im Juli u. Oktober fand.

#### *Crustulina guttata* (Wider)

N. VI.: Traunau b. Hasenufer, Moosrasen u. ob. Schicht d. Rendsinabodens in lichtem Fichtenbestand mit einigen Rotföhren, 1 ♀, 13. 4. 51.

Gr.: Häuselberg b. Leoben, S-Hang, Gebüschthänge, Felsenheide, 2 ♀ (Pl).

G. Bgl.: St. Oswald b. Graz, Laub- u. Nadelstreu i. Wald geg. Schloßsanatorium, 1 ♂, 2. 7. 47; Buchkogel-gebiet b. Graz, Mischwald, 3 ♀ 1 inad. Ex., 25. 4. 49; Eichberg b. Graz, unt. Flaumeichen 1 ♂ (Eggler).

Ö.Va.: Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: In Europa weit verbreitet. N-Afrika; N-Amerika. Im Gebiete nur in warmen u. trockenen Lagen des Alpenrandgebietes u. Murtalens. In d. W-Alpen u. Pyrenäen soll die Art nach Simon hoch emporsteigen. Nach De Lessert findet man ♂♂ v. Mai bis Oktober, ♀♀ das ganze Jahr über.

#### *Enoplognatha corollata* (Bertkau)

N. Va.: Gaisberg, 240—400 m, 1 ♀, 10. 5. (Kulcz. 99).

Vbr.: M.- u. SO-Europa.

#### — *thoracica* (Hahn)

N. Va.: Gaisberge, Galizinberg, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

Gr.: Häuselberg b. Leoben, *Sesleria*-Rasen am steilen S-Hang, 1 ♀ (Pl).

T.: Frauenberg b. Admont, Trockenrasen auf Schwemmsand an totem Ennsarm südl. d. Enns b. Gasthof Lämmerer, 1 ♂ (dt. Holm), 16. 6. 47.

G. Bgl.: Pfaffenkogel b. Stübing, xerothermer O-Hang, 1 ♀, 28. 6. 51.

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Wiener- u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa weit verbreitet; N-Afrika.

Ö.: Lebt nach Wiehle (37) an stark besonnten Abhängen, nach De Lessert (10) an sandigen Orten unt. Steinen; beides trifft im Gebiete zu. Bewohnt kleine Bodenvertiefungen, reife ♂♂ Mai bis Juni, Eierkokon im Juli (Wiehle 37).

#### *Lithyphantes albomaculatus* (De Geer)

T.: S-Hang b. Unternberg i. Lungau, Bestandesabfall unt. Grauerlen, 2 ♀, 20. 5. 42.

Ö. VI.: Umg. v. Wien, 1 ♂ (Kotula, Kulcz. 99). Die Art wird v. Doleschal (52) als *Theridion albomaculatum* für Österreich angeführt.

Vbr.: Fast ganz Europa; Sibirien; Turkestan; China; Kamtschatka; N-Afrika; N-Amerika.

Ö.: Steigt aus d. Ebene bis in die alpine Region empor (nach Wiehle 37 bis 2500 m). Lebt nach De Lessert (10) an trockenen, sonnigen Standorten, vielleicht einerseits in waldfreiem Gelände tiefer Lagen und anderseits im Hochgebirge oberh. d. Waldgrenze.

#### *Robertus arundineti* (Cambr.)

K.: Dachstein S-Seite, ca. 2200 m, Schutthalden am S-Hang d. Eselsteins, 1 ♀, 19. 8. 46.

T.: Hall b. Admont, Ennsau südl. Grieshof u. Hecken zw. d. Ennswiesen, 1 ♀, 14. 5. 51; Eßlingau gegenüber Leichenberg O-Hang b. Hall, Boden u. Moosdecke unt. Fichten-Ahornbestand, 1 ♂, 16. 4. 51.

Ö. VI.: Inzersdorf, 1 ♂, 28. 6. (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Island.

Ö.: Lebt nach Wiehle (37) am Boden feuchter Waldwiesen, auch in *Sphagnum*-Rasen der Hochmoore. Der eigene Fund stammt von einer hochalpinen trotz S-Exposition feuchten Schutthalde. Die Art ist demnach offenbar hygrophil.

#### — *lividus* (Blackw.)

N. VI.: Föhrenheide b. Ulmerfeld, 1 ♀, 23. 6. 43 (dt. Wg).

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Waldrand b. Almwiese oberh. Jagdhaus, 1 ♀, 7. 9. 45.

K.: Raxalpe, 1 ♂, VII. (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Laxenburg; Donauauen (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Turkestan; Sibirien; Alaska.

Ö.: Nach Wiehle (37) in Moosrasen (*Hypnum*) a. Waldboden, a. Fuße v. Baumstämmen u. in Waldstreu; nach De Lessert in d. Schweiz bis 2570 m emporsteigend; Kopula im April. Kulczynski fand ♂♂ am 21. Mai u. im Juli (Rax), ♀♀, am 21. Mai.

#### — *neglectus* (Cambr.)

T.: Hoffeld b. Admont, in mit Stallmist gedüngtem Ackerboden, in 0 bis 4 cm Tiefe 1 ♂, in 14 bis 18 cm Tiefe 1 ♀.

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

Ö.: Lebt nach Wiehle (37) in Moos u. Bestandesabfall, vorwiegend in Wäldern, nach eigenen Funden im Gebiete auch in Ackerboden.

*Robertus truncorum* (L. Koch)

N.Va.: Umg. Weyregg a. Attersee, Waldstreu, 1♂ 1♀, 4. 8. 49; Kremsmauer S-Hang, subalpin ob. Legeralm, 1♀, 14. 6. 48; ebenda, ca. 1200 m, Buchenwaldstreu, 2♀, 28. 9. 47; N-Hänge d. Hochecks zw. St. Gallen u. Laussatal, Buchenwaldstreu, 1♂, 8. 5. 42 (Le); Waldhüttelsattel b. Kernhof, Buchenwaldstreu v. O-Hang, 1♂ 1♀, 12. 7. 49.  
K.: Traunstein S-Hang, Bestandesabfall unt. Buschwerk v. *Corylus*, *Fraxinus* etc., 1♀, 1 semiad. ♀, 28. 9. 46; Umg. Kasberghütte, in feuchter Buchenwaldstreu, 1♀, 27. 9. 47; Kl. Priel, 1300 m, Buchenmischwaldstreu, 1♂ 1♀, 21. 6. 42; Umg. Pyhrgasgatterl, Buchenwaldstreu, 4♀, 19. 10. 48; Halle Mauern, Graben ob. Sattleralm, Buchenwaldstreu, 2♂, 1 semiad. ♂, 1♀, 3. 10. 48; S-Hang d. Himmelreich geg. Buchauer Sattel, Buchenwaldstreu, 4♀, 21. 10. 41; Gesäusealpen, Grünerlenbestand unt. ob. Koderalm, Bestandesabfall, 1♀, 20. 8. 42; Zlacken südl. Mitteralm b. Aflenz, Moos u. Bestandesabfall unt. Latschen mit üppigem Hochstaudenunterwuchs, 1♀, 7. 7. 50.

Gr.: Klosterkogel b. Admont, 1200—1300 m, Moos u. Bestandesabfall unt. Vaccinien a. Weg auf d. Dürrenschöberl, 1♂ 3♀, 29. 9. 42; Kaiserau, Fichtenwald westl. Nagelschmiede, Bestandesabfall unt. Vaccinien, 1♀, 21. 4. 42; Kaiserau, Buchenmischwald nächst ehem. Kalkofen, 1♀, 2. 5. 40; Höhenrücken östl. St. Michael, Hangfuß nächst Denkmal südl. Bahntunnel, Bestandesabfall unt. Buschwerk, 1♀, 20. 3. 50; ebenda, xerothermer Hang östl. Tunnel ob. Bahnkörper, Bestandesabfall unt. *Sarothamnus*, 1♀, 20. 3. 50.

Z.: Umg. Ingeringsee, subalp. Fichtenwald ob. d. Sees, Moosrasen u. Waldstreu, 1♂ 1♀, 19. 7. 46; Aufstieg v. Liesingau b. Ehrnau z. Hochreichardhütte, 1♀, 17. 7. 46.

T.: Pürgschachenmoor O-Rand, Randzone, 1♀, 5. 7. 51; Hall b. Admont, Eßlingau gegenüber Leichenberg O-Hang, Bestandesabfall d. Grauerlenau, 1♂, 1 semiad. ♀, 1 inad. Ex., 16. 4. 51; Eßlingau, Bestandesabfall unt. Erlen-Weidengebüsch an anderer Stelle, 1♂, 13. 6. 44; Hall, Grieshofau, Hohe Erlenau, 1♀, 6. 10. 50; Moor Neuamerika östl. Admont, *Sphagnum*-Rasen u. Bestandesabfall zw. Vaccinien v. Moorrand, 2♀, 11. 10. 48.

G. Bgl.: Mühlbachgraben, ca. 750 m, Buchenwaldstreu, 1♀, 14. 5. 47; Peggau, Laubwaldstreu v. Fuß d. Felswand, 1♀, 23. 7. 46.

Vbr.: Alpen d. Schweiz, Bayerns u. Österreichs; Gebirge Ungarns.

Ö.: Steigt aus d. montanen Mischwaldstufe bis über die alp. Waldgrenze empor. Nach De Lessert (10) i. d. Schweiz bis 2300 m. Bevorzugt Buchenwaldstreu, findet sich aber auch an anderen feuchten Waldstandorten, so in Erlenauen, Moorrändwältern u. unt. Krummholzbeständen mit üppiger Hochstaudenuntervegetation. Adulte Tiere beider Geschlechter April bis November, im Herbst aber auffällig gehäuft, ab September auch semiadulte Tiere, ebenso im April. Es scheint somit, daß die Jungtiere z. T. im Herbst, z. T. nach der Überwinterung im Frühjahr geschlechtsreif werden.

*Steatoda bipunctata* (L.)

N.Vl.: Kremsmünster (Pfeiffer 01); Talterrasse südl. Kremsmünster, Waldrand, 1♂, 23. 8. 49.

N.Va.: Oberlaussa, Holzgraben, am Jagdhaus i. 900 m Höhe 2 inad. Ex., 27. 5. 45, 2♀ 1. 6. 45, 4 inad. Ex., 23. 6. 45 (dt. Wg); am Weg v. Unterlaussa nach Weißenbach a. Enns, 1 j. Ex., 30. 7. 45; St. Gallen, 1♀, 3. 6. 45; Baystein b. Gumpoldskirchen, Mai (J. 34); Lindkogel, Annaber, Gaisberg, Nußberg, Leopoldsberg (Lucz. 99).

K.: Stoder (Pfeiffer 01); Dörfelstein S-Hang b. Admont, an Holzzaun 1♀, 17. 6. 45.

Gr.: Kaiserau, Magerwiese a. S-Hang, 1♂, 21. 9. 44.

T.: Klachau, 1♀, 17. 8. 45; Hall b. Admont, an Häusern u. in Wohnungen, 1 inad. Ex., 21. 10. 45, 1♀, 8. 6. 50, 2♀, 10. 9. 50, 1♂, 4. 7. 51; Admont, an Häusern u. in Wohnräumen, 1♂, 21. 9. 44, 1♀, 17. 5. 45, 1♀, 3. 9. 45, 1♀, 19. 10. 45 (dt. Wg); Moorwirtschaft b. Admont, 1♂ 1♀, 21. 8. 45 (dt. Wg); Puxberg b. Teufenbach, S-Hang, 1♂, 6. 6. 46.

Ö.Va.: Ob. Adlitzgraben (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö.Vl.: Inzersdorf, Wiener u. Laaer Berg, Prater b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Sibirien; Turkestan; N-Amerika.

Ö.: Lebt im Freien an Baumstämmen u. Felswänden, viel häufiger aber an u. in Gebäuden. Ist nach Wieghele (37) die gemeinsten u. verbreitetste Hausspinne Deutschlands. Nach De Lessert a. Simplon i. d. Schweiz noch in 2000 m Höhe. Das ganze Jahr über ad. Tiere.

*Teutana castanea* (Oliv.).

N.Vl.: Steyr, 1 subad. ♂, 24. 4. 46 (dt. Holm).

N.Va.: Annaber, Nußberg, Kahlenberg (Kulcz. 99).

T.: Hall b. Admont, Wohnung, 1♀, 4. 7. 45 (dt. Wg).

Ö.Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö.Vl.: Laxenburg; Inzersdorf; Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: N-, O- u. SO-Europa, in M-Europa westwärts bis Dessau (Wieghele i. l.); Turkestan.

Ö.: Gern an Gebäuden; nach Wieghele (37) findet man reife ♂♂ Ende April bis Juni.

— *grossa* (C. L. Koch)

N.Vl.: Weyregg (Pfeiffer 01).

Ö.Vl.: Wien, Schönbrunn, i. d. Gebäuden des botan. Gartens anf. Juni ♂♂ (Kulcz. 99).

Vbr.: Kosmopolit, aus dem Süden eingeschleppt.

Ö.: Bei uns nur in Gebäuden, im S in Kellern u. Höhlen.

*Dipoena braccata* (C. L. Koch)

N.Va.: Straße v. Frauenstein a. Steyr z. Steyrdurchbruch, 2♀, 24. 6. 49; Annaber, Nußberg, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Leichenberg S-Hang b. Admont, 1♀, 24. 6. 50.

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: M.- u. S-Europa; N-Afrika.

Ö.: In der Schweiz nur i. d. Ebene (De Lessert 10); scheint auch im Gebiete im Gebirgsinneren selten zu sein.  
Auf Kiefern u. Fichten (De Lessert).

— *coracina* (C. L. Koch)

Syn.: *nigrina* Simon

N. Va.: Jennyberg b. Mödling, 200 bis 280 m, 1♂, 13. 8. (Kulcz. 99).

Vbr.: M.-, W- u. SO-Europa. Im Gebiete anscheinend nur an wärmsten Punkten.

— *erythropus* (Simon)

N. Va.: Annninger, Nußberg, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: England; M.-Europa; Serbien.

Ö.: Lebt nach De Lessert (10) auf Gesträuch.

— *melanogaster* (C. L. Koch)

N. Va.: Neukogel b. Gutenstein, Lindkogel, Annninger, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa; N-Afrika.

Ö.: In d. Schweiz in d. Ebene u. in d. montanen Region einzeln auf Gebüsch u. Koniferen (De Lessert 10).

— *tristis* (Hahn)

T.: O-Rand d. Wörschacher Moores, 3♂, 2♀, 20. 5. 48; Krumauer Moor b. Admont, auf *Calluna* u. *Molinia*, 1♀, 31. 7. 40.

Gl.: Lobming, Föhrenheide a. S-Hang auf Serpentin, 1♀, 26. 5. 49.

Vbr.: S-England; Frankreich; N-Italien; Österreich; Deutschland; Ungarn; Kroatien; Dalmatien; Bulgarien; Rußland.

Ö.: Bewohnt vor allem junge von Blattläusen besetzte Kiefern, die v. roten Waldameisen besucht werden.

Die Ameisen sind die Hauptbeute der Spinne, deren ♂♂ Mitte Mai bis Mitte Juni reif sind (Wiegle 37).

*Episinus angulatus* (Blackw.)

N. Va.: Wienerwald b. Vorder-Hainbach, Bestandesabfall einer Fichtenmonokultur, 1 subad. ♂, 28. 3. 50.

K.: Dörfelstein S-Hang, 1♂, 17. 6. 45 (dt. Wg.).

T.: NW-Rand des Pürgschachenmoores, 1 subad. ♂, 8. 4. 50.

Ö. Va.: Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa v. England u. Frankreich bis Serbien; Tomsk.

Ö.: Lebt auf Gesträuch u. hohen Kräutern; ad. Tiere Mai bis Juli (De Lessert 10).

— *truncatus* Latr.

T.: Thal b. Gösting, 1♀, 26. 9. 50.

Ö. VI.: Baden, 4♀, Ende 7. 86 (Kulcz. 99).

Vbr.: W- u. M.-Europa; N-Afrika; Transkaukasus; N-Amerika.

*Euryopis dentiger* (E. Simon)

N. Va.: Nußberg b. Wien, 170—180 m, im April semiad. ♀♀, am 15. 5. 1 ad. ♀.

Vbr.: Spanien; S-Frankreich; N-Österreich; Bulgarien. Eine südl. Art, die im Gebiete nur an wärmsten Standorten seines O-Randes vorkommt.

— *flavomaculata* (C. L. Koch)

K.: Weißenbachgraben b. Gstatterboden, 1♂, 29. 5. 50 (Pw); Krampengraben, Schnealpengebiet, 1♂, 8. 6. 48.

Gr.: Höhenrücken östl. St. Michael b. Leoben, xerothermer Hang ob. Bahnkörper östl. Tunnel, Bestandesabfall unt. *Sarothamnus*, 1 semiad. ♀, 20. 3. 50.

T.: Rödschitzer Moor b. Mitterndorf, i. d. Randzone v. *Molinia-Eriophorum-Carex*-Rasen gestreift, 1♂, 21. 6. 47;

Pürgschachenmoor O-Rand, Randzone, 2♂, 8. 6. 46; ebenda, Fallaub u. Moos unt. *Vaccinien*, 1♂, 8. 6. 46;

Mooshamer Moor, Flechtenrasen u. Bestandesabfall unt. *Calluna* im Moorrandsgebiet, 1♀, 19. 5. 47.

Ö. Va.: Kl. Graben nördl. St. Erhard, Bestandesabfall unt. Grauerlen, 1 inad. Ex., 28. 4. 48; ob. Adlitzgraben, S-Hang, Ericetum, 1♂, 20. 4. 52.

Vbr.: Europa; Kamtschatka.

Ö.: Nach De Lessert (10) i. d. Schweiz i. d. Ebene u. d. montanen Region bis 1480 m Höhe zw. Moos, Fallaub u. Gras. Im Gebiete fällt das häufige Vorkommen in Mooren auf. Die Art scheint tiefen Waldschatten zu meiden.

— *laeta* (Westw.)

Syn.: *zimmermanni* L. Koch

Ö. VI.: Laaer Berg, zw. 200—256 m, 1♀, 4. 6. (Kulcz. 99).

Vbr.: M.-Europa; Schweden; Rußland; Turkestan.

*Theridion bimaculatum* (L.)

N. Va.: Neukogel b. Gutenstein, Lindkogel, Annninger, Gaisberge (Kulcz. 99).

K.: Winkel b. Gröbming, 1♀, 26. 7. 49.

T.: Hall b. Admont, Wiesen u. Austreifen neben d. Eßling nahe Mündung i. d. Enns, 1 semiad. ♂, 18. 5. 50; Scheiblteich b. Admont, am Teichufer gekätschert, 1♀, 25. 7. 49.

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa; W-Sibirien; i. d. Alpen bis 1800 m Höhe emporsteigend (Wiegle 37).

Ö.: Lebt auf Kräutern u. Gräsern feuchter Wiesen- u. Waldstandorte.

### *Theridion bösenbergi* Strand

T.: Pürgschachenmoor NW-Rand, auf *Pinus silvestris*, *Betula pubescens* u. *vulgaris*, 1 Ex., 19. 6. 45 (? dt. Wg).

Vbr.: Mont Blanc-Gebiet; Deutschland; Schweiz.

Ö.: Lebt in Koniferenwaldungen. In d. Schweiz ♂ ♀ im Mai u. Juni (De Lessert 10).

### — *impressum* L. Koch

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Holzschläge gegenüber Jagdhaus, 1 ♀, 21. 6. 45; Aufstieg aus d. Oberlaussa z. Sauboden, Hochstaudenflur, 1 ♀, 30. 6. 45 (dt. Wg); Neukogel b. Gutenstein, Lindkogel, Anninger, Gaisberge, Kahlenberg (Kulcz. 99).

K.: Haller Mauern S-Hang, Ausgang d. Schwarzenbachgrabens, *Stachys silvatica* auf Holzschlag, 2 ♂, 25. 6. 50. Gr.: Achnergraben b. Vorderradmer, 850—900 m, 2 ♀, 3. 10. 42 (dt. Wg).

T.: Kordon b. Admont, Trockenrasen auf Alluvialsand nahe totem Ennsarm, 1 semiad. ♀, 19. 7. 51; Admont, Stiftsgarten, auf Gebüsch, 1 ♀, 20. 3. 45 (Wg); Admont, 4 ♀ mit Kokon, 20. 8. 45 u. 1 ♀, 21. 8. 45 (Wg); Krumauer Moor b. Admont, von Nadelbäumen geklopft, 3 inad. Ex., 16. 10. 45 (dt. Wg); Johnsbachufer nächst Johnsbachbrücke d. Gesäusestraße 1 ♀, 16. 7. 49.

Ö. VI.: Laxenburg, Donauauen, Wiener u. Laaer Berg, Marchfeld (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa; Sibirien; Kamtschatka; Turkestan.

Ö.: Ebene u. Gebirge, i. d. Schweizer Alpen bis 1962 m Höhe nachgewiesen (De Lessert 10). Lebt nach Wieghele (37) i. d. Krautschicht nicht auf Sträuchern. Im Gebiete adulte Tiere ab Juni, ♀ ♀ mit Kokon im August.

### — *instabile* (Cambr.)

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben, mehr. ♂ ♀, 5. 7. (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Umg. Wien (Kulcz. 99, teste Becker).

Vbr.: Fast ganz Europa.

Ö.: Nach Caporiacco (26) in S-Kärnten bis 1200 m, nach De Lessert (10) i. d. Schweiz bis 1962 m.

### — *lunatum* Ol.

N. VI.: Kremsmünster u. Nußbach b. Schlierbach (Pfeiffer 01).

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, a. d. Felsen der Klamm, 1 ♀, 28. 5. 45, zahlr. ♀, 28. 6. 45; Oberlaussa, knapp ob. Dörfla, Felsen neben d. Straße 1 ♂ 1 inad. Ex., 28. 6. 45 (dt. Wg); Weg v. Unterlaussa z. Pfarralm, 1 ♀, 14. 6. 45 (dt. Wg); zw. Unterlaussa, Pfarralm u. St. Gallen, 3 ♀, 3. 6. 45; Lindkogel, Anninger, Gaisberge, Nußberg, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: S-Hänge zw. Stainach u. Pürgg, 1 ♀, 6. 6. 45 (dt. Wg); Leichenberg O-Hang b. Admont, an junger Fichte 1 ♂, 8. 6. 45 (dt. Wg).

Gr.: Häuselberg O-Hang, unt. Stein 1 inad. Ex., 7. 5. 47.

T.: Aigen i. Ennstal, 1 inad ♀, 7. 47, 1 ♂ inad. Ex., 8. 48 (A. Fossel); Hall b. Admont, Wohnung, 1 ♀, 9. 45 (dt. Wg); Ennsau westl. Admont, in Papiernest v. *Lasius fuliginosus*, 2 inad. Ex., 19. 4. 40; Gesäuse, 1 ♀, 8. 8. 45 (Wg).

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Laxenburg, Inzersdorf, Wiener u. Laaer Berg, Donauauen, Marchfeld (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; W-Sibirien; Anurgebiet; China; Kanada.

Ö.: Lebt in Wäldern an Baumstämmen u. Felsen; ferner an Holzzäunen u. Mauern, auch in Gebäuden.

### — *melanurum* Hahn

Syn.: *denticulatum* (Walck.).

N. VI.: Nußbach b. Schlierbach (Pfeiffer 01).

N. Va.: Weyregg a. Attersee (Pfeiffer 01); Neukogel b. Gutenstein, Anninger, Gaisberge, Nußberg, Leopoldsberg, Kahlenberg (Kulcz. 99).

K.: Leichenberg S-Hang b. Admont, Gesiebe aus morscher Buche, 1 ♂, 18. 4. 49.

Z.: Überlinger Moore, Haidermoos in ca. 1700 m Höhe, v. d. Vegetation gestreift, 2 ♂, 20. 8. 47.

T.: Moor b. Bahnhof Selztal, von Latschen geklopft, 1 ♀, 15. 5. 47; Puxberg b. Teuffenbach, lichter Nadelwald a. S-Hang nahe Talboden, 1 ♂, 21. 5. 47.

Ö. VI.: Baden, Inzersdorf, Donauauen b. Wien, Laaer u. Wiener Berg (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa; Mediterrangebiet, Atlant. Inseln; N-Afrika; Karakorum; Turkestan.

Ö.: In Nischen von Felswänden, an Baumstämmen, auch synanthrop an Mauern (Wieghele 37). ♂ ♂ im Mai adult.

Anm.: Nach Fertigstellung des Manuskriptes wurde erkannt, daß von *Theridion melanurum* Hahn = *denticulatum* (Walck.) *Therid. neglectum* Wieghele zu unterscheiden ist (Wieghele 52). Im allgemeinen lebt *melanurum* an Felsen und ist auch synanthrop, während *neglectum* an Baumstämmen vorkommt. Danach sind die vorstehenden Angaben zu werten. Nachträglich wurde der Fund Hall b. Admont, Leichenberg S-Hang, Wald östl. Nagel, Gesiebe aus morscher Buche, 18. 4. 1919 als *Ther. neglectum* ♂ identifiziert. Dr. Vogelsanger hat auf Wiegheles Wunsch sein Schweizer Material von *Th. melanurum* überprüft und *Th. neglectum* darunter festgestellt.

### — *nigrovariegatum* Simon

N. Va.: Lindkogel, Anninger, Gaisberge, Nußberg, Leopoldsberg, Kahlenberg (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg, Donauauen (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: S- u. M.-Europa; S-Rußland; Sibirien; Syrien.

Ö.: ♂ ♂ 4. 6. bis 29. 6., ♀ ♀ 6. 6. bis 29. 8. (Kulcz. 99), Kokon im August (De Lessert) 10; lebt auf Gesträuch.

### — *notatum* L.

Syn.: *sisyphium* (Cl.)

N.Va.: Oberlaussa, Holzgraben nächst Jagdhaus, unweit Bach u. auf Holzschlag 3♀, 13. u. 21. 6. 45; Pfarralm b. St. Gallen, von Sumpfwiesenvegetation gestreift, 1♀, 24. 6. 45; Neukogel b. Gutenstein, Lindkogel, Anniger (Kulcz. 99).

K.: Winkel b. Gröbming, 1♀, 26. 7. 49; Dörfelstein S-Hang, auf Holzzaun, 1♀, 17. 6. 45 (dt. Wg); Weißenbachgraben b. Gstatterboden, 1♀, 17. 8. 41 (dt. Wg); Kemmatgraben b. Admont, subalpin, 1♀, 7. 8. 49; Hartelsgraben, unt. Teil, 2♀, 1. 9. 49.

Gr.: Leobner N-Hang, am Weg v. d. Grössingeralm z. Moseralm, 1♀, 14. 7. 51; Aufstieg aus d. ob. Johnsbachtal z. Neuburgalm, 1♀, 11. 7. 50.

Z.: Ob. Gr. Sölk, zw. St. Nikolai u. Fleischhackerhütten, 1♀, 23. 8. 45.

T.: Ennsufer b. Admont, auf Fichten 1♂ 1♀ mit Kokon, 21. 6. 45 (Wg); Weng, Laubmischwald b. Ennstalerhof, 1♀, 17. 6. 45; Hall b. Admont, Hecken westl. Grieshof, 1♀, 5. 7. 45 (dt. Wg); Gesäuse, 1♀, 8. 8. 45 (Wg); Neggerndorf, steiler S-Hang geg. Unternberg, 1♀, 20. 5. 47.

Gl.: Hochalmgebiet, subalp. i. Gamsgraben, 1 semiad. ♀, 12. 5. 50 (Ru).

G. Bgl.: Weg v. Mixnitz i. d. Bärenschützklamm, 1♀, 28. 6. 50.

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben; Semmering-Paß (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa; N-Afrika; Turkestan.

Ö.: Lebt auf Gesträuch, steigt im Tessim bis 2300 m Höhe empor. Adulte Tiere ab Ende Mai, anf. Juni.

#### *Theridion ornatum* Hahn

K.: Haller Mauern S-Hang, Aufstieg v. d. Mühlau z. Hundshütte, auf Gesträuch 2♀, 30. 8. 44 (dt. Wg).

T.: Gesäuse, 1♀, 8. 8. 45 (Wg).

Ö. VI.: Donauauen, auch im Marchfeld (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Sibirien; N-Afrika.

Ö.: Lebt auf Gesträuch, nach Wiehle (37) 30 bis 40 cm üb. d. Boden.

#### — *petraeum* L. Koch

Syst.: Vgl. Abb. 1 u. 2 (Orig. Zeichnungen v. H. Wiehle); Die Abbildung der Epigyne b. Schenkel (38) konnte irreführend sein. Stücke v. Schenkel haben H. Wiehle zur Untersuchung vorgelegen.

Z.: Zehnerkarspitze, hochalp. 1♀, 9. 8. 49 (Ru).

Vbr.: Frankreich; Deutschland; Tirol; Steiermark; S-Kärnten. Schenkel (38) hat die Unterscheidung zwischen *Th. petraeum* u. *Th. wiehlei* Schenkel ermöglicht. Danach scheint *Th. petraeum* L. Koch in den Alpen endemisch zu sein.

Ö.: An Felsen i. d. ital. SO-Alpen v. 500 bis 2000 m Höhe. Der Fundort im Gebiete liegt in etwa 2500 m.

#### — *pinastri* L. Koch

N.Va.: Neukogel b. Gutenstein, Lindkogel, Jennyberg b. Mödling (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Wiener u. Laaerberg; Donauauen; Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: M.- u. S-Europa; S-Rußland.

Ö.: Lebt nach De Lessert (10) auf Koniferen. Kulczynski fand 1♂ 23. 6., ♀♀ 1. 7. bis 13. 8.

#### — *redimitum* L.

Syn.: *ovatum* Cl.

N.Va.: Almau b. Pfaffing, 1♀, 9. 7. 51; Theuerwanger Forst auf fluvioglazialer Schotterterrasse a. d. Alm, 1♀ von nied. Vegetation gestreift, 9. 7. 51; Umg. Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N.VI.: Weyregg (Pfeiffer 01); Oberlaussa, Holzgraben, Almwiese ob. Jagdhaus, am Waldrand v. Fichten geklopft, 1♀, 9. 7. 45 (dt. Wg); ebenda, Holzschläge am Hang gegenüber Jagdhaus, 1j., 21. 6. 45 (dt. Wg); Weg v. Oberlaussa üb. Pfarralm nach Weißenbach a. Enns, 1♀, 9. 9. 45; Mitterseeboden b. Lunz (Kü 49); Baystein b. Gumpoldskirchen (Jaus 35).

K.: Winkel b. Gröbming, 2♀, 26. 7. 49; S-Hänge zw. Pürgg u. Stainach, Bestandesabfall unt. Haselgebüsch, 1 juv. Ex., 23. 3. 45; Bosruck SW-Hang, großer Holzschlag mit üppiger Hochstaudenvegetation unt. Hollingeralm, 1♂, 4. 7. 51; Haller Mauern S-Hang, Umg. Sattleralm, 1♀, 8. 7. 51; Föhrenheide a. Ausgang d. Schwarzenbachgrabens, 1♀, 25. 6. 50; Dörfelstein SW-Hang, Buschreihen unt. Schauersbergerhof, auf Eichengebüsch 1♂, 2. 7. 45 (dt. Wg); W-Hang d. Scheiblegger Niederalm geg. d. Schafferweg b. Admont, sonniger Waldschlag, über diesem auf Kalkgestein, 1♀, 5. 8. 40.

Gr.: Häuselberg b. Leoben, in Fichtenwald u. Mischbestand 1♀ 1 juv. Ex. (Pl.).

T.: Klachau, auf Gesträuch u. Wiesen b. d. Rinnerhube, 1♀, 17. 7. 45; Pürgschachenmoor, 1 juv. Ex., 19. 6. 45 (dt. Wg); Moorwirtschaft b. Admont, 1♀, 19. 6. u. 1♀ 15. 8. 45 (Wg); Hall b. Admont, Hecken westl. Grieshof, 5♀, 5. 7. 45 (dt. Wg); ebenda, Buschwerk um Galgenplatz, 1♀, 15. 7. 49; Ennsau b. Admont, 2♀, 9. 7. 42; Scheibeltal b. Admont, Uferzone, 1♀, 31. 7. 40; Weng, Laubmischwald b. Ennstalerhof, 1♂ 2♀ 2 juv. Ex., 17. 6. 45; Gesäuse, Johnsbachufer nächst Brücke d. Gesäusestraße, 1♀, 16. 7. 49; Bärndorf, i. Bereich des Bachschuttkegels auf Gesträuch, 1♀, 29. 7. 40.

Gl.: Lobming, Föhrenheide an SW-Hang auf Serpentin, 1 semiad. ♂, 26. 5. 49.

G. Bgl.: Weg v. Mixnitz z. Bärenschützklamm, 1♀, 28. 6. 50; Weg v. Weiz üb. Haselbach z. Raabklamm, 1 inad. Ex., 24. 5. 48.

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben, Semmering-Paß, Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Donauauen (Kulcz. 99).

Vbr.: In wärmeren Landschaften Österreichs offenbar allgemein verbreitet; auch im Kamptal (Werner 27), Marchfeld (Kulcz. 99) u. b. Nestelberg westl. Leibnitz (Fr); dagegen fehlen Funde aus d. Nied. Tauern. In d. Hohen Tauern fand sich die Art nur in tieferen Lagen d. Salzburger Tauerntäler (Fr 43). Nach De Lessert (10) steigt d. Art i. d. Alpen bis 1600 m, nach Wiehle (37) bis 1800 m empor. Ganz Europa; Meditarrangebiet; Turkestan; Japan; N-Amerika.

Ö.: Lebt i. d. Krautschicht, auf Sträuchern u. Bäumen. Ende Juni bis Juli adult.

*Theridion saxatile* C. L. Koch

Syn.: *riparium* Blackw.

N. Va.: Umg. Lunz (Beck 86); Neukogel b. Gutenstein (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: Große Teile Europas; W-Sibirien.

Ö.: Kulczynski (99) fand ♂♂ Ende Juni, ♀♀ 3. 7.

— *simile* C. L. Koch

N. Va.: Anningergebiet (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa u. im Mediterrangebiet weit verbreitet.

— *simulans* (Thor)

Ö. VI.: Donauauen b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: Auch im Marchfeld. M.-Europa; Rußland.

— *suaveolens* Simon

N. Va.: Lindkogel, üb. 400 m, 1 ♀, 23. 6. (Kulcz. 99).

Vbr.: Frankreich; N-Italien; Österreich; auch bei Güns in Ungarn (Balogh 38).

— *tepidariorum* C. L. Koch

N. Va.: Lunz, i. d. Gewächshäusern d. biol. Station (Kü 49); Scheibbs, in Gebäude, 1 ♂ 1 ♀, anf. 8. 50.

T.: Admont, in Gebäuden wiederholt gesammelt, ♂♂ 16. 9. u. 20. 10., ♀♀ 15. 9. bis 20. 10. (dt. Wg et Wiegle).

Ö. VI.: Schönbrunn, i. d. Gebäuden d. botan. Gartens (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Kosmopolit. In kühleren Klimagebieten ausschließlich synanthrop, erst vom Tessin südwärts auch im Freien (Wiegle 37).

Ö.: In Gebäuden, Kellern, Bergwerksstollen usw.; verlangt Wärme u. Feuchtigkeit. Während nach Wiegle (37) reife ♂♂ v. Jänner bis Juli auftreten, wurden im Gebiete ♂♂ von August bis Oktober gefunden.

— *tinctum* (Walk.)

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Neukogel, Lindkogel, Anninger, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben, Semmering-Paß (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Inzersdorf, Wiener- u. Laaer Berg, Donauauen (Kulcz. 99).

Vbr.: Ganz Europa; Transkaukas.; Jap. Es fällt auf, daß diese weit verbreitete Art, die in N-Tirol am Scheineck (Außerer 67) u. im Gschnitztal (Fr. dt. Wg), in Kärnten noch bei Heiligenblut in über 1300 m Höhe (Fr 43) sowie bei Hermagor u. Görttschach (Capriacco 26) vorkommt, im Gebiete nur an dessen O- u. N-Rand gefunden wurde.

Ö.: Lebt vor allem auf Kiefern, seltener auf Fichten. Die Jungtiere überwintern unt. Borke.

— *umbraticum* L. Koch

Ö. Va.: Semmering-Paß, in 915 bis 1030 m Höhe, ♂♀, 31. 5. (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Sibirien; Grönland.

Ö.: Steigt am St. Bernhard i. d. Schweiz bis 2063 m empor.

— *varians* Hahn

N. Va.: Weyregg (Pfeiffer 01); Oberlaussa, Holzgraben, b. Jagdhaus v. Fichten geklopft, 1 ♀, 23. 6. 45 (dt. Wg); Neukogel, Lindkogel, Anninger, Gaisberge, Nußberg, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Leichenberg S-Hang b. Admont, 1 ♀, 24. 6. 50.

T.: Rödschitzer Moor b. Mitterndorf, in morschen Birkenstämmen v. Moorrand 3 ad., 1 semiad. ♀, 21. 6. 47; Wolfsbacher Moor, v. Latschen geklopft, 2 ♀, 9. 8. 40; Admont, Umg. Stiftsteich, 1 ♀, 15. 9. 45 (Wg); Krumauer Moor b. Admont, von Fichten u. Kiefern geklopft, 8 juv. Ex., 16. 10. 45 (? dt. Wg).

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben, Semmering-Paß, Leithagebirge (Kulcz.).

Ö. VI.: Laxenburg, Inzersdorf, Wiener- u. Laaer Berg, Donauauen (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; N-Afrika; Vorderasien; Sibirien.

Ö.: Auf Gesträuch, Koniferen etc. Kulczynski (99) fand ♂♂ v. 18. 5. bis 11. 7., ♀♀ v. 21. 5. bis 25. 8.

— *vittatum* C. L. Koch

Ö. VI.: Laxenburg, Donauauen, Nußberg, Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Transkaukasien; Japan. Meidet offenbar das Alpeninnere, da auch De Lessert (10) die Art aus der Schweiz nur aus der Ebene anführt.

#### Familie *Nesticidae*

*Nesticus cellulanus* (Oliv.)

N. Va.: Kahlenberg, 1 ♂ u. juv. Ex., 12. 5. (Kulcz. 99).

T.: Hall b. Admont, Hausgarten. 1 ♂, 16. 6. 43 u. in Keller 1 ♂, 2. 8. 45 (dt. Wg); Admont, Laboratoriumsraum, 1 Ex., 19. 9. 45 (Wg); Gesäuse u. unt. Johnsbachtal, unt. Steinen u. morscher Rinde 1 ♀, 26. 10. 49.

Vbr.: Europa; USA.

Ö.: Vielfach synanthrop.

#### Familie *Linyphiidae*

*Agygneta conigera* (Cambr.)

Gr.: Kalblinggatterl, südwestl. d. Jagdhütte, 1 ♀, 23. 5. 40; Kammerlalm a. Zeyritzkampl, von abgehackten, a. Boden liegenden Fichtenästen geklopft, 2 ♂, 19. 6. 46.

Z.: Breitlahnalm, Fichtenwald a. NW-Hang, von abgehackten a. Boden liegenden Fichtenästen geklopft, 1♀, 23. 7. 46.

Vbr.: England; Schweiz; Deutschland.

Ö.: Zwischen Moos, Gras, Heidekraut; auch an niedrigen Zweigen.

*Apromelus mollis* (Cambr.)

T.: Krumauer Moor b. Admont, von Nadelbäumen geklopft, 1♂, 16. 10. 45 (? dt. Wg).

Ö. VI.: Laaer Berg, 1♀, 4. 6. (Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

Ö.: Lebt nach De Lessert (10) in Sumpfgelände.

— *simplicitarsis* Simon

N. Va.: Galizinberg, Leopoldsberg, Kahlenberg (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Laxenburg, Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: Frankreich; Schweiz; N.-Österreich.

Ö.: Nach De Lessert (10) in Wiesen, Gräben u. zw. Gras v. Frühjahr bis Herbst.

*Meioneta equestris* (L. Koch)

N. Va.: Annninger, in 300 bis 365 m Höhe, 1♂, 26. 6. (Kulcz. 99).

Vbr.: SO-Deutschland; Österreich.

— *fuscipalpus* (C. L. Koch)

N. Va.: Gaisberge, Nußberg (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg, Donauauen (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; N-Afrika; Madeira; Sibirien.

— *gulosa* (L. Koch)

K.: Dachsteinplateau, Weg v. Guttenberghaus z. Gjaidstein, 1♂, 20. 8. 45 (dt. Holm); Grat d. Gr. Pyhrgas, in Polstern v. *Carex firma* u. a. Pflanzen d. hochalp. Grasheide, 1♂ 2♀, 28. 7. 49; Scheiblingstein SW-Hang, hochalp. 2♂, 22. 8. 43; Kalbling NO-Hang, oberste Schneedolinen, 1♂, 25. 6. 41; Aufstieg v. d. Heßhütte auf d. Zinödl, 2♂ 2♀, 3. 7. 46; Göller, am Hauptgipfel unt. Steinen, 3♀, 12. 7. 49.

Z.: Weg v. d. Giglachseehütte geg. d. Schiedeck, hochalp., 1♂ 1♀, 28. 8. 49.

Vbr.: Europa. Scheint montan verbreitet zu sein.

Ö.: Im Gebiete ausschließlich i. d. hochalp. Grasheidenstufe unt. Steinen, ebenso i. d. Schweiz nach De Lessert (10) „commun dans les prairies alpestres (2000—3000 m env.) sous les pierres. Les deux sexes adultes de juillet a septembre“.

— *rurestris* (C. L. Koch)

K.: Schafberg, Felsenheide a. O-Gipfel u. Kamm, 3♀, 1. 8. 49; Leichenberg S-Hang b. Admont, 1♀, 19. 6. 49; Kemmatgraben b. Admont, subalpin unt. Steinernem Wirt, 1♂ 3♀, 7. 8. 49; Weg v. d. Heßhütte i. d. Tellersack a. Hochtor, 1♂, 3. 7. 46; Hänge südl. Wildalpen, ca. 600 m, Buchenwaldstreu, 1♂, 5. 11. 47; Mitteralm b. Aflenz, Schneedoline unt. Steinen, 1♀, 7. 7. 50; Raxalpe (Kulcz. 99).

Gr.: Eisenerzer Reichenstein, Plateau u. N-Hang, hochalp. 1♂ 1♀, 19. 7. 42; Reiting, hochalp., 2♂ 2♀, 7. 6. 42.

Z.: Schladminger Tauern, O-Hang d. Kampspitz, 1♂ 1♀, 28. 8. 49 (Ru).

Ö. Va.: Vora, Lindenhain vor d. Stift, 1♂ 1♀, 20. 10. 49; Semmering-Paß (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Wien, Donauauen (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Azoren; Madeira; N-Afrika; Turkestan; Sibirien; Island.

Ö.: Nach De Lessert (10) in d. Schweiz häufig in Gärten, Weingärten u. Felsen; am Boden u. auf Gesträuch. Das ganze Jahr über adulte Tiere. Es fällt auf, daß die synanthrope Lebensweise im Untersuchungsgebiete völlig zu Gunsten der Lebensweise in ursprünglich Biotopen und zwar vorwiegend solchen in höheren Gebirgslagen zurücktritt.

*Microneta viaria* (Blackw.)

N. Va.: Unterach a. Attersee. Gesiebe aus Ameisenhaufen unt. *Fagus* u. *Castanea*, 1♀, 18. 4. 50 (Pw); ebenda, Bestandesabfall des Edelkastanien-Buchen-Eichen-Fichtenbestandes, 1♀, 18. 4. 50 (Pw); Weyregg a. Attersee, Waldstreu v. 2 Standorten, 1♂ 3♀, 4. 8. 40, 2♂ 1♀, 8. 9. 49; Frauenstein a. Steyr, Mischwaldstreu, 1♀, 13. 6. 48; Kremsmauer S-Hang, 1200 m, Buchenwaldstreu, 1♀, 28. 9. 47; Graben zw. Stubau u. Kreuzberg b. Weyer, Buchenwaldstreu, 1♂ 3♀, 1. 10. 48; Buchenberg b. Waidhofen a. Y., Buchenmischwaldstreu, 1♀, 3. 9. 43, 2♀, 14. 4. 49; Aufstieg v. Prolinggraben b. Ybbsitz z. Mitterlehen a. Prochenberg, Mischwaldstreu, 1♀, 16. 4. 49; Greinberg N-Hang b. Scheibbs, Bestandesabfall eines schattigen Buchen-Tannen-Mischwaldes, 1♂ 3♀, 29. 4. 49; Gaisberge, Galizinberg (Kulcz. 99).

K.: Umg. Kasberghütte, Buchenwaldstreu, 1♂, 27. 9. 47; Kl. Priel, S-Hang, 1300 m, Bestandesabfall eines Buchen-Tannen-Mischwaldes, 1♀, 21. 6. 42; Umg. Pyhrasgättler, Buchenwaldstreu, 1♂ 1♀, 19. 10. 48 (Ru); Leichenberg S-Hang, Bestandesabfall unt. Haselgebusch, 1♀, 2. 4. 40; Haller Mauern, S-Hang ob Sattleralm, Buchenwaldstreu, 2♂ 1♀, 3. 10. 48; Himmelreich SW-Hang geg. Buchau, Buchenwald, 1♂ 1♀, 21. 10. 41; Jagerboden b. Kaiserau, Bestandesabfall unt. alten Buchen nahe Kaiserauer Bach, 1♂, 2. 5. 40; N-Hang südl. Wildalpen, ca. 600 m, Buchenwaldstreu, 1♂, 5. 11. 47; Raxalpe, bis 600 m (Kulcz. 99).

Z.: Donnersbachklamm, Bestandesabfall d. Schluchtwaldes, 2♀, 7. 10. 43.

T.: Straße zw. Ardning u. Frauenberg, Bestandesabfall unt. Eichen-, Birken-, Hasel-Hecke an Straßenböschung, 4♀, 28. 10. 41; Frauenberg, S-Hang östl. Forchner, Bestandesabfall eines Grauerlen-Eschen-Hasel-Dickichts auf quelligem Grund, 1♂ 3♀, 4. 4. 41.

Ö. VI.: Inzersdorf; Donauauen (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; N-Afrika; Armenien; N-Amerika; Auch i. d. Schweiz u. i. d. Karnischen Alpen.

Ö.: Die Funde im Gebiete stammen ganz überwiegend aus feuchter Laubwaldstreu vor allem von Buchenwäldern. Lebt nach De Lessert (10) auch unt. Steinen u. in Moos; hat offenbar ein hohes Feuchtigkeitsbedürfnis u. ist ein typischer Waldbewohner. ♂♂ nach eigenen Funden im April, Mai u. Aug. bis November, ♀♀ auch im Juni. Kulczynski (99) fand ♂♂ im April, ♀♀ im April u. Juni.

*Synedra gracilis* (Menge)

Ö. VI.: Wien, im April (Kulcz. 99).

Vbr.: N-Europa; England; Kamtschatka.

*Theonina cornicis* (Simon)

N. Va.: Annninger, in 210—400 m Höhe (Kulcz. 99).

Vbr.: M.-Europa; nach Kulczynski (99) auch am Bisamberg.

Ö.: Nach Kulcz. ♂♂ v. 7. 5. bis 9. 6., am 25. 4. 1 subad. ♀.

*Centromerita bicolor* (Blackw.)

N. VI.: Bad Hall in Ob.-Österreich, Ackerboden, je 1 ad. ♂ ♀ u. 1 subad ♂ ♀, 29. 9. 49.

K.: Dörfelstein S-Hang b. Admont, 1♂, 19. 1. 46 auf Schnee.

T.: Hall b. Admont, Grießweberau, 2♂, 1. 11. 50.

Ö. Va.: Vorau, Lindenhain vor dem Stift, 1♀, 20. 10. 49.

Ö. VI.: Inzersdorf, 1♀, 8. 9. (Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

Ö.: In d. Schweiz bis 1019 m, in den Alpen von NO-Italien bis 1975 m Höhe (Caporiacco 26) nachgewiesen.

Nach De Lessert (10) findet man adulte Tiere im Herbst u. Frühjahr, womit unsere auf die Überwinterung der Adulti hinweisenden Beobachtungen übereinstimmen.

*Centromerus aequalis* Westr.

T.: Hall b. Admont, am Weg i. d. Zirmitz, 1♀, 27. 7. 41; Krumau b. Admont, Föhrenheide a. SW-Hang bei d. Schießstätte, 1♂ 1♀, 5. 5. 41.

Vbr.: In Europa weiter verbreitet.

— *areanus* Cambr.

K.: Kl. Priel S-Hang, 1850—1950 m, Gesiebe aus Moos u. Nadelstreu unt. Latschen, 2♀, 21. 6. 42.

Z.: Gaißgraben b. Mautern, Fichtenwaldstreu, 1♀, 23. 6. 49 (Ru).

T.: Kemmatgrabeneneingang b. Admont, Bestandesabfall unt. Haselgesträuch an W-Hang, 4♀, 25. 4. 41; Schmiedbachermoor b. Admont, nasses *Sphagnum*, 1♀, 15. 4. 41.

— *incilium* (L. Koch)

Ö. Va.: Semmering-Paß, 915—1030 m, 2♀, 31. 5. (Kulcz. 99).

Vbr.: M.-Europa; Bulgarien.

— *pabulatrix* (Cambr.)

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, 1♂, 30.—31. 10. 48.

K.: Bosruck SW-Seite, Nadelwald i. Graben unt. Hollingeralm, Bestandesabfall unt. ob. Bodenschicht, 1♀, 4. 7. 51; Pleschberg b. Admont, N-Abdachung d. Gipfels, vorwiegend von Fichten geklopft, 1♂, 15. 9. 45 (dt. Wg); Pleschberg O-Hang, lichte Waldstelle nahe Pulvermacheralm, Bestandesabfall unt. *Vaccinium myrtillus*, 1♀, 2. 10. 42 (Limmer-Lauk); Pyhrgasgatterl, Grünerlenbestand a. Weg z. Hofalm, Grünerlenstreu, 1♀, 19. 10. 48; Aufstieg v. Mühlau über Lange Gasse z. Scheiblingstein, 1♂, 6. 8. 46.

Gr.: N-Hang d. Lahngangkogels, Wald ob. Kalblinggatterl, Bestandesabfall u. Moos unt. Vaccinien, 1♂ 1♀, 23. 7. 42; Leobner N-Hang, Weg v. d. Größingeralm über Moseralm u. Haberltörl z. Ploneralm, 13. 6. 43; Zeyritzkampl, O-Hang über Kammeralm, Grünerlenstreu, 1♂ 1♀, 3. 10. 46.

Z.: Weg v. d. Giglachseehütte gegen d. Schiedeck, hochalp., 2♂ 2♀, 28. 8. 49; Umg. Ingeringsee, Moos u. Bestandesabfall d. subalp. Nadelwaldes, 4♀, 19. 7. 46.

T.: Hall b. Admont, Eßling- u. Schwarzenbachufer, 1♂, 16. 4. 46.

Ö. Va.: Leithagebirge b. Purbach, SW-Hang ob. Gasthof Hölzel, Bestandesabfall um Eichenloden, 1♂, 9. 2. 39 (Wg).

Vbr.: M., SO- u. O-Europa.

Ö.: Ganz vorwiegend Waldstrebewohner, steigt jedoch über die alp. Waldgrenze empor und wurde in den Sextener Dolomiten noch in 2600 m Höhe gefunden (Caporiacco 26).

— *sellarius* (Simon)

K.: Pleschberg b. Admont, nahe Gipfel, Bestandesabfall unt. Latschen, *Rhododendron ferrugineum* u. *Vaccinium myrtillus*, 1♀, 2. 10. 42 (Limmer u. Lauk).

Vbr.: Bisher nur aus England; Frankreich u. Spanien bekannt.

— *silvicola* (Kulcz.)

N. Va.: Gaisberge, 250—400 m, 1♀, 1. 5.

Vbr.: Tirol; N.-Österreich; Ungarn; Montenegro.

— *similis* Kulcz.

N. Va.: Umg. Weyregg, Waldstreu, 2♀, 8. 9. 49 (Pw); Kremsmauer S-Hang ob. Legeralm, 1♀, 14. 6. 48; Damberg N-Abdachung, ca. 700 m, Buchenwaldstreu, 1♀, 27. 4. 46; Graben zw. Stubau u. Kreuzberg b. Weyer, Buchenwaldstreu, 2♀, 1. 10. 48; Buchenberg b. Waidhofen a. Y., 1♀, 14. 4. 49.

K.: Leichenberg S-Hang b. Admont, Nest v. *Formica sanguinea* an Fichtenstrunk auf Waldschlag, 1♀, 19. 4. 51.

Gl.: Übelbachgraben, Buchen-Tannen-Altbestand an NNO-Hang, Bestandesabfall ohne Bodenvegetation, 1♀, 4. 6. 47.

Vbr.: Sudeten; NO-Alpen; Ungarn; Balkanländer. Wird weder aus der Schweiz, noch aus d. no-italienischen Grenzgebiet angegeben.

Ö.: Bewohner feuchter Waldstreu, vorwiegend v. Buchenwäldern.

*Centromerus subalpinus* De Lessert

K.: Kamm d. Kreuzkogels b. Admont, Moos u. Bestandesabfall unt. Latschen, 3♂ 2♀ 1 subad. ♀ 6 juv. Ex., 29. 8. 50.

Vbr.: Schweiz (Wallis, Haueten südl. Zermatt).

Ö.: Nach De Lessert (10) in 1497—1900 m Höhe in Moosrasen v. Nadelwäldern, Juli bis September. Der obige Fundort liegt in etwa 2000 m Höhe nahe der alpinen Krummholzgrenze.

— *sylvaticus* (Blackw.)

N.Va.: Aufstieg aus d. Schwabental über Grünbauer z. Buchenberg, 1♀, 27. 9. 42; Waidhofen a. Y., v. Sieghardsberg geg. d. Ybbstal herabziehender Graben, Bestandesabfall unt. Mischwald a. Bach, 1♀, 3. 9. 43; Kahlenberg (Kulcz. 99).

K.: Kl. Priel S-Hang, 1300 m, Bestandesabfall unt. Buchen-Tannenwald, 3♀, 21. 6. 42; Sengsengebirge SW-Hang, Weg v. Bahnhof Piesling-Vorderstoder üb. Kopp geg. Sprangriegler, unt. Steinen v. Buchenwald 1♀, 25. 8. 50; Haller Mauern S-Hang, Graben ob. Sattleralm, Buchenwaldstreu, 1♂ 3♀; S-Hang d. Himmelreich nö. Buchauer Sattel, 1♀, 21. 10. 41; Karschluß d. Kalblingbodens, Schutthalde, 1♀, 22. 10. 40 (dt. Wg); Weißenbachgraben b. Gstatterboden, 1♂, 17. 8. 41 (dt. Wg); Frein, am Ufer d. Mürz unt. Stein, 1♀, 9. 6. 48 (dt. Holm).

Gr.: Umg. Schloß Röthelstein b. Admont, Bestandesabfall unt. Vaccinien in Fichtenwald, 1♀, 29. 9. 42; Häuselberg b. Leoben, Waldbestand, 1♀ (Pl.).

Z.: Strechengraben ob. Klamm, von frisch abgehackten Fichtenzweigen geklopft, 2♂, 14. 9. 44.

T.: Pürgschachenmoor NW-Rand, 1♂, 8. 5. 50; Frauenberg b. Admont, Erlenbruch sö. Forchner, Bestandesabfall um Grauerlenstockausschläge, 1♂, 13. 11. 50; Hall b. Admont, Ennsau südl. Grieshof, Bestandesabfall d. Hohen Erlenau, 1♂, u. d. Tiefen Weidenau, 1♀, 6. 10. 50; Grießweberau, 2♂, 1♀, 1. 11. 50; Weng b. Admont, 1♀, 5. 46; Gstatterboden, Weißenbachufer knapp ob. Gesäusestraße, unt. Steinen a. Bachrand 1♂, 29. 8. 44.

Ö.Vl.: Donauauen b. Wien (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: In Europa v. England u. Frankreich ostw. bis Ungarn verbreitet.

Ö.: Ebene u. Gebirge; steigt i. d. Schweiz bis 2000 m Höhe empor. Lebt in Moosrasen u. Bestandesabfall a. Waldboden, in hohen Lagen auch in waldfreiem Gelände unt. Steinen; ist hygrophil. Adulite Tiere ab August u. offenbar nach Überwinterung i. Frühjahr.

— *vindobonensis* Kulcz.

Orig. Diagn.: Rozprawy Akad. Umiejet. Wydział matem.-przyrod. (2) 16, 1899, 76—77.

N.Va.: Wienerwald zw. Galizinberg u. Leopoldsberg (Kulcz. 99).

Ö.Vl.: Laxenburg (Kulcz. 99).

Vbr.: Bisher nur v. hier bekannt.

Ö.: Kuleczynskis Material enthielt ad. ♀♀ v. April u. 12. 5.

*Donocochara speciosa* (Thorell)

Ö.Vl.: Inzersdorf, ♀♀, 11. 9. (Kulcz. 99); Prater b. Wien, an d. Halmen v. *Phragmites communis*, die v. *Hadena*-Raupen befallen waren, zahlr. ♂♂ ♀♀, 25. 8. (Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa weit verbreitet, scheint aber im Inneren der Alpen mindestens in großen Gebieten zu fehlen.

*Macrargus rufus* (Wider)

N.Va.: Umg. Weyregg, im Bestandesabfall v. Fichtenmonokulturen u. Mischwäldern, 3♀, 4. 8. u. 3♀, 8. 9. 49 (Pw.).

Gr.: Häuselberg b. Leoben, Bestandesabfall lichter Waldbestände, 1♂ (Pl.).

*Oreonetides firmus* (Cambr.)

N.Va.: Krenngraben b. Kl. Hollenstein nahe Grabenaugang, 1♀, 15. 4. 49.

Vbr.: England; Frankreich; Jugoslawien. War anscheinend bisher aus Österreich nicht bekannt.

Ö.: Im Heidekraut, zwischen Fichtennadeln.

— *vaginatus* (Thor.)

Von mir i. d. mittl. Hohen Tauern in etwa 1950 m Höhe gesammelt (Fr 43), wahrscheinlich auch im Gebiete heimisch.

Vbr.: N- u. M.-Europa; Sibirien; M.-Amerika.

*Sintula affinis* Kulcz.

Orig. Diagnose: Rozprawy Akad. Umiejet. Wydział matem. przyrod. (2) 16, 1899, 82—83.

N.Va.: Leopoldsberg (Kulcz. 99).

Ö.Vl.: Laxenburg (Kulcz. 99).

Vbr.: Bisher nur v. hier bekannt.

Ö.: Kuleczynskis Material enthielt ♀♀ v. 15. 5. u. 21. 5.

— *montana* Kulcz.

Orig. Diagnose: Rozprawy Akad. Umiejet. Wydział matem. przyrod. (2) 16, 1899, 83—84.

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben, in 710 bis 930 m Höhe. 2♀, 5. 7. (Kulcz. 99).

Vbr.: Bisher keine weiteren Funde.

*Bolyphanthes alticeps* (Sund)

N.Va.: Pfarralm b. St. Gallen, Buchenwaldstreu v. N-Hang d. Hochecks, 1♂, 8. 5. 42; Neukogel b. Gutenstein (Kulcz. 99).

Gr.: Achnergraben b. Radmer, 850—900 m, unt. Rinde bemooster Baumstrünke, 1♀, 3. 10. 42; Häuselberg, in Waldbeständen 1♂ 2♀ (Pl).

Z.: Scheipelalm a. Bösenstein, Latschen- u. Zirbenstreu, 3♀, 24. 8. 44.

T.: Hall b. Admont, Ennsau südl. Grieshof, Bestandesabfall d. Hohen Erlenau, 1♂, 6. 10. 50.

Ö.Va.: Ob. Adlitzgraben u. Semmering-Paß, 700—1030 m (Kulcz. 99).

Vbr.: N- u. M.-Europa; Sibirien. In M.-Europa anscheinend nur im Gebirge.

Ö.: Steigt i. d. Schweiz bis 1900 m Höhe empor. Auf krautiger Vegetation u. Vaccinien (De Lessert 10), sowie i. d. Waldstreu. Adulte Tiere ab August u. im Frühjahr.

— *crucifer* (Menge)

K.: Dachstein S-Seite, S-Hang d. Eselsteins, hochalp. Schutthalde, 1♀, 19. 8. 46.

Vbr.: M.- u. SO-Europa.

— *index* (Thor)

Ö. Va.: Semmering-Paß, 915—1030 m, ad. ♀♀, 31. 5. (Kulcz. 99).

Vbr.: Über Europa u. W-Sibirien verbreitet.

Ö.: Wurde i. d. Schweiz in subalp. Lagen gefunden (De Lessert 10).

— *nigropictus* Simon

K.: Dachstein S-Seite, Aufstieg v. Guttenberghaus üb. Feisterscharte ins Koppenkar, 1♀, 25. 6. 46.

Vbr.: War bisher v. Sardinien, Korsika, S-Frankreich u. aus d. no-italienischen Grenzbergen bekannt.

*Drapetisca socialis* (Lund.)

K.: Raxalpe (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Wien-Gersthof (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: In Europa u. Sibirien verbreitet.

*Floronia frenata* (Wider)

Ö. VI.: Umg. Wien, 1♂ (Kulcz. 99).

Vbr.: N-, W-, O- u. M.-Europa; W-Sibirien.

*Lepthyphantes alacris* (Blackw.)

K.: Haller Mauern S-Hang, Aufstieg v. Mühlau üb. Sattleralm z. Hundshütte, 2♀, 30. 8. 44 (dt. Wg).

Ö. Va.: Semmering-Paß, 915—1030 m, 1 subad. ♂, 1 ad. ♀, 31. 5. (Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

Ö.: Lebt i. d. Schweiz vorwiegend in d. montanen u. subalp. Region in Moosrasen am Boden v. Nadelwäldern; im Herbst geschlechtsreif (De Lessert 10).

— *angulipalpis* (Westr.)

N. VI.: Traunau b. Hasenufer nächst Traun, Moosrasen u. Bestandesabfall unt. lichtem Fichten-Rotföhrenbestand, 1♀, 6. 5. 52.

N.Va.: Gaisberge, 250—400 m, 1♀, 1. 5. (Kulcz. 99).

K.: Haller Mauern, Föhrenheide a. Ausgang d. Schwarzenbachgrabens, unt. Rinde eines morschen Fichtenstrunkes, 1♀, 6. 5. 51.

Gr.: Häuselberg, in Waldbeständen (Pl).

Vbr.: N-, O- u. M.-Europa.

— *arciger* (Kulcz.)

Ö. Va.: Semmering-Paß, 915—1030 m, 1♀, 5. 7. (Kulcz. 99).

Vbr.: Böhmen; Schlesien; Karpaten; O-Alpenrand.

— *collinus* (L. Koch)

N.Va.: Gaisberge, Leopoldsberg, Gahns, ♂♂ ♀♀ 11. 8.—30. 9. (Kulcz. 99).

Vbr.: M-, S- u. SO-Europa.

— *cristatus* (Menge)

N.Va.: Türkenloch b. Kleinzell, 20. 5. 43 (Vornatscher i. l.); Allander Höhle, 14. 8. 34 (Vornatscher i. l.); Drei-Därrischen-Höhle, 2. 8. 34 (Vornatscher i. l.); Wienerwald zw. Galizinberg u. Leopoldsberg, 1♀, Ende April (Kulcz. 99).

K.: Leichenberg S-Hang b. Admont, 1♂, 6. 10. 49 (Gu).

Gr.: Häuselberg b. Leoben, in Mehrzahl ♂ in Mischwald u. lichter Föhrenheide (Pl).

Z.: Donnersbachklamm, Bestandesabfall d. Schluchtwaldes, 1♂, 7. 10. 43.

T.: Frauenberg b. Admont, S-Hang östl. Forchner, Bestandesabfall unt. Grauerlen-Eschen-Eichen-Haselbestand an quelliger Stelle, 1♀, 4. 4. 41; Hall b. Admont, Umg. Grieshof, 1♂, 23. 10. 49; Grießweberau, 1♀, 1. 11. 5.; Ennsau nördl. Wolfsbacher Moor, Bestandesabfall, 1♂, 28. 4. 44.

Ö.Va.: Semmering-Paß, 915—1030 m, ♀♀, 31. 5. u. 7. (Kulcz. 99).

Vbr.: N-, O- u. M.-Europa.

Ö.: Ebene u. montane Region, steigt auch i. d. Schweiz nicht in subalp. Lagen empor (De Lessert 10). Lebt in Moosrasen u. Bestandesabfall a. Waldboden. Ad. ♂♂ in Herbst, ♀♀ fast das ganze Jahr über.

— *expunctus* (Cambr.)

Z.: Preber S-Hang, Umg. Grazer Hütte, v. Zirben geklopft, 1♀, 22. 8. 47.

Vbr.: NW, M.- u. SO-Europa.

Ö.: In d. Schweiz im Juli u. August sehr häufig auf d. unt. Ästen v. Nadelbäumen i. d. montanen u. subalp. Region.

*Leptophyphantes flavipes* Bösenb.

N.Va.: Oberlaussa, Wasserklotz S-Hang, Buchenwaldstreu, 1♀, 29. 5. 45.

Anm.: Ob Kulczynskis (99) Angaben f. *L. flavipes* (Blackw.) auf diese Art zu beziehen sind, ist nicht sicher.

Die Fundorte sind daher nicht angeführt.

Vbr.: W- u. M.-Europa.

Ö.: Von De Lessert (10) für d. Schweiz nur aus der Ebene angegeben. Lebt in Waldstreu.

— *geniculatus* Kulcz.

Orig. Diagnose: Roszprawy Akad. Umiejet. Wydział matem.-przyrod. (2) 16, 1899, 85—86.

Ö. VI.: Umg. Wien, 1♂ (Kulcz. 99).

Vbr.: Nur von hier bekannt.

— *keyserlingi* (Außerer)

N.Va.: Wienerwald zw. Galizinberg u. Leopoldsberg, 1♂, April (Kulcz. 99).

Vbr.: Von Hötting b. Innsbruck beschrieben; auch in Frankreich; Deutschland u. d. Schweiz.

Ö.: Von Außerer (67) auf Rasenboden, v. De Lessert (10) i. d. Ebene u. subalp. Region in Fichtenwäldern an Baumstämmen, seltener an Felsen gefunden.

— *kotulai* (Kulcz.)

Diese aus Tirol beschriebene Art findet sich auch in den mittl. Hohen Tauern (Fr 43) u. ist vermutlich auch im Untersuchungsgebiete heimisch.

— *leprosus* (Ohl.)

N.Va.: Weyregg Pfeiffer 01); Weg v. Unterlaussa üb. Pichel zur Bahnstation Weißenbach-St. Gallen, 1♀, 30. 7. 45 (dt. Wg); Drei-Därrischen-Höhle, 27. 7. 43 (Vornatscher i. l.); Anninger, Gaisberge, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Pleschberg b. Admont, N-Abdachung d. Gipfels, v. Fichten geklopft, 1♂ 1♀, 15. 9. 45; ebenda, am Weg v. d. Zirmitz z. Bachleralm, 2♂ 1♀, 15. 9. 45 (dt. Wg).

T.: Hall b. Admont, Wohnung, 1♂ 2♀, 4. 7. 45 (dt. Wg); Admont, in Wohnungen, in Mehrzahl ♂ ♀, September bis Oktober 45 (dt. Wg).

Ö. VI.: Inzersdorf (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Island; Sibirien.

Ö.: Ebene u. Gebirge, i. d. no-italienischen Grenzbergen bis 1700 m Höhe nachgewiesen (Caporiacco 26); sehr häufig synanthrop in Wohnungen u. Kellern, auch in Höhlen.

— *mansuetus* (Thor.)

N.Va.: Anninger, Gaisberge, Leopoldsberg, Galizinberg, 200—400 m, ♂, 3. 9., ♀♀ April bis 30. 9.

Vbr.: M- u. SO-Europa; westw. bis Frankreich u. Schweiz.

— *minutus* (Blackw.)

N.Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Bachufer u. Holzschlag gegenüber Jagdhaus, 1♀, 28. 7. 45.

Z.: Triebental, v. d. Kettenalm talauswärts, 1♂ 1♀, 18. 7. 46.

Vbr.: N- u. M.-Europa; N-Amerika.

Ö.: In Fichtenwäldern am Fuß d. Bäume, seltener b. Häusern. ♂♂ nach De Lessert (10) im September bis Oktober, im Gebiet schon i. Juli.

— *monticola* (Kulcz.)

K.: Dachstein S-Seite, Koppenkar, 2300—2400 m, 1♀, 24. 6. 46; Gesäusealpen, Schuppen d. Heßhütte, aus Heuresten in einem Wieselnest gesiebt, 1♀, 10. 7. 48.

Vbr.: Frankreich; Schweiz; Tirol; Steiermark; SO-Europa.

Ö.: Gebirgsbewohner, i. d. Schweiz in Höhen v. 1070—2472 m in Moosrasen u. unt. Steinen. Adulte Tiere Juli bis August (De Lessert 10).

— *mughi* (Fickert)

K.: Hohe Nock, Gipfelbereich, 1♀, 30. 5. 45 (dt. Wg).

Z.: Scheipelalm a. Bösenstein, von Zirben geklopft, 1♂ 1♀, 14. 8. 42.

Vbr.: Frankreich; Holland; Deutschland; Schweiz; Toskana; NO-Italien; Österreich; Serbien; Finnland.

Ö.: Im Gebiete u. auch in NO-Italien (Caporiacco 26) nur in subalpinen Lagen, i. d. Schweiz nach De Lessert (10) nicht unter 1000 m.

— *nanus* Kulcz.

Orig. Diagnose: Rozprawy Akad. Umiejet. Wydział matem-przyrod. (2) 16, 1899, 86—88.

N.Va.: Anninger, 200—280 m, 1♀, 26. 6.

Vbr.: Nur v. hier bekannt.

— *nebulosus* Sund.

N.Va.: Drei-Därrischen-Höhle a. Anninger O-Hang, 27. 7. 34 (Vornatscher i. l.).

Ö. VI.: Wiener- u. Laaer Berg, 160—200 m, 1♀, 1. 7., ♂♀ 15. 8. (Kulcz. 99).

Vbr.: M-Europa; Sibirien; N-Amerika.

— *obscurus* (Blackw.)

Z.: Überlinger Moore, 1♂, 30. 6. 48.

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben u. Semmeringpaß, 710—1030 m, ad. ♀♀, 5. 7. (Kulcz. 99).

Vbr.: England; Frankreich; Schweiz; Österreich; Bayern; Ungarn; N-Italien.

Ö.: Ebene bis hochalp. Grasheidenstufe, in d. Schweiz noch in 1770 m (De Lessert 10); in d. no-italienischen Alpen in 2200 m Höhe (Caporiacco 26) gefunden.

*Leptophantes pygmaeus* (Menge)

Syn.: *mengei* Kulcz.

N.Va.: Neukogel, Gaisberge, Leopoldsberg, Kahlenberg (Kulcz. 99).

Ö.Va.: Ob. Adlitzgraben (Kulcz. 99).

Ö.Vl.: Luxenburg; Inzersdorf (Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa weit verbreit.; in Graubünden b. Schuls in 1228 m Höhe.

Ö.: Kulczynskis Material enthielt ♂♂ v. 3. 7.—29. 8., ♀♀ v. April bis 29. 8.

— *relativus* (Cambr.)

N.Va.: Gaisberge, 250—400 m, 1♀, 1. 5.

T.: Murtal b. St. Georgen, Streu v. heliophil. Gehölz, 1♀, 15. 9. 51.

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

Ö.: Ebene u. Gebirge, in Kellern, unt. Steinen u. a. Boden schattiger Wälder (De Lessert 10).

— *tenebricola* (Wider)

N.Va.: Weißregg u. Weißenbach a. Attersee, Waldstreu u. Boden v. Fichtenmonokulturen, 2♀ u. 3 subad.

♀, 4. 8. 49, 1♂ 1♀ 1 subad. ♀, 4. 11. 49 (Pw); Oberlaussa, Holzgraben, Holzschläge u. Buchenwald gegenüber Jagdhaus, 2♀ (dt. Wg); Damberg, N-Abdachung d. Gipfels, Buchenwaldstreu, 2♀, 16. 5. 49; Aufstieg aus d. Prollinggraben b. Ybbsitz z. Mitterlehen a. Prochenberg, 1♀, 16. 4. 49; Greinberg N-Hang, Bestandesabfall i. schattigem Buchen-Tannen-Hochwald, 1♀, 29. 4. 49.

K.: Pleschberg b. Admont, N-Abdachung d. Gipfels, v. Fichten geklopft, 1♂ 1♀, 15. 9. 45 (dt. Wg); ebenda, Aufstieg v. Zirmitz z. Bachleralm, 3♀, 15. 9. 45 (dt. Wg).

Gr.: Kammerlalm a. Zeyritzkampl, von frisch abgehackten Fichtenzweigen a. Waldrand geklopft, 2♀, 19. 6. 46; Häuselberg, in Fichtenmonokultur (Pl).

Z.: Donnersbachtal ob. Donnersbach, 60jähr. Fichtenmonokultur, Waldstreu, 1♀, 20. 6. 50 (Pw).

T.: Ausgang d. Kemmatgrabens b. Admont, Bestandesabfall unt. Hasel- u. Eichen-Gebüsch an W-Hang, 2♀, 16. 5. 49.

Ö.Va.: Ob. Adlitzgraben u. Semmering-Paß, 710—1030 m, ♂♂ ♀♀ 31. 5. u. 5. 7. (Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

Ö.: Im Gebiete nur in höheren Gebirgslagen beobachtet, i. d. Schweiz nach De Lessert (10) auch i. d. Ebene.

Scheint reine Nadelwälder zu bevorzugen. De Lessert (10) gibt an, daß ♂♂ im Herbst auftreten, während Kulczynskis Material solche v. Monat Juni enthielt.

— *tenuis* Blackw.

Ö.Vl.: Inzersdorf, Wiener- u. Laaer Berg, Donauauen (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Azoren; Madeira; Transkaukasus.

— *variabilis* Kulcz.

K.: Dörfelstein S-Hang b. Admont, unt. Rinde morscher Baumstrünke, 1♂, 10. 3. 46.

Z.: Aufstieg v. d. Giglachseehütte gegen d. Schiedeck, hochalp. 1♂, 28. 8. 49; Talschlüß d. Kl. Sölk. Aufstieg v. d. Putzenhochalm z. Deichselspitze, 1♂ 1♀, 25. 7. 46; Gumpeneck, Karrenfelder südö. d. Hauptkammes, 1♂, 3. 7. 40.

Vbr.: Schweiz (Schenkel 23); Steiermark. Von Kulcz. nach Funden aus Tirol beschrieben.

*Poeciloneta variegata* (Blackw.)

K.: Mitteralpe b. Aflenz, hochalp. Grasheide a. Kampl, 1♀ 1 subad. ♂, 7. 7. 50.

Z.: Seckauer Zinken, Kar d. Goldlacke, ca. 2000 m, unt. Steinen 2♂ 1♀, 18. 7. 48.

Vbr.: N-, M- u. SO-Europa.

Ö.: In d. Schweiz nach De Lessert (10) i. d. montanen u. alpinen Region auf Zweigen v. Koniferen u. unt. Steinen. Adulite Tiere Juni bis August.

*Tapinopa longidens* (Wider)

N.Va.: Jennyberg b. Mödling, Gaisberge (Kulcz. 99).

Ö.Va.: Ob. Adlitzgraben, Leithagebirge (Kulcz. 99).

Ö.Vl.: Donauauen b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

Ö.: Vorwiegend i. d. Ebene, scheint im Inneren d. Alpen zu fehlen. Kulczynskis Material enthielt ♂♂ ♀♀ v. Ende August, nach De Lessert (10) findet man ad. Tiere v. August bis Dezember.

*Troglohyphantes lucifugus* (Simon)

K.: Gesäuse, Ödlsteinhöhle b. Johnsbach, Höhleneingang, 1♀, 20. 7. 47.

Vbr.: Frankreich; Schweiz; Italien.

Ö.: Nach De Lessert am Fuß der Bäume in der subalpinen Region (♀ VII).

*Bathyphantes gracilis* (Blackw.)

N.Va.: Oberlaussa, Wasserklotz S-Hang, Buchenwald, 1♀ (dt. Holm), 2. 11. 46.

Ö.Vl.: Laaer Berg, 200—356 m, 1♀, 4. 6. (Kulcz.).

Vbr.: Europa; Kamtschatka; Sachalin. Die Art wurde auch i. d. Günther-Höhle b. Hundsheim a. d. O-Grenze Österreichs gefunden (Vornatscher i. l.).

Ö.: Offenbar hygrophil. De Lessert (10) gibt an, daß das Tier i. d. Schweiz an sumpfigen Orten am Boden u. im Detritus lebt.

*Linyphia clathrata* Sund.

N.Va.: Gaisberge, Kahlenberg (Kulcz. 99).

Gr.: Häuselberg b. Leoben, O-Hang unt. Steinen, 1♀, 7. 5. 47; ebenda in Mischwald, 1 subad. ♀ (Pl).

T.: Pürgschachenmoor NW-Rand, 1 subad. ♂, 8. 4. 50.

Ö. VI.: Laxenburg, Inzersdorf, Wiener- u. Laaer Berg, Donauauen (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa; Sibirien; Turkestan; N-Amerika.

Ö.: Ebene u. tiefste Gebirgslagen, auch i. d. Schweiz nur i. d. Ebene (De Lessert 10). Adulite Tiere v. Herbst bis Frühjahr. In Waldstreu überwinternd, im Frühjahr auf nied. Pflanzen.

*Linyphia emphana* Walck.

N. Va.: Lindkogel, 380—709 m, inad. Ex., 23. 6. (Kulcz. 99).

Vbr.: M.- u. O-Europa; Sibirien; Japan.

Ö.: Ebene u. montane Region. In Wäldern.

— *frutetorum* C. L. Koch

N. Va.: Neukogel, Lindkogel, Anninger, Leopoldsberg, 200—490 m, ♂♂ 23. 6., ♀♀ 9. 6. — 3. 7.

K.: Haller Mauern, S-Hang, Weg v. d. Mühlau geg. Sattleralm, 1♂.

T.: Puxberg S-Hang b. Teufenbach, 1♂ 2♀, 6. 6. 46; Gulsen b. Kraubath, 1♂, 15. 6. 41 (dt. Wg).

Ö. Va.: Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: M.-, O- u. S-Europa; N-Afrika.

Ö.: Im Gebiete offenbar auf wärmeres Landschaften beschränkt. Nach De Lessert (10) v. April b. Juli reife Tiere.

— *furtiva* Cambr.

N. Va.: Neukogel, b. Gutenstein, 440—500 m, (700 m ?), ♂♂ ♀♀, 3. 7.

Vbr.: Europa; N-Afrika.

Ö.: Im Frühling im Grase und auf niedrigen Pflanzen, im Winter auch im Fallaub.

— *hortensis* Sund.

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Baystein b. Gumpoldskirchen (Jaus 35); Lindkogel, Anninger, Gaisberge, Galizinberg, Leopoldsberg, Kahlenberg, 200—400 m, ♂♂ 12. 5., ♀♀ 15. 5.—23. 6. (Kulcz. 99).

K.: Leichenberg O-Hang b. Admont, lichte Waldstelle, 1♂ 1♀, 8. 6. 45.

Z.: Strechengraben ob. Strechenklamm, von frisch abgehackten Fichtenzweigen geklopft, 1♂, 14. 9. 44.

Vbr.: Europa; Turkestan. Auch bei Güns in Ungarn (Balogh 38).

Ö.: Ebene u. montane Region, in Wäldern u. Gärten auf nied. Pflanzen. Adulite Tiere im Mai bis Juni (De Lessert 10), 1♂ im September beobachtet.

— *insignis* Blackw.

Gr.: Berge b. Admont, 1♀ 3 juv., 17. 6. 45 (Wg).

Vbr.: N- u. M.-Europa; Sibirien; N-Amerika.

Ö.: Auf hohen Stauden u. niedrigem Gebüsch.

— *montana* (L.) f. typ.

Syn.: *triangularis* Cl. nec Walck.

N. VI.: Kremsmünster u. Nußbach (Pfeiffer 01).

N. Va.: Weyregg (Pfeiffer 01); Weißenbach a. Enns geg. St. Gallen, 1♀, 25. 9. 46; St. Gallen, 1♀, 13. 5. 45 (dt. Wg); Weg v. St. Gallen üb. Pfarralm ins Laussatal, 1♂, 20. 6. 45; Torstein b. Lunz (Kü 49); Scheiblingstein b. Lunz, Fichtenschlag (Leitinger, teste biol. Stat. Lunz); Aufstieg v. Scheibbs auf d. Greinberg, 1♂ 1 subad. ♀, 3. 8. 50; Baystein b. Gumpoldskirchen, auf Föhre (Jaus 34).

K.: Stoder (Pfeiffer 01); Sengsengebirge SW-Hang, Aufstieg aus d. Redtenbachgraben auf d. Hohe Nock, 1♂, 30. 5. 45; Kemmatgraben b. Admont, Aufstieg z. Steinernen Wirt, 1♂, 7. 8. 49; Leichenberg S-Hang b. Admont, 1♀, 10. 9. 49; Haller Mauern S-Hang, Aufstieg z. d. Hundshütte, 1♂ 2♀, 30. 8. 48 (dt. Wg); Lauferwald, Föhrenheide a. SW-Hang, 1♀, 28. 5. 41 (dt. Wg); Weg v. Haltestelle Johnsbach üb. Rauchboden nach Gstatterboden, 1♂, 6. 8. 50; Bürgeralpe b. Aflenz, Felsenheide auf d. „Endriegeln“, 1 inad. Ex., 6. 7. 50.

Gr.: Achnergraben b. Radmer, 850—900 m, 1♀, 3. 10. 42 (dt. Wg); Häuselberg b. Leoben, zahlr. Funde (Pl).

T.: Ardning, entlang d. Baches geg. Pürgschachenmoor, 1♀, 23. 8. 41; Pichlmaiermoos b. Frauenberg, W-Hang, 1♀, 20. 9. 50; Frauenberg, Erlenbruch sö. Forchner, in morschen Stämmen 1♂ 3 subad. ♂ 3 subad. ♀, 4. 4. 41; Hall b. Admont, Hecken nächst Grieshof, 1♂, 2. 8. 51; Admont, Stiftsgarten, auf Gebüsch, 3 subad. ♂, 2 subad. ♀, 15. 9. u. 2♀, 20. 10. 45 (Wg); Krumauer Moor, von Nadelbäumen geklopft, 1♀, 16. 10. 45; Weng, S-Hänge b. Ennstalerhof, 1♂, 3. 8. 40; Straße v. Weng nach Gesäuseeingang, 1♂ 3♀ 5 subad. ♀, 12. 8. 40; Weberleiten b. Bärndorf, 1♀, 29. 7. 40 (dt. Wg); St. Georgen i. Murtal, xerothermer Hang ob. Bahn, 1♀, 9. 9. 50; Oberzeiring, xeroth. S-Hang, 1♀, 9. 9. 50.

G. Bgl.: Thal b. Gösting, 1♀, 26. 9. 50; Mühlbachgraben b. Rein, 1♀, 14. 9. 50; Umg. Ruine Gösting b. Graz, 2♀, 22. 9. 50; Weg v. Mixnitz z. Bärenschützklamm, 1 subad. ♀, 28. 6. 50.

Ö. Va.: Semmering-Paß u. Leithagebirge (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Donauauen b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: In der Palaearktis weit verbreitet. Von mir auch bei Nestelberg westl. Leibnitz, v. Werner (27) im Kamptal gesammelt.

— *peltata* (Wider)

N. Va.: Mitterseeboden b. Lunz. 770 m (Kü 49).

Gr.: Strusitzgraben b. Thörl, Hochstaudenfluren a. Bach, 1♀, 8. 7. 50.

T.: Umg. Admont, 1♀, 21. 8. 45 (Wg).

Gl.: Übelbachgraben, NNO-Hang, Buchenmischwald, 1♀, 4. 6. 47.

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben u. Semmering-Paß, 710—1030 m, ♂♂ 31. 5., ♀♀ 31. 5. u. 5. 7; Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa; Japan.

Ö.: In M.-Europa vorwiegend Gebirgsbewohner. Auf Fichten u. nied. Gesträuch, adulte Tiere nach De Lessert (10) v. Mai bis August.

*Linyphia pusilla* Sund.

N.Va.: Neukogel b. Gutenstein, Gaisberge (Kulcz. 99); Vorderhainbach i. Wienerwald, Bestandesabfall einer Fichtenmonokultur, 1♀, 28. 3. 50 (Pw).

K.: Großes Löckenmoos b. Gosau, 1380 m, 9♀, 24. 6. 47 (dt. Holm).

Gr.: Häuselberg b. Leoben, in trockener Kulturlwiese u. *Calluna*-Heide, je 2 subad. ♀ (Pl).

Z.: Überlinger Moore, 1♂ 1 subad. ♂ 2♀, 30. 6. 48; ebenda, mit Sumpfrasen best. Mulde b. Almhütten, 1♂, 20. 8. 47 (dt. Holm); Aufstieg v. d. Putzenalm z. Prebertörl, am Weg bis zur Alm vor diesem, 1♂, 29. 6. 48; ob. Strechengraben, v. Maxhütte üb. Reiteralm bis Talschluß, 1♀, 31. 7. 51.

T.: Pürgschachenmoor, 1♀, 5. 7. 51; Selzthal, Weidengebüsch auf d. Sumpfwiesen nördl. Bahnhof, 1♀, 6. 4. 46.

Gl.: Speikkogel, hochalpin unt. Stein, 1♂, 5. 6. 47.

Ö.Va.: Semmering-Paß (Kulcz. 99).

Ö.Vl.: Wiener- u. Laaer Berg; Donauauen (Kulcz. 99).

Vbr.: In d. palaearkt. u. nearkt. Region weit verbreitet.

Ö.: In feuchten Wiesen.

— *resupina-domestica* (De Geer)

Syn.: *montana* Cl. (nec L.)

N.Va.: Oberlaussa, oberster Holzgraben oberh. Gehöft Hufnagel, von Fichten u. Grauerlen geklopft, 1♀, 27. 5. 45.

T.: Wolfsbachermoor b. Admont, 2♀, 17. 6. 45 (Wg); Hall b. Admont, Hecken nächst Grieshof, 4 subad. ♂ 4 subad. ♀, 24. 3. 46; ebenda, 1♀, 31. 8. 50; ebenda, 1♀, 17. 9. 49; Eßlingau b. Hall, 1♀, 16. 4. 51, Wohnhaus in Hall, 1♂, 7. 10.

G. Bgl.: Umg. Ruine Gösting, 1♀, 22. 9. 50.

Ö.Vl.: Laxenburg, Wiener u. Laaer Berg, Inzersdorf (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa; Sibirien; Japan.

Ö.: In hohlen Bäumen, an alten Mauern, im Efeu, zwischen Baumwurzeln.

— *triangularis* (Walck.)

Syn.: *marginata* C. L. Koch

N.Vl.: Theuerwanger Forst auf fluvioglazialer Schotterterrasse a. d. Alm, Hochwald mit vorw. Fichte, von der Bodenvegetation gestreift, 1♂ 3♀, 9. 7. 51.

N.Va.: Oberlaussa, Holzgraben, a. Waldrand b. Jagdhaus v. Fichten geklopft, 1 juv. Ex., 8. 9. 45 (dt. Wg); ebenda, Holzschläge gegenüber Jagdhaus, 1♂ 5♀, 21. 6. 56 (dt. Wg); Aufstieg aus d. Holzgraben auf d. Waserserklotz, 1♀, 22. 6. 45; Holzgraben, ohne genauere Fundortangabe, 1♀, 28. 6. u. 1♀, 30. 6. 45; Weg v. Holzgraben üb. Oberlaussa u. Pfarralm nach St. Gallen, 3♀, 24. 6. 45; Weg v. Saugraben üb. Sauboden i. d. Spitzbachgraben, 2♀, 30. 6. 45; Weg v. Eisenbahnstation Landl ins Schwabental, 1♀, 24. 9. 44; Anninger u. Lindkogel (Kulcz. 99).

K.: Pleschberg S-Hang b. Admont, 1♀, 1. 9. 45 (dt. Wg); Aufstieg aus d. Zirmitz z. Bachleralm, 2♀, 15. 8. 45 (dt. Wg); Aufstieg v. Mühlau u. Pyhrgasgatterl, 1♂, 7. 8. 45 (dt. Wg); Leichenberg S-Hang, Himbeerschlag, 1♀, 19. 8. 45; ebenda, an nahezu vegetationsloser Stelle neben morschen Birkenstamm, 1 subad. ♂, 12. 5. 51; Aufstieg v. Mühlau z. Sattleralm, 1♂, 8. 7. 51; Föhrenheide a. Ausgang d. Schwarzenbachgrabens, 1♀, 25. 6. 50; Gsenggraben, Föhrenheide, 1♀, 3. 5. 46.

T.: S-Hänge zw. Stainach u. Pürgg, 1♀ 1 pull., 16. 7. 45 (dt. Wg); Hall b. Admont, Hecken b. Grieshof, 1♀, 17. 9. 49; Straße v. Weng nach Gesäuseeingang, Schuttkegel unt. Lauferwald, 1♀, 12. 8. 40; Umg. Admont, auf Wiese, 1♂ 8♀, 27. 8. 45 (Wg); Admont, Umg. Stiftsteich, 7♀, 15. 9. 45 (Wg); Weg v. Haltestelle Johnsbach z. Rauchboden, Fichtenjungkultur, 1♀, 24. 6. 51; Gstatterboden, 18. 9. 45 (Wg); Johnsbachufer nächst Brücke d. Gesäusestraße, 1♀, 16. 7. 49; Ausgang d. Pichlinggrabens b. Kalwang, Hochstauden, 1♂, 27. 6. 49; Puxberg S-Hang b. Teufenbach, 1♂, 6. 6. 46.

Ö.Va.: Ob. Adlitzgraben u. Semmering-Paß (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Palaearktis; Nearktis.

Ö.: Lebt vorwiegend auf Gesträuch.

*Pithyophantes phrygianus* (C. L. Koch)

N.Va.: Oberlaussa, Holzgraben, oberster Grabenteil ob. Jagdhaus von Fichten u. Grauerlen geklopft, 2♀, 27. 5. 45 (dt. Wg); ebenda; b. Jagdhaus v. Fichten geklopft, 2♀, 23. 6. 45 (dt. Wg); ebenda; Almwiese ob. Jagdhaus, v. Fichten geklopft, 1♀, 9. 7. 45; Höhersteinschlag b. Lunz, 970 m (Kü 49).

T.: Pürgschachenmoor NW-Rand, von Bäumen geklopft, 1 subad. ♂, 3 subad. ♀, 8. 4. 50.

Ö.Va.: Ob. Adlitzgraben u. Semmering-Paß, 710—1030 m, ♀♀, 31. 5. u. 5. 7. (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Palaearktis; Nearktis.

Ö.: Auf den unteren Zweigen der Nadelhölzer.

*Stemonyphantes lineatus* (L.)

N.Va.: Anninger, Gaisberge, Galizinberg (Kulcz. 99).

Gr.: Häuselberg b. Leoben, 1♂ (Pl.).

Ö.Vl.: Moosbrunn, kl. Busch a. Ufer d. Jesuitenbaches in Sumpfwiesengelände, 1♀, 2. 4. 39 (dt. Wg); Inzersdorf, Wiener u. Laaer Berg, Donauauen (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Sibirien; N-Amerika.

Ö.: Auf niederen Pflanzen, in Mähwiesen.

### *Stylophora concolor* (Wider)

N. VI.: Kremsau b. Ansfelden, 1♀ 1 subad. ♀, 13. 4. 51.

N. Va.: Weyregg a. Attersee, Waldstreu, 1 subad. ♀, 4. 8. 49; Oberlaussa, Holzgraben, Hang gegenüber Jagdhaus, Bestandesabfall unt. Buchen-Ahorn-Mischbestand, 1♀, 14. 5. 44 (dt. Wg); Kahlenberg (Kulcz. 99). K.: Hartelsgraben, Fallaub v. Höllboden, 1♀, 15. 7. 42.

T.: Pürgg, Bestandesabfall unt. *Corylus*, *Crataegus* etc. a. S-Hang, 1 subad. ♀, 23. 3. 45; Frauenberg, Ennsau sö Pichlermoos, Bestandesabfall v. Aurand um Pappel- u. Eichenstämme, 2♂ 2♀, 20. 8. 49; Wolfsbachermoor b. Admont, unt. morscher Kiefern- u. Birkenrinde, 1♀, 23. 4. 51; Erosionsrand d. Wolfsbacher Moores geg. toten Ennsarm, Bestandesabfall um morsche Baumstrünke, 1♂, 6. 4. 51; Hall b. Admont, Hecken b. Grieshof, 1 subad. ♂, 17. 9. 49; Eichelau b. Admont, nach Hochwasser unt. loser Baumrinde üb. d. Hochwasserlinie a. Ennsufer, 1♂ 1♀, 19. 8. 49; Schmiedbacher Moor b. Admont, Bestandesabfall unt. Vaccinien u. *Sphagnum*-Rasen, 1♀, 11. 10. 48.

Gl.: Speikkogel, hochalpin unt. Stein, 1♀, 5. 6. 47.

Ö. Va.: Sulzerkogel b. Langenwang, 1100 m, Bestandesabfall d. Mischwaldes, 1♂, 17. 5. 50; Höhen westl. Vorau, Grünerlenbestand sö Kreuzwirt, Bestandesabfall, 2♀, 20. 10. 49; Semmering-Paß (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Laxenburg, Inzersdorf, Wiener u. Laaerberg, Donauauen (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Madeira; N-Amerika.

Ö.: Waldstrebewohner.

### — *dorsalis* (Wider)

T.: Pürgschenmoor NW-Rand, 1♂ 3♀ (alle subad.), 8. 4. 50; Hall b. Admont, Eßlingau zw. Brücke der Straße v. Admont nach Weng u. Eßlingmündung, 1♀, 8. 5. 49; Eichelau b. Admont, 1♀, 12. 6. 49.

Ö. VI.: Im Marchfeld b. Unter-Gänserndorf, 1♀, 16. 6. (Kulcz. 99) u. wohl auch weiter verbreitet.

Vbr.: N., M., O. u. SO-Europa.

Ö.: Nach De Lessert (10) am Ufer von Sümpfen auf hohem Gras u. Gesträuch häufig. Steigt i. d. Schweiz aus d. Ebene bis 1007 m (Berner Alpen) empor. Im Gebiete liegen bisher aus d. Alpeninneren nur Funde v. d. Talböden vor.

### — *nigrina* (Westr.)

T.: Frauenberg b. Admont, Erlenbruch südö. Forchner, Bestandesabfall um Erlenstockausschläge, 1♂, 13. 11. 50; Ennsau sö Pichlermoos, Bestandesabfall v. Aurand, 1♀, 13. 11. 50; Hall b. Admont, Sumpf östl. Grieshof, Gesiebe aus Sumpfmoos, 1♀, 4. 4. 46; Hall, Ennsau nächst Grieshof, 1♀, 21. 4. 51; Hall, Sumpfrand d. Fischwassers westl. Fischerhäusel südl. Grieshof, 1♀, 6. 4. 47.

Ö. Va.: Laxenburg, Donauauen, ♂♂ 21. 5.—11. 8., ♀♀ 21. 5.—25. 8. (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; N-Amerika.

Ö.: Scheint im Gebiete vorwiegend in Auwaldungen, selbst unt. ganz lichten Buschbeständen zu leben. Ebene u. große Gebirgstäler. Nach De Lessert (10) findet man adulte Tiere fast das ganze Jahr über, bes. aber im Herbst u. Frühjahr.

### *Hylophantes nigritus* (E. Simon)

N. Va.: Lindkogel bis 360 m Höhe (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Leithagebirge O-Hang.

Vbr.: Frankreich; Schweiz; SW-Deutschland; Toskana; Sextener Dolomiten; Österreich; Rußland.

Ö.: Lebt auf Gebüsch. Kulczynski (99) fand ♂♀ gegen Ende Juni. De Lessert (10) gibt an, daß adulte Tiere von Mai bis September gefunden werden. Die Art wurde in d. Sextener Dolomiten noch in 2300 m Höhe gefunden (Capriacco 26).

### *Porrhomma calypso* (Bertkau)

K.: Dachsteinmassiv, Koppenkar, 2300—2400 m, 1♀, 26. 6. 46.

Z.: Görtschitztal, am Bachufer ob. d. unt. Piendlalm, 1♀, 20. 7. 49.

Vbr.: England; Frankreich; Deutschland; Österreich.

Ö.: Unter großen Steinen u. alten Baumstümpfen, in Grotten.

### — *pygmaeum* (Blackw.)

N. Va.: Lindkogel, 380—709 m, 1♀, 23. 6. (Kulcz.).

Vbr.: Die Art ist i. d. Palaearktis weiter verbreitet.

Ö.: Lebt nach De Lessert (10) am Rande v. Sümpfen, auf hohen Gräsern u. Gebüsch, überwintert in Detritus.

## Familie *Micryphantidae*

### *Comaroma simoni* Bertkau

N. Va.: Krenngraben b. Klein-Hollenstein, Buchenmischwaldstreu v. steilem N-Hang, 2♂ 5♀, 15. 4. 49.

G. Bgl.: Mühlbachgraben, ca. 750 m, Buchenwaldstreu, 2♂ 9♀, 14. 5. 47.

Vbr.: Deutschland (Es ist sehr unwahrscheinlich, daß die Art zur deutschen Fauna gehört. Bisher blieb der Fund Bertkaus ganz vereinzelt); NO-Alpen; Kärnten; Ungarn; Istrien.

Ö.: Die Funde lassen vermuten, daß die Art die Waldstreu humider Wälder bewohnt.

### *Ceratinella brevipes* (Westr.)

N. Va.: Graben zw. Stubau u. Kreuzberg b. Weyer, Buchenwaldstreu, 1♂ 1♀, 9. 5. 43; Bloßenstein b. Scheibbs, Fallaub u. Moder in Mischwald, 1♂ 1♀, 4. 8. 50.

K.: Gr. Löckenmoos b. Gosau, 1380 m, 1♀, 24. 6. 47; Haller Mauern S-Hang, Umg. Liebelalm, 1400—1500 m, Bestandesabfall unt. Legföhren u. *Rhododendron hirsutum*, 1♀, 28. 6. 42; Ochsenboden unt. Admonterhaus, Bestandesabfall unt. Buchenkrummholz, 1♀, 28. 4. 48; Kreuzkogelkamm, Bestandesabfall unt. Latschen,

1♀, 27. 7. 50; Aufstieg v. d. Sonnschienalm z. Ebenstein, 1 inad. Ex., 2. 7. 43; Mitteralpe b. Aflenz, unt. Steinen, 1♀, 7. 7. 50.

Gr.: Dürrenschöberl N-Hang, Bestandesabfall unt. Vaccinien in subalp. Nadelwald unt. Gierenalm, 1♀, 20. 9. 42; Wald nö Nagelschmiede b. Schafferweg i. d. Kaiserau, in Moos v. Nadelwaldboden, 1♂, 14. 11. 40; N-Hang d. Lahngangkogels, Moos u. Bestandesabfall unt. Vaccinien d. Nadelwaldes nahe Kalblinggatterl, 1♀, 23. 7. 42; Lammingssattel, Bestandesabfall unt. Latschen, 1 inad. Ex., 6. 6. 43; Achnergraben b. Radmer, ca. 900 m, in Bestandesabfall u. Moos um morsche Baumstrünke, 1♀ ad. u. 1 subad. ♀, 3. 10. 42; Häuselberg b. Leoben, Waldbestand, 1♀ (Pl).

Z.: Umg. Ingeringsee, Nadelwald gleich ob. See, Moos u. Waldstreu, 1♂, 19. 7. 46; Seckauer Zinken, Kar d. Goldlacke, 1♀, 18. 7. 48.

T.: Pürgschachenmoor O-Seite, 1♂ 1♀, 2. 5. 48; Wolfsbacher Moor, Erosionsrand geg. toten Ennsarm, Laubstreu, 1♀, 3. 5. 43; Wolfsbacher Moor, Moorreservat, in Moos- u. Flechtenrasen 2♂ 2♀, 8. 4. 40; Hall b. Admont, Bestandesabfall unt. *Salix purpurea* auf junger Schotterterrasse d. Eßling ob. Brücke d. Straße v. Admont nach Weng, 1♀, 2. 5. 51.

G. Bgl.: Hochlantschgipfel, Felsenheide, 1♂, 29. 6. 50.

Ö. Va.: Dornerkogel, Bestandesabfall unt. Grünerlen nahe Gipfel, 1♂, 28. 4. 48; Höhenrücken westl. Vora, Bestandesabfall unt. Grünerlen südl. Kreuzwirt, 1♀, 20. 10. 49.

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

Ö.: Waldbodenbewohner. Nach Wiegle i. l. verlangen alle *Ceratinella*-Arten das Vorhandensein von Moos im Habitat. De Lessert (10) gibt an, daß die Art in der Schweiz im Frühjahr u. Herbst im Detritus v. Sumpfen gefunden wird. Auch die Funde im Gebiete lassen erkennen, daß die Art geschlechtsreif überwintert.

#### *Ceratinella brevis* (Wider)

N. Va.: Weyregg a. Attersee, Laxenbach O-Hang, ca. 800 m, Bestandesabfall in Fichtenmonokultur, 1♂, 4. 8. 49 (Pw); Wienerwald b. Vorderhainbach, Waldstreu, 1♂, 28. 3. 50 (Pw).

K.: Himmelreich S-Hang geg. Buchau, Buchenwaldstreu, 1♀, 21. 10. 49; Weissenbachgraben b. Gstatterboden, 1♀, 17. 8. 40 (dt. Wg); Weg v. d. Heßhütte z. Tellersack, 1♀, 3. 7. 46.

Gr.: Kaiserau, Sumpfwiesen westl. Schloß, Moos zw. Rasen u. ob. Bodenschicht, 1♀, 21. 8. 40; Aufstieg aus d. ob. Johnsbachtal z. Neuburgalm, Bestandesabfall d. Fichtenwaldes mit schütterem Vaccinietum u. Moos, 1♂ 3♀, 5. 10. 48; xerothermer Hang östl. Bahntunnel b. St. Michael, Bestandesabfall unt. *Sarothamnus* u. and. Buschwerk, 2♂, 20. 3. 50.

Vbr.: Europa; Island. Von mir auch im Gschnitztal i. Tirol gesammelt (dt. Wg).

Ö.: Nach De Lessert (10) i. d. Schweiz v. d. Ebene bis in 2472 m Höhe, nach Capriacacco (26) i. d. Sextener Dolomiten bis 2300 m Höhe nachgewiesen. Lebt in Bestandesabfall d. Wälder, in Moosrasen, in Sumpfland u. hochalpin unt. Steinen.

#### — *scabrosa* (Cambr.)

N. Va.: Aufstieg aus d. Prollinggraben b. Ybbsitz z. Mitterlehen a. Prochenberg, 1♂, 16. 4. 49.

Z.: Gaisgraben b. Mautern, Fichtenwaldstreu, 1♂ 2♀, 23. 6. 49 (Ru).

T.: Selzthal, W-Hang üb. Straße nach Rottenmann, Bestandesabfall unt. Haselgebüsch, 1♂ 3♀, 23. 10. 41; Weberleiten b. Bärndorf, Bestandesabfall unt. Buschwerk v. *Quercus*, *Corylus* etc., 1♀, 11. 5. 43. Ennsau sö Pichlermoor b. Frauenberg, unt. Rinde v. *Salix alba* u. *Populus tremula* nach Sommerhochwasser, 1♀, 20. 8. 49.

Ö. Va.: Xerothermer Hang östl. Bahnhof Bruck a. M., Bestandesabfall unt. Buschwerk v. *Corylus*, *Cornus sanguinea*, *Crataegus* etc., 1♂, 29. 4. 48.

Vbr.: In Europa weiter verbreitet.

Ö.: Nach De Lessert (10) in d. Schweiz i. d. Ebene u. montanen Regionen in Moosrasen humider Wälder im Mai u. Juni. Die Funde im Gebiete zeigen, daß im Herbst u. Frühjahr adulte Tiere gefunden werden, daß die Art demnach offenbar adult überwintert.

#### *Lophocarenum elongatum* (Wider)

K.: Leichenberg SO-Hang b. Admont, aus morschem Buchenstrunk gesiebt, 1♂, 1. 11. 42 (dt. Wg).

Ö. Va.: Sulzerkogel b. Langenwang, am Fuße d. Felsen auf der Höhe d. Berges, 1♂, 17. 5. 50; Vora, Linden-Hain vor dem Stift, Bestandesabfall um Lindenstämmme, 1♂, 20. 10. 49.

Vbr.: In N-, M-, O- u. SO-Europa weit verbreitet.

Ö.: Müller u. Schenkel (95) fanden die Art im Bruderholz b. Basel unter Gräsern im Juni (1♂).

#### — *nemorale* (Blackw.)

N. Va.: Wolfsgraben i. Wienerwald, Eichen-Hainbuchen-Mischwald, Bestandesabfall, 1♀, 29. 3. 50; Umg. Güns (Balogh 38).

K.: Scheiblegger Hochalm, S-Hang, Bestandesabfall in Fichtenmonokultur, 1♀, 6. 8. 51.

Z.: Scheipalm a. Bösenstein, Rohhumus unt. alter Zirbe, 1♀, 15. 7. 51.

T.: Pürgschachenmoor O-Rand, 1♀, 5. 7. 51; Pichlinggraben b. Kalwang, Bestandesabfall unt. *Corylus* u. *Alnus incana* nahe Grabenaugang, 1♀, 27. 6. 49.

Ö. Va.: Sulzerkogel, N-Abdachung d. Gipfels, Buchenmischwald, Waldstreu, 2♀, 17. 5. 50; Ringkogel b. Hartberg, Buchenmischwald a. SO-Hang, Bestandesabfall, 3♀, 16. 6. 49.

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

Ö.: Lebt offenbar vorwiegend in Waldstreu, nach De Lessert (10) auch in Moos- u. Flechtenrasen.

#### — *radicicola* (C. L. Koch)

K.: W-Hang üb. Paß i. Stein, in Ahornfallaub u. Nadelstreu, 1♂, 27. 5. 48.

Gr.: Kaiserau, Fichtenwald b. Forstgarten, Bestandesabfall unt. Vaccinien, 1♂, 12. 6. 42.

T.: Ausgang d. Pichlinggrabens b. Kalwang, Bestandesabfall unt. *Corylus* u. *Alnus incana*, 1♀, 27. 6. 49.  
Vbr.: M.-Europa; Serbien; Karakorum.

*Trichopterna globipes* (L. Koch)

N.Va.: Weyregg a. Attersee, Garten d. Forsthäuses nahe Seeufer, 2♀, 17. 6. 51 (Pw).

K.: Dörfelstein SW-Hang, Felsenheide, im Dolomitgrus 1♂, 1. 5. 50; Langgriesgraben, an *Juniperus communis*, 1♀, 18. 9. 50; Gsenggraben, Schutthalde a. SW-Hang, 1♂ 1 pull., 1. 5. 48 (dt. Holm).

Gl.: Lobming, Föhrenheide a. SW-Hang auf Serpentin, 1♂ 1♀, 26. 5. 49.

Vbr.: M.-Europa.

Ö.: Scheint trockene, sonnige Standorte, in den NO-Alpen bes. Heidewälder u. Felsenheiden, zu bevorzugen.

*Maso sundevalli* (Westr.)

N.Va.: Damberg N-Abdachung, 750 m, Buchenwaldstreu, 1♀, 27. 4. 46; Buchenberg b. Waidhofen a. Y., Buchenwaldstreu a. OSO-Hang v. 2 Stellen, 2♀ bzw. 1♀ 2 subad. ♂, 14. 4. 49; Greinberg b. Scheibbs N-Hang, Waldstreu, 2 subad. ♂, 29. 4. 49.

K.: Kl. Priel S-Hang, 1300 m, Bestandesabfall unt. Buchen-Tannen-Bestand, 1♂ 1♀, 21. 6. 42; Haller Mauern, Umg. Liebelalm in 1400—1500 m, Bestandesabfall unt. Latschen u. *Rhododendron hirsutum*, 1♀, 28. 6. 42.

Gr.: Kaiserau, Fichtenwald b. Pflanzgarten, Bestandesabfall unt. Vaccinien, 1♂, 12. 6. 42; vord. Radmertal, Buchenmischwaldstreu unt. kl. Felswand nahe Weißenbachmündung, 1♀ 1 subad. ♀, 19. 6. 46; Kaisertal a. Reiting, Buchenwaldstreu v. Fuß eines Felsabsatzes nahe Talboden, 5♀, 7. 6. 42.

Z.: Untertauern, Bachschlucht südl. d. Ortes, Buchenwaldstreu, 1♀ 2 subad. ♂, 21. 7. 49; Umg. Seckau, Waldstreifen a. Bach südl. d. Ortes, Bestandesabfall, 1♀, 20. 7. 48.

T.: Kemmatgraben b. Admont, Bestandesabfall unt. Eichen- u. Haselgebüsch a. W-Hang nahe Grabenaugang, 3♀, 16. 5. 49; Ausgang d. Pichlinggrabens b. Kalwang, Bestandesabfall unt. *Corylus* u. *Alnus incana*, 1 inad. Ex., 29. 4. 49.

Ö. Va.: Ringkogel b. Hartberg, 1♂, 16. 6. 49, xerothermer Hang östl. Bahnhof Bruck a. M., 2 subad. ♂, 29. 4. 48; Leithagebirge, 157—256 m, ♂♀, 29. 6. (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; N-Amerika.

Ö.: Lebt in Waldstreu, anscheinend mit Vorliebe in feuchter Buchenstreu. De Lessert (10) gibt an, daß i. d. Schweiz reife Tiere im Juni u. Juli gefunden wurden, im Gebiete treten solche auch schon im April u. Mai neben subadulten Ex. auf. Die Art wird demnach im ersten Frühjahr geschlechtsreif. Sie steigt aus tiefsten Gebirgslagen bis in die hochalp. Polsterpflanzenstufe empor, wo sie in d. mittl. Tauern noch über 3000 m Höhe zahlr. lebt (Fr 43).

*Minicia marginella* (Wider)

N.Va.: Lindkogel u. Gaisberge (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99).

Vbr.: Frankreich; M.-Europa. Scheint im Alpeninneren zu fehlen.

Ö.: Nach De Lessert (10) steigt die Art i. d. Schweiz aus d. Ebene bis in subalp. Lagen empor. Die Jungtiere überwintern in Moorrassen, die ad. ♂♀ findet man im Mai auf Gräsern in Kiefernwäldern.

*Dicymbium nigrum* (Blackw.)

N.Va.: Wienerwald zw. Galizinberg u. Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Pürgschachenmoor, Entwässerungsgraben a. Moorrand, 1♂, 8. 4. 50; Frauenberg, Erlenbruch sö Forchner, Waldstreu u. Stockausschläge, 2♀, 13. 11. 50; Hall b. Admont, in Maulwurfsnest 1♂, 3. 4. 49.

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben, 1♂, 5. 7. (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Inzersdorf, Donauauen b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Sibirien.

— *tibiale* (Blackw.)

T.: Admont, Komposthaufen i. Stiftsgarten, 1♀, 23. 3. 42 (dt. Holm).

Ö. Va.: Leithagebirge b. Purbach, Pfarrergraben ob. Gasthof Hölzel, Wiese, 1♀, 30. 4. 39 (dt. Wg).

Ö. VI.: Laxenburg 1♀, 21. 5. (Kulcz. 99, viell. diese Art).

*Entelecara acuminata* (Wider)

N.Va.: Neukogel b. Gutenstein, Lindkogel, Anninger, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Leichenberg S-Hang ob. Gstattmaierhof b. Admont, 1♂, 24. 6. 50.

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Laxenburg, Wiener u. Laaer Berg, Donauauen, Marchfeld (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Turkestan.

Ö.: Nach De Lessert (10) i. d. Schweiz i. d. Ebene u. montanen Region auf Gesträuch u. hohen Gräsern. Ist anscheinend i. Gebirge auf warme Lagen beschränkt. Erwachsene Tiere v. Frühjahr bis Sommer.

— *aestiva* Simon

K.: Kl. Priel S-Hang, 1850—1900 m, Moos u. Nadelstreu unt. Latschen, 2♀, 21. 6. 42 (nur ♀♀, daher Bestimmung fraglich).

Vbr.: War nach Roewer (42) bisher nur aus Frankreich bekannt.

— *congenera* (Cambr.)

K.: Leichenberg S-Hang b. Admont, Waldrand, 1♂, 19. 6. 49.

Ö. Va.: Semmeringpaß, 915—1030 m, 2♂, 31. 5., ob. Adlitzgraben, 710—930 m, 2♀ (? det. Kulcz), 5. 7. (Kulcz 99).

Vbr.: M.-Europa.

*Dismodicus bifrons* (Blackw.)

N.Va.: Neukogel b. Gutenstein (nur ♀♀, daher Bestimmung fraglich, Kulcz. 99).

T.: Wolfsbacher Moor b. Admont, Bestandesabfall um morsche Baumstrünke an totem Ennsarm am Fuß des steilen Erosionsrandes gegen diesen, 1♂, 6. 4. 51.

Ö. VI.: Inzersdorf, Marchfeld (nur ♀♀, daher Bestimmung fragl., Kulcz. 99).

Vbr.: England; Frankreich; Schweden; Deutschland; Österreich; NO-Italien (Tolmezzo); Galizien.

Ö.: Auf Nadelhölzern.

— *elevatus* (C. L. Koch)

N.Va.: Hänge zw. Frauenstein a. Steyr u. Steyrdurchbruch, 1♂, 24. 6. 49.

K.: Weißenbachgraben b. Gstatterboden, 1♂, 5. 50.

Vbr.: Europa; Turkestan; Kamtschatka.

Ö.: Nach De Lessert (10) i. d. Schweiz nur i. d. Ebene auf Kiefern u. Fichten. Adulte Tiere April bis Juni.

*Gonatum corallipes* (Cambr.)

N.Va.: Gaisberge (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Semmering-Paß u. Leithagebirge (Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

— *rubellum* (Blackw.)

K.: Leichenberg S-Hang b. Admont, 1♂, 6. 10. 49 (Gu).

Gr.: Häuselberg b. Leoben, Mischwald u. Fichtenmonokultur, 1♂ 1♀ (Pl.).

Z.: Donnersbachklamm, Bestandesabfall d. Schluchtwaldes, 1♂, 7. 10. 43.

Ö. Va.: Semmering-Paß, 915—1030 m, 1♀, 31. 5. (Kulcz. 99).

Vbr.: Anscheinend über ganz Europa verbreitet; auch in Görtschach in S-Kärnten gefunden (Caporiacco 26).

*Hypomma bituberculatum* (Wider)

T.: Hall b. Admont, Wiesen nächst Fischwasser b. Grieshof, 1♂, 26. 5. 47.

Ö. VI.: Donauauen b. Wien, Marchfeld, 168—180 m, ♂♂ 18. 5. u. 16. 6., ♀♀ 16. 6. (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Sibirien; Kamtschatka.

— *cornutum* (Blackw.)

N.Va.: Kahlenberg (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Laxenburg, Wiener u. Laaer Berg, Donauauen, Marchfeld (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Turkestan.

Ö.: Lebt auf Gesträuch, nach De Lessert (10) v. April bis Juni geschlechtsreif, nach Kulczynski (99) v. 18. 5.—8. 6. ad. ♂♂, v. 18. 5.—25. 7. ♀♀.

*Trematocephalus cristatus* (Wider)

N.Va.: Lindkogel, 250—360 m, 1♀, 23. 6. (Kulcz.).

Vbr.: W-, M.- u. O-Europa.

Ö.: Im Gras u. auf Eichen- u. Erlengebüsch (De Lessert 10).

*Gongylidiellum compar* (Westr.)

K.: Weißenbachgraben b. Gstatterboden, Ericetum unt. Latschen a. O-Hang, 1♂, 17. 4. 51.

Vbr.: W-, M.- u. N-Europa.

Ö.: Von Müller u. Schenkel (95) wurde 1♂ dieser Art in Moos im Spätherbst erbeutet. Die adulten Tiere überwintern demnach offenbar.

*Gongylidium ruipes* (L.)

N.Va.: Anniger; Leopoldsberg; Kahlenberg (Kulcz. 99).

T.: Hall b. Admont, Ennsufer nächst Eßlingmündung, 1♂ 1♀, 22. 5. 43.

Ö. VI.: Laxenburg, Donauauen (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Sibirien.

Ö.: Lebt nach De Lessert (10) in feuchten Wäldern auf Gebüsch u. ist v. Mai bis Juli adult.

*Oedothorax agrestis* Blackw.

N.Va.: Krenngraben b. Kl.-Hollenstein, nahe Grabenaugang a. Bachufer in feinem Kalkgrus u. unt. größerem Steinen, 1♂ 3♀, 15. 4. 49; Kahlenberg u. Leopoldsberg, 200—400 m, 12. u. 15. 5. ♂♂ ♀♀ (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

— *apicatus* (Blackw.)

N.VI.: Bad Hall, auf feuchtem Acker 2♀, 22. 9. 49.

T.: Hall b. Admont, Schotterbank a. d. Enns südl. Grieshof, 3♀, 3. 5. 51; ebenda, an totem Ennsarm, 1♀, 17. 4. 49.

Ö. Va.: Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Inzersdorf, Wiener u. Laaer Berg, 190—256 m, 1♂, 15. 6. u. 1♀, 28. 6.

Vbr.: Europa; Sibirien.

Ö.: Im Detritus.

— *fuscus* (Blackw.)

Diese Art kommt i. d. mittleren Hohen Tauern in Lagen von 2500—2950 m Höhe vor (Fr 43), sie ist weit verbreitet und wohl auch im Gebiete heimisch.

— *retusus* (Westr.)

N. VI.: Kremsau b. Ansfelden, Bestandesabfall, 1♀, 13. 4. 51; Donauau b. Mitterkirchen, junge Tiefe Weidenau a. Hainauer Wasser, 1♀, 3. 10. 50.

N.Va.: Dambachgraben b. Steyr, unweit ob. Sand, 1♀, 27. 4. 46.

Z.: Ob. Kl.-Sölkatal zw. Breitlahnalm u. Putzenalm, 1♀, 28. 6. 48.

T.: Frauenberg, Umg. Schallerteich, 1♀, 27. 3. 48; Hall b. Admont, Schotterbank d. Enns südl. Grieshof bei hohem Ennswasserstand, 1♂ 3♀, 1. 5. 51; ebenda, Ennsau u. Lacken zw. Ennswiesen südl. Grieshof, unt. Steinen 6♀, 14. 5. 51; Admont, Düngerkomposthaufen im Stiftsgarten 1♂ 2♀, 23. 3. 42; Murufer b. Göß, 1♂, 13. 4. 48.

Ö.Vl.: Donauauen b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Sibirien.

Ö.: Lebt am Ufer v. Gewässern im Detritus. Reife Tiere v. Herbst bis Frühjahr (De Lessert 10).

*Oedothorax tuberosus* (Blackw.)

Ö.Va.: Kl. Graben nördl. St. Erhard, ca. 700 m, an kleinem Waldbach, 1♀, 28. 4. 48.

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

*Rhaebothorax brocchus* (L. Koch)

T.: Hall b. Admont, Schotterbank d. Enns südl. Grieshof, Bestandesabfall unt. Weidengebüsche, 1♂, 14. 4. 46; ebenda, Ennsau unt. morscher Rinde nach Hochwasser, 2♂ 1♀, 19. 8. 49.

Vbr.: S-Frankreich; Schweiz; Tirol; Steiermark.

*Gnathonarium dentatum* (Wider)

T.: Frauenberg, Umg. Schallerteich, 3♂, 27. 3. 48; Eichelau b. Admont, Wiesen u. kl. Teich, 1♂, 31. 4. 50.

Vbr.: In d. Palaearktis weit verbreitet.

Ö.: Am Ufer der Gewässer auf niederen Pflanzen u. im Detritus.

*Hilaira montigena* (L. Koch)

K.: Dachtsteinmassiv, Koppenkar, 2300—2400 m, unt. Steinen auf kl. aperen Geländekuppen 4♂ 3 subad. ♂ 2♀, 26. 6. 46; ebenda, ca. 2350 m, 1♂ 1♀, 21. 6. 46; Sinabel, hochalpin, 1♂ 2♀, 4. 9. 46; Gr.-Priel, hochalpin ob. Schutthöhle, 1♂ 3♀, 22. 7. 44; Hänge südl. Wildalpen, ca. 600 m, Buchenwaldstreu an N-Hang, 1♂ 3♀, 5. 11. 47.

Z.: Preber S-Hang, v. d. Grazer Hütte aufwärts, 1♀, 19. 8. 47; Kampspitze O-Hang, 1♂ 1♀, 28. 8. 49 (Ru).

G. Bgl.: Gschwendt S-Hang b. Frohnleiten, morsche Buche, 1♀, 23. 5. 48.

Vbr.: Europa; Kamtschatka.

Ö.: Lebt vorwiegend in hochalpinen Lagen u. wird auch von De Lessert (10) aus der Schweiz aus Höhen von 2000—3000 m angegeben, kommt i. Gebiete aber auch i. d. mont. Region in Wäldern vor. Ad. Tiere Juni bis August.

*Cornicularia cuspidata* (Blackw.)

N.Va.: Almkogel b. Kl. Reifling, Bestandesabfall unt. Buchen- u. Latschen nahe Gipfel, 1♀, 9. 9. 43.

Z.: Ob. Göriachtal b. Landawierseehütte, Moos, 1♂, 30. 8. 47.

Vbr.: M.- u. N-Europa; Island; Kamtschatka. Auch i. d. mittl. Hohen Tauern (Fr 43).

Ö.: Steigt im Gebiet bis 3000 m Höhe empor (Fr 43). Lebt in Moos u. unt. Steinen. In der Schweiz wurden ad. ♀♀ im September u. Oktober gefunden.

— *unicornis* (Cambr.)

Z.: Ochsenkar a. Bösenstein, Bestandesabfall unt. Grünerlen an SO-Hang d. Gr. Rüben, 1♀, 10. 10. 40.

Ö.Vl.: Douauauen, Marchfeld, ♀♀, Ende April u. 16. 6. (Kulcz. 99).

Vbr.: N.-, M.- u. O-Europa.

Ö.: Lebt in Moosrasen u. auf Gesträuch. Adulite Tiere v. Herbst bis Frühjahr (De Lessert 10).

— *vigilax* (Blackw.)

Ö.Vl.: Laaer Berg, 200—250 m, 1♀, 4. 6. (Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

Ö.: In d. Schweiz in hochalp. Grasheiden bis 2472 m Höhe (De Lessert 10).

*Prosopotheca monoceros* (Wider)

Gl.: Speikkogel, hochalp. unt. Steinen, 1♂ 1♀, 5. 6. 47.

Vbr.: Europa.

Ö.: Wurde i. d. Schweiz in 1700—1800 m Höhe gesammelt (De Lessert 10).

*Tigellinus furcillatus* (Menge)

N.Va.: Lindkogel, 250—360 m, 1♂, 26. 6.; Wienerwald zw. Galizinberg u. Leopoldsberg, 1♀, April (Kulcz. 66).

Vbr.: Europa.

Ö.: Auf Eichen- und Buchengebüsche, im trockenen Laub.

*Wideria antica* (Wider)

N.Va.: Wienerwald zw. Galizinberg u. Leopoldsberg, ♀♀, April (Kulcz. 99).

K.: Weißenbachgraben b. Gstatterboden, Nadelhochwald, 1♂, 13. 5. 51; Göller, a. Hauptgipfel unt. Stein, 1♀, 12. 7. 49.

Ö.Va.: Dorner Kogel O-Hang, 1300 m, Bestandesabfall d. Nadelwaldes, 1♂, 28. 4. 48.

Ö.Vl.: Wiener u. Laaer Berg, ♀♀, April (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Kurilen.

Ö.: Steigt aus d. Ebene bis in die hochalp. Region empor. Lebt im Moos der Wälder, in höheren Regionen unt. Steinen.

— *atrotibialis* (Cambr.)

Syn.: *melanocephala* Cambr.

N.Va.: Gaisberge (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: England; Frankreich; Österreich; Ungarn.

Ö.: Auf warme Landschaften beschränkt, fehlt im Alpeninneren.

*Wideria capito* (Westr.)

N. Va.: Gaisberge; Galizinberg, 200—400 m, ♀♀, April bis 4. 6. (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

— *cucullata* (C. L. Koch)

T.: Hall b. Admont, Eßlingau gegenüber Leichenberg O-Hang, Moosrasen u. Rendsinaboden auf Schotterterrasse unt. schütterem Fichten-Ahorn-Bestand, 1♂, 16. 4. 51.

Vbr.: Europa.

Ö.: Lebt in dichten Moosrasen v. Nadelwäldern. Reife Tiere v. Herbst bis Frühjahr.

— *mitrata* (Menge)

N. Va.: Gießhübel, aus morscher Eichenrinde, 1♂ 1♀, 5. 4. 52.

Ö. Va.: Leithagebirge b. Purbach, SW-Hang b. Gasthof Hölzel, Bestandesabfall um Eichenboden, 1♂, 9. 2. 39  
(? dt. Wg); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: In Europa weit verb.

Ö.: Lebt in Moosrasen, im April adult (De Lessert 10).

— *nodosa* (Cambr.)

Z.: Seckauer Zinken, Kar d. Goldlacke, 4♀, 18. 7. 48.

Vbr.: England; Frankreich; Island.

*Cnephalocotes obscurus* (Blackw.).

Gl.: Hochalm b. Leoben, Aufstieg v. Jagdschloß z. Gipfel, 1♂, 12. 5. 50.

Vbr.: Europa; Island.

*Glypthesis servulus* (Simon)

T.: Wolfsbacher Moor, W-Rand, Erosionsrand geg. toten Ennsarm, Bestandesabfall um morsche Baumstrünke, 1♂ 1♀, 6. 4. 51.

Vbr.: Frankreich; Holland; Baden.

Ö.: Im feuchten Moos u. im Detritus der Moore u. Sümpfe.

*Mecopisthes silus* (Cambr.)

Ö. Va.: Sulzerkogel, 1100 m, Bestandesabfall u. Moder unt. Buchenmischwald, 2♂, 17. 5. 50; Umg. Güns (Bal.).

Vbr.: England; Frankreich; M.-Europa.

*Minyriolus pusillus* (Wider)

Gr.: Dürrenschöberl N-Hang, Wald unt. Gierenalm, Bestandesabfall u. Moos unt. Vaccinien, 2♀, 22. 9. 42;  
Kaiserau, Fichtenwald, b. Forstgarten, Bestandesabfall unt. Vaccinien, 1♂, 12. 6. 42; Achnergraben b. Radmer, ca. 900 m, Bestandesabfall u. Moos unt. Vaccinien, 1♂ 3♀, 3. 10. 42.

Vbr.: Europa.

Ö.: Steigt aus d. Ebene bis in subalp. Lagen empor. Lebt in Moosrasen u. Bestandesabfall, im Gebiete offenbar mit Vorliebe unt. Vaccinien. Nach De Lessert (10) findet man das ganze Jahr über adulte Tiere.

*Silometopus antepenultimus* (Cambr.)

Ö. VI.: Umg. Wien, 1♂ (Kulcz. 99).

Vbr.: M.-Europa.

Ö.: Lebt in Bestandesabfall, reife Tiere von Herbst bis Frühling (De Lessert 10).

— *ater* (Blackw.)

Gr.: Weg v. Kaiserau nach Bärndorf, 1♂, 11. 5. 43.

Vbr.: Europa; Sibirien.

— *elegans* (Cambr.)

N. Va.: Gschwendtalm b. Großraming, ob. Schicht d. Almdüngerstapels v. Vorjahr, 3♂, 8. 7. 43.

K.: Kalbling N-Hang, 2100 m, ob. 3 cm d. Rendsinabodens unt. Firmetum, 1♂, 23. 9. 40.

Vbr.: England; Frankreich; Bayern; Schweiz; österr. Alpen.

— *laesus* (L.-Koch)

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg, ♂ gegen Ende Juni; Umg. Wien, zahlr. ♂♀ (Kulcz. 99).

Vbr.: Schweden; Norwegen; England; M.-Europa; Sibirien.

Ö.: Lebt in Bestandesabfall, auf Mauern etc.

*Styloctetor austriacus* Kulcz.

Orig. Diagnose: Rozprawy Akad. Umiejet. Wydział matem-przyrod. (2) 16, 1899, 67—72.

Ö. VI.: Umg. Wien, einige ♂♀ (Kulcz. 99).

Vbr.: Bisher nur v. hier bekannt.

— *penicillatus* (Westr.)

N. Va.: Wienerwald zw. Galizinberg u. Leopoldsberg, 1♂, April (Kulcz. 99).

K.: Gsenggraben S-Hang, 1♂, 9. 4. 50.

Gl.: Hochalm b. Leoben, Aufstieg v. Jagdschloß z. Gipfel, 1♂, 12. 5. 50.

Vbr.: Europa.

Ö.: Ist nach De Lessert (17) i. d. Schweiz häufig auf Baumstrünken, die v. Moos u. Flechtenrasen bedeckt sind, zu finden.

*Stylocetor romanus* (Cambr.)

N. Va.: Gaisberge, 250—400 m, 2♂, 1. 5. (Kulcz. 99).

Vbr.: W-, M.- u. S-Europa; N-Afrika.

Ö.: Nach De Lessert (10) i. d. Schweiz auf Ackerflächen und sandigem Terrain.

*Araeoncus anguineus* (L. Koch)

K.: Dachstein S-Seite, Schneedolinen b. Guttenberghaus, 3♀, 1. 7. 49; Aufstieg v. Hollaus zum Lawinenstein, 1♂, 4. 9. 45 (dt. Wg.).

Gr.: Leobner S-Gipfel, *Loiseleuria*-Rasen, 2♂ 2♀, 24. 6. 40.

Vbr.: Schweiz; Tirol; N-Steiermark; nordital. Alpen.

Ö.: Lebt hochalpin, anscheinend mit Vorliebe am Rande von Schneedolinen u. sommerl. Schneeflecken.

— *crassiceps* (Westr.)

K.: Weg v. d. Heßhütte z. Tellersack unt. Hochtor, 1♀, 3. 7. 46; Mitteralpe b. Aflenz, unt. Steinen, 1♀, 7. 7. 50.

T.: Hall b. Admont, Sumpf östl. Grieshof, in Sumpfmooos 2♂, 4. 4. 46.

Vbr.: In Europa weit verbreitet, fehlt i. SW.

Ö.: Hygrophil.

— *humilis* (Blackw.)

Gl.: Gleinalpe, Kar nw unt. Speikkogel, Bestandesabfall unt. Grünerlen, 1♂, 5. 6. 47.

Ö. Va.: Vorau, Lindenhain vor d. Stift, Bestandesabfall um Lindenstämme, 1♂, 20. 10. 49; Leithagebirge, 157—265 m, 1♀, 29. 6. (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Algerien; Kurilen.

Ö.: Steigt aus der Ebene bis in hochsubalp. Lagen auf, findet sich i. d. Schweiz im Sommer u. Herbst (De Lessert 10) in Wiesen, Weingärten u. Äckern, ist also kulturindifferent (De Lessert 10).

*Scotinotylus antennatus* (Cambr.)

Z.: Schießbeck, Zinkengipfel, 1♂ hochalp., 5. 6. 46.

Vbr.: Alpen; Tatra.

Ö.: Lebt hochalpin über 2000 m Höhe unt. Steinen (vgl. auch De Lessert 10).

*Tiso aestivus* (L. Koch)

Z.: Hochreichard, hochalpin, 1♂, 18. 7. 46.

Vbr.: Tirol; Hohe Tauern (Pfandlscharte); Seckauer Tauern; Tatra; Norwegen; Island. Demnach offenbar boreomontan verbreitet.

Ö.: In d. Alpen auf hochalp. Lagen beschränkt.

— *vagans* (Blackw.)

T.: Moorwirtschaft b. Admont, Wiese auf Moorböden, ob. 3 cm d. Bodens, 1♀, 6. 7. 40.

Ö. Va.: Vorau, Lindenhain vor dem Stift, 2♂, 20. 10. 49.

Vbr.: England; Skandinavien; Frankreich; Korsika; Deutschland; Schweiz; Österreich; N-Italien.

Ö.: Steigt aus d. Ebene bis in die hochalp. Grasheidenstufe empor (Capriacco 26).

*Troxochrus hiemalis* Blackw.

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Umg. Jagdhaus, 3♀, 27. 5. 45.

Z.: Weg v. d. Giglachseehütte z. Schiedeck, hochalp. unt. Stein, 1♀, 28. 8. 49.

Vbr.: W-, M.- u. N-Europa.

Ö.: Im dichten Moos u. unter Steinen.

— *ignobilis* Cambr.

T.: Hall b. Admont, kl. Seggenwiese südl. Fischwasser b. Grieshof, in Moos u. Seggendetritus, 4♂ 2♀, 9. 4. 51.

Vbr.: NW-, W- u. M.-Europa.

Ö.: Wurde auch i. d. Schweiz i. Detritus d. Sümpfe gefunden. Adulite Tiere im Oktober u. Dezember (De Lessert 10) sowie im Frühjahr, demnach überwinternd.

— *scabriculus* (Westr.)

T.: Moorwirtschaft b. Admont, entwässerte u. meliorierte, sekundär wieder versumpfende Moorwiese, Moosrasen, 1♂, 18. 4. 40.

Ö. Vai.: Vorau, Lindenhain vor d. Stift, Bestandesabfall um Lindenstämme, 1♂ 1♀, 20. 10. 49.

Ö. VI.: Inzersdorf, Wiener u. Laaer Berg, Donauauen, 160—256 m, ♂ ♀, April u. 8. IX. (Kulcz.).

Vbr.: Europa.

Ö.: Lebt in feuchtem Detritus. Adulite Tiere von September bis April.

*Diplocephalus crassilobus* (Simon)

N. Va.: Ybbsufer nächst Bahnhof Göstling, kl. Schotterbank, 1♂ 1♀, 5. 5. 51.

Vbr.: Frankreich; N-Österreich; Ungarn; Serbien.

— *cristatus* (Blackw.)

N. VI.: Almau b. Pfaffing, Bestandesabfall, 1♂, 9. 7. 51; Kremsau b. Ansfelden, Bestandesabfall, 1♀, 13. 4. 51.

N. Va.: Leopoldsberg, 200—400 m, 1♀, 15. 5.

Vbr.: Palaearktis; Nearktis; Neu-Seeland.

Ö.: Lebt an feuchten Standorten, auch in Gärten. Man findet fast das ganze Jahr über reife Tiere.

*Plaesiocraerus alpinus* (Cambr.)

Die Art wird von Roewer (42) aus Tirol u. Steiermark angegeben.

— *connectens* (Kulcz.)

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben, 710—930 m, 1♂ 2♀, 5. 7. (Kulcz.); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: N-Österreich; Ungarn; Bukowina (ssp. *subrufus* Rosca).

*Plaesiocraerus helleri* (L. Koch)

Z.: Wiegeneck W-Seite, hochalpin, 1♂ 1 subad. ♂, 24. 7. 46.

Ö. Va.: Semmering-Paß, 915—1030 m, 1♀, 31. 5 (Kulcz. 99).

Vbr.: Montane Art, die Alpen, Karpathen u. Balkan bewohnt.

Ö.: Lebt sub- u. hochalpin.

— *latifrons* (Cambr.)

N. Va.: Laxenbach O-Hang b. Weyregg, ca. 800 m, Bestandesabfall unt. Fichtenreinbestand, 1♂ 1♀, 4. 8. 49 (Pw); Bauernboden b. Opponitz, Buchenwaldstreu, 1♂ 1♀, 4. 5. 49 (Ru); Bürgeralpe b. Mariazell, N-Abdachung d. Gipfels, 1♀, 10. 6. 45.

K.: Umg. Kasberghütte, Buchenwaldstreu, 1♀, 27. 9. 47; Bosruck SW-Hang, Graben unt. d. Hollingeralm, Waldstreu u. Boden, 1♂ 1♀, 4. 7. 51; Aufstieg v. d. Hollingeralm z. Kitzstein, Bestandesabfall unt. Grünerlen, 1600 m, 1♂ 2♀, 21. 6. 51; Umg. Pyhrgasgärtler, Buchenwaldstreu, 3♀, 19. 10. 45; ebenda, Grünerlenstreu, 7♀, 19. 10. 48 (Ru); Ochsenboden unt. Admonterhaus, Grünerlenstreu, 2♀, 17. 9. 40; Jägerboden-Kaiserau, Buchenwaldstreu unweit Kalblingbach, 1♀, 2. 5. 40; Aufstieg v. Johnsbach z. Heßhütte, Buchenwaldstreu, 2♀, 24. 6. 42; Hartelsgraben, Moosrasen b. kl. Wasserfall, 1♀, 24. 5. 46; Aufstieg aus d. Hartelsgraben ins Sulzkar, 1♂ 1♀, 2. 7. 46; Aufstieg v. Johnsbach z. ob. Koderalm, Bestandesabfall unt. Grünerlen, 2♀, 20. 8. 42; Kräuterin, Fichtenwaldstreu, 4♀, 23. 8. 49; Eisernes Törl, 1340 m, Buchenwaldstreu, 1♀, 8. 6. 48; Raxalpe, 1♀ (Kulcz. 99).

Gr.: Aufstieg aus d. ob. Johnsbachtal z. Neuburgalm, Buchenwaldstreu, 1♀, 5. 10. 48 (Ru); Kammeralm, Fichtenstreu a. Waldrand, 1♀, 19. 6. 46; Eisenerzer Reichenstein, O-Hang, Latschenstreu, 1♀, 20. 7. 42.

Z.: Donnersbach, Mischwaldstreu, 1♀, 20. 6. 50; Planeralm, Bestandesabfall unt. Grünerlen, 2♀, 27. 7. 47, 1♀, 24. 8. 50; Ochsenkar a. Bösenstein, Grünerlenstreu v. SO-Hang d. Gr. Rüben, 1♂, 10. 10. 40; ebenda, Weg v. Ochsenkar z. Scheipelalm, Grünerlenstreu, 1♀, 7. 6. 40; Umg. Seckau, Bestandesabfall unt. Mischwald a. kl. Bach südl. d. Ortes, 1♀, 20. 7. 48.

Gl.: Umg. Gleinalpenhaus, Bestandesabfall unt. Grünerlen, 1♂ 1♀, 5. 6. 47.

Ö. Va.: Dornerkogel, Bestandesabfall unt. subalp. Nadelwald, 1300 m, 2♂ 3♀, 28. 4. 48; Semmering-Paß, 915—1030 m, 1♀, 31. 5. (Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa weit verbreitet. Fehlt im Gebiete nicht bloß im Alpenvorland, sondern auch in tiefen Berglagen u. auf den Talböden d. großen Alpentäler.

Ö.: Bewohner humider Waldstreu. Nach De Lessert (10) trifft man i. d. Schweiz v. Herbst bis Frühjahr reife Tiere. Da im Gebiete auch im Sommer wiederholt adulte ♀♀ gefunden wurden, sind mindestens diese nahezu das ganze Jahr über anzutreffen.

— *picinus* (Blackw.)

N. Va.: Weyregg a. Attersee, Waldstreu, 1♂, 4. 8. 49 (Pw); Damberg S-Seite, Buchenwaldstreu, 1♂, 27. 4. 46; Graben zw. Stubau u. Kreuzberg b. Weyer, nasses Buchenfallaub u. Moos v. Bachrand, 1♂, 9. 5. 43.

T.: Frauenberg b. Admont, Ennsau südö. Pichlermoor, unt. Rinde v. *Populus tremula* u. *Salix alba* nach Sommerüberschwemmung, 1 ad. 2 subad. ♂, 20. 8. 49; Frauenberg, Fallaub u. Moder in Mischwald, 2♂, 10. 5. 50; Wolfsbacher Moor W-Rand, Erosionsrand an altem Ennsarm, Laubstreu, 1♂, 28. 4. 44; Admont, Eichelau, von Eichen geklopft, 1♂, 27. 6. 43; Weng, kl. Laubmischwald b. Ennstalerhof, Bestandesabfall, 1♀, 25. 9. 49.

G. Bgl.: Umg. St. Radegund, Graben westl. Ruine Ehrenfels, Waldstreu, 1♀, 17. 4. 50.

Ö. Va.: Ringkogel SO-Hang b. Hartberg, Buchenwaldstreu, 1♀, 16. 6. 49.

Ö. VI.: Laxenburg, ca. 180 m, ♂ ♀ in Anzahl, 21. 5. (Kulcz. 99).

Vbr.: W- u. M.-Europa.

Ö.: Lebt in Waldstreu u. auf Gesträuch. Adulte Tiere im April, Mai, Aug. u. Sept. gefunden. Da gegen Ende August neben adulten auch subad. ♂♂ gefunden wurden, ist zu schließen, daß junge Tiere im Spätsommer geschlechtsreif werden.

*Streptophanus adjacens* (Cambr.)

T.: Hall b. Admont, Wiesen und Ennsau südl. Grieshof, 1♀, 20. 5. 50.

Vbr.: England; Frankreich; Steiermark.

*Tapinocyba praecox* (Cambr.)

Gsenggraben, Ericetum, 6♀, 5. 3. 48.

*Colobocyba affinis* (De Lessert)

K.: Schnealpengebiet, Eisernes Törl, 1340 m, Mischwaldstreu, 1♂ 1♀, 8. 6. 48.

Z.: Donnersbachtal ob. Donnersbach, Waldstreu unt. Fichtenmonokultur, 1♀ zahlr. inad. Ex., 20. 6. 50 (Pw); Gaisgraben b. Mautern, Bestandesabfall eines subalp. Fichtenwaldes, 5♀, 23. 6. 49 (Ru).

Ö. Va.: Alpl b. Krieglach, Waldstreu u. Moder i. Nadelwald südl. kl. Heidenbauer, 1♀, 18. 5. 51.

Vbr.: Französ. u. Schweizer Alpen; steir. Alpengebiet.

Ö.: Bewohner der Waldstreu subalp. Wälder.

— *exilis* (Blackw.)

Syn.: *pallens* (Cambr.)

N. VI.: Traunau b. Hasenufer nächst Traun, Moos u. Rendsinaboden unt. schütterem Fichtenbestand mit einigen Kiefern, 2♂ 3♀, 13. 4. 51.

N. Va.: Weyregg a. Attersee, Waldstreu, 1♂, 8. 9. 49 (Pw); Weißenbach a. Attersee, Waldstreu, 2♀, 28. 11. 49; Kreuzberg b. Weyer, Buchenwald mit einzelnen Fichten, Waldstreu, 1♂ 2♀, 1. 10. 48; Graben zw. Kreuzberg u. Stubau, Buchenwaldstreu, 1♂ 1♀, 1. 10. 48; Buchenberg b. Waidhofen a. Y., OSO-Hang ca. 600 m, Bestandesabfall unt. Buchenjungwald, 1♀, 14. 4. 49; Krenngraben b. Kl. Hollenstein, N-Hang, Buchenwaldstreu, 1♂, 15. 4. 49.

K.: Dörfelstein S-Hang b. Admont, in Nest v. *Formica rufa* (s. lat.) 1♀, 24. 4. 51; ebenda, Föhrenheide a. SW-Hang, dichtes Ericetum, 1♂ 2♀, 1. 5. 50; Schuttfläche nächst Gesäuseeingang a. Fuß d. Laufferwaldes, Bestandesabfall unt. Latschen, 2♂, 3. 10. 47; W-Hang unt. Scheiblegger Niederalm, Föhrenheide ob. Schafferweg, 1♀, 15. 5. 41; Gschöder, Wald südl. Jagdhaus Haselbauer, 1♂, 5. 11. 47.

Gr.: Dürrenschöberl N-Hang, Wald unt. Gierenalm, Bestandesabfall unt. Vaccinien, 2♀, 20. 9. 42.

Z.: Donnersbachklamm, Bestandesabfall d. Schluchtwaldes, 1♀, 7. 10. 43.

T.: Frauenberg, Fichtenmonokultur a. Kulm N-Hang, Waldstreu, 3♀, 11. 5. 50; Kemmatgrabenausgang b. Admont, Bestandesabfall unt. Hasel-Eichengebüsch am W-Hang, 1♀, 25. 4. 41; ebenda, 1♂ 8♀, 16. 5. 49; Schmiedbachermoor nächst Scheibelteich b. Admont, 3♂ 5♀, 11. 10. 48; Murtal b. St. Georgen, Bestandesabfall in heliophil. Gehölz, 1♂ 1♀, 15. 9. 51. Pichlinggraben b. Kalwang, Grauerlen-Haselgebüsch nahe Grabenaugang, Waldstreu, 1♀, 27. 6. 49.

Gl.: Lobming, Föhrenheide a. SW-Hang auf Serpentin, 1♂ 1♀, 26. 5. 49.

G. Bgl.: Unt. Mühlbachgraben, Waldstreu 2♀, 14. 5. 47.

Ö. Va.: Alpl b. Krieglach, Waldstreu u. Moder unt. Nadelwald südl. kl. Heidenbauer, 1♀, 18. 5. 51; Höhenrücken westl. Voralu, Bestandesabfall unt. Grünerlen südl. Kreuzwirt, 2♂ 1♀, 20. 10. 49; Staudach b. Hartberg, Bestandesabfall unt. Föhren-Buchenbestand, 1♀, 16. 6. 48 (Gu).

Vbr.: Europa.

Ö.: Lebt in Waldstreu; reife Tiefe findet man nach De Lessert (10) in Übereinstimmung mit den vorstehenden Daten v. Herbst bis Frühjahr.

#### *Colotocya insecta* (L. Koch)

N. VI.: Traunau b. Schleißheim u. Weißkirchen, Bestandesabfall unt. Weißweide, Pappel, rotem Hartriegel, 1 subad. ♀, 10. 11. 50 (Pw).

K.: S-Hänge zw. Stainach u. Pürgg unweit ob. Talsohle, Buchenwaldstreu, 2♂ 1♀, 13. 5. 43.

T.: Frauenberg, S-Hang östl. Forchner, Bestandesabfall unt. Eschen-Grauerlen-Eichen-Haselbestand a. quelligem Unterhang, 2♀, 4. 4. 41; Frauenberg, Erlenbruch sö Forchner, Bestandesabfall, 2♂, 4. 41; Hall b. Admont, Eßlingau, Waldstreu (vorw. *Salix incana*) auf Kalkgrus, 2♀, 16. 4. 51; ebenda, Grauerlenbestand mit starkem Fichtenanflug, Bestandesabfall, 1♂ 4♀, 16. 4. 51; ebenda, Fichten-Ahornbestand auf höher gelegener Schotterterrasse, Moos u. *Carex alba*-Rasen, 1♂ 1♀, 16. 4. 50; Hall, Ennsau südl. Grieshof, Bestandesabfall um ca. 40jährige Eiche a. sonnigem W-Rand der Au, 2♂ 2♀, 6. 10. 50; Wolfsbachermoor b. Admont, Erosionsrand geg. alten Ennsarm, Bestandesabfall um morsche Baumstrünke, 1♂ 2♀, 6. 4. 51; Pux i. Murtal, Düngerkomposthaufen a. Aurand, 1♀, 13. 3. 43.

Ö. Va.: Ringkogel SO-Hang b. Hartberg, Buchenwaldstreu, 1♀, 16. 6. 49.

Vbr.: Europa; Spitzbergen.

Ö.: Lebt in Waldstreu u. Moosrasen a. Waldboden. Reife Tiere findet man von Herbst bis Frühjahr.

#### *Evansia maerens* (Cambr.)

N. Va.: Kamm d. Kremsmauer, Felsenheide, 1♀, 14. 6. 48.

Vbr.: England; S-Frankreich; NO-Alpen.

#### *Saloca diceros* (Cambr.)

N. Va.: Weyregg a. Attersee, Waldstreu, 1♂ 1♀, 4. 8. 49 u. 2♂ 1♀, 8. 9. 49 (Pw); Unterach a. Attersee, Gesiebe aus Ameisenhaufen, 1♂ 1♀, 18. 4. 50 (Pw); Zimitzwildnis b. Ischl, Föhrenheide a. Grabeneingang, 1♀, 25. 4. 42; Kremsmauer S-Hang, ca. 1200 m, Buchenwaldstreu, 2♀, 28. 9. 47; Damberg N-Abdachung, ca. 750 m, Buchenwaldstreu, 1♂ 1♀, 27. 4. 46; Prochenberg N-Hang, Buchenwaldstreu, 1♂, 5. 5. 49; Bloßenstein b. Scheibbs, Waldstreu, 1♀, 4. 8. 50.

K.: Umg. Kasberghütte, Buchenwaldstreu, 1♀, 27. 9. 47; Dörfelstein SW-Hang, in Nest v. *Formica rufa* (s. lat.), 1♀, 24. 4. 51; Haller Mauern S-Hang, Graben ob. Sattleralm, Buchenwaldstreu, 1♀, 3. 10. 48; Hartelsgraben, Moos an alter Buche, 1♂ 4♀, 9. 11. 40; Hartelsgraben, Höllboden, Ahornfallaub v. Sumpfrand, 1♀, 15. 7. 42; Eisernes Törl, 1340 m, Buchenmischwaldstreu, 1♀, 8. 6. 48.

Gl.: Dürrenschöberl N-Hang, Fichtenwald unt. Gierenalm, Bestandesabfall unt. Vaccinien, 2♂ 2♀ 1 subad. ♀, 20. 9. 42; Kaiserau, Fichtenwald südl. Forstgarten, Bestandesabfall unt. Vaccinien, 1♀, 12. 6. 42; vorderes Radmertal, Buchenwaldstreu unt. Felsstufe, 1♀, 19. 6. 46.

Z.: Donnersbachklamm, Bestandesabfall d. Schluchtwaldes, 1♂ 1♀, 7. 10. 43; Planeralm, Bestandesabfall unt. Grünerlen, 3♀, 24. 8. 50.

Vbr.: W- u. M.-Europa; offenbar ein atlantisches Element der mitteleurop. Fauna.

Ö.: Lebt in Waldstreu u. Moosrasen, im Gebiete ausschließlich im humiden Buchenklimatebereich. Reife Tiere findet man von Herbst bis Frühjahr. Die Art lebt nach den Erfahrungen Wiegles auch in Deutschland in den tieferen Schichten der Waldstreu von Buchenwäldern.

#### *Thyreosthenius biovatus* (Cambr.)

N. Va.: Krenngraben b. Kl.-Hollenstein, Waldschlag an SSW-Hang, früher Rotföhrenbestand, von d. Schlag-vegetation gesammelt, 1♀, 15. 4. 49.

T.: Hall b. Admont, Gartenkomposthaufen, 2♀, 14. 3. 48.

G. Bgl.: Wetzelendorf b. Graz, W-Hänge zw. Plabutsch u. Buchkogel, 4♀, 25. 4. 40.

Vbr.: W- u. M.-Europa.

Ö.: Myrmecophil, wurde in Frankreich u. England als Commensale von *Formica*-Arten gefunden.

#### *Nematogmus sanguinolentus* (Walck.)

Bisher nur außerhalb d. Grenzen d. Gebietes a. Bisamberg b. Wien 1♀, 7. 5., gesammelt (Kulcz. 99).

Da die Art in Europa weit verbreitet ist u. i. d. Schweizer Alpen bis über 1000 m Höhe emporsteigt, wird sie im Gebiete nicht fehlen.

*Blaniargus herbigradus* (Blackw.)

N.Va.: Weyregg a. Attersee, Bestandesabfall unt. Fichtenmonokultur, 1♀, 4. 8. 49; Bloßenstein b. Scheibbs, Fallaub unt. Buschwerk, 1♀, 4. 8. 50. Lilienfeld, lichter Föhrenwald in kl. Graben, 1♀, 11. 7. 49; Rekawinkel, Waldstreu, 1♀, 13. 4. 52; Wolfsgraben i. Wienerwald, Eichen-Hainbuchen-Mischwald, Bestandesabfall, 1♀, 28. 3. 49 (Pw).

K.: Kl. Priel S-Hang, 1300 m, Buchen-Tannen-Mischbestand, Waldstreu, 1♂, 21. 6. 42; Aufstieg v. Johnsbach z. Heßhütte, Grünerlenbestand unt. ob. Koderalm, Bestandesabfall, 1♂ 1♀, 20. 8. 42.

Gr.: Lahngangkogel N-Hang, Nadelwald ob. Kalblinggatterl, Bestandesabfall u. Moos unt. Vaccinien, 1♂ 1♀, 23. 7. 42; Leobner N-Hang, Grünerlenbestand ob. Moseralm, 1♂ 1♀, 24. 6. 40; Häuselberg O-Hang b. Leoben, *Calluna*-*Genista*-Rasen in lichter Föhrenheide, 1♀, 7. 5. 47; Häuselberg, Mischwaldbestand (Pl).

Z.: Abhang d. Hengst geg. Gr. Scheipelsee, Grünerlenbestand, 1♂ 2♀, 15. 7. 51; Scheipelsee N-Ufer, Bestandesabfall unt. *Vaccinium myrtillus*, 1♀, 10. 10. 40; Murtal b. St. Georgen, Bestandesabfall in heliophil. Gehölz, 1♀, 15. 9. 51.

T.: Hall b. Admont, Eßlingau gegenüber Leichenberg O-Hang, Moos- u. *Carex alba*-Rasen unt. Fichten-Ahornbestand, 10, 16. 4. 51; Wolfsbacher Moor, Erosionsrand an totem Ennsarm, Moosprobe v. Sumpfrand, 1♀, 6. 4. 51.

Gl.: Gleinalpenhaus geg. Übelbachgraben, Bestandesabfall unt. Grünerlen, 1♂, 5. 6. 47; Kar nördl. unter Speikkogel, Bestandesabfall unt. Grünerlen, 1♂, 6. 6. 47.

Ö.Va.: Ringkogel b. Hartberg, 1♀, 16. 6. 49; Sulzerkogel, 1100 m, Bestandesabfall u. Moder unt. Buchenmischwald, 1♂, 17. 5. 50; Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

Ö.: Hygrophiler Waldstrebewohner. Findet im Gebiete im Bestandesabfall d. hochsubalp. Grünerlenbestände optimale Entwicklungsbedingungen.

*Nothocyba laudata* (Cambr.)

Ö.Va.: Inzersdorf, 1♂, 28. 6. (Kulcz. 99).

Anm.: Die Art wird sonst nur aus England u. Frankreich angegeben. Das Vorkommen im Gebiete bedarf der Bestätigung.

*Erigone atra* Blackw.

N.VI.: Almäu b. Pfaffing, Bestandesabfall, 1♂, 9. 7. 51; Bad Hall, feuchte Acker- u. Wiesenflächen, 1♂, 3♀, 22. 9. 49.

N.Va.: Umg. Frauenstein a. Steyr, 1♀, 13. 6. 48.

K.: Dachstein S-Seite, Sinabell, hochalpin i. d. Grasheide unt. Stein, 1♂, 4. 9. 46; Winkel b. Gröbming, 1♂, 26. 7. 49; Haller Mauern, Föhrenheide a. Ausgang d. Schwarzenbachgrabens, 1♀, 25. 6. 50; Goffergraben b. Gesäuseeingang, 1♀, 2. 7. 50.

Z.: Kampspitze, O-Hang, 2♂ 1♀, 28. 8. 49 (Ru); Gumpeneck, Karrenfeld sö d. Hauptkammes, 1♂, 3. 7. 40.

T.: Frauenberg b. Admont, Ennsau, 1♂, 20. 8. 49; Weidekoppel zw. Admont u. Moorwirtschaft, ob. 3 cm d. Bodens, 1♀, 23. 7. 41; Hall b. Admont, 1♀, 6. 7. 51; Hall, Ennswiesen u. Ennsau südl. Grieshof, 1♀, 17. 4. 49; Johnsbachufer b. Brücke d. Gesäusestraße, 1♂, 16. 7. 49; Murufer b. Tamsweg, sandig-schlammige Uferpartie, 2♀, 18. 8. 47.

Ö.Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balog 38).

Ö.VI.: Inzersdorf, Wien, Donauauen (Kulcz. 99); Pötzsching, Sumpfwiese, 1♀ (dt. Wg).

Vbr.: Europa ohne SW; Azoren; Sibirien; USA.

Ö.: Ebene u. Gebirge. Steigt i. d. Hohen Tauern bis 2500 m Höhe empor (Fr 43). Ist hygrophil u. wird häufig am Ufer v. Gewässern angetroffen (De Lessert 10).

— *capra* Simon

T.: Admont, in Wohnung, 1♂, 17. 10. 45 (dt. Wg).

Vbr.: Französische Alpen; M.-, N- u. SO-Europa; Island.

— *dentipalpis* (Wider)

N.VI.: Bad Hall, feuchte Wiesen u. Äcker, 1♂, 29. 9. 49.

N.Va.: Frauenstein a. Steyr, 1♀, 13. 6. 48; Oberlaussa, Holzgraben b. Jagdhaus, v. Fichten geklopft, 1♂, 23. 6. 45; Gschwendtalm b. Großraming, Almdüngerstapel, oberste Schicht, 5♂ 1♀, 8. 7. 43; Wienerwald zw. Galizinberg u. Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Ramsau b. Schladming, Weidekoppel südl. Angererhof, 1♀, 29. 7. 42; Dachstein S-Seite, Naßfeld unt. Guttenberghaus, ca. 1600 m, 1♂, 2. 7. 49; Kemmatgraben b. Admont, unt. Steinernem Wirt, 1♂, 7. 8. 49; Langgriesgraben, 1♂, 27. 3. 49.

Z.: Gumpeneck O-Hang, Schneetälchen auf Kalkgestein, 3♂, 3. 7. 40.

T.: Hall b. Admont, Quelltümpel b. Grieshof, 1♂, 29. 3. 47; Hall, Wiesen u. Ennsau südl. Grieshof, 1♂, 20. 5. 50; ebenda, Schotterbank a. Enns, zieml. hoher Wasserstand, 1♂, 1. 5. 51; Johnsbachufer nächst Brücke d. Gesäusestraße, 1♂ 2♀, 16. 7. 49; Admont, Stiftsgarten, mit Spinnfaden angeflogen auf Gartenbeet, 3♂, 24. 10. 45 (Wg); Admont, in Zimmer 1♂ 2♀, 24. 10. 45 (Wg).

Gl.: Lobming, a. d. Straße v. St. Stefan aufwärts, 1♂, 26. 5. 49.

G. Bgl.: Pfaffenkogel b. Stübing, 1♂, 28. 6. 51.

Ö.Va.: Ob. Adlitzgraben u. Semmering-Paß (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö.VI.: Wiener u. Laaer Berg, Donauauen, Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; N-Afrika; Sibirien; Z.-Asien; Kanada.

Ö.: Steigt aus d. Ebene bis in hochalp. Lagen empor, so i. d. ital. SO-Alpen bis 2600 m (Capriacco 26). Ist hygrophil u. lebt mit Vorliebe am Ufer v. Gewässern unt. Steinen u. i. Detritus.

*Erigone remota* (L. Koch)

Findet sich in hochalp. Lagen der mittl. Hohen Tauern häufig und ist wohl auch im Gebiete auf d. höchsten Erhebungen vorhanden. Die Art ist boreoalpin verbreitet.

— *tirolensis* (L. Koch)

K.: Dachstein S-Seite, Umg. Guttenberghaus, in Schneedolinen, 1♀, 1. 7. 49; Mitteralpe b. Aflenz, unt. Steinen, 1♂, 1♀ 7. 7. 50.

Z.: Aufstieg aus d. Talschlüß d. Strehengrabens auf d. Hochschwung, 6♂ 3♀, 31. 7. 51.

Vbr.: Alpen d. Schweiz u. d. Steiermark; Tatra; Spitzbergen; Grönland; Labrador; Sibirien. Demnach diskontinuierlich boreoalpin verbreitet.

*Trichoncus kulczynskii* Müller

Syn.: *Tr. scrofa* Kulcz.

Orig. Diagnose: Casopis 32, 1935, 26, f. 1—5.

N. Va.: Neukogel b. Gutenstein, Lindkogel, Annninger, Gaisberge, ♂♂, 1. 5., ♀♀ 1. 5.—29. 8. (Kulcz. 99).

Vbr.: N.-Österreich; Kroatien.

Familie *Araneidae*

*Argyope bruennichi* (Scop.)

N. Va.: Perchtoldsdorf (Molitor).

Ö. VI.: Grammatneusiedl (Werner 27); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: In Europa nordw. bis Berlin verbreitet; W-Afrika; Armenien; Turkestan; Sibirien; Japan; Makarones.

Die Art wurde auch im N-Burgenland auf der Wismuthinsel b. Zurndorf u. a. Neusiedlersee zahlr. gefunden (FB 48).

Ö.: Eine thermophile Art, die aber kulturbegünstigt ist und auf Getreidefeldern gelegentlich häufig auftritt.

*Cyclosa conica* (Pallas)

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, b. Jagdhaus v. Fichten geklopft, 1♂, 16. 5. u. 1♂, 23. 6. 45; oberster Holzgraben, von Gesträuch geklopft, 1♂, 27. 6. 45; Holzgraben, 2♀, 13.—15. 5. 34 (dt. Wg); Mitterriedl u. Finstergrastaud b. Lunz (Kü 49); Hohe Wand, südl. Hochkogelhaus, Nadelwaldstreu, 1♂, 1. 5. 52; Neukogel b. Gutenstein, Lindkogel, Annninger, Leopoldsberg, Kahlenberg (Kulcz. 99).

K.: Sengsengebirge SW-Hang, Aufstieg v. Rettenbachgraben z. Hohen Nock, 1♂, 30. 5. 45 (dt. Wg); Pleschberg N-Abdachung, 1600—1700 m, von Fichtenzweigen geklopft, 15. 9. 45 (dt. Wg); Leichenberg O-Hang, b. Admont, 2 subad. ♀, 8. 6. 45 (dt. Wg). Goffergraben nächst Gesäuseeingang, 1♀, 2. 7. 50; Haindlkar, v. Latschen geklopft, 1 juv. Ex. (dt. Wg); 18. 9. 45; Weißenbachgraben b. Gstatterboden, 1♀, 29. 5. 50; Leopoldsteinersee Umg., 1 subad. ♀, 11. 10. 42.

Gr.: Kaiserau, Ufer d. Kaiserauer Baches, 1 juv. Ex., 2. 5. 40 (dt. Wg).

Z.: Aufstieg v. Ehrnau z. Hochreichardhütte auf d. Stubalm, 1 subad. ♀, 17. 7. 46.

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben u. Semmering-Paß (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Donauauen b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Turkestan; Transbaikal; USA; Kanada.

Ö.: Steigt aus d. Ebene bis in subalp. Lagen empor; so bei Heiligenblut bis 1400 m (Fr 43), i. d. Sextener Dolomiten bis 1600 m (Capriacco 26), i. d. Schweiz bis 1770 m (De Lessert 10). Häufig auf Gesträuch, auf Nadelbäumen an Waldrändern u. auf Waldlichtungen. Reife Tiere April bis Juli.

— *oculata* (Walck.)

N. Va.: Leopoldsberg (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Kaukasus; Sibirien; China; S-Afrika; Hawaii; Venezuela; W-Indien.

Ö.: Bewohner xerothermer Örtlichkeiten, der offenbar nicht ins Innere d. Alpen eindringt.

*Mangora acalypha* (Walck.)

N. Va.: Baystein b. Gumpoldskirchen, Mai (Jaus 34); Neukogel b. Gutenstein, Lindkogel, Annninger, Gaisberge, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Dörfelstein b. Admont, Föhrenheide a. SW-Hang, 1♀, 3. 5. 46; Gsenggraben, Föhrenheide, 1♀, 3. 5. 46; Weißenbachgraben b. Gstatterboden, 1♀, 29. 5. 50.

T.: Wörschacher Moor O-Rand, 2♀, 20. 5. 48; Pürgschachenmoor, Randzone, 1 juv. Ex., 15. 8. 40; Hall b. Admont, Buschwerk um Grieswebersumpf, 1♀, 3. 4. 46.

G. Bgl.: Pfaffenkogel b. Stübing, 1♀, 28. 6. 51.

Ö. Va.: Vorau, Wiese westl. Stift, 1♀, 27. 6. 51; Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: In Europa weit verbreitet; N-Afrika; Vorderasien; Armenien.

Ö.: Nur an warmen, stark besonnten Standorten, bes. auf sandigem u. steinigem Boden mit spärl. Pflanzenwuchs, meidet aber auch Sumpfland nicht (Wiehle 31). Reife Tiere April bis Juli.

*Aranea adianta* Walck.

Die Art wird von Kulczynski (99) aus dem Marchfeld gemeldet u. kommt auch am O-Ufer des Neusiedlersees vor (Fr. dt. Wg). Sie wird mindestens in den östl. Grenzbezirken des Untersuchungsgebietes nicht fehlen.

— *alpica* (L. Koch)

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, oberh. Gehöft Hufnagel v. Fichten u. Grauerlen geklopft, 1♀, 27. 5. 45 (dt. Wg); ebenda, Umg. Jagdhaus, 1♂, 2. 6. 45; ebenda; Almwiese ob. Jagdhaus, v. Fichten u. Holzzaun geklopft, 3♀, 23. 6. 45; Übergang v. St. Gallen üb. Pfarralm i. d. Laussa, 1♀, 14. 6. u. 1♀, 28. 6. 45 (dt. Wg); Scheiblingstein b. Lunz, Fichtenschlag (Leitinger, teste biol. Stat. Lunz); Aufstieg v. Kernhof z. Poiwischalm, 1♀, 13. 7. 49; Lindkogel (Kulcz. 99).

- K.: Paß i. Stein, v. *Pinus silvestris* geklopft, 1♂, 6. 7. 44; Sengsengebirge SW-Hang, Aufstieg z. Sprangriegler, 1♀, 20. 5. 45; Dörfelstein S-Hang u. Weg zur Pitzalm, 1 subad. ♀, 19. 1. 46; Goffergraben nächst Gesäuseeingang, 1♀, 2. 7. 50; Hartelsgraben, 1♀, 24. 7. 50.  
 Gr.: Lichtmeßgraben, 1♂ 1♀ (dt. Wg); Abstieg v. d. Kaiserau nach Bärndorf, 1♀, 29. 7. 40 (dt. Wg); Weg v. Vorderradmer nach Hinterradmer, unt. d. losen Rinde eines Holzzaunes, 1♀, 18. 6. 46.  
 Z.: Strechengraben, oberh. Maxhütte, 1♂, 31. 7. 51.  
 T.: Pürgschachenmoor NW-Rand, 1 subad. ♀ von Kiefern geklopft, 8. 4. 50; Ardning gegen Pürgschachen, Steihang über Straße, 1 subad. ♀ 7. 8. 47.  
 Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben u. Semmering-Paß (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).  
 Vbr.: Europa.  
 Ö.: Lebt vorwiegend auf Nadelhölzern. Reife Tiere trifft man v. Ende Mai bis Juli.

*Aranea alsine* Walck.

- N. Va.: Weg v. d. Grabenalm z. Sauboden u. Spitzenbachgraben, 1♂, 9. 7. 45 (dt. Wg); Gaisberge (Kulcz. 99).  
 T.: Aigen i. Ennstal, 1♀, 9. 46 (lg. Fossil).  
 Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).  
 Ö. VI.: Bei Wien 1 ad. Ex. (Kotula, Kulcz. 99).  
 Vbr.: Europa; Sibirien; Kamtschatka.  
 Ö.: Die Art lebt tagsüber in einem zusammengerollten Blatt verborgen u. wird deshalb leicht übersehen (Wiehle 31).

— *angulata* (Clerck)

- N. VI.: Nußbach b. Schlierbach (Pfeiffer 01).  
 N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben b. Jagdhaus, 1 juv. Ex., 27. 5. 45 u. 1 subad. ♀ in Fichtenwald, 16. 5. 45 (dt. Wg); oberster Teil d. Holzgrabens, 1♀, 27. 5. 45 (dt. Wg); Weg v. Buchau üb. St. Gallen u. Pfarralm z. Oberlaussa, 1♂, 20. 6. 45 (dt. Wg); Weg v. d. Oberlaussa üb. Pfarralm u. Spitzenbachgraben nach Weissenbach, 1♂, 9. 9. 45; Weg v. Unterlaussa üb. Pichl nach Bahnstation Weissenbach-St. Gallen, 1♀, 30. 7. 45 (dt. Wg); Anninger, Gaisberge, Nußberg, Leopoldsberg (Kulcz. 99).  
 K.: Ramsau b. Schladming, 1♀, 2. Augusthälfte 46; Traunstein S-Hang b. Maieralm, 1 subad. ♂, 28. 9. 46 (dt. Holm); Leichenberg O-Hang b. Admont, 1♂ 2♀, in großen Radnetzen zw. Jungfichten, 8. 6. 45 (dt. Wg); Haller Mauern S-Hang, Weg v. Mühlau z. Sattleralm, 1♂, 8. 7. 51; Eingang d. Gsenggrabens, Holzschlag, 1♀, 5. 8. 51; Weg v. Haltestelle Johnsbach üb. Rauchboden nach Gstatterboden, 1♀, 6. 8. 50; Hartelsgraben, 1♀, 24. 7. 50.  
 Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).  
 Ö. VI.: Laaerberg. Auch auf d. Bisamberg u. im Marchfeld (Kulcz. 99).  
 Vbr.: In der Palaearktis u. Nearktis weit verbreitet.  
 Ö.: Steigt i. d. mittl. Hohen Tauern bis gegen 1300 m Höhe empor (Fr 43), ebenso i. d. ital. SO-Alpen (Capriacco 26). Findet sich bes. auf Jungfichten, aber auch auf niederen Laubhölzern. Im Gebiete fanden sich adulte ♂♂ im Juni, Juli u. September, in d. Schweiz wurden solche im Juli gefunden (De Lessert 10).

— *bituberculata* Walck.

- Syn.: *dromedaria* Walck.  
 N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Fichtenwald b. Jagdhaus, 1 juv. Ex., 16. 5. 45 (dt. Wg); ebenda, Almwiese ob. Jagdhaus, v. Fichtenzweigen geklopft, 1♂ 2♀, 23. 6. 45; Holzgraben, 1 subad. ♂ 1 juv. Ex., 13.—15. 5. 45 (dt. Wg); Baystein b. Gumpoldskirchen, an offenen, trockenen Stellen v. Mai bis Juli (Jaus 34); Lindkogel, Anninger, Gaisberge, Nußberg, Leopoldsberg, Kahlenberg (Kulcz. 99) Hohe Wand b. d. Hubertushütte, 1♀, 1. 5. 52.  
 G. Bgl.: Thal b. Gösting, 1♂, 26. 9. 50.  
 Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).  
 Vbr.: In der Palaearktis weit verbreitet.  
 Ö.: Besiedelt nur offenes Gelände mit Heidekraut, Besenginster, jungen Kiefern etc. Wiehle (31) fand reife ♂♂ v. Ende April bis Mai, im Gebiete treten sie auch noch im Juni auf.

— *ceropegia* Walck.

- N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben b. Jagdhaus, 1 inad. Ex., 13. 6. 45; ebenda, Holzschlag gegenüber Jagdhaus, 1 inad. Ex., 17. 5., 1 subad ♂ 1♀, 12. 6. 45, 2♀, 21. 6. 45 (dt. Wg); ebenda, Wiese b. Jagdhaus, 1♂ 1 juv. Ex., 20. 6. 45; Holzgraben, 2♀, 30. 6. 45 (dt. Wg); Kreuzau ob. Holzgraben, 1♀, 19. 7. 45; Übergang v. St. Gallen üb. Breitau z. Laussa, 1♀, 27. 7. 45 (dt. Wg); Pfarralm, Sumpfwiese, 1♂, 24. 6. 45; Abstieg v. Katzenhirn i. d. Hammerlgraben u. Weg nach Kl.-Reifling, 1 juv. Ex., 9. 9. 43; S-Hang d. Voralpe ob. Schöfau, 1♀, 21. 5. 46; Mitterseeboden b. Lunz, 770 m (Kü 49); Scheiblingstein b. Lunz, Fichtenschlag (Leitinger, teste biol. Stat. Lunz.)  
 K.: Gr. Löckenmoos b. Gosau, 1380 m, 1 juv. Ex., 24. 6. 47; ob. Rettenbachtal zw. Bad Ischl u. Altaussee, 1♀, 2. 7. 44 (dt. Wg); Aufstieg v. Tauplitz z. Hollhaus auf d. Tauplitzalm, 1 juv. Ex., 3. 9. 45 (dt. Wg); Stoder (Pfeiffer 01); Sengsengebirge S-Hang, Taschengraben u. Aufstieg z. Sprangriegler, 1 subad. ♂, 20. 5. 45 (dt. Wg); Schneekogel geg. Kitzstein a. Bosruck, 1880—1940 m, 1 subad. ♀, 21. 6. 50 (Ru); Aufstieg v. Ardning z. unt. Hollingeralm, 1♀, 4. 7. 51; Pleschberg b. Admont, S-Hang, lichter Nadelwald, ca. 1500 m, 1 juv. Ex., 21. 10. 45 (dt. Wg); Haller Mauern S-Hang, Aufstieg üb. Sattleralm z. Hundshütte, 1♀, 30. 8. 44; Ochsenboden unt. Admonterhaus, 1♀, 17. 10. 40 (dt. Wg); Leichenberg S-Hang, Mischwald ob. Gstättmaierhof, 1 juv. Ex., 19. 5. 46 (dt. Gu); Dörfelstein SW-Hang, Föhrenheide, 1♀, 1 juv. Ex., 28. 5. 40 (dt. Wg); Dürreleiten nächst Gesäuseeingang, 1 juv. Ex., 22. 6. 40 (dt. Reimoser); Flietzenboden, 1♀, 18. 4. 40

(dt. Wg); Abstieg v. d. Scheiblegger Hochalm z. Siegelalm, 1♀, 12. 7. 41 (dt. Wg); Weißenbachgraben b. Gstatterboden, 1♀, 8. 6. 41 (dt. Wg); Weg v. d. Sonnschienalm üb. Kulmalm z. Neuwaldeggalm, 1 juv. Ex., 4. 7. 43 (dt. Wg); Hochmoorgebiet a. Naßköhr westl. d. Schnealpe, 1 juv. Ex., 8. 6. 48; Gippel, Gipfelbereich, 1♀, 13. 7. 49; Raxalpe, 1♀ (Kulcz. 99).

Gr.: Häuselberg b. Leoben, 2 juv. Ex. (Pl); Eing. d. Veitschgrabens b. Mitterdorf, 1 juv. Ex., 17. 5. 51.

Z.: Abstieg v. d. Preintalerhütte z. Riesachsee, 1♀, 4. 8. 48; Überlinger Almen, ca. 1700 m, im Bereich der vielen Almhütten im offenen Gelände, 1 juv. Ex., 20. 8. 47.

T.: Umg. Puterersee, 1♂, 20. 5. 48 (dt. Gu); Wörschacher Moor O-Rand, 1 inad. Ex., 20. 5. 48; Selzthal, Moor b. Bahnhof, 1 subad. ♂, 15. 5. 47; ebenda, Sumpfwiesen östl. d. Moores, 2 juv. Ex., 6. 4. 46; Ardning, südhängige Wiese b. Hollinger, 1♀, 13. 6. 47; Wiese östl. Pürgschachenmoor, 1♀, 13. 6. 47; Frauenberg, Ennsufer b. Gasthof Lämmerer, 1♂, 13. 6. 47 (dt. Holm); Moorwirtschaft b. Admont, 1♂, 21. 6. u. 1♀, 14. 7. 45 (Wg), ebenda, 1 juv. Ex. am Rande eines Entwässerungsgrabens, 4. 6. 42; Hoffeld b. Admont, 1 subad. ♂, 9. 6. 48 u. 1♀, 28. 6. 50; Weng, im Walde 2♀, 19. 7. 44 (dt. Wg); Krumau, 1♀, 3. 9. 50.

G. Bgl.: Bärenschützklamm, Aufstieg z. „Guten Hirten“, 1♀, 28. 6. 50.

Ö. Va.: Vorau, feuchte Wiese westl. d. Stiftes, 1♀, 27. 6. 51; Alpl b. Krieglach, S-Hang ob. kl. Heidenbauer, 1 inad. Ex., 18. 5. 51; Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: In der Palaearktis weit verbreitet.

Ö.: Lebt im Gebiete u. auch in Deutschland (vgl. Wiehle 31) vorwiegend in tieferen Gebirgslagen, bergwärts bis in die subalp. Region. In der Ebene fehlt die Art nahezu ganz. Reife Tiere trifft man v. Juni bis August, nach De Lessert (10) bis September.

#### *Aranea circe* (Audouin)

K.: Laufferwald, steiler SW-Hang ob. Zufahrtsweg z. Simmerbauernalm, nächst einzeln stehenden Dolomitsfels auf offenem Schuttgelände, 1 subad. ♂ (dt. Holm), 3. 10. 47; Gsenggraben S-Hang, 2 subad. ♂, 9. 4. 50.

Ö. VI.: Haarwald östl. v. Leibnitz, 1♂, 26. 7. 42 (Hoffmann); Umg. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: S- u. SO-Europa, nordw. bis Tessin u. N.-Österreich; N-Afrika; Krim; Kaukasus.

Ö.: Die Art besiedelt vor allem Felswände, im Tessin auch Hauswände (Wiehle 31); im Gebiete ist sie auf sehr sonnige Felsenheidestandorte und die warmen Landschaften a. d. O-Grenze beschränkt.

#### — *cornuta* (Clerck)

Syn.: *foliata* Fourer.

N. Va.: Baystein b. Gumpoldskirchen, April u. Juli (Jaus 34); Anninger (Kulcz. 99).

T.: Rödschitzer Moor b. Mitterndorf, in morschen Birkenstämmen a. Moorrand, 2♀ 1 inad. Ex., 21. 6. 47; Weg v. Klachau nach Tauplitz, 1♀, 6. 5. 46; Umg. Scheibelteich b. Admont, 1 subad. ♂ 2♀ 2 subad. ♀, 15. 5. 50; Gesäuse, 1♀, 8. 8. 45.

Ö. VI.: Laxenburg, Inzersdorf, Prater (Kulcz. 99). Auch am O-Ufer d. Neusiedlersees (Fr, Wg); Umg. Güns (Bal.).

Vbr.: In der Palaearktis u. Nearktis weit verbreitet.

Ö.: Liebt nach Wiehle (31) völlig offenes, unbewaldetes Gelände und Nähe v. Wasser. Man trifft das ganze Jahr über ad. ♂ ♀. Findet sich im Alpeninneren nur i. d. großen Tälern.

#### — *cucurbitina* L.

Syst.: Die var. *opisthographica* Kulcz. wurde vereinzelt mit der f. typ. gefunden.

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01); Wieselburg a. Erlauf, 1♂ 2♀, Ende April bis Juni 49 (Schuler).

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Umg. Jagdhaus, 3 juv. Ex., 13.—16. 5. 45 u. 1 juv., 9. 7. 45 (dt. Wg); oberster Holzgraben, von Fichten u. Erlen geklopft, 1 juv. Ex., 27. 5. 45 (dt. Wg); Holzgraben, Umg. Jagdhaus, 1♀, 12. 6. u. 1♂ 2♀, 20.—21. 6. 45 (dt. Wg); Aufstieg aus d. Holzgraben z. Wasserklotz, 1♀, 22. 6. 45; Weg v. Unterlaussa über Pichl z. Bahnstation Weißenbach-St. Gallen, 1♀, 30. 7. 45; Seetal b. Lunz bis Mittersee u. Höherstein, häufig (Kü 49); Baystein b. Gumpoldskirchen (Jaus 34).

K.: S-Hänge zw. Stainach u. Pürgg, 1♀, 6. 6. 45 (dt. Wg); Stoder (Pfeiffer 01); Leichenberg O-Hang b. Admont, 1♀, 8. 6. 45 (dt. Wg) Dörfelstein S-Hang, auf Holzzaun, 1♂ 1♀, 17. 6. 45 (dt. Wg); W-Hang unt. Scheiblegger Niederalm, Föhrenheide ob. Schafferweg, 3 juv. Ex., 15. 5. 41 (dt. Wg); Dürreleiten nächst Gesäuseeingang, steiler S-Hang, 1♀, 22. 6. 40 (dt. Reimoser); Bürgeralpe b. Aflenz, Felsenheide auf d. Endriegeln, 1♂, 6. 7. 50.

Gr.: Leobner N-Hang, zw. Größingeralm u. Moseralm, 1♂, 14. 7. 51; Magdwiesengraben b. Mautern, 1♂ 1♀, 24. 6. 49 (Ru); Münzberg b. Leoben, xerothermer Hang, 2♂ 1♀ (subad.); Häuselberg, 1 juv. Ex. (Pl).

Z.: Schladminger Obertal unt. Hopfriesen, 1♀, 28. 8. 49; Gaisgraben b. Mautern, 1♀, 23. 6. 49.

T.: Umg. Rödschitzer Moor b. Mitterndorf, 1♀, 21. 6. 47; Moor b. Bahnhof Selzthal, 2♀, 15. 5. 47 u. 1♂ 1♀ (beide subad.), 3. 7. 47; Pürgschachenmoor Randzone, auf Birken 3 subad. ♀, 9. 5. 47 u. 2♀, 19. 6. 45 u. 1♂ 1♀ (Subad.), 8. 4. 50; Ardning, südexponierte Bergwiese nordw. Bahnhof Selzthal, 1♀, 13. 6. 47; Pichlermoor in Frauenberg, v. *Calluna* u. *Eriophorum vaginatum* gestreift, 1 subad. ♀, 13. 4. 51; Hall b. Admont, Hecken nächst Grieshof, 1♂ 1♀, 5. 7. 45 u. Galgenplatz, 10 juv. Ex., 16. 6. 45 (dt. Wg); ebenda, Wiesen um Fischwasser südl. Grieshof, 1♂, 15. 6. 46 u. 2♂, 26. 5. 47; Eßlingau b. Hall, von Weiden u. Pappeln geklopft, 8 juv., 22. 4. 44 (dt. Wg); Eßling- u. Schwarzenbachufer b. Hall, 1 subad. ♀, 16. 4. 46; Moorwirtschaft b. Admont, 1 subad. ♀, 23. 4. 51 u. 1♀, 19. 6. 45 (dt. Wg); Krumauer Moor b. Admont, 3 juv. Ex., 16. 10. 45.

Ö. Va.: Semmering-Paß u. Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Donauauen b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: In d. Palaearktis weit verbreitet.

Ö.: Ebene u. tiefere Gebirgslagen bis etwa zur Untergrenze d. subalp. Stufe, in d. Schweiz allerdings noch höher emporsteigend. Erwachsene Tiere im Juni u. Juli. Bevorzugt Hecken u. Waldränder.

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Fichtenwald b. Jagdhaus, 1 juv. Ex., 16. 5. 45 u. 1 ♀, 20. 6. 45 (dt. Wg); oberster Holzgraben u. Kreuzau, 1 ♂, 19. 7. 45; Holzgraben, unter morscher Rinde, 1 ♀, 18. 10. 45 (dt. Wg); Oberlaussa, 1 ♀, 28.—29. 10. 45 (dt. Wg); Weg v. St. Gallen üb. Pfarralm i. d. Oberlaussa, 1 ♀, 8. 7. 45, 1 ♂ 1 ♀, 20. 7. 45 (dt. Gu), 1 ♀. 7. 9. 45 (dt. Wg); Holzgraben nächst Jagdhaus, 1 juv., 2. 6. 45 u. 4 ♀, 23. 6.—28. 7. 45; Wasserklotz, 2 juv. Ex., 28. 5. 45; Weg v. St. Gallen üb. Breitau i. d. Unterlaussa, 1 ♀, 27. 7. 45; nördl. Seitental d. Schwabtales, nächst Grünbauer, 1 ♀, 27. 9. 42; Schreier, Höhersteinschlag u. Meisterau b. Lunz, (Kü 49); Aufstieg v. Kernhof z. Poiwischalm, 1 subad. ♀, 13. 7. 49; Baystein b. Gumpoldskirchen, Mai u. Juni (Jaus 34).

K.: Paß i. Stein, v. Rotföhren geklopft, 1 ♀, 5. 7. 44 (dt. Wg); Weg v. d. Bahnhaltstelle Pürgg z. Ort, 1 juv. Ex., 29. 7. 43; Aufstieg v. Tauplitz z. Hollhaus, 1 ♀ 1 juv. Ex., 3. 9. 45; Stoder, (Pfeiffer 01); Sengsengebirge SW-Hang, Ericetum am Aufstiegweg aus d. Rettenbachgraben z. Hohen Nock, 2 juv. Ex., 30. 5. 45 u. 1 ♀, 29. 7. 45 (dt. Wg); Pleschberg, N-Abdachung, b. Admont, von Latschen geklopft, 1 ♀, 15. 9. 45 (dt. Wg); Aufstieg v. Mühlau z. Pyhrargasgatterl, 1 ♀, 7. 8. 45 (dt. Wg); Dörfelsteingipfel, 1 ♂, 17. 9. 40; Lauferwald SW-Hang, ob. Zufahrtsweg z. Simmerbauernalm, 1 ♂ 4 ♀, 14. 8. 41 (dt. Wg); Buchstein S-Hang, Pichlmaierschütt, 1 ♀, 18. 5. 41; Gofferalm, nächst Gesäuseeingang, 1 subad. ♀, 2. 7. 50; Weg v. d. Haltestelle Johnsbach üb. Rauchboden nach Gstatterboden, 1 ♀, 6. 8. 50; Langgriesgraben, auf *Juniperus communis*, 1 inad. Ex., 18. 9. 50; Hartelsgraben, unt. Höllboden, 1 subad. Ex., 15. 7. 42; Raxalpe (Kulcz. 99).

Gr.: Jagerboden b. Kaiserau, 1 ♂, 13. 8. 50; Radmertal u. Aufstieg v. Hinterradmer z. Kammeralm, 1 ♀, 3. 10. 46; Häuselberg b. Leoben, mehrfach (Pl); Strusitzgraben b. Thörl, Hochstaufenflur, 1 subad. Ex., 8. 7. 50.

Z.: Aufstieg aus d. ob. Göriachtal z. Kasereckscharte, 1 ♀, 31. 8. 47 (Wanke); Aufstieg v. d. Hopfriesen z. d. Giglachsee, 1 ♀, 29. 8. 49; Kl. Wildstelle, Hang westl. unt. Neualmscharte, 1 subad. ♂, 2. 8. 48; Sunk b. Trieben, v. Gesträuch geklopft, 1 ♀, 17. 8. 43 u. 1 ♀, 23. 8. 44; Strehengraben, oberh. d. Klamm v. frisch abgehackten Zweigen geklopft, 1 ♀, 14. 9. 44.

T.: Frauenberg, 1 ♀, 9. 8. 41 u. 2 ♀, 2. 9. 45; Kulm v. Frauenberg, N-Hang, Büsche a. Waldrand, 1 ♀, 27. 8. 50; Hall b. Admont, Wohnhaus, 1 ♀, 21. 7. 46; Paradies b. Admont, 6 ♀, 21. 8. 45 (dt. Wg); Moor Neuamerika, 2 ♀, 31. 7. 40 (dt. Wg); vord. Johnsbachtal, v. Gesträuch geklopft, 1 ♂, 7. 9. 44 u. 1 ♀, 17. 8. 50; Gstatterboden, 1 ♀, 18. 9. 45 (Wg); Gesäuse, 1 ♂ 1 ♀, 8. 8. 45 (Wg).

G. Bgl.: Mühlbachgraben, 1 ♀, 14. 9. 50.

Ö. Va.: Semmering-Paß (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Donauauen b. Wien u. Stadt Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: Palaearktis u. Nearktis.

Ö.: Sehr eurytop, fehlt nur im vollkommen baum- und strauchfreien Gelände. Entwicklung 2jähr., adulte Tiere ab August, selten früher (Wiehle 31).

— *diadema* var. *stellata* (C. L. Koch)

Syst.: Alpine Höhenform über 1500 m.

K.: Traunsteingipfel, 1 ♀, 29. 9. 46.

— *displacata* (Hentz)

N. Va.: Greinberg b. Scheibbs, N-Hang, 1 ♂, 29. 4. 49.

Z.: O-Hang d. Leßhöhe geg. d. Göriachtal, 1 ♀, 30. 8. 47 (Wanke).

Gl.: Lobming, Föhrenheide am SW-Hang auf Serpentin, 1 ♀, 6. 6. 47.

Vbr.: Palaearktis; Nearktis. In Deutschland oft übersehen, da sie die höheren Zweige der Kiefern besiedelt.

Ö.: Überwintert nahezu erwachsen.

— *dumetorum* Fourer.

Syn.: *patagiata* Clerk.

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Straße zw. Frauenstein u. Steyrdurchbruch, 1 ♀, 24. 6. 49; Mitterseeboden b. Lunz (Kü 49); Baystein b. Gumpoldskirchen, auf Eiche (Jaus 34); Nußberg b. Wien (Kulcz.).

T.: Pürgschachenmoor, Randzone, 1 ♂, 9. 5. 47; Moor b. Bahnhof Selzthal, von Birken geklopft, 1 inad. Ex., 15. 5. 47; Frauenberg, Wald a. S-Hang östl. Forchner, in Fallaub 1 ♂, 4. 4. 41; Hall b. Admont, Wiesen u. Ennsau südl. Grieshof, 1 ♀, 20. 5. 50.

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Laxenburg, Inzersdorf, Wiener u. Laaer Berg, Prater, Brüggen-Wald (Kulcz. 99).

Vbr.: Palaearktis u. Nearktis. Fehlt in höheren Gebirgslagen.

Ö.: Bevorzugt freistehende höhere Sträucher, ist von Frühling bis Herbst adult anzutreffen.

— *gibbosa* Walck.

N. Va.: Annlinger, 1 inad. Ex. (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa. Scheint im Gebirgsinneren zu fehlen.

— *grossa* (C. L. Koch)

Ö. VI.: Umg. Wien (Kulcz. 99, teste Doleschal 52).

Vbr.: S- u. SO-Europa; Turkestan. Die Art ist in N.-Österreich nördl. d. Donau bis ins untere Kamptal verbreitet (Werner 27) u. wird deshalb auch am O-Rande des Untersuchungsgebietes nicht fehlen.

— *ixobola* (Thorell)

N. Va.: Annlinger, Gaisberge, Wienerwald zw. Galizinberg u. Leopoldsberg bis 400 m Höhe (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Laxenburg, Inzersdorf, Wiener u. Laaer Berg, Donauauen.

Vbr.: M.- u. SO-Europa nordw. bis Lettland u. Polen; Turkestan; Iran.

Ö.: Lebt an Brücken u. Gebäuden in Wassernähe (Wiehle 31).

— *Aranea nordmanni* (Thorell)

N. Va.: Nördl. Seitengraben d. Schwabtalaes, Aufstieg üb. Berger-Grünbauer z. Buchenberg, 1 juv. Ex., 27. 9. 46 (dt. Holm).

K.: Kalbling S-Hang, 1 subad. ♂, 31. 5. 46.

T.: Hall b. Admont, Sumpfwiesen südw. Grieshof, 1 subad. ♀, 15. 5. 49.

Vbr.: N-, M.- u. O-Europa; Sibirien; N-Amerika (USA, Kanada).

Ö.: In den deutschen Mittelgebirgen Wipfelspinne nicht unter 800 m.

— *omoeda* (Thorell)

N. Va.: Oberlaussa, Almwiese ob. Jagdhaus, a. Waldrand v. Fichten geklopft, 1♀, 1 juv., 9. 7. 45 (dt. Wg); Weg v. Unterlaussa üb. Pfarralm nach St. Gallen, 1♂, 14. 6. 45 (dt. Wg); Lindkogel (Kulcz. 99).

K.: Leichenberg O-Hang b. Admont, 1♀, 8. 6. 45; Aufstieg v. Gstatterboden z. Buchsteinhütte, 1♂ 1♀, 17. 7. 43 (dt. Wg).

Gr.: Strusitzgraben b. Thörl, Hochstaudenflur, 1♂, 8. 7. 50.

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben u. Semmering-Paß, 700—1030 m, ad ♂♂, 31. 5. u. 5. 7. (Kulcz. 99).

Vbr.: N-, M.- u. O-Europa; Sibirien; Japan.

Ö.: Ebene bis subalp. Stufe der Gebirge. Besiedelt vor allem Fichten. Adulte Tiere ab April u. Mai (Wiehle 31).

— *ovigera* Panz.

Syn.: *undata* Oliv.

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

K.: Stoder (Pfeiffer 01); Anninger (Kulcz. 99).

T.: Moorwirtschaft b. Admont, 1♀, 14. 8. 45 (dt. Wg).

Ö. VI.: Laxenburg; Inzersdorf (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa; China; Japan; N-Amerika. Wurde auch bei Gastein (Fr 43) u. im unt. Kamptal in N.-Österreich (Werner 27) gefunden.

Ö.: Besiedelt vor allem Brücken, nied. Bauwerke u. Felsen i. d. Nähe fließender Gewässer. Lebensdauer 1 Jahr, reife ♂♂ meist Juli u. August (Wiehle 31).

— *raji* Scop. f. typ.

Syn.: *marmorea* Cl.

N. Va.: Umg. St. Gallen, am Weg z. Pfarralm, in Blattgespinst an Haselstrauch, 1 juv. Ex., 14. 6. 45 (dt. Wg);

Weg v. St. Gallen über Pfarralm i. d. Oberlaussa, 1 juv. Ex., 7. 9. 45 (dt. Wg); Weg v. Weißenbach a. Enns i. d. Eßling, 1 inad. Ex., 20. 5. 46; Mitterseeboden u. Schreier b. Lunz (Kü 49); Anniger, Gaisberge (Kulcz. 99); Baystein b. Gumpoldskirchen (Jaus 34).

K.: Stoder (Pfeiffer 01); Aufstieg v. Mühlau z. Pyhrgasgatterl, 1♀, 7. 9. 45 (dt. Wg); Aufstieg v. Mühlau üb. Sattleralm z. Hundshütte, 2♀, 30. 8. 44 (dt. Wg); Pleschberg N-Abdachung b. Admont, von Fichten geklopft, 1♂, 15. 9. 45 (dt. Wg); Gsenggraben, Föhrenheide, 1 inad. Ex., 3. 5. 46.

Z.: Weg v. Prebersee üb. Klausen nach Krakaueben, 2♀, 1. 9. 47 (Wanke); Aufstieg v. Ehrnau üb. Liesingau z. Hochreichardhütte auf d. Stubalm, 1♀, 17. 7. 46 (dt. Gu).

T.: Frauenberg, Umg. Torfwerk, 2♀, 2. 9. 45 (Wg); Schmiedbacher Moor b. Admont, 2 juv. Ex., 16. 10. 45 (dt. Wg); Mooshamer Moor, 1 subad. ♀, 19. 5. 47.

Ö. Va.: Semmering-Paß (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Donauauen (Kulcz. 99).

Vbr.: Palaearktis u. Nearktis.

Ö.: Steigt i. d. deutschen Mittelgebirgen bis zur Baumgrenze, im Tessin bis 2300 m Höhe empor. Überwinterung nur im Eikokon, die im Frühjahr schlüpfenden Jungen werden im Sommer geschlechtsreif.

— *raji betulae* Sulz.

N. VI.: Nußbach b. Schlierbach (Pfeiffer 01).

N. Va.: Weg v. d. Unterlaussa üb. Oberlaussa i. d. Holzgraben, 7♀, 29. 10. 45 (dt. Wg); Weg v. St. Gallen üb. Pfarralm i. d. Oberlaussa, 1 juv. Ex., 7. 9. 45 (dt. Wg); Lindkogel, Anniger (Kulcz. 99).

K.: Haller Mauern, Aufstieg v. Mühlau üb. Sattleralm z. Hundshütte, 1♀, 30. 8. 44 (dt. Wg).

T.: Frauenberg, Torfwerk, 2♀, 26. 8. 45 (Wg); Moorwirtschaft b. Admont, je 1♀, 19. 6. u. 14. 8. 45 (Wg); Paradies b. Admont, 1♂, 21. 8. 45 (Wg); Wiese b. Admont, 1♀, 26. 8. 45 (Wg).

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Prater b. Wien, Brigitten-Wald, Marchfeld (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa, neben der Stammform.

— *reaumuri* Scop.

Syn.: *quadrata* Cl.

N. Va.: Scheiblingstein b. Lunz, Fichtenschlag (Leitinger, teste biol. Stat. Lunz).

K.: Gr. Löckenmoos b. Gosau, 1380 m, 2♀, 24. 6. 47 (dt. Gu); Stoder (Pfeiffer 01); Leichenberg S-Hang b. Admont, auf sonnigem Himbeerschlag, 1♀, 19. 8. 45 (dt. Wg); Dörfelstein SW-Hang unt. Schauersberger, 1♀, 13. 9. 42 (dt. Wg).

Z.: Überlinger Almen, Sumpfflächen i. d. Mulde b. d. vielen Almhütten, 2♀, 4 juv. Ex., 20. 8. 47; Aufstieg v. d. Grazer Hütte auf d. Preber, 1♂, 19. 8. 47.

T.: Aigen i. Ennstal, 1♀, 8. 48 (A. Fossel); Moor nö Selzthal, 1♀, 9. 9. u. 1♂, 12. 9. 40 (dt. Reimoser); Ardnung, Wiese an steilem SW-Hang, 1♀, 12. 8. 47 (dt. Gu); Pürgschachenmoor, 1♂ 1♀ (subad.), 30. 7. 46

u. 1♀, 21. 8. 42; Schallerteich b. Frauenberg, Ufergelände, 1♀, 7. 9. 50; Frauenberg, Torfwerk, 3♀, 26. 8. 45 (Wg); Pichlermoor b. Frauenberg, v. Latschen geklopft, 1♀, 12. 9. 40; Moorwirtschaft b. Admont, 1♀, 19. 6. 45 (Wg); Hoffeld b. Admont, 1♀, 8. 10. 48 (Leitner); Gesäuse, 1♀, 8. 8. 45 (Wg).

Ö. VI.: Baden, Inzersdorf (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Paläarktis; Grönland.

Ö.: Ebene bis hochalp. Grasheidenstufe; besonders häufig auf feuchtem Ödland mit hohem Grasbewuchs, fehlt aber auch in trockenem Gelände nicht. Die Jungtiere schlüpfen im Frühjahr u. werden im Juli—August geschlechtsreif (Wiehle 31).

#### *Aranea redii* Scop.

N. Va.: Anniger, Gaisberge, 200—300 m (Kulcz. 99).

T.: Eichelau b. Admont, von Eichen geklopft, 1♀, 27. 6. 43.

Vbr.: In der Paläarktis weit verbreitet; auch bei Güns (Balogh 38).

Ö.: Bewohnt die Ebene u. tiefere, warme Gebirgslagen. Liebt sonnige Standorte mit sparsamer Vegetation. Reife ♂♂ findet man ab Ende April (Wiehle 31).

#### — *sexpunctata* L.

Syn.: *umbratica* Cl.

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Weyregg a. Attersee (Pfeiffer 01); St. Gallen, an Holzzäunen längs d. Buchauer Straße häufig, 1♀ 2 j., 13. 5. 45 (dt. Wg); Gahns, Neukogel, Anniger, Gaisberge, Kahlenberg, Leopoldsberg (Kulcz. 99); Buschwerk ob. Perchtoldsdorfer Heide, 1 Ex., 11. 4. 52; Gießhübl, unt. Steinen, 1♀, 5. 4. 52.

K.: Traunstein S-Hang nächst Maieralm, 1♀, 28. 9. 46 (dt. Holm); Aufstieg v. Tauplitz z. Hollhaus unt. d. Lawinenstein, 1♀, 3. 9. 45; Weißenbachgraben b. Gstatterboden, von Nadelbäumen geklopft, 1♀ 4 juv., 7. 9. 44 (dt. Wg).

Z.: Schießbeckgebiet, Abstieg v. Lachthalhaus z. Hocheck, 1 subad. ♂, 6. 6. 46.

T.: Umg. Admont, 6♀, 17. 6. u. 1♀, 14. 8. 45 (Wg); Schmidbacher Moor b. Admont, 1 juv. Ex., 16. 10. 45 (dt. Wg); Weng, 1 Ex., 24. 5. 47 (dt. Gu); Puxberg S-Hang b. Teufenbach, 1♀, 6. 6. 46 (dt. Gu); Oberzeiring, xeroth. S-Hang, 1♀, 9. 9. 50.

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Pfarrergraben b. Purbach, Flaumeichenbestand a. SW-Hang b. Gasthof Hölzel, Bestandesabfall um Eichenloden u. dünne Eichenäste, 1♀ 2 juv., 9. 2. 39 (dt. Wg); Umg. Güns (Bal.).

Ö. VI.: Inzersdorf; Prater (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; N-Afrika.

Ö.: Lebt vorwiegend unt. loser Rinde abgestorbener Stämme u. Äste, auch an Holzzäunen u. Gebäuden. Steigt i. d. Alpen nur ganz vereinzelt bis in subalp. Lagen empor. Adulte ♀ findet man das ganze Jahr über, ♂♂ v. Juni bis Oktober.

#### — *sturmi* (Hahn)

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, i. d. Umg. d. Jagdhauses u. weiter aufwärts wiederholt gesammelt, vorwiegend v. Fichten u. Grauerlen a. Waldrand geklopft, 5♂ 5♀, 16. 5. bis 23. 6. 45 (dt. Wg); Übergang v. Saugraben üb. Sauboden z. Spitzenbachgraben, 1♂, 30. 6. 45 (dt. Wg); Pfarralm b. St. Gallen, Sumpfwiesen, 1♂, 24. 6. 45 (dt. Wg); Weg v. Holzgraben z. Pfarralm, 1♀, 24. 6. 45 (dt. Wg); Scheiblingstein b. Lunz, Fichtenschlag (Leitinger, teste biol. Station Lunz); Neukogel b. Gutenstein, Lindkogel, Anniger, Gaisberge (Kulcz. 99).

K.: Kl. Löckenmoos b. Gosau, 1♀, 24. 6. 47; Haller Mauern S-Seite, Föhrenheide a. Ausgang d. Schwarzenbachgrabens, 1♀, 3. 6. 41; Plcschberg S-Hang, 1 juv. Ex., 1. 9. 45.

Gr.: Aufstieg v. ob. Johnsbachtal üb. Neuburgalm geg. Gamskar, 1♂, 11. 7. 50; Häuselberg, in lichtem Waldbestand 1 inad. Ex. (Pl.).

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Laxenburg, Prater b. Wien, Bisamberg (Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

Ö.: Steigt aus d. Ebene bis in subalp. Lagen empor. Lebt fast ausschließlich auf Nadelhölzern. Reife Tiere trifft man das ganze Jahr über (Wiehle 31), im Gebiete am häufigsten im Mai u. Juni.

#### — *triguttata* Fabr.

N. Va.: Gahns, Lindkogel, Anniger, Gaisberge (Kulcz. 99).

K.: Stoder (Pfeiffer 01); Leichenberg O-Hang b. Admont, 1♂, 8. 6. 45 (dt. Wg).

Vbr.: Europa; Japan; Sachalin; auch bei Güns (Balogh 38).

Ö.: Findet sich auf Laubhölzern in warmen Lagen. Adulte Tiere wurden im Gebiete im Juni gefunden (vgl. auch Kulcz. 99).

#### *Cercidia prominens* Westr.

N. Va.: Gaisberge, Galizinberg, 200—400 m, ♀♀, Dnde April u. 29. 8. (Kulcz. 99); Perchtoldsdorfer Heide, Bestandesabfall unt. Buschwerk, 1 inad. Ex., 11. 4. 52.

K.: Stoder (Pfeiffer 01); Dörfelstein SW-Hang, von abgehackten Fichtenzweigen geklopft, 1 subad. ♂, 6. 3. 48.

Vbr.: Europa; USA. Wurde auch bei Güns nachgewiesen (Balogh 38).

Ö.: Lebt nahe am Boden, vorwiegend i. d. Ebene, selten im Mittelgebirge. Man findet das ganze Jahr über ad. Tiere.

#### *Singa albovittata* (Westr.)

N. VI.: Wieselburg a. Erlauf, 1♀, 4. 49 (Schuler).

T.: Rödschitzer Moor b. Mitterndorf, *Molinia-Eriophorum-Carex*-Rasen a. O-Rand, 1♂, 21. 6. 47.

K.: Haller Mauern S-Hang, Föhrenheide a. Ausgang d. Schwarzenbachgrabens, 1♀, 26. 5. 50.

Vbr.: Europa; Transkaukasien; Turkestan; N-Amerika. Wurde auch bei Güns gesammelt (Balogh 38).  
Ö.: Lebt auf sonnigem, trockenem Sand- u. Mooroden, gern an Standorten mit *Calluna vulgaris*. Legt ihr Netz gern nahe über dem Boden an (Wiehle 31). Adulite Tiere Ende April bis Juni.

*Singa hamata* (Oliv.)

N.Vl.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

T.: Hall b. Admont, Hecken nächst Grieshof, 3 subad. ♀ 2 juv. Ex. 14. 5. u. 1 subad. ♀, 4. 8. 51; ebenda, Umg. Grieswebersumpf, 1♂, 20.—22. 4. 46; ebenda, Ennswiesen u. Ennsau südl. Grieshof, 1♂, 16. 5. 48; Eichelau b. Admont, Wiesen, 1♀, 30. 4. 50.

Ö.Vl.: Inzersdorf, Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa; Turkestan; Sibirien.

— *heri* (Hahn)

Ö.Vl.: Donauauen b. Wien, 1 juv. Ex., 25. 8. (Kulcz.); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa; Turkestan; Palästina. Die Art kommt auch am O-Ufer d. Neusiedlersee vor, 2♂ 4♀ (Fr. dt. Wg), sie dringt anscheinend nicht in das Gebirge ein.

Ö.: Liebt feuchtes, offenes, besonntes Gelände, das weder gemäht noch beweidet wird (Wiehle 31).

— *nitidula* C. L. Koch

N.Vl.: Wieselburg a. Erlauf, 1♀, 6. 49 (Schuler).

N.Va.: Nußberg b. Wien (Kulcz. 99).

T.: Moor b. Bahnhof Selzthal, 1♀, 22. 5. 48; Hall b. Admont, Ennswiesen u. Ennsau südl. Grieshof, 1♀, 17. 7. 49; ebenda, Eßling- u. Schwarzenbachufer, 1 subad. ♂, 16. 4. 46; ebenda, Ennswiesen unweit Gstadtmaier a. d. Straße nach Liezen, 1♂ 1♀, 7. 6. 41.

Ö.Vl.: Laxenburg, Prater b. Wien, Marchfeld (Kulcz. 99); Umg. Günz (Balogh 38).

Vbr.: Europa; Transkaukasien; Turkestan; Sibirien.

Ö.: Lebt vor allem a. Rande schnell fließender Gewässer auf Ufergesträuch. Reife ♂♂ findet man von Mai bis August (Wiehle 31).

— *pygmaea* (Sund.)

K.: Gr. Löckenmoos b. Gosau, 1380 m, 3♀, 24. 6. 47; Dörfelstein SW-Hang, Föhrenheide, 3♀, 28. 5. 40 (dt. Wg et Wiehle); W-Hang unt. Scheiblegger Niederalm, Föhrenheide ob. Schafferweg, 1♂ 2 juv. Ex., 15. 4. 41 u. 1♀, 5. 8. 40 (dt. Wg et Wiehle); Haindlkar, Ericetum nahe Karausgang, 2 juv. Ex., 19. 9. 45.

Z.: Reiting SW-Hang b. Mautern, Bestandesabfall unt. Gebüsche, 2♂ 2♀, 14. 4. 52.

T.: Rödschitzer Moor, *Molinia-Eriophorum-Carex*-Rasen d. Randzone, 1♂ ♀, 21. 6. 47; Wörschacher Moor, O-Rand, 1♂ 1♀, 20. 5. 48; Selzthal, Sumpfwiesen östl. Moor b. Bahnhof, 1 inad. Ex., 7. 5. 50; Pürgschachenmoor, Hochmoorinnenzone, 2♂ 6♀, 23. 9. 46; ebenda, Randzone, von nied. Vegetation gestreift, 1♀, 8. 6. 48 (dt. Holm); ebenda, saure Wiese nördl. d. Moores, 1♀, 30. 7. 47; Arnding, Wiese östl. Arlinggraben, 2♀, 13. 6. 47; Hall b. Admont, Wiesen südl. Grieshof, 1 subad. ♀, 7. 5. 50; Sumpfwiesen an totem Ennsarm westl. Wolfsbacher Moor, 1♀, 23. 6. 40; Schmidbacher Moor b. Admont, von Nadelbäumen geklopft, 1 juv. Ex., 16. 10. 45; Gesäuse b. Gstatterboden, 2 juv. Ex., 18. 8. 45 (Wg).

Ö.Va.: Lebzelterberg b. Wimpassing i. Leithagebirge, dichter *Vaccinium myrtillus*-Bestand a. Steilhang, 1♂, 13. 2. 38 (dt. Wg).

Ö.Vl.: Wiener u. Laaer Berg, 2♂, 15. 5. u. 15. 6. (Kulcz. 99).

Vbr.: Auch im Leithagebiet b. Zurndorf (Fr). Europa; Turkestan; Sibirien.

Ö.: Liebt feuchten Boden u. sonniges Ödland (Wiehle 31). Im Gebiete findet sich die Art vor allem in Hochmooren, Sumpfwiesen um diese, in sonnigen Heidewäldern. Adulite Tiere v. Mai bis September, in niederen Lagen schon ab Februar.

— *sanguinea* (C. L. Koch)

N.Vl.: Theuerwanger Forst auf fluvioglazialer Schotterterrasse a. d. Alm, 1♀, 9. 7. 51.

N.Va.: Mitterriedl u. Umg. biol. Station b. Lunz (Kü 49); Baystein b. Gumpoldskirchen, Juni (Jaus 34).

K.: Haller Mauern S-Hang, Weg v. d. Mühlau z. Sattleralm, 1♀, 26. 5. 51; Föhrenheide a. Ausgang d. Schwarzenbachgrabens, 1♀, 3. 6. 41 (dt. Wg); Lauferwald, steiler SW-Hang ob. Zufahrtsweg z. Simmerbauernalm, 1♀, 14. 8. 41 (dt. Wg); W-Hang unt. Scheiblegger Niederalm, Föhrenheide ob. Schafferweg, 2♀, 15. 5. 41 (dt. Wg); Gaißentalgraben nächst Gesäuseeingang, 1♀, 5. 6. 41 (dt. Wg).

Gr.: Häuselberg b. Leoben, *Calluna*-Heide, 1♀ (Pl); Häuselberg, in *Calluna*-Heide, 1♀, 21. 6. 47.

T.: Rödschitzer Moor b. Mitterndorf, Gesiebe aus morschen Birken a. Moorrand, 1♀, 21. 6. 47; Moor nördl. Selzthal, Hochmoorinnenzone, 1 juv. Ex., 9. 9. 40 (dt. Reimoser); Pürgschachenmoor, 1♀, 19. 6. 45 (dt. Wg); Puxberg S-Hang b. Teufenbach, 2♀, 6. 6. 46; Oberzeiring, xeroth. S-Hang, 1♀, 9. 9. 50.

G. Bgl.: Gschwendt b. Frohleiten, 1♀, 23. 5. 48.

Vbr.: Europa nordw. bis O-Preußen (Zehlaubruch), Moskau u. Perm; N-Afrika; Kl.-Asien. Auch b. Güns (Bal.).

Ö.: Lebt an trockenen, besonnten Standorten, bes. auf *Calluna* u. *Erica carnea*, daher im Gebiete vorwiegend in Mooren und Föhrenheiden. Überwintert nach Wiehle (31) halbwüchsig.

*Zilla diodia* (Walck.)

N.Vl.: Nußbach b. Schlierbach (Pfeiffer 01).

N.Va.: Lindkogel, Annaberger, bis 400 m Höhe (Kulcz. 99).

Ö.Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa nordw. bis England; Holland; N-Deutschland; N-Afrika. Fehlt anscheinend im Inneren der NO-Alpen, während sie i. d. Schweiz bis gegen 1200 m Höhe emporsteigt (De Lessert 10).

Ö.: Findet sich besonders in Föhrenwäldern. Reife ♂♂ v. Ende April bis Anf. Mai (Wiehle 31), reife ♀♀ bis 13. 8. (Kulcz. 99).

*Zygiella calophylla* (Walck.)

N.Vl.: Von Pfeiffer (01) aus Ob.-Österreich ohne nähere Fundortangaben angeführt.

Ö.Vl.: Umg. Wien, 2 inad. Ex. (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Sachalin; USA; Kanada.

Ö.: Ein Tier der Ebene, das freistehende Sträucher bevorzugt.

— *montana* (C. L. Koch)

N.Va.: Oberlaussa, Aufstieg aus d. Holzgraben auf d. Wasserklotz, 1♀, 22. 6. 45; Weg v. St. Gallen üb. Pfarralm z. Oberlaussa, 1♀, 28. 6. u. 1 juv. Ex., 7. 9. 45 (dt. Wg); Übergang v. d. Grabenalm üb. Sauboden z. Spitzbachgraben, 1 juv. Ex., 10. 7. 45 (dt. Wg).

K.: Aufstieg v. Hollhaus auf d. Lawinenstein, 1♀ 1 juv. Ex., 4. 9. 45; Stoder (Pfeiffer 01); Flietzenboden, v. Fichten u. Latschen geklopft, 2♂ 2♀ (subad.), 30. 5. 41.

Gr.: Leobner N-Hang, Weg v. d. Größingeralm üb. Moseralm z. Haberlörle u. Ploneralm, 1♂, 13. 6. 43; Radmerthal, ob. Vorderradmer u. Aufstieg v. Hinterradmer z. Kammerlalm, 1♀, 18. 6. 46 (dt. Gu).

T.: Überlinger Moore, Sumpfwiesen i. d. flachen Talmulde mit d. vielen Almhütten, 1 juv. Ex., 20. 8. 47; Umg. Grazerhütte a. Preber, v. Zirben geklopft, 3♀, 22. 8. 47; Scheipelsee O-Ufer a. Bösenstein, 1 inad. Ex., 15. 7. 51; Scheipalm, von Latschen u. Zirben geklopft, 1♂ 2♀, 24. 8. 44.

Gl.: Weg v. Gleinalpenhaus geg. Roßbachalpe, lichter subalp. Nadelwald nahe Waldgrenze, 2 subad. ♀, 4. 6. 47.

Ö.Va.: Ob. Adlitzgraben u. Semmering-Paß, 710—1030 m, 1♀, 31. 5.

Vbr.: Europa; Sibirien; N-Amerika. In M.-Europa nur im Gebirge: Eifel, Harz, Vogesen, Fichtelgebirge, Riesengebirge, Glatzer Schneeberg, Böhmerwald, Alpen.

Ö.: Steigt im Gebirge nicht unter 1000 m Höhe herab. Lebt auf Bäumen, Felsen u. Gebäuden, im Gebiete mit bes. Vorliebe auf *Pinus cembra* u. *mugo*.

— *thorelli* (Ausserer)

Orig. Diagnose: Verh. zool. bot. Ges. Wien 21, 1871, 830f., T. 5, f. 10.

Ö.Vl.: Prater b. Wien (loc. typ.).

Vbr.: M.- u. SO-Europa.

— *x-notata* (Thor.)

T.: Hall b. Admont, Wohnung, 1♀, 9. 45 (dt. Wg), synanthrop.

Vbr.: Europa; Sibirien.

*Meta menardi* (Latr.)

N.Va.: Weyregg a. Attersee (Pfeiffer 01); Herdengelhöhle b. Lunz, 7. 9. 43 (Vornatscher, Kü 49); Holurhöhle b. Pottenstein u. Türkloch b. Furth (G. Beck, Becker 86); Türkloch b. Kleinzell, 2. 4. u. 20. 5. 34 (Vornatscher i. l.); Drei-Därrischen-Höhle b. Gumpoldskirchen, 23. 3., 17. 7. u. 27. 7. 34 (Vornatscher i. l.); Lindkogel (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; N-Afrika; Syrien; Karakorum; USA; Kanada; Madagaskar.

Ö.: Fordert hohe Luftfeuchtigkeit u. Halbdunkel. Lebt daher in Kellern, Höhleneingängen, Bergwerksstollen, auch in Dachs- u. Fuchsbauden.

— *merianae* (Scop.)

N.Vl.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N.Va.: Weyregg a. Attersee (Pfeiffer 01); Oberlaussa, Holzgraben, a. d. Felsen d. Klamm 1♀, 28. 5. 45 u. 1♂, 28. 6. 45 (dt. Wg); Weg v. Jagdhaus z. Marienhütte, unt. morscher Rinde, 1♂, 8. 9. 45 (dt. Wg); Weg v. Unterlaussa üb. Pfarralm nach St. Gallen, 1♂ 1 subad. ♀, 3. 6. 45; Krenngraben u. Weg über Bauernboden nach Opponitz, 1♀, 4. 5. 49 (Ru); Mitterseeboden u. Obersee b. Lunz (Kü 49); Herdengelhöhle b. Lunz, 7. 9. 34 (Vornatscher i. l.); Türkloch b. Kl.-Zell, 20. 5. 34 (Vornatscher i. l.; Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Ödelsteinhöhle b. Johnsbach, 2 subad. ♀, 7. 10. 47.

Gr.: Kalvarienberg b. Leoben, 1 subad. ♀, 27. 4. 49.

T.: Admont, Gemüsekeller i. Stiftsgebäude, 1 subad. ♂, 1♀ 5 inad., 5. 9. 44.

G. Bgl.: Thal b. Gösting, 1 subad. ♀ (Gu).

Ö.Vl.: Baden, Wien-Schönbrunn, i. d. Gebäuden d. botan. Gartens (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa; Algerien; Syrien.

Ö.: Fordert gleichfalls hohe Luftfeuchtigkeit, kommt daher mit Vorliebe in Kellern, Stollen, Bergwerksein-gängen u. Höhlen, aber auch an feuchten Felswänden u. in Gewächshäusern vor.

— *reticulata* (L.) f. typ.

Anm.: Eine der häufigsten Spinnen des Gebietes, deren zahlr. Funde nur unter Verzicht auf Einzeldaten angeführt werden können.

N.Vl.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N.Va.: Steyrdurchbruch b. Frauenstein; Oberlaussa, Holzgraben (zahlr. Funde); Umg. Pfarralm; Weg v. Großreifling i. d. Tamischbachgraben; Dambachgraben b. Sand; Buchenberg b. Waidhofen a. Y., Weg v. Lainbach ins Schwabental; Schreier; Höhersteinschlag u. Höherstein b. Lunz (Kü 49); Baystein b. Gumpoldskirchen (Jaus 34); Wienerwald b. Vorder-Hainbach (Pw).

K.: Traunstein S-Hang b. Maieralm; Aufstieg v. Linzerhaus z. Speikwiese a. Warscheneck; Pyhrn b. Liezen, kl. Waldgraben geg. Hochtausing; Haller Mauern, Umg. Sattleralm u. Hundshütte, Abstieg v. d. Pitzalm z. Admonterhaus, Liebelalm; Leichenberg S-Hang b. Admont; Pleschberg S-Hang, subalp.; Langgriesgraben; Ödelsteinhöhle; Bärenhöhle i. Hartelsgraben; Raxalpe (Kulcz. 99).

Gr.: Abstieg v. Kaiserau nach Bärndorf; Kaisertal a. Reiting; Häuselberg (zahlr. Fänge, Pl).

Z.: Aufstieg v. Hopfriesen z. d. Giglachseen.

T.: Donnersbachufer unt. Donnersbach, auf Grauerlen; Ardning, Gebüsch an Bachufer; Pürgschachenmoor, von Vaccinien gestreift; Frauenberg, Hecken a. Kulm; Hall b. Admont, Hecken b. Grieshof; Grieshofau, tiefe Weidenau; Weng; Moorwirtschaft b. Admont (Wg); Admont, Umg. Stiftsteich (Wg); Bärndorf, Buschwerk a. Schuttkegel d. Baches; Puxberg S-Hang, xerotherme Felsenheide, Oberzeiring, xeroth. S-Hang.

G. Bgl.: Thal b. Gösting (Gu); Umg. Ruine Gösting; Mühlbachgraben.

Ö. Va.: Semmering-Paß (Kulcz. 99); Türkensurz b. Seebenstein, Bestandesabfall in Buchenmischwald.

Ö. VI.: Donauauen b. Wien (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa; Japan; Kurilen.

Ö.: Lebt in hohem Gras, auf hohen Kräutern, Gesträuch bes. in Hecken, auf unteren Zweigen v. Bäumen.

Bevorzugt unbeschattete Standorte. Adulte Tiere ab September u. überwintert im Frühjahr (auch ♂♂).

*Meta reticulata* var. *mengii* (Blackw.)

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben (wiederholt gesammelt); Weg v. St. Gallen üb. Pfarralm i. d. Laussa; Graben zw. Stubau u. Kreuzberg b. Weyer.

Gr.: Leobner N-Hang, Weg v. d. Grössingeralm üb. Moseralm z. Ploneralm; Prebichel; Mehlstübelgraben b. Mitterdorf i. M. (Le.).

Z.: Hinterstes Großes Sölkthal ob. St. Nikolai.

T.: Stainach; Ennsau b. Frauenberg; Admont, Stiftsgarten; Schmidbachermoor b. Admont; Grieshofau, Hohe Erlenau; Johnsbach unweit Donnerwirt.

Vbr.: Im Gebiete mit der f. typ. verbreitet, aber weniger häufig.

Familie *Tetragnathidae*

*Tetragnatha extensa* (L.)

N. Va.: Steyrdurchbruch b. Frauenstein, 1♀, 23. 8. 50; Kreistengraben b. Eßling, Voralpengebiet, 1♀, 5. 46; Umg. Lunz, auf Schilfblättern sitzend (Kü 49); Neukogel b. Gutenstein (Kulcz. 99).

T.: Rödschitzer Moor b. Mitterndorf, *Molinia-Eriophorum-Carex*-Rasen a. Moorrand, 1♂ 2♀, 21. 6. 47 (dt. Holm); Pürgschachenmoor, je 1 inad. Ex., 8. 4. 50 u. 23. 9. 46; Hall b. Admont, Wiese südl. Grieshof u. Sumpfrand d. Fischwassers, 1♀, 11. 5. u. 1♀, 15. 6. 46, 1♂ 2♀ (subad.) 7. 5. u. 1♂ 2♀ (subad.) 20. 5. 50, 2 juv. Ex., 23. 10. 49; ebenda, Grieswebersumpf, 1♂ 1♀, 26. 7. 50; toter Ennsarm westl. Wolfsbachermoor b. Admont, Trockenrasen a. W-Ufer, 1♀, 19. 7. 51; Ufer d. Schallerteiches b. Admont, 4 inad. Ex., 7. 9. 50. Ufer d. Scheibeltalteiches b. Admont, 2 inad. Ex., 15. 5. 50; Gstatterboden, Weißenbachufer unweit Gesäusestraße, 1 juv. Ex., 29. 8. 44; Mooshamer Moor, im offenen Hochmoor 1 subad. ♀ u. 3. inad. Ex., 19. 5. 47.

Ö. VI.: Donauauen b. Wien (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa; N-Afrika; Azoren; Kl.-Asien; Mesopotamien; Z.- u. O-Asien; N-Amerika.

Ö.: Lebt vorwiegend, aber nicht ausschließlich in Sumpfgebäuden in der Krautschicht d. Vegetation. Adulte Tiere Mai bis August.

— *nigrita* Lendl

T.: Moorwirtschaft b. Admont, 4♀, 19. 6. 45 (Wg).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg, selten (Kulcz. 99).

Vbr.: England; Deutschland; Schweiz; Böhmen; NO-Alpen; Ungarn; S-Rußland.

Ö.: Lebt auf Gesträuch am Ufer v. Gewässern u. ist nach De Lessert (10) im Juli u. August geschlechtsreif.

— *obtusa* C. L. Koch

N. Va.: Sumpfwiesen a. Mittersee b. Lunz (Kü 49); Neukogel b. Gutenstein u. Gaisberge, 1 ad. ♀, 3. 7.

T.: Gulsen b. Kraubath, an xerothermem Hang, 1♂, 15. 6. 41 (dt. Wg).

Ö. VI.: Prater b. Wien (var. *intermedia* Kulcz., Kulcz. 99).

Vbr.: Fast ganz Europa; Madeira.

Ö.: Ebene u. tiefste Gebirgslagen. Lebt nach De Lessert (10) auf Nadelhölzern.

— *pinicola* L. Koch

N. Va.: Weg v. St. Gallen üb. Pfarralm i. d. Laussa, 1♂, 3. 6. 45; Neukogel b. Gutenstein, Lindkogel, Nußberg b. Wien (Kulcz. 99).

K.: Polstersand am S-Fuß d. Öttingberges b. Hinterstoder, 1♂, 22. 6. 42; Weißenbachgraben b. Gstatterboden, 1♂, 29. 5. 50.

Gr.: Häuselberg b. Leoben, 2♀ (Pl.).

T.: Hall b. Admont, Schilfsumpf östl. Grieshof, 2 subad. ♀, 15. 10. 45 (dt. Wg); Weng, Laubmischwald b. Ennstalerhof, 1♂ 3♀ 2 juv. Ex. u. benachbarte Wiese, 1♂, 17. 6. 45 (dt. Wg).

G. Bgl.: Mühlbachgraben, 1♂, 14. 9. 50 (Fundort nicht ganz sicher).

Ö. VI.: Inzersdorf, Wiener u. Laaer Berg, Donauauen b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: England; M.- u. N-Europa; S-Rußland; Sibirien.

Ö.: Lebt nach De Lessert (10) auf Nadelbäumen, jedoch nach den Beobachtungen im Gebiete auch auf Laubhölzern in Sumpf- und Wiesenbeständen. Im Juni u. Juli erwachsen.

— *solandrii* (Scop.)

Syn.: *montana* E. Sim.

N. VI.: Kremsmünster u. Nußbach b. Schlierbach (Pfeiffer 01); Wieselburg a. Erlauf, 1♂, 6. 49 (Schüler).

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, 1♂ 1♀, 30. 6. u. 1♂, 10. 7. 45 (dt. Wg); Weg v. Bahnstation Weißenbach-St. Gallen üb. Pichl u. Oberlaussa i. d. Holzgraben, 1 subad. ♂, 27. 4. 46; Aufstieg aus d. Krenngraben auf d. Bauernboden u. Abstieg nach Opponitz, 1♀, 4. 5. 49 (Ru); Neukogel b. Gutenstein (Kulcz. 99); Vorder-Hainbach, Bestandesabfall in Fichtenmonokultur, 1 inad. Ex., 28. 3. 50 (Pw).

K.: Pleschberg b. Admont, Aufstieg v. Zirmitz z. Bachleralm, 1♀, 15. 9. 45 (dt. Wg).

Z.: Kleine Sölk, O-Ufer d. Schwarzensees, 1 subad. ♀, 3. 9. 49.

T.: Pürgschachenmoor, 1♂ 2♀, 19. 6. 45 (dt. Wg); Hall b. Admont, Ennswiesen u. Ennsau südl. Grieshof, 1♀, 16. 5. 48; ebenda, Grieswebersumpf, 1♂, 25. 5. 46; Eichelau b. Admont, 1♂ 12. 6. 49; Straße v. Weng nach Gesäuseeingang, im Bereich d. Schuttkegels d. Laufferwaldes, 1♀, 12. 8. 40; Moorwirtschaft b. Admont, 2♂ 1♀, 21. 6. 45 (dt. Wg); Scheibelteichufer b. Admont, 2 subad. ♂, 15. 5. 50.

G. Bgl.: Mühlbachgraben, unt. Teil, 1 subad. ♂, 14. 5. 47; Thal b. Gösting, 1 inad. Ex., 20. 10. 49 (Gu).

Ö. VI.: Laxenburg, Donauauen b. Wien (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa; Sibirien.

Ö.: Ebene u. montane Region bis etwa zur Untergrenze der subalp. Stufe. Lebt vorwiegend am Rande v. Gewässern auf niederen Pflanzen, Gesträuch u. Bäumen. Adulite Tiere v. Mai bis August.

#### *Pachygnatha clercki* Sund.

N. VI.: Kremsau b. Ansfelden, Bestandesabfall, 1♂, 13. 4. 51; Donauauen b. Mitterkirchen, Mitterau a. Ufer d. Altwassers gegenüber Damm, 1♂, 4. 10. 50.

N. Va.: Weg v. Gams i. d. Noth, 1♀, 30. 5. 43 (dt. Wg).

T.: Selzthal, Sumpfwiesen östl. Moor b. Bahnhof, unter gemähtem Gras, 3♂ 2♀, 13. 9. 44; Pürgschachenmoor, Hochmoorinnenzone, 1♀, 23. 9. 46; Frauenberg, Erlenbruch sö Forchner, Bestandesabfall um Erlenstockausschläge, 5♂ 10♀, 13. 11. 50; Ennsau nördl. Wolfsbachermoor, 1♂, 19. 4. 40; Hall b. Admont, Grieswebersumpf, aus Schilfbündeln geklopft, 5♂, 4. 4. 46; ebenda, in Moosrasen am Sumpfboden, 1♀, 4. 4. 46; ebenda, Ennsau südl. Grieshof, nach Sommerhochwasser unt. morscher Rinde üb. d. Hochwasserlinie, 1♀, 10. 8. 49; ebenda, Buschwerk im Grieswebersumpf u. Sumpfufer, 2♀, 3. 4. 46 u. 1♀, 29. 5. 44 (dt. Wg); ebenda, Grieshofau, Bestandesabfall, 1♀, 6. 4. 51; Umg. Scheibelteich b. Admont, 1♂, 15. 5. 50.

Ö. VI.: Donauauen b. Wien, ♀♀, April bis 18. 5. u. 25. 8. (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa; Turkestan; Kaschgar; Sibirien.

Ö.: In d. Ebene u. d. großen Gebirgstälern. Lebt in Sumpfgebiete u. an tieferen Standorten im Bestandesabfall u. auf d. nied. Vegetation. Adulite Tiere von August bis Mai.

#### — *degeeri* Sund.

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01); Bad Hall, auf feuchtem Acker, 1♂, 22. 9. 49.

N. Va.: Weyregg a. Attersee (Pfeiffer 01).

Gr.: Häuselberg b. Leoben, zu verschied. Terminen 1♂ 3♀ (Pl).

T.: Pichel-Obersdorf b. Mitterndorf, 1♀, 30. 5. 51; Hall b. Admont, Trockenrasen a. Galgenplatz, 1♀, 2. 5. 51; ebenda, Au u. Ennsschotterbank südl. Grieshof, 1♀, 1. 5. 51; ebenda, Wiesen u. Au südl. Grieshof, 1♀, 20. 5. 50; Admont, Weidekoppeln östl. Moorwirtschaft, 1♀, 19. 8. 40; Moorwirtschaft, unt. Moos 2♀, 23. 4. 51; Weng, kl. Laubmischwald b. Ennstalerhof, Bestandesabfall, 1♀, 25. 9. 49; Murwiese b. Preg unt. Gulsen, ob. 3 cm d. Bodens, 3♀, 14. 3. 43.

Ö. Va.: Alpl b. Krieglach, S-Hang üb. kl. Heidenbauer, Kleegraschlag mit feuchtem Boden, 1♀, 18. 5. 51; Voralu, Sumpfwiese westl. Stift, 1♀, 27. 6. 51; ob. Adlitzgraben u. Leithagebirge (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Moosbrunn, Sumpfwiesen a. Jesuitenbach nördl. Moosmühle, 1 juv. Ex., 4. 39 u. Sumpfwiesen südl. Moosmühle, 1♂ 2 juv. Ex., 5. 39 (dt. Wg); Donauauen b. Wien (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa; Algerien; Turkestan.

Ö.: Ebene u. montane Region. Bewohnt feuchte Standorte, bes. feuchte bis sumpfige Wiesen u. Ackerflächen. Man findet das ganze Jahr über ad. Tiere (De Lessert 10).

#### — *listeri* Sund.

T.: Pürgschachenmoor NW-Rand, 1♀, 8. 4. 50; Moorwirtschaft b. Admont, Erlenbestände am Entwässerungsgraben, 1♂ 1♀, 7. 4. 40; Schmidbachermoor b. Admont, in Bestandesabfall u. *Hylocomium*-Rasen unt. Vaccinien a. Moorrand, 1♂, 15. 4. 41; Hall b. Admont, Ennsau südl. Grieshof, 1♂, 21. 4. 51.

Ö. VI.: Donauauen b. Wien, 1♀, 18. 5. u. 1♂ 1♀, 25. 8; Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: N- u. M.-Europa; Ob.-Italien; Kaukasus; Syrien; Sibirien.

Ö.: Ebene u. große Alpentäler. Bewohnt feuchte bis sumpfige Wiesen u. Auen. Lebt in Bestandesabfall u. auf niedrigen Pflanzen.

#### Familie *Mimetidae*

##### *Ero aphana* (Walck.)

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: M- u. S-Europa; Madeira.

Ö.: Bewohner der Ebene, der offenbar nicht in das Innere des Gebirges eindringt. Lebt nach De Lessert (10) auf Nadelhölzern und gern synanthrop auf Holzkonstruktionen von Gebäuden.

#### — *furcata* (Villers)

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Weyregg a. Attersee, Bestandesabfall einer Fichtenmonokultur, 1♂, 4. 8. 49 (Pw); Gaisberge, Leopoldsberg (Kulcz 99).

Vbr.: N- u. M.-Europa; Portugal; Azoren; N-Amerika. Auch bei Güns (Balogh 38).

Ö.: Bewohner der Ebene, der in Bestandesabfall v. Wäldern u. auf niedrigen Fichtenzweigen gefunden wurde. Adulite Tiere v. Herbst bis Frühjahr (De Lessert 10).

Anm.: Vielleicht gehören dieser Art die Kokons an, die bei Lunz am Seekopfsattel, Schreier, Mittersee, Untersee W-Ufer u. Durchlaß (teste biol. Stat. Lunz) gefunden wurden.

*Ero tuberculata* (De Geer)

Ö. VI.: Umg. Wien (Doleschal 52, Kulcz. 99).

Vbr.: M.- u. S-Europa; Turkestan.

Ö.: Lebt nach De Lessert (10) in Fichtenwäldern, wo man im Juni reife Tiere antrifft.

Familie *Agelenidae*

*Agelenia labyrinthica* (Clerck)

N.Va.: Weg aus d. Laussatal üb. Pfarralm u. St. Gallen bis Buchau, 2 juv. Ex., 3. 6. 45 (dt. Wg); Neukogel b. Gutenstein (Kulcz. 99).

K.: Aufstieg v. Tauplitz z. Hollhaus a. Lawinenstein, 1♀, 3. 9. 45 (dt. Wg); Haller Mauern S-Hang, Aufstieg v. Mühlau üb. Sattleralm z. Hundshütte, 1♀, 30. 8. 44 (dt. Wg); Ausgang d. Schwarzenbachgrabens, Holzschlag mit Hochstaudenvegetation, 1♀, 25. 6. 50; Hochschwab, 1♀ (dt. Wg); Bürgeralpe b. Aflenz, Felsenheide auf d. „Endriegeln“, 1♀, 6. 7. 50.

Z.: Aufstieg v. Mariapfarr üb. Zankwarn auf d. Gengitsch, 1♀, 19. 7. 49.

T.: Hall b. Admont, Hecken b. Grieshof, 1 juv. Ex., 18. 6. 45 (dt. Wg) u. 1♀, 5. 7. 45; Moorwirtschaft b. Admont, 1♀, 15. 9. 45 (dt. Wg); Wiese b. Admont, 1♂, 21. 6. 45 (Wg); Ufer d. Scheibeltieches b. Admont, 1♀, 25. 7. 49.

Ö. Va.: Semmering-Paß u. Leithagebirge, 157 bis 1030 m Höhe (Kulcz.); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Ganz Europa; Z.-Asien; Japan.

Ö.: Lebt an besonnten Standorten am Boden u. auf nied. Gesträuch. Reife Tiere trifft man ab Juli (M. Dahl 31).

— *similis* Keys.

N.VI.: Nußbach b. Schlierbach (Pfeiffer 01).

N.Va.: Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Bürgerwald b. Admont, Holzschlag in ca. 1000 m Höhe, unt. Rinde v. Baumstrünken, 1♀, 5. 5. 41.

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Inzersdorf, Wiener u. Laaer Berg, Gersthof, Donauauen (Kulcz. 99).

Vbr.: S- u. M.-Europa nordw. bis Thüringen u. Berlin; S-Rußland. Reife Tiere ab Ende Juli (M. Dahl 31).

Steigt i. d. nordital. Alpen bis 1500 m Höhe empor (Caporiacco 26).

*Cicurina cicurea* Fbr.

N.Va.: Umg. Ybbsitz, 1♀, 16. 4. 49; Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Mühlau b. Admont, bewaldeter Moränenrücken westl. Volkernotgraben, 1♀, 16. 11. 41.

T.: Hall b. Admont, Ennsau südl. Grieshof, 1♀, 19. 8. 49; ebenda, Wiesen a. d. Eßling nördl. Straßenbrücke d. Buchauer Straße, Maulwurfsnest, 1♀, 3. 4. 49; Moorwirtschaft b. Admont, 1♀, 23. 4. 41; unt. Johnsbachthal, 2♂, 27. 3. 49.

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben, 710—930 m, 1 inad. Ex., 5. 7. 00 (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Auch noch in d. Günther-Höhle b. Hundsheim i. d. Hundsheimer Bergen (Vornatscher i. l.).

Vbr.: England; ganz Frankreich; große Teile N- u. M.-Europas; Siebenbürgen.

Ö.: Lebt in Wäldern unt. Bestandesabfall, Moos u. Steinen, auch in Steinbrüchen u. Höhlen, ♂♂ wurden nach De Lessert (10) im Oktober u. Dezember gefunden.

*Coelotes atropos* (Walck.)

N.Va.: Umg. Lunz, Fichtenschlag, Baumstrunk (Leitinger, teste biol. Station Lunz).

Gr.: Aufstieg v. Preibichl üb. Leobnerhütte z. Lammingeck, 1♀, 6. 6. 43 (dt. Wg).

Vbr.: England; Frankreich; M.-Europa. Auch i. d. Hohen Tauern (Fr 43) u. im unt. Kamptal in N.-Österreich (Werner 27) und bei Güns (Balogh 38).

Ö.: Lebt unt. Steinen, loser Rinde u. in Bestandesabfall d. Wälder.

— *inermis* C. L. Koch

N.Va.: Weg v. Steyrling durch d. Zögengraben z. Langschaid u. Kasberg, 1♀, 26. 9. 47; Oberlaussa, Aufstieg aus d. Holzgraben z. Wasserklotz, Buchenwald, 1♀, 2. 11. 46; Aufstieg v. St. Gallen zur Pfarralm, in morschem bemoostem Baumstrunk, 1♀, 16. 5. 43 (dt. Wg); Königsberg O-Hang b. Göstling a. Y., Buchenmischwaldstreue 1♀, 5. 5. 51; Aufstieg aus d. Prolinggraben z. Mitterlehen a. Prochenberg, 1♀, 16. 4. 49; Langau b. Lunz (Kü 49); Scheiblingstein b. Lunz, Fichtenschlag (Leitinger, teste biol. Stat. Lunz); Frankenfels, Weg geg. Hohenberg u. Übergang über Grub nach Wies, 1♀, 12. 5. 49; Lindkogel, Gaisberge, Leopoldsberg (Kulcz. 99); Hohe Wand, Bestandesabfall unt. Buchenkrummholz, 1♀, 1. 5. 52.

K.: Sengengebirge SW-Hang, Aufstieg v. Pießling-Vorderstoder z. Sprangriegler, im Taschengraben unt. Steinen i. Buchenwald, 1♀, 25. 8. 50; Haller Mauern S-Hang, Aufstieg v. Mühlau üb. Sattleralm z. Hundshütte, 1♂, 25. 5. 42 (dt. Wg); Schwarzenbachgraben, Schluchtwald nahe Grabenaugang, Waldstreue, 1♀, 29. 4. 41 (dt. Wg); Gsenggraben, unt. Steinen u. morscher Rinde, 4♂, 26. 10. 49 (Ru); Waaggraben b. Hieflau, Bestandesabfall unt. Buchen-Ahorn-Eschenwald nahe Bach, 1♂, 10. 4. 42.

Gr.: Kaiserau, a. Ufer d. Kalblingbaches, 1♀, 2. 5. 40 (dt. Reimoser); Radmertal b. Vorderradmer, in morschen Baumstrünken a. S-Hang, 1♀, 3. 10. 42 (dt. Wg); Häuselberg b. Leoben, Waldbestand, 1♀ (Pl); Mehlstübelgraben b. Mitterdorf, Buchenwaldstreue, 1♂, 9. 9. 44 (Le).

G. Bgl.: Umg. St. Radegund, Wälder geg. Ruine Ehrenfels u. geg. Schöckl. 1♀ 2 inad. Ex., 17. 4. 50.

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben (Kulcz. 99); Türkensturz b. Seebenstein, Felsenheide, 1♂, 21. 10. 51.

Ö. VI.: Heide mit viel Wacholder a. d. Straße v. Groß-Petersdorf nach Dürnbach, nahe Zuberbach, 1♂, 7. 4. 39 (dt. Wg); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Gebirgsbewohner. Frankreich; Belgien; Deutschland; ges. Alpengebiet; Krain; Montenegro; Karpaten.

Ö.: Lebt in Wäldern unt. Steinen, Moos, Fallaub u. morscher Rinde.

*Coelotes longispina* Kulcz.

N. Va.: Leopoldsberg, 200—400 m, 1♀, 15. 5. (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Lebzelterberg b. Wimpassing i. Leithagebirge, Waldstreu i. Laubmischwald, 1♀, 13. 2. 38 (dt. Wg).

Vbr.: N.-Österreich; Ungarn.

— *solitarius* L. Koch

Syn.: *brevidens* Kulcz.

N. Va.: Oberlaussa, Aufstieg aus d. Holzgraben auf d. Wasserklotz, 1♀, 22. 6. 45 (dt. Wg); Schwabental, unt. Baumrinde 1♀ mit Jungen, 24. 9. 44 (dt. Wg); Prochenberg, Aufstieg v. Ybbsitz durch d. Prolinggraben, 1♀, 5. 5. 49; Umg. Lunz, Mitterseeboden, Umg. Obersee, Seekopfalm u. Lechnergraben (Kü 49).

K.: Totes Gebirge, 1♀, 16. 7. 44 (SB, dt. Wg); Aufstieg v. Steyrersee üb. Tragel S-Hang z. Sturzhahn, 1♀, 14. 7. 43 (dt. Wg); Leichenberg SO-Hang b. Admont, in morschem Baumstrunk, 1♀, 1. 11. 42 (dt. Wg); Aufstieg v. d. Zirmitz auf d. Bachleralm a. Pleschberg O-Hang, 1♀ 2 inad. Ex., 15. 9. 45 (dt. Wg); Haller Mauern, Hang zw. Sattleralm u. Hundshütte, 1♀, 30. 8. 44 (dt. Wg); ebenda, Umg. Griesweberhochalm, unt. morscher Rinde 1♀, 7. 5. 41 (dt. Wg); Umg. Admont, Bergwald, 1♀, 19. 8. 45 (Wg); Aufstieg v. Jagerboden z. Kalblinggatterl, 1♀, 23. 7. 42 (dt. Wg); Aufstieg v. Kölblwirt i. Johnsbach z. Ödelsteinhöhle, 1♀, 7. 10. 47; Maiereck b. St. Gallen, am Gipfel unt. Steinen, 3♀, 12. 6. 47 (Ru); Tamischbachturm, Aufstieg v. d. Ennstalerhütte z. Gipfel, 1♀, 26. 5. 49 (Ru).

Gr.: Leobner N-Hang, am Weg v. d. Größingeralm üb. Moseralm u. Haberlörz z. Ploneralm, 1♀, 13. 6. 43 (dt. Wg); ebenda, am Weg v. d. Größingeralm z. Moseralm, unt. Steinen, 2♀, 14. 7. 51; Aufstieg aus d. ob. Johnsbachtal z. Neuburgalm, 1♀, 24. 6. 42.

Z.: Weg v. d. Landawierseehütte z. Gollingscharte, 2♀ 1 subad. ♀, 30. 8. 47 (Ru); Weg v. Talschlüß d. Prebergrabens a. Preber O-Hang z. Grazer Hütte, 1♀ 1 inad. Ex., 29. 6. 48; Aufstieg v. d. Putzenhochalm z. Preberhörzl, 3♀ 1 inad. Ex., 29. 6. 48; W-Hang unt. d. Neualmscharte am Weg z. kl. Wildstelle, 1♀, 2. 8. 48; Weg v. St. Nikolai durch das ob. Gr. Sölktaal z. d. Fleischhackerhütten u. z. Talschlüß, 1♂, 23. 8. 45; Weg v. d. Planeralm üb. Karlspitze z. Schreindl, hochalp. unt. Stein 1♀, 23. 8. 50 (Ru); Gamskar a. Bösenstein, Loiseleurietum, 1♀, 8. 6. 40 (dt. Reimoser).

T.: Mautern, Wiesen u. Buschwerk nördl. d. Straße östl. Bahnhof, 1♀, 13. 6. 49; Murwald b. Judenburg, 2♀, 23. 5. 47.

Gl.: Abstieg v. d. Hochalm durch d. Kl. Gößgraben nach Leoben, 1♀, 24. 5. 49 (Ru).

G. Bgl.: Novystein S-Abdachung b. St. Radegund, 1♀, 17. 4. 50; Weizkamm, orogr. linker Talhang, 1♀, 25. 5. 48; Mühlbachgraben b. Rein, 1♀, 14. 9. 50.

Ö. Va.: Semmering-Paß, 920—1030 m, 2♀, 31. 5. u. 5. 7. (Kulcz. 99, loc. typ. des *C. brevidens*).

Vbr.: Alpen d. Dauphiné, N-Italiens, d. Schweiz u. Österreichs; Riesengebirge; Tatra.

Ö.: Lebt unt. morscher Rinde u. Steinen, vorwiegend in humiden Wäldern, aber auch hochalpin. Fehlt i. d. niederen Randgebieten der NO-Alpen. Adulte Tiere fast das ganze Jahr über, ♀♀ mit Jungen im September.

*Cryphoeca silvicola* C. L. Koch

N. Va.: Weyregg a. Attersee, Bestandesabfall v. Fichtenmonokulturen, 5♀, 4. 8. 49 (Pw); Weißenbach a. Attersee, Bestandesabfall v. Fichtenmonokultur, 1♀, 4. 11. 49 (Pw); Bloßenstein b. Scheibbs, Waldstreu, 1♀, 4. 8. 50; Oberlaussa, Aufstieg aus d. Holzgraben z. Wasserklotz, 1♀, 22. 6. 45 (dt. Wg).

K.: Aufstieg v. Ardning z. unt. Hollingeralm, 1♀, 4. 11. 45 (dt. Wg); Haller Mauern S-Hang, Graben ob. Sattleralm, Buchenwaldstreu, 1 subad. ♀, 3. 10. 48; Aufstieg aus d. Zirmitz z. Bachleralm a. Pleschberg O-Hang, 3♂, 15. 9. 45 (dt. Wg); Flietzenboden, Kalbling S-Hang, 1♀, 30. 5. 41.

Gr.: Dürrenschöberl N-Hang, Nadelwald unt. Gierenalm, Bestandesabfall u. Moos unt. Vaccinien, 1♀, 20. 9. 42; Klosterkogel N-Hang ob. Schloß Röthelstein b. Admont, Bestandesabfall u. Moos unt. Vaccinien in Fichtenwald, 1♂, 29. 9. 42 (Le); Aufstieg aus d. ob. Johnsbachtal z. Neuburgalm u. weiter geg. das Gamskar, 1 subad. ♀, 11. 7. 50.

Z.: Scheipelalm a. Bösenstein, O-Ufer d. Gr. Scheipelsees, 1♂, 15. 7. 51.

T.: Frauenberg b. Admont, Ennsau südlich Pichlermoor, nach Hochwasser unt. morscher Rinde, 2♂ 4♀, 20. 8. 49; Eichelau b. Admont, unt. morscher Rinde nach Sommerüberschwemmung, 1♂, 19. 8. 49.

Ö. Va.: Dornerkogel O-Hang, ca. 1300 m, Bestandesabfall unt. Nadelwald, 1♀, 28. 4. 48; ob. Adlitzgraben u. Semmering-Paß, 710—1030 m (Kulcz. 99).

Vbr.: Brit. Inseln; Frankreich (bes. im Gebirge: Pyrenäen, Cevennen, Alpen); M.-Europa.

Ö.: Lebt in Nadelwäldern unt. Waldstreu, Moos, Steinen u. loser Rinde, mitunter auf d. unteren Zweigen. Reife Tiere das ganze Jahr über.

*Histopona torpida* (C. L. Koch)

N. Va.: Aufstieg aus d. Prolinggraben z. Mitterlehen a. Prochenberg O-Hang, 1♂ 1 inad. Ex., 16. 4. 49; Lindkogel, Annaberger, Gaisberge, Leopoldsberg, Kahlenberg (Kulcz. 99).

K.: Ramsau b. Schladming, 1♂, 24. 6. 46; Haller Mauern S-Hang, Aufstieg v. Mühlau üb. Sattleralm z. Hundshütte, 1♀, 25. 5. 42 (dt. Wg).

G. Bgl.: Ausgang d. Bärenschützklamm, a. Bach unt. Steinen, 1♀, 18. 6. 47.

Ö. Va.: Aufstieg v. Langenwang auf d. Sulzerkogel, 1♂, 5. 50; ob. Adlitzgraben u. Semmering-Paß (Kulcz. 99).

Vbr.: M.-Europa; Ob.-Italien; Pyrenäen. Im Gebiete anscheinend nur im Gebirge, in Deutschland nach M. Dahl (31) auch i. d. Ebene. Wurde auch bei Güns gesammelt (Balogh 38).

Ö.: Lebt unt. Steinen u. Geröll, Moos u. Waldstreu in Wäldern.

*Tegenaria atrica* C. L. Koch

Gr.: Münzberg unmittelbar nordw. Bahnhof Leoben, xerothermer Felshang, 1♀, 17. 5. 46.

Vbr.: Irland; England; Frankreich; Spanien; Portugal; Deutschland; Schweiz; Österreich.

Ö.: Lebt in Wäldern unt. Steinen, an Steinbrücken u. synanthrop in Kellern u. Wohnräumen.

*Tegenaria austriaca* Kulcz.

Orig. Diagnose: Rozprawy Akad. Umiejet. Wydział matem.-przyrod. (2) 16, 1899, 100—103.

K.: Raxalpe, 1♀ (Kulcz. 99).

Vbr.: Bisher kein weiterer Fund.

— *campestris* C. L. Koch

N.Va.: Lindkogel, Anniger, Gaisberge, Galizinberg, Nußberg, Kahlenberg (Kulcz. 99).

Ö.Va.: Ob. Adlitzgraben u. Leithagebirge (Kulcz. 99); Leithagebirge b. Purbach, SW-Hang a. Ausgang d. Pfarrergrabens, Bestandesabfall um Eichenloden, 1♂, 2. 9. 39 (dt. Wg).

Vbr.: England; Frankreich; M.-Europa; Italien.

Ö.: Lebt in Wäldern unt. Steinen u. Wurzelanläufen d. Bäume. Adulte Tiere v. Mai bis August.

— *domestica* Clerck.

Syn.: *derhami* (Scop.).

N.Vl.: Kremsmünster u. Nußbach b. Schlierbach (Pfeiffer 01).

N.Va.: Weyregg a. Attersee (Pfeiffer 01); Oberlaussa, Holzgraben, Weg v. Jagdhaus z. Klamm, 1♀, 20. 5. 45 (dt. Wg); Lindkogel, Anniger, Kahlenberg (Kulcz. 99).

K.: Stoder (Pfeiffer 01).

T.: Aigen i. Ennstal, Gasthof, 1♂, 3. 9. 49; Hall b. Admont, Wohnung, 1♂, 25. 5. 51, 1♂ 1♀, 9. 6. 50, 1♂, 14. 7. 51, 1♂, 23. 7. 50; Admont, mykologisches Laboratorium, 1♀, 21. 6. 45 (Wg); Paradies b. Admont, 1♂, 21. 8. 45 (Wg).

G. Bgl.: Weg v. „Guten Hirten“ z. Teichalpe a. Hochlantsch, 10, 28. 6. 50.

Ö.Va.: Alpl b. Krieglach, Bestandesabfall d. Nadelwaldes südl. kl. Heidenbauer, 1♂, 18. 5. 51; Sulzerkogel, Bestandesabfall v. Fuß einer nach Süden abfallenden Felswand, 1♀, 17. 5. 50; Umg. Güns (Balogh 38).

Ö.Vl.: Inzersdorf, Wiener u. Laaer Berg, Gebäude d. botan. Garten v. Schönbrunn (Kulcz. 99).

Vbr.: Nahezu kosmopolitisch verbreitet.

Ö.: Lebt vorwiegend synanthrop in Häusern, auch in Höhlen.

— *ferruginea* (Panz.)

N.Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Holzschlag gegenüber Jagdhaus, 1♀, 21. 5. 45 (dt. Wg); Pfarralm b. St. Gallen, Brunnenhütte d. Jägerhauses, 3 juv. Ex., 14. 6. 45 (dt. Wg); Lunz, Fenster d. Schlosses u. d. biol. Station (teste biol. Stat. Lunz); Türkenloch b. Kleinzell, 20. 5. 34 (Vornatscher i. l.); Drei-Därrischen-Höhle b. Gumpoldskirchen, 27. 7. 34 (Vornatscher i. l.).

T.: Selzthal, 1♂, 19. 3. 46; Kirche v. Frauenberg, 1♂, 20. 6. 46; Moorwirtschaft b. Admont, Wohnung, 1♀, 5. 10. 45 (Wg); Admont, Wohnungen, 1♂, 5. 4. u. 1♀, 13. 4. 49, 1♀ 1 juv. 21. 5. 45, 1♂, 2. 9. 44; Mitterdorf i. Mürztal, 1 subad. ♀, 18. 5. 51 (Le).

Vbr.: Ganz Europa; Azoren. Auch bei Güns (Balogh 38).

Ö.: Lebt an dunklen Orten in Vertiefungen von Bäumen, Felsen, Mauern, auch in Höhlen. Ad. Tiere das ganze Jahr über.

— *luxurians* Kulcz.

N.Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Jagdhaus, 1♂, 17. 5. 45 (dt. Wg); Scheiblingstein b. Lunz, Fichtenschlag, in Baumstrunk (Leitinger, teste biol. Stat. Lunz); Gahns, 1♀ u. einige inad. Ex. (Kulcz. 99).

Vbr.: Steiermark; N.-Österreich; Kroatien; Umg. Güns in Ungarn (Balogh 38).

— *picta* E. Simon

Gr.: Häuselberg b. Leoben, Waldbestand, 1 subad. ♀ (Pl).

Vbr.: Spanien; Frankreich; Deutschland; Österreich.

Ö.: Lebt unt. Steinen in Wäldern u. Steinbrüchen, auch an Feldrainen.

— *silvestris* L. Koch

N.Va.: Weg aus d. Laussatal üb. Pfarralm nach St. Gallen, 6 subad. ♀, 3. 6. 45.

Z.: Schiebeckgebiet, Weg v. Lachthalhaus z. Hocheck, 1♀, 6. 6. 46.

T.: Hall b. Admont, Galgenplatz, 1 inad. Ex., 23. 6. 49.

Ö.Va.: Ob. Adlitzgraben u. Semmering-Paß, 710—1030 m, ♀♀, 31. 5. u. 5. 7. (Kulcz. 99); Umg. Güns (Bal.).

Vbr.: M.- u. S-Europa; England.

Ö.: Lebt bes. unt. Steinen, zw. Felsen in Steinbrüchen u. Wäldern, auch am Fuße v. Baumstämmen. Adulte Tiere Februar bis Oktober (M. Dahl 31). Steigt i. d. nordostital. Alpen bis 1650 m Höhe empor (Caporiacco 26).

*Textrix denticulata* (Oliv.)

N.Va.: Gahns, Lindkogel, Anniger (Kulcz. 99).

K.: Raxalpe (Kulcz. 99).

Ö.Vl.: Donauauen b. Wien (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Ganz Europa.

Ö.: Lebt i. d. Ebene u. im Gebirge unt. Steinen, in Felsspalten, Baumritzen, auch in Häusern.

*Cybaeus angustiarum* L. Koch

K.: Vord. Johnsbachtal u. Gsenggraben, unt. Steinen u. morscher Rinde, 1♀ 1 inad. Ex., 26. 10. 49 (Ru).

Z.: Kasereck, Abhang geg. Göriachatal, 1♀, 31. 8. 47 (Ru); NW-Hang ob. Breitlahnalm, kl. Sölkatal, Bestandesabfall unt. Grauerlen, Bergahorn, Birke u. Hochstauden, 1♂, 23. 7. 49.

T.: Ried Sauhafen westl. Admont, unt. losem Driftgetreide a. d. Überschwemmungsgrenze b. Sommerhochwasser, 1♀, 18. 8. 49.

Ö.Va.: Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Gebirgsbewohner der französ. Gebirge (Pyrenäen, Cevennen, Auvergne, Jura, Alpen); d. deutschen Mittelgebirge (fränk. Jura, Riesengebirge, Glatzer Schneeberg); der Karpaten u. d. Schweizer u. österr. Alpen.

Ö.: Lebt in feuchten Wäldern unt. Steinen (M. Dahl 31).

*Cybaeus tetricus* (C. L. Koch)

N. Va.: Unteres Laussatal b. Altenmarkt a. Enns, Buchen-Ahornstreu, 1♀, 8. 5. 42 (Le, dt. Wg); Weg v. St. Gallen üb. Breitau ins Laussatal, 1♂, 27. 7. 45 (dt. Wg); Oberlaussa u. Holzgraben, 1♀, 29. 10. 45 (dt. Wg); Scheiblingstein b. Lunz, in Fichtenstrunk auf Holzschlag (Leitinger, teste biol. Stat. Lunz); Drei-Därrischen-Höhle b. Gumpoldskirchen, 17. 7. 43 (Vornatscher i. l.).

K.: Haller Mauern S-Hang, Aufstieg v. Mühlau üb. Sattleralm z. Hundshütte, 1♀, 30. 8. 44.

Z.: Donnersbachklamm, Bestandesabfall d. Schluchtwaldes, 1♀ 2 juv., 7. 10. 43; Strechengraben ob. Strechenklamm, 1♀, 14. 9. 44.

G. Bgl.: Aufstieg durch die Bärenschützklamm z. Guten Hirten, 1♂, 28. 6. 50.

Ö.Va.: Semmering-Paß, 920—1030 m, 2 inad. Ex., 31. 5. u. 5. 7. (Kulcz. 99).

Vbr.: Gebirgsbewohner. Auvergne; ges. Alpengebiet; Krain; Karpaten.

Ö.: Lebt unter Fallaub u. Steinen sowie in morschen Baumstrünken. Reife Tiere schon ab Mai.

### Familie *Hahniidae*

*Hahnia muscicola* E. Simon

K.: Haller Mauern, Gelände östl. Liebelalm, 1400—1500 m, Bestandesabfall unt. Latschen u. *Rhododendron hirsutum*, 1♂, 28. 6. 42.

Vbr.: Insel Portld.; Frkr. nordw. bis Fontainebleau; S-Deutschland; Steiermark; Italien; Spanien; Algerien.

— *nava* (Blackw.)

N. Va.: Gaisberge, Wienerwald zw. Galizinberg u. Kahlenberg (Kulcz. 99).

Ö.Va.: Leithagebirge b. Purbach, Pfarrergraben ob. Gasthof Hölzel, Wiesenboden, 1♀, 30. 4. 39 (dt. Wg).

Ö.Vl.: Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

— *ononidum* E. Simon

Syn.: *mengel* (Kulcz.).

N. Va.: Buchenberg b. Waidhofen a. Y., 1 subad. ♀, 14. 4. 49.

K.: Leichenberg S-Hang b. Admont, unt. Rinde morscher Fichtenstrünke nächst Gehöft Nagel, 1♂, 24. 3. 42.

Gr.: Xerothermer SO-Hang östl. Bahnhof St. Michael u. Bahntunnel, Bestandesabfall unt. *Sarothamnus* u. and. Gesträuch, 1♀ 2♂, 20. 3. 50.

T.: Hangfuß b. Pürgg, Fallaub unt. Gebüsch v. *Corylus* u. *Crataegus*, 1♂ 1♀, 23. 3. 45; Selzthal, W-Hang ob. Straße nach Rottenmann, Bestandesabfall unt. Hecke mit *Quercus*, *Corylus* etc., 1♀, 23. 10. 41; Kulm v. Frauenberg, Nadelmischwald a. NO-Hang, Bestandesabfall u. Moos unt. Vaccinien, 2♂ 1♀, 23. 4. 41 (dt. Wg); Murtal b. St. Georgen, heliophil. Gehölz, 1♂ 2♀, 15. 9. 51.

Ö.Va.: Xerothermer Hang östl. Bahnhof Bruck a. M., Bestandesabfall unt. Buschwerk, 1♀, 29. 4. 48.

Vbr.: Frankreich; N- u. M.-Spanien; M.-Europa. Auch bei Güns (Balogh 38).

Ö.: Lebt vorwiegend im Bestandesabfall stark besonnter Buschbestände an Waldrändern, aber auch im Waldesinneren.

— *picta* Kulcz.

Ö.Vl.: Donauauen b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: Frankreich; N.-Österreich; Ungarn.

— *pusilla* C. L. Koch

N. VI.: Traunau b. Hasenufer, Bestandesabfall u. Moos unt. lichtem Fichten-Rotföhrenbestand, 1♂ 1♀, 13. 4. 51.

N. Va.: Weyregg a. Attersee, Waldstreu v. Fichtenreinbestand u. Mischwald, 2♂ 2♀, 4. 8. 49 (Pw); Kremsmauer S-Hang, ca. 1200 m, Buchenwaldstreu, 28. 9. 47; Königsberg O-Hang b. Göstling a. Ybbs, Mischwaldstreu, 2♀, 5. 5. 51; Bloßensteinbergipfel b. Scheibbs, Bestandesabfall unt. Buschwerk, 1♂ 1♀, 4. 8. 50.

K.: Leichenberg S-Hang b. Admont, Bestandesabfall unt. Eichen-Haselgebüsch unt. großem Himbeerschlag b. Gehöft Brunner, 1♀, 30. 6. 46; Lauferwald b. Gesäuseeingang, Bestandesabfall unt. Latschen, 1♂, 3. 10. 47; Gsenggraben, oberste Bodenschicht unt. *Calamagrostis varia*-Rasen in Föhrenheidewald, 2♀, 5. 3. 48.

Z.: Strechengraben ob. Strechenklamm, v. frisch abgehackten Fichtenzweigen geklopft, 1♀, 14. 9. 44.

G. Bgl.: Mühlbachgraben, Bestandesabfall im Buchenholzwald, 2♀, 14. 9. 50.

Ö.Va.: Grätzer Kogel b. Hartberg, ca. 1000 m, Rotföhrenbestandesabfall, 1♀, 16. 6. 48 (Gu).

Vbr.: England; Frankreich; Schweiz; Deutschland; Österreich; Ungarn.

Ö.: Lebt in Moos u. Bestandesabfall a. Waldboden. Adulte Tiere das ganze Jahr über (De Lessert 10).

*Antistea elegans* (Blackw.)

N. Va.: Kahlenberg, 250—350 m, ad. ♀♀, 15. 5. (Kulcz. 99).

T.: Geierbichel b. Admont, Bestandesabfall unt. *Alnus incana*, 1♀, 25. 4. 41; Umg. Scheiblteich b. Admont, Ufergelände, 1♂, 31. 7. 40 (dt. Wg).

Ö.Vl.: Wurde am O-Ufer d. Neusiedlersees gesammelt (FB, dt. Wg) u. wird daher auch im Vorlande a. Alpenstrand b. Wien nicht fehlen. Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Ganz Europa; Japan.

Ö.: Ebene u. montane Region. Lebt an sumpfigen Standorten in Moosrasen u. Bestandesabfall, oft in der Schilfzone. Reife ♂♂ findet man nach De Lessert (10) v. August bis Oktober, ♀♀ das ganze Jahr über.

## Familie Argyronetidae

### *Argyroneta aquatica* (L.)

Ö. VI.: Prater b. Wien, inad. Ex., 18. 5. (Kulcz. 99); Lusthauswasser i. Prater (Vornatscher 38). Am Neusiedlersee ist die Art häufig (Fr.).

Vbr.: Weit verbreitet, scheint aber im Inneren d. Alpen zu fehlen.

## Familie Pisauridae

### *Pisaura mirabilis* (Clerck)

Syn.: *listeri* (Scop.)

N. VI.: Theuerwanger Forst auf fluvioglazialer Schotterterrasse d. Alm, vorw. Fichtenbestand, Bodenvegetation, 1♀, 9. 7. 51; Kremsau b. Ansfelden, 1 subad. ♀, 13. 4. 51; Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Weg aus d. Saugraben üb. Sauboden i. d. Spitzenbachgraben, 1♀, 30. 6. 45 (dt. Wg); Voralpe SW-Hang, Weg aus d. Eßling i. d. Kreistengraben, 1♀, 5. 46; Baystein b. Gumpoldskirchen, Juni (Jaus 34); Neukogel b. Gutenstein, Lindkogel, Anninger, Galizinberg (Kulcz. 99); Wienerwald b. Vorder-Hainbach, Fichtenmonokultur, 1 subad. ♀, 28. 3. 50.

K.: S-Hänge zw. Stainach u. Pürgg, 1♀, 13. 5. 43; Stoder (Pfeiffer 01); Polstersand a. S-Fuß d. Ötatlberges, 1♂, 22. 6. 42; Sengsengebirge SW-Hang, Weg durch d. Taschengraben z. Sprangriegler, 1♀, 20. 5. 45; Leichenberg SO-Hang b. Admont, 1 juv. ♀, 1. 11. 42; ebenda, am S-Hang, 2 subad. ♀, 13. 3. 46 u. 1♀, 16. 6. 46, 1 inad. Ex., 13. 8. 51; Dörfelstein S-Hang, 1 subad. ♀, 10. 3. 46; ebenda, Holzschlag a. SW-Hang, im Bestandesabfall v. Hochstauden, 2 subad. ♀, 21. 3. 45; Dürrleiten nächst Gesäuseeingang, 1♀, 22. 6. 40 (dt. Reimoser), 1 subad. ♀, 1. 11. 42 (dt. Wg); Straße v. Weng nach Gesäuseeingang, Wald a. Schuttkegel d. aus d. Lauferwald kommenden Baches, 1 inad. Ex., 15. 4. 41 (dt. Wg); S-Hang unt. Scheiblegger Niederalm, Waldstreu nächst Bach, 1 inad. Ex., 15. 5. 41 (dt. Wg); Gsenggraben, Föhrenheide, 1 subad. ♀, 3. 5. 46; ebenda, Schutthalde a. SW-Hang, 1 subad. ♂, 1. 5. 48; Aufstieg v. Johnsbach z. ob. Koderalm (Weg z. Heßhütte), 1 inad. Ex., 20. 8. 42 (dt. Wg); Weg v. Gstatterboden i. d. Weissenbachgraben, 1♀ mit Kokon, 16. 7. 44 (dt. Wg); Weissenbachgraben, 1♀, 8. 6. 41 (dt. Reimoser), 1♀, 17. 8. 41 (dt. Wg); Raxalpe (Kulcz. 99).

Gr.: Häuselberg b. Leoben, zahlr. Fänge a. d. Gebüschenhängen, i. lichten Föhrenwald, i. d. *Calluna*-Heide u. i. d. Felsenheide (Pl.).

Z.: Weg v. Seckau üb. Bischofsfeld nach Gaal, 1♀, 22. 7. 48 (dt. Holm).

T.: Stainach, 1♀, 13. 9. 45 (dt. Wg); unt. Johnsbachthal, 4 subad. ♀, 27. 3. 49, 1♀, 12. 5. 46; Schuttufer d. Johnsbachs nahe Gesäuse, bewachsene Stellen, 1♀, 12. 5. 46.

Gl.: Lobming, Föhrenheide a. SW-Hang auf Serpentin, 1♀, 26. 5. 49, 1 subad. ♀, 6. 6. 47.

G.: Bgl.: Mühlbachgraben, unt. Grabenteil, 1♂, 14. 5. 47; Thal b. Gösting, 1♂, 9. 5. 50; Umg. Gösting, 1♂ 1♀ (subad.), 22. 9. 50.

Ö. Va.: Xerothermer Hang östl. Bahnhof Bruck a. Mur, 1♀, 29. 4. 48; ob. Adlitzgraben, Semmering-Paß, Leithagebirge (Kulcz. 99); Leithagebirge b. Purbach, Wiese i. Pfarrergraben ob. Gasthof Hölzel, 1♂, 30. 4. 39 (dt. Wg); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Sumpfwiesen b. Moosbrunn nördl. Moosmühle, 1 inad. Ex., 4. 39 (FB, dt. Wg); Inzersdorf (Kulcz.).

Vbr.: Ganz Europa; Mediterrangebiet; Madeira; Azoren; Kanarische Inseln.

Ö.: Liebt sonnige, mäßig beschattete Standorte, Waldlichtungen, Au- u. Heidewälder, Waldränder u. Wiesen mit höherer Vegetation. Meidet ausgeprägt xerotherme Standorte. Adulite Tiere ab Mai.

### *Dolomedes fimbriatus* (L.)

N. Va.: Weg v. St. Gallen üb. Pfarralm i. d. Oberlaussa, 1♀, 8. 5. 42 (dt. Wg); Umg. Lunz (Kü 49); Neukogel b. Gutenstein (Kulcz. 99).

Z.: Überlinger Moore, Haidermoos, ca. 1700 m, 7 inad. Ex., 10. 8. 47; ebenda, Moorgelände b. d. vielen Almhütten, 1♂, 30. 8. 48 (dt. Holm); Donnersbachklamm, 2 inad. ♀, 7. 10. 43.

T.: Rödschitzer Moor b. Mitterndorf, Randzone mit *Molinia-Eriophorum-Carex*-Sumpfrasen, 5 inad. Ex., 1 pull., 21. 6. 47; Stainach, toter Ennsarm südw. v. Bahnhof, 1 Ex., Mitte 7. 45; Moor b. Bahnhof Selzthal, Sumpfwiese a. O-Rand, 1 subad. ♀, 11. 9. 51; Pürgschachenmoor, Randgebiete, 1♀, 8. 4. 50, 2 inad. Ex., 30. 7. u. 1 inad. Ex., 23. 9. 46; Pichlermoos b. Frauenberg, 1 inad. Ex., 4. 8. 51; Moorwirtschaft b. Admont, 5 inad. Ex., 19. 6. 45 (Wg); Hall b. Admont, Grieswebersumpf, 2 inad. Ex., 26. 7. 50; Umg. Scheibelteich b. Admont, Uferzone, 1 subad. ♀, 7. 4. 47, 1 inad. Ex., 25. 7. 49, 1 inad. Ex., 4. 8. 41, 7 inad. Ex., 16. 10. 45; Ufergebiet d. Teichmeisterteiches b. Admont, 1♀, 31. 7. 40 (dt. Wg); Wiesen u. Sumpflacken östl. Eichelau b. Admont, 1 subad. ♀, 30. 4. 50; Straße v. Weng nach Gesäuseeingang, 1 inad. Ex., 12. 8. 40.

G.: Bgl.: Mühlbachgraben, unt. Teil, 1♂ (abnormes Ex. teste Wiehle), 14. 5. 47.

Vbr.: In Europa weit verbreitet. Auch bei Güns (Balogh 38).

Ö.: Wird 2 Jahre alt, reife Tiere ab Mai. Lebt in Sumpfgebiete u. geht auch unter Wasser.

### — *plantarius* (Clerck)

N. Va.: Neukogel b. Gutenstein, inad. Ex., 3. 7. (Kulcz. 99).

Vbr.: Frankreich; Elsaß; Tessin; Deutschland; Dänemark; Schweden; Österreich.

## Familie Lycosidae

### *Pardosa agrestis* (Westr.)

K.: Ahornkogel SW-Hang b. Aussee, Felsenheide zw. Latschen, ca. 1550 m, 2♀, 31. 7. 50; Gr. Buchstein, S-Hang ob. Buchsteinhütte, Felsenheide in ca. 1700 m, 1♀, 18. 7. 43 (dt. Wg).

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Laxenburg, Wiener u. Laaer Berg, Donauauen (Kulcz. 99).

Vbr.: England; Finnland; Frankreich; Deutschland; Schweiz; Österreich; Mähren; Tatra; Galizien.

Ö.: Im Gebiete offenbar ausschließlich Felsenheidebewohner, i. d. Ebene an trockenen, besonnten Standorten, ursprünglich wohl Bewohner der Steppe, von da in das Kulturland (Äcker, Weingärten), übergegangen. Kulczynski (99) gibt an, daß in N.-Österreich ♂♂ v. 13. 5.—29. 6., ♀♀ v. 13. 5.—25. 8. gefunden wurden.

— *Pardosa agricola* (Thor)

Syn.: *fluvialis* (Blackw.)

K.: Höchstein zw. Bürgeralpe u. Mitteralpe b. Aflenz, Felsenheide, 1♂, 6. 7. 50.

Ö. VI.: Laxenburg, Laaer u. Wiener Berg, ♀♀, 21. 5.—15. 8. (Kulcz. 99).

Vbr.: England; fast ganz Frankreich; Deutschland; Österreich; Ungarn; NO-Italien. Wurde auch im Fuscher Rotmoos i. d. Hohen Tauern gefunden (Fr 43).

Ö.: Lebt vorwiegend an Flußufern, wo zwischen grobem Geröll Feinmaterial abgelagert ist (F. u. M. Dahl 27).

Die Art ist aber nicht auf Flußufer beschränkt, sondern tritt auch im Gebirge an Schutthängen auf. Sie scheint im Gebiete selten zu sein. Man findet schon ab Mitte Mai ♀♀ mit Kokon (Dahl).

— *amentata* (Clerck).

Syn.: *saccata* Blackw.

Anm.: Ist im Gebiete so häufig, daß auf Detailangaben zu den Funden verzichtet werden muß.

N. VI.: Almau b. Pfaffing; Kremsmünster u. Nußbach b. Schlierbach (Pfeiffer 01); Wieselburg a. E. (Schuler).

N. Va.: Weyregg u. Weißenbach a. Attersee (Pw); Oberlaussa, Holzgraben (zahrl. Funde); Schwarzkogel, Almwiese am Kamm; Weg v. Bahnstation Weißenbach-St. Gallen i. d. Laussa; Weg v. Saugraben üb. Sauboden i. d. Spitzbachgraben; Weg v. St. Gallen üb. Pfarralm i. d. Laussa; nördl. Seitengraben d. Schwabtals; Aufstieg v. Großraming üb. Lumpelgraben z. Gschwendtalm u. z. Gamsstein, 8. 7. 43; Aufstieg v. Weyer z. Stubaugipfel; Buchenberg b. Waidhofen; Umg. Lunz (Kü 49); Neukogel, Gaisberge, Galizinberg, Kahlenberg, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Aufstieg v. Gosau üb. Sattelalm z. Kl. Löckenmoos; Kl. u. Gr. Löckenmoos; Gössel a. Grundlsee; Sengsengebirge SW-Hang, Taschengraben u. Redtenbachgraben; Haller Mauern, S-Hang, Liebelalm; Dörfelstein S-Hang, Wiesen; Mürzufufer u. Uferwiesen b. Frein; Schneealpengebiet, Weg v. Eisernen Törl z. Hinteralm; Naßkörh i. Schneealpengebiet; Greith b. Neuberg, 1000 m, Wiesen u. Weideflächen d. Bauern M. Holzer; Raxalpe (Kulcz. 99).

Gr.: Kaiser-S-Hang b. Schloß, Ackerfläche; Kammeralm a. Zeyritzkampf.

Z.: Aufstieg v. d. Hopfriesen z. d. Giglachseen, subalpin; Weg v. Mariapfarr üb. Göriach z. Urbanalm; Weg v. d. Landawierseehütte geg. Gollingscharte u. Golling S-Wand (Ru); Abstieg v. d. Überlinger Mooren nach Tamsweg; ob. Gr. Sölkatal ob. St. Nikolai; Aufstieg v. Donnersbach z. Planeralm (Ru); Strehengraben ob. Klamm; Aufstieg v. Trieben durch d. Sunk z. Scheipelalm; Umg. Gr. Scheipelsee; Hochmoor unt. d. Kl. Scheipelsee; Weg v. Ingeringsee ins Triebental; Abstieg v. Brandstättentörl ins Ingeringtal; Speikbühel b. Mautern, Gipfelgebiet (Ru).

T.: Rödschitzer Moor b. Mitterndorf, Moorrund; Hall b. Admont, Wiesen u. Schotterbank a. Enns südl. Grieshof; Hall, Trockenrasen a. Galgenplatz; Moorwirtschaft b. Admont, zahlrl. Funde in Gärten, auf Wiesen u. Wegen; Ennsufer westl. Admont, bei Ried Schulterring; Admont, Stiftsgärtnerei, in frischen Pflanzenabfällen auf Komposthaufen; Göß b. Leoben, Muruferbereich; Weißbriachufer b. Bruckdorf nächst Maria-pfarr.

G. Bgl.: Mühlbachgraben, unt. Grabenteil.

Ö. Va.: Kl. Graben nördl. St. Erhard, Bachufer; Dornerkogel S-Hang, Grauerlenbestand; ob. Adlitzgraben (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Laxenburg, Wiener u. Laaer Berg, Wien-Gersthof.

Vbr.: M.- u. N-Europa nordw. bis Lappland; ganz Frankreich; Guadarrama; Andalus.

Ö.: Steigt v. d. Ebene bis zur ob. Grenze d. Zwergrauhstufe empor, fehlt aber im Gebiete im hochalp. Bereich. Capriacco (26) gibt sie aus den ital. SO-Alpen bis 2600 m Höhe an. Fehlt im Inneren v. Hochmooren u. im schattigen Waldesinneren. Eine hygrophile Art, die in sumpfigem Wiesengelände optimale Lebensbedingungen findet und daher im humiden Klimabereich in den Grünlandflächen der Talböden zur Massenentwicklung kommt. Die feuchten Urgebirgsböden der Niederen Tauern aufwärts bis zu den Almen a. d. Waldgrenze sagen ihr gleichfalls sehr zu. Auch im Almgürtel d. Hohen Tauern ist sie sehr häufig. Im Gebiete wird die größte Zahl reifer Tiere v. April bis Juni gefunden, im Juni ♀♀ mit Kokon. Jungtiere wurden im April u. August gefunden, ♂♂ v. April bis August (im Juli-August nur ganz vereinzelt), sowie im November, ad. ♀♂ das ganze Jahr über. In hohen Lagen treten die geschlechtsreifen Tiere erst ab Juni auf, von hier stammen fast alle Augustfänge. Der Fund v. 3♂ i. Atterseegebiet im August läßt an eine 2. Generation in tiefen Lagen denken, oder aber an ein sehr ungleiches Reifwerden der Tiere.

— *bifasciata* (C. L. Koch)

N. Va.: Lindkogel, Anninger (Kulcz. 99).

K.: Aufstieg v. Steyersee z. Tragl u. Sturzhahn, 1♀, 19. 7. 43 (dt. Wg).

Gr.: Aufstieg durch d. Kaisertal auf d. Gößbeck, 1♂, 7. 6. 42 (dt. Wg).

Z.: Abstieg v. Bösensteingipfel z. Grünen Lacke, 1♂, 6. 8. 40 (dt. Wg).

Vbr.: Frankreich; M.- u. S-Europa; Finnland.

Ö.: Liebtdürre, sonnige Hänge (F. u. M. Dahl 27).

— *blanda* (C. L. Koch)

N. Va.: Wasserklotz, 1♀, 28. 5. 45 (dt. Wg).

K.: Aufstieg v. d. unt. Hollingeralp z. Kamm südl. d. Kitzsteins a. Bosruck (Grünerlengrenze), 1♂, 4. 7. 51.

Vbr.: Pyrenäen; Cevennen; Alpen; Apennin.

Ö.: Gebirgsbewohner, der nicht unt. 1000 m Höhe herabsteigt (F. u. M. Dahl 27), aber bis 3000 m Höhe vor dringt. Leitform sonniger Grasheiden mit Schuttauflage (Janetscheck 49), im Gebiete offenbar selten. Reife ♀♀ nach F. u. M. Dahl (27) Ende April, i. d. Schweiz reife ♂♂ ♀♀ i. Juli—August.

*Pardosa ferruginea* (L. Koch)

N. Va.: Aufstieg v. Bad Ischl z. Hohenaualm, 1♂, 26. 4. 42 (dt. Wg).

K.: Stoder (Pfeiffer 01); Gr. Pyhrgas W-Hang, im Latschenbereich in Felsenheiden, 1♂, 13. 8. 44 (dt. Wg).

Gr.: Leobner S-Gipfel, Loiseleurietum, 2♀, 24. 6. 40 (dt. Reimoser).

Z.: Schiebeckgebiet, Zinkengipfel, hochalp. Grasheide, 5♂ 1♀, 5. 6. 46; Aufstieg v. Hohentauern z. Scheipel-alm, 1♀, 12. 8. 42 (dt. Wg).

Gl.: Speikkogel S-Hang, Zwerpstrauchstufe, 1♂ 1♀, 5. 6. 47.

Vbr.: England; Frankreich (Massiv d. Chartreuse, Oisans); Schweiz; Tirol; Hohe Tauern; ital. SO-Alpen; S-Kärnten; NO-Alpen; Böhmen; Tatra; Finnland.

Ö.: Lebt im Gebiete in sub- u. hochalpinen Lagen. In d. Hohen Tauern steigt sie i. d. südhängigen Grasheiden bis 2600 m Höhe empor, ist dort viel häufiger als i. d. NO-Alpen.

— *giebeli* (Pavesi)

N. Va.: Oberlaussa, Holzschlag gegenüber Jagdhaus, 1♂ 2♀, 12. 6. 45.

Vbr.: Alpen v. Savoien, Schweiz, Tirol, Ob.-Österreich; Tatra; W-Sibirien; N-Amerika. Boreomontan verbreitet.

Ö.: Lebt sub- u. hochalpin, i. d. mittl. Hohen Tauern bes. auf feuchtem Schutt u. in feuchteren alp. Grasheiden, steigt bis in die hochalp. Polsterpflanzenstufe empor. Adulite Tiere im Sommer.

— *hortensis* (Thorell)

N. Va.: Lunzer Gebiet (Kü 49); Baystein b. Gumpoldskirchen (Jaus 43); Neukogel, Lindkogel, Anninger, Gaisberge, Nußberg, Leopoldsberg, Kahlenberg (Kulcz. 99).

Z.: Bösensteingebiet, Weg aus d. Ochsenkar z. Sunk, 1♀, 16. 9. 43 (dt. Wg).

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Laaerberg (Kulcz. 99).

Vbr.: Iber. Halbinsel; Frankreich; Belgien; Italien; Sardinien; Schweiz; Deutschland; Österreich; Mazedonien.

Ö.: Ebene u. montane Region. Häufig im Kulturland. Adulite Tiere v. Frühjahr bis Sommer (De Lessert 10).

— *kervillei* E. Simon

Syn.: *cursoria* sens. Dahl, *pernix* Thor.

N. Va.: Weg b. Holzgraben üb. Hengstpaß nach Windischgarsten, 1♀, 18. 9. 43 (dt. Wg); Spitzbachgraben b. St. Gallen, 1♀ mit Kokon, 9. 5. 42 (Le, dt. Wg).

K.: Gr. Löckenmoos b. Gosau, 1♀, 24. 6. 47 (dt. Holm); Kl. Löckenmoos, 2♀, 24. 6. 47 (dt. Holm); Raxalpe, im Latschengürtel (Kulcz. 99).

T.: Frauenberg, NO-Hang des Kulum, Nadelmischwald, 1♂, 23. 4. 41 (dt. Wg); Hall b. Admont, Weg v. Grieshof z. Schwarzenbachmühle, 1♀, 1. 7. 51; ebenda, Trockenwiese a. S-Hang b. Gasthof Wölger, 1♂, 7. 6. 41 (dt. Wg); Umg. Scheibeltal b. Admont, 1♀, 15. 5. 50.

Ö. Va.: Semmering-Paß, 920—1030 m, ♂♂ ♀♀, 5. 7. (Kulcz. 99).

Vbr.: England; Fennoskandien; Frankreich; Spanien; M.-Europa; Polen; Rußland; Sibirien; Kamtschatka.

Ö.: In M.-Europa nur i. Gebirge, in Polen u. Rußland auch i. d. Ebene. Bevorzugt unbeschattetes Gelände mit niedr. Vegetation (F. u. M. Dahl 27). Adulite Tiere Mai bis August.

— *lugubris* Walck.

Syn.: *chelata* Dahl.

N. VI.: Almau b. Ansfelden, 6♂ 2 subad. ♀, 13. 4. 51; Wieselburg a. Erlauf, 1♂ (Schuler).

N. Va.: Aufstieg v. Ischl d. Hohenaualm, 1♂, 26. 4. 42 (dt. Wg); Oberlaussa, Holzgraben, Holzschlag gegenüber Jagdhaus, 1♀, 23. 6. 45 u. Bachufer unt. Jagdhaus, 1♀, 23. 6. 45 (dt. Wg); Weg v. Saugraben üb. Sauboden i. d. Spitzbachgraben, 1♂, 30. 6. 45 (dt. Wg); Umg. St. Gallen, 2♂, 13. 5. 45 (dt. Wg); Ufer d. Weißenbachs nächst Oberreith b. St. Gallen, 1♂, 15. 5. 43 (dt. Wg); Weg v. Lainbach ins Schwabental, 1♀, 24. 9. 44; Weg v. Krenngraben üb. Bauernboden nach Opponitz, 2♀, 4. 5. 49 (Ru); Buchenberg b. Waidhofen, 1♂ 1♀, 14. 4. 49; Greinberg N-Hang b. Scheibbs, 1♂ 2♀, 29. 4. 49; Neukogel, Lindkogel, Anniger, Gaisberge, Galizinberg, Leopoldsberg, Kahlenberg (Kulcz. 99).

K.: Sengsengebirge SW-Hang, subalp. Wald unt. Hoher Nock, 2♂ 2♀, 30. 5. 45 (dt. Wg); Aufstieg v. Ardning z. unt. Hollingeralm, 1♂ 2♀, 4. 7. 51; Haller Mauern, Aufstieg v. Mühlau üb. Sattleralm z. Hundshütte, 1♀, 30. 8. 44 (dt. Wg); Kalbling S-Seite, Graben geg. Riffel, Kalblinggatterl u. Flietzenboden, 1 subad. ♀, 13. 8. 45; Kalblinggatterl, Umg. Jagdhütte, 1♀, 19. 9. 40 (dt. Wg); Aufstieg v. Gstatterboden z. Brucksattel, 2♂ 1♀, 26. 4. 43 (dt. Wg).

Gr.: Geierbichel b. Admont, Mischbestand v. Ahorn, Esche, Grauerle, Traubenkirsche, Fichte, Waldstreu, 1 subad. ♀, 11. 5. 50 (Pw); Kaiserau, 1♀, 6. 8. 50; Umg. Admont, im Walde, zahlr. ♀ mit Kokon, 29. 8. 45 (Wg); Prebichel N-Hang, a. d. Straße gesammelt, 1♀, 23. 5. 49; Häuselberg b. Leoben, Mischwald u. Buschhänge (Pl).

T.: Moorwirtschaft b. Admont, Wiese, ♂♀, anf. 6. 45 u. 2♀ mit Kokon, 19. 8. 45 (Wg); Weng, kl. Laubmischwald b. Ennstalerhof, 2♀, 7. 6. 45.

G. Bgl.: Mühlbachgraben, ob. Teil, ca. 750 m, Buchenwald, 5♂ 22♀ 1 inad. Ex., 14. 5. 47 (dt. Holm et Wiehle).

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben, Semmering-Paß u. Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg, Praeter, Bisamberg, Marchfeld (Kulcz. 99).

Vbr.: Ganz Europa nordw. bis z. Eismeerküste.

Ö.: Ebene u. Gebirge bis subalp. Stufe, häufig in Waldstreu, in d. Gebirgstälern auf Wiesen. Adulite Tiere ab Ende April, ♀♀ mit Kokon im August.

*Pardosa monticola* (Clerck)

- N.Va.: Leonsberg b. Bad Ischl, Aufstieg üb. Gspranglgupf, 1♀, 1. 8. 49 (Ru); Neukogel, Anninger (Kulcz. 99).  
K.: Hohe Nock, Gipfelregion, 1♀, 30. 5. 34 (dt. Wg); Mitteralm b. Aflenz, Schneedolinen, 2♀, 7. 7. 50.  
Z.: Aufstieg v. Mariapfarr üb. Zankwarn z. Gengitsch, 1 subad. ♀, 19. 7. 49.  
T.: Ardning, Trockenwiese a. d. Enns b. Gasthof Lemmerer, 2♀ u. inad. Ex., 23. 7. 47; Weg v. Admont z. Moorwirtschaft, an sonniger, vegetationsloser Stelle, 1 Ex., anf. 6. 45 (Wg).  
Ö.Va.: Semmering-Paß; Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).  
Ö.VI.: Laxenburg, Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).  
Vbr.: Fast ganz Europa.

Ö: Lebt an stark besonnten, trockenen u. auch feuchten Standorten. Reife Tiere Mai bis Juli (F. u. M. Dahl 27), steigt i. d. Sextener Dolomiten bis 2600 m Höhe empor (Capriacco 26).

— *montivaga* Kulcz.

- Orig. Diagnose: Rozprawy Akad. Umiejet. Wydział matem.-przyrod. (2) 16, 1899, 106—111.  
Ö.Va.: Geschriebenstein, Hirschensteingipfel, Magerrasen mit *Nardus stricta*, 1♂, 30. 5. 39 (dt. Wg); ob. Adlitzgraben u. Semmering-Paß, 710—1030 m, ♂♂ ♀♀, 5. 7. (Kulcz. 99).  
Ö.VI.: Sumpfwiesen b. Ebreichsdorf, 1♂ u. nächst d. Moosmühle b. Moosbrunn, 3♂ (FB, dt. Wg).

— *nigra* (C. L. Koch)

Syn.: *ludovici* Dahl

- K.: Dachsteinmassiv, Moräne d. Schladminger Gletschers, 1♀ 1 inad. Ex., 20. 8. 46; ebenda, Koppenkar, 2♂ 2 subad. ♂ 2 inad. Ex., 26. 6. 46; Dachstein S-Hang, Naßfeld unt. Guttenberghaus, 1♀, 2. 7. 49; ebenda, Schneedolinen b. Guttenberghaus, 1♀, 2. 7. 49; ebenda, Eselstein S-Hang, Schuttflächen, 3♂ 3♀, 1. 7. 49; Weg v. Guttenberghaus üb. Feisterscharte ins Koppenkar, 2♂ 3♀ 1 inad. Ex., 25. 6. 46; Schönberg hochalpin, 1♂, 2. 7. 44; Aufstieg v. d. Prieleralm z. Kl. Priel, 1♀, 21. 6. 42; Gr. Priel, ob. Schutzhöhle, 1♂, 22. 7. 44; Hohe Nock, hochalpin, 1♂, 30. 5. 45 (dt. Wg); Sengsengebirge, große Schneedoline a. Schneeberg, 2♂ 1♀, 5. 7. 50; Gr. Buchstein S-Hang, Felsensteppe im Krummholzbereich üb. d. Buchsteinhütte, 1♀, 18. 7. 43 (dt. Wg); Aufstieg v. Gstatterboden auf d. Brucksattel, 1♂, 26. 4. 43 (dt. Wg); Admonter Kalbling W-Hang, 1♀, 12. 6. 40 (dt. Wg); Hochfläche zw. Kalbling u. Sparafeld, 1♂, 25. 6. 41; Aufstieg v. d. Heßhütte zum Zinödl, 1♂, 3. 7. 46; Weg v. d. Heßhütte z. Tellersack, 1♂, 3. 7. 46; Gsenggraben, Schutthalde am SW-Hang, 3♂ 5♀, 2. 5. 47 u. 1♂ 1♀, 1. 5. 48 (dt. Holm), 1♂, 3. 5. 46 (dt. Wiehle); Kaiserschild hochalp., 1♂, 7. 7. 44 (dt. Wg); Aufstieg v. Fobestörl z. Fowiesalm, 1♂, 2. 7. 43; Kalte Mauer, hochalpin, 1♂ 1♀, 17. 6. 48 (Ru); Hochturm, hochalpin, 1♀, 6. 6. 43 (dt. Wg); Raxalpe, Latschenregion, 1 inad. Ex., Juli (Kulcz. 99, wahrsch. diese Art).

- Z.: Preber S-Hang, hochalpin, 4♀ 4 inad. Ex., 19. 8. 47; Weg v. Itachsee z. Birgofen, hochalpin, 1♀, 1. 9. 47 (Wanke); Kasereck, Hänge unt. d. Wänden, 1♀, 31. 8. 47 (Wanke); Hundstein, hochalpin, 1♀ 1 subad. ♀, 9. 8. 49 (Ru); Wiegeneck S-Hang u. Predigtstuhlgebiet, 1♂, 24. 7. 46; Aufstieg üb. Neualmschart z. Kl. Wildstelle, 1♂, 2. 8. 48; Schiebeckgebiet, Zinkengipfel 3♂, 5. 6. 46; Ochsenkar a. Bösenstein, 2♀, 9. 10. 40 (dt. Wg); Aufstieg durch das Gamskar auf d. Dreisteckengipfel, 1♀, 16. 9. 43 (dt. Wg); Hochreichard, hochalpin, 1♂ 1♀, 18. 7. 46; Seckauer Zinken, Kar d. Goldlacke, 1♂ 1♀, 18. 7. 48.

Vbr.: Alpen v. d. Provence u. Dauphiné bis N.-Österreich, Steiermark u. S-Kärnten.

Ö.: Typische Geröllspinne, die Geröllhalden des Hochgebirges u. tieferer Lagen besiedelt. Reife Tiere findet man in tieferen Lagen schon im Mai, im Hochgebirge ab Ende Juni.

— *paludicola* (Clerck)

N.VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

- N.Va.: Mondsee, 1♀, 31. 5. 51; Weg v. St. Gallen üb. Pfarralm in d. Laussa, 1♀, 13. 5. 45 (dt. Wg); Aufstieg v. Großraming üb. Lumpelgraben z. Gschwendtalm, 1♀, 8. 7. 43 (dt. Wg); Kahlenberg (Kulcz. 99).

K.: Gosau, feuchte Talwiese, 1 subad. ♀, 25. 6. 47; Sengsengebirge SW-Hang, Wald unt. d. Hohen Nock, 1♂, 30. 5. 45 (dt. Wg).

Z.: Große Sölk, 1♀, 1. 4. 46 (dt. Holm).

- T.: Moorwirtschaft b. Admont, 5♀, 25. 4.—29. 6. 45 (Wg); toter Ennsarm westl. Wolfsbacher Moor, Wiesen am W-Ufer, 2♂, 15. 4. 41 (dt. Wg); ebenda, Trockenwiese, 1♀, 12. 6. 41 (dt. Wg); Kordon b. Admont, Magerwiese b. Feldscheune, 1♀, 8. 4. 40; Wörthwiese b. Admont, 1♀, 25. 7. 49; Kammern, Acker- u. Wiesenflächen a. Talboden, 1♀, 9. 7. 49; Trofaiach, W-Hang östl. d. Ortes, 1♀, 17. 5. 46; Neggerndorf u. Unternberg i. Lungau, S-Hänge, 2♀, 20. 5. 47 (dt. Holm).

Ö.VI.: Laxenburg; Donauauen b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: M.- u. N-Europa; Frankreich.

Ö.: Liebt feuchte Standorte mit spärl. Vegetation, meidet Wald (F. u. M. Dahl 27). Reife Tiere v. Mai bis Juli.

— *palustris* (L.)

Syn.: *tarsalis* (Chor.)

N.VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

- N.Va.: Baystein b. Gumpoldskirchen, an trockenen, steinigen Stellen, Juni (Jaus 34); Neukogel, Lindkogel, Anninger (Kulcz. 99).

K.: Scheiblegger Hochalm u. Kreuzkogel S-Hang, 6♀, 29. 8. 50; Mitteralpe b. Aflenz, Schneedolinen a. Kampl, 1♀, 7. 7. 50; Endriegel auf d. Bürgeralpe b. Aflenz, Felsenheide, 1♂ 2♀, 6. 7. 50; Schönleiten auf d. Bürgeralpe b. Aflenz, *Sphagnum*, 1♀, 6. 7. 50; Raxalpe (Kulcz. 99).

Z.: Preber S-Hang, hochalpin, 1 subad. ♀, 19. 8. 47; Weg v. d. Planeralm üb. Goldbachscharte z. Karlspitze, unt. Stein in 2000 m Höhe, 1♀, 1. 8. 50; Aufstieg aus d. Strehengraben auf d. Hochschwung, 1♂ 1♀, 31. 7. 51.

T.: Moorwirtschaft b. Admont, auf trockenem Weg im Moor, 1 ♀ mit Jungen, 21. 6. 45 (Wg); Straße v. Mautern-dorf nach Moosham i. Lungau, 1 ♂, 19. 5. 47; S-Hänge zw. Neggerndorf u. Unternberg, 1 ♂, 20. 5. 47.

Ö.Vl.: Laxenburg, Wiener u. Laaer Berg, Marchfeld (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

Ö.: Lebt an unbeschatteten Standorten mit kurzer Rasenvegetation u. zwar sowohl auf feuchtem wie trockenem Boden. Reife Tiere Ende Mai bis Juli.

*Pardosa prativaga* (L. Koch) f. typ.

Pi: Moorwirtschaft b. Admont, wiederholt gesammelt, ♂ ♀, 6. 45 (dt. Wg); Bergwiese nächst Moorwirtschaft, 8 subad. ♂, 2 ♀, 21. 4. 45; Scheibeltal b. Admont, Uferzone, 1 ♀, 25. 7. 49.

Ö.Vl.: Laxenburg, Wiener u. Laaer Berg, Donauauen, Marchfeld (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Island; Faröer; Frankreich; M.- u. O-Europa; Mazedonien.

Ö.: Bewohner sumpfiger Wiesen u. Waldlichtungen. Adulte Tiere von Mai bis August (F. u. M. Dahl 27).

— *prativaga fulvipes* Collet

Z.: Überlinger Moore, Heidermoor, 1 ♂ 2 ♀, 30. 6. 48 (dt. Holm).

— *prativaga sphagnicola* (Dahl)

T.: Sumpfwiesen b. Bahnhof Selzthal, 1 ♂ 2 ♀, 6. 4. 46; Moorwirtschaft b. Admont, auf Moorwiesen mehrfach, 4 ♀ mit Kokon, 17. 6. 45 (Wg); Ried Schulterring b. Admont, Kleegraschlag, 1 ♀, 19. 6. 41 u. 1 ♀, 26. 7. 40 (dt. Wg); Hall b. Admont, Sumpfwiese a. d. Enns b. Gasthof Wölger, 1 ♀, 7. 6. 41 (dt. Wg).

— *pullata* (Clerck)

N.Va.: Neukogel b. Gutenstein (Kulcz. 99).

Gr. Kaiserau, Moos u. Bestandesabfall unt. Vaccinien, 1 subad. ♀, 30. 7. 47.

Z.: Überlinger Moore, 2 subad. ♀, 20. 8. 47 (dt. Holm); Aufstieg auf d. Hühnereck v. Donnersbachwald, 1 ♀, 28. 8. 43 (dt. Wg).

T.: Rödschitzer Moor b. Mitterndorf, Randzone, 1 ♀, 21. 6. 47; N-Rand d. Fürgschachenmoores, 2 ♀, 30. 7. 47; Moorwirtschaft b. Admont, auf d. Wiesen, 1 ♀, 25. 4. 45, 3 ♀, 19. u. 21. 6. 45 (Wg); Paradies b. Admont, 1 ♀ mit Kokon, 21. 8. 45; Umg. Scheibeltal b. Admont, 1 ♀, 15. 5. 50, 2 ♀ mit Kokon, 31. 7. 40 (dt. Wg); Mooshamer Moor, 2 ♂ 2 ♀, 19. 5. 47.

Ö.Va.: Semmering-Paß (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: N- u. M.-Europa; Frankreich; Spanien; auch im Marchfeld (Kulcz. 99).

Ö.: Bewohnt feuchte Wiesen u. Moore. Adulte Tiere Mai bis August (F. u. M. Dahl 27).

— *saltuaria* (L. Koch) f. typ.

N.Va.: Weg v. St. Gallen üb. Pfarralm i. d. Oberlaussa u. d. Holzgraben, 1 ♀, 28. 6. 45; Umg. Lunz (Kü 49).

K.: Dachstein S-Seite, Eselstein S-Hänge, 2 ♂ 1 ♀, 2. 7. 49; ebenda, Naßfeld unt. Guttenberghaus, 2 ♀, 2. 7. 49; ebenda, Aufstieg v. Ramsau z. Guttenberghaus, 1 ♀, 24. 6. 46; Dachsteingeb., Umg. Austrahütte, 1 ♀, 13. 8. 50; Aufstieg v. Hollhaus z. Lawinenstein, 1 ♀, 4. 9. 45 (dt. Wg); Aufstieg v. Steyrersee z. Tragl u. Sturzhahn, 1 ♂, 14. 7. 43; Maiereck b. St. Gallen, Gipfelbereich, 2 ♂ 1 ♀, 12. 6. 47 (Ru); Raxalpe, Latschengürtel, ♂ ♂ ♀ ♀, Juli (Kulcz. 99).

Gr.: Dürrenschöberl N-Hang, Grünerlenbestand, 1 ♀, 16. 9. 48 (Ru); Zeyritzkampl, hochalp. 1 ♀, 3. 10. 46 (dt. Holm).

Z.: Zehnerkarspitze, hochalpin, 1 ♀, 9. 8. 49 (Ru); Kasereck, 1 ♀, 31. 8. 47 (Wanke); Preber S-Hang, hochalp., 15 ♀, 19. 8. 47; Aufstieg v. d. Putzenhochalm z. Deichselspitze, 1 subad. ♀, 25. 7. 46; ob. Gr. Sölkatal ob. St. Nikolai, 1 ♀, 23. 8. 45; Aufstieg aus d. Gr. Sölkatal auf d. Krautwasch, 1 ♀, 23. 8. 45 (dt. Wg); Aufstieg v. d. Hochreichardhütte auf d. Kl. Reichard, 2 subad. ♀, 18. 7. 46.

T.: Moorwirtschaft b. Admont, 3 ♂, 19. 6. 45 (Wg).

Vbr.: Pyrenäen; Alpen v. d. Provence bis N.-Österreich u. Steiermark; Riesengebirge; Transsilvan. Alpen; Balkan; Norwegen; Sibirien; Grönland. In M.- u. S-Europa ausschließlich im Gebirge. Boreomontan verbreitet.

Ö.: Findet sich im Gebiete wie in den Hohen Tauern (Fr 43) vorwiegend in hochalp. Lagen. Meidet Waldschatten.

— *saltuaria hyperborea* Thorell

K.: Aufstieg v. d. Schwarzenbergalm auf d. Schönberg, innerhalb d. Krummholzbereiches, 1 ♀, 1. 7. 44 (dt. Wg); Hohe Nock, Aufstieg aus dem S-Kar auf den Kamm, 1 ♀, 30. 5. 45 (dt. Wg); Ebenstein, hochalpin, 1 ♀, 3. 7. 43 (dt. Wg).

Gr.: Leobner S-Gipfel, Loiseleurietum, 1 ♂, 1 inad. Ex., 24. 6. 40 (dt. Reimoser); Leobner N-Hang, Weg v. d. Größinger Alm üb. Moseralm u. Haberlöttl z. Ploneralm, 1 ♀, 13. 6. 43.

Vbr.: Hohe Tauern; NO-Alpen; O-Preußen; Skandinavien; Finnland bis zum höchsten Norden.

Ö.: In d. Alpen ausschließl. hochalpin, in Finnland im S nur in Mooren (Palmgren 39). Wie die Nominalform montan verbreitet.

— *wagleri* (Hahn)

Syst.: Im höheren Gebirge an den schnell fließenden Bächen vorwiegend i. d. var. *saturatior* Simon vertreten.

K.: Ob. Redtenbachtal b. Bad Ischl u. Übergang z. Blahalm, 1 Ex., 2. 7. 44 (dt. Wg); Steyrer nächst Polsterlücke, 1 ♀, 22. 7. 44 (dt. Wg); Mühlauer Bach vor d. Wasserfall, Schuttbett, 1 ♂, 18. 4. 48 u. 1 ♂ 3 ♀, 5. 5. 46; Lauferwald, Schuttkegel d. Baches nächst Gesäuseeingang, 1 Ex., 28. 5. 41 (dt. Wg); Gsenggraben, Schuttbett d. Baches, 3 ♀, 2. 5. 47 (dt. Holm); Weißenbachgraben b. Gstatterboden, Schuttbett, 2 ♂ 1 ♀, 29. 5. 50.

Z.: Göriachtal, Bachufer ob. unt. Piendlalm, 1 ♀, 20. 7. 49 (Ru); Aufstieg v. d. Putzenalm z. Alm nördl. unt. Prebertörl, 1 ♀, 29. 6. 48 (dt. Holm).

T.: Hall b. Admont, Bach b. Kl. Säusen, 2♀ 1 inad. ♀, 24. 3. 46; Hall, Schuttflächen d. Zirmitzbaches, 1♀, 10. 9. 44 (dt. Wg); Johnsbachufer unweit ob. Brücke d. Gesäusestraße, 1♀, 16. 7. 49.

Ö.Vl.: Kulczynski (99) gibt *L. wagleri* (wohl die f. typ.) vom Wiener u. Laaer Berg an.

Vbr.: Gebirge Spaniens; Pyrenäen; Alpen v. d. Provence bis z. O-Rand; Vogesen.

Ö.: Lebt am Oberlauf schnell fließender Flüsse, die ssp. *saturatior* an Gebirgsbächen, die grobes Geröll führen.

*Aulonia albimana* (Walck.)

N.Va.: Neukogel, Anninger, Gaisberge, Leopoldsberg, 200—490 m, ♂♂ v. 20. u. 26. 6., ♀♀ v. 6. 6. bis 29. 8.

Gr.: Häuselberg b. Leoben, Buschhänge, 1♀ (Pl.).

Vbr.: Ganz S-Europa; Frankreich; S-Deutschland; O-Preußen; Schweiz; Österreich; Umg. Güns; Gouw. Wolyn.

Ö.: Lebt vorwiegend in Moos u. vegetationsdurchwachsenen Steinhaufen (F. u. M. Dahl 27).

*Lycosa accentuata* Latr.

Syn.: *Tarentula accentuata*, *T. barbipes* Sund.

N.Vl.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N.Va.: Krenngraben b. Kl. Hollenstein, SSW-Hang üb. d. Talausgang, lichter Föhrenheidewald z. T. geschlägt, 1♂ 1♀, 15. 4. 49; Baystein b. Gumpoldskirchen, Mai (Jaus 34); Hohe Wand, Felsenheide, 1♂, 2♀, 1. 5. 52 u. Bestandesabfall unt. Buchenkrummholz, 1♂, 1. 5. 52; Neukogel, Anninger, Gaisberge, Galizienberg, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Dörfelstein S-Hang, Holzschlag üb. Gehöft Schauersberger, 2♂ 1♀, 14. 4. 47 (dt. Holm); Buchstein S-Seite, Pichlmaierschütt, 1♀, 18. 5. 41 (dt. Wg); Gsenggraben, Schutthalde a. SW-Hang, 1 subad. ♀, 1. 5. 48; Raxalpe (Kulcz. 99).

Gr.: Häuselberg b. Leoben, S-Hang, 2♀, 21. 4. 47.

Z.: Reiting SW-Hang, unt. *Corylus*, *Berberis* etc., 1♂ 1♀, 14. 4. 52.

T.: Gulsen b. Kraubath, xerothermer Hang, 1♂ 1♀, 14. 3. 43 (dt. Wg); Puxberg b. Teufenbach, xerothermer Hang, 1♀ 6. 6. 46.

Ö.Va.: Weg aus d. Tal v. St. Erhard auf das Aibl, 1 subad. ♀, 28. 4. 48; Leithagebirge (Kulcz. 99).

Ö.Vl.: Wiener u. Laaer Berg, Donauauen b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa weit verbreitet; USA.

Ö.: Nach F. u. M. Dahl (27) eurytop, aber sonnige, trockene Standorte bevorzugend. Im Inneren der Alpen offenbar auf warme, sonnige Lagen beschränkt.

— *aculeata* (Clerck)

N.Va.: Umg. Obersee b. Lunz (Kü 49); Gahns u. Neukogel, über 700 m (Kulcz. 99).

K.: Haller Mauern, Aufstieg v. d. Mühlau z. Liebelalm, 1♂ 1♀, 28. 5. 47 (dt. Holm); Weg v. d. Fowiesalm üb. Androthalm z. Sonnschienalm, 1♀, 2. 7. 43; Weg v. Eisernen Törl z. Hinteralm, 1♂, 8. 6. 48 (dt. Holm).

Gr.: Dürrenschöberl N-Hang oberh. Gierenalm, 1♀, 16. 9. 48 (Ru, dt. Holm); Aufstieg v. d. Kammeralm auf d. Zeyritzampl, 1♀, 3. 10. 46 (dt. Holm).

Z.: Preber S-Hang, oberh. d. Grazer Hütte, 1♀, 19. 8. 47; Aufstieg v. Seckau durch d. Zinkenbachgraben zum Kar d. Goldlacke am Seckauer Zinken, 1♂, 18. 7. 48 (dt. Holm).

T.: Gulsen b. Kraubath, Felsenheide, 1♀, 15. 6. 41 (dt. Wg).

Ö.Va.: Semmering-Paß (Kulcz. 99).

Vbr.: M.-Europa; Skandinavien; S-Finnland; Ural; Sibirien. Fehlt in W-Europa.

Ö.: Scheint im Gebiete nur höhere Gebirgslagen zu besiedeln u. steigt bis z. alp. Baumgrenze empor. Bei Berlin auch i. d. Ebene (F. u. M. Dahl 27). Liebt lichte Waldstellen u. scheint daher in d. Kampfzone d. Waldes optimale Lebensbedingungen zu finden.

— *cuneata* (Clerck)

N.Vl.: Traun, 1♂, 13. 4. 51; Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N.Va.: Weg v. Bad Ischl z. Hohenaualm, 1♀, 26. 4. 42 (dt. Wg); Baystein b. Gumpoldskirchen, Mai (Jaus 34); Anninger, Gaisberge, Galizienberg, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Talschluß d. Flietzengrabens, Gesäusealpen, 1400—1500 m, am Bach unt. moosbewachsenen Steinen, 1♀, 11. 6. 40 (dt. Reimoser); Weg v. d. Fowiesalm üb. Androthalm z. Sonnschienalm, 1♀, 2. 7. 43 (dt. Wg).

Gr.: Kaiserau, Bürstlingrasen a. S-Hang, 1♀, 7. 8. 44 (SB).

T.: Kordon b. Admont, Magerwiese b. Feldscheune, 1♂, 8. 4. 40 (dt. Wg); Wolfsbacher Moor, mäßig feuchte Wiese auf Moorböden, 1♀, 18. 6. 40 (dt. Wg); Hall b. Admont, Trockenrasen a. Galgenplatz, 1♂ 1♀, 2. 5. 51; Gesäuse (Fr 43); Rottenmann, Straßenrand, 1♂, 27. 4. 45.

Ö.Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Leithagebirge b. Purbach, Wiese i. Pfarrergraben ob. Gasthof Hölzel, 2♀, 30. 4. 39 (dt. Wg); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: W-, M.- u. N-Europa; Ob.-Italien; S-Rußland; Kaukasus; Sibirien.

Ö.: Lebt in unbeschattetem Gelände auf trockenem bis feuchtem beweidetem Rasen, seltener in lichten Waldbeständen (F. u. M. Dahl 27). Reife Tiere nach De Lessert (10) i. d. Ebene v. März bis Mai, im Gebirge später.

— *cursor* (Hahn)

N.Va.: Lindkogel, Anninger, Gaisberge, zahlr. ad. Ex., 1. 5. u. 10. 5. (Kulcz. 99).

Ö.Vl.: Wahrscheinl. weit verbreitet, da noch auf der Ruster Heide westl. Rust a. Neusiedlersee, 1♀, 18. 4. 38 (Fr, dt. Wg).

Vbr.: M.-Europa; Dalmatien; S-Rußland; Mittelasien.

— *fabrilis* (Clerck)

N.Va.: Baystein b. Gumpoldskirchen, an sehr sonnigen u. warmen Stellen, Mai (Jaus 34); Anninger, Gaisberge, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa nordw. bis England; M.-Schweden, S-Finnland; Sibirien.

Ö.: Fordert intensiv sonnige Standorte mit sandigem Boden. Erzeugt tiefe Wohnröhren i. Boden u. Fels-spalten (Palmgren 39).

*Lycosa fumigata* (L.)

Syn.: *pinetorum* Thor.

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Holzschlag gegenüber Jagdhaus, 1♀, 9. 7. 45 (dt. Wg); Wasserklotz, im oberen Teil d. Buchenwaldes sehr häufig gesammelt, 1♂ 2♀, 28. 5. 45 (dt. Wg); Schwarzkogel, Buchenwald a. NO-Hang, 3♀, 18. 5. 45; Weg v. d. Pfarralm nach St. Gallen, 1♀, 13. 5. 45 (dt. Wg); Torstein b. Lunz (Kü 49).

K.: Sengsengebirge SW-Hang, Weg durch d. Taschengraben z. Sprangriegler, 2♀, 20. 5. 45; ebenda, Aufstieg aus d. Redtenbachgraben z. Hohen Nock, im Wald bis zur Waldgrenze sehr häufig, 1♂ 6♀, 30. 5. 45 (dt. Wg); Pleschberg SO-Hang, 1 juv. Ex., 24. 9. 45 (dt. Wg); Haller Mauern, Aufstieg v. Mühlau über Sattler-alm z. Hundshütte, 1♀, 25. 5. 42.

Z.: Ob. Großes Sölkatal zw. Talschluß u. St. Nikolai, 1♀, 23. 8. 45.

Ö. Va.: Marzer Kogel, Xerobrometum a. Gipfel, 1♀, 15. 5. 39 (dt. Wg).

Vbr.: M.-Europa; Skandinavien; Finnland; Ural. In M.-Europa nur im Gebirge, daher offenbar boreomontan verbreitet. In Deutschland nach F. u. M. Dahl (27) nur i. d. Alpen u. im Riesengebirge.

Ö.: Bewohner schattiger, humider Waldstandorte. Adulite Tiere im Mai u. Juni.

— *inquilina* (Clerck)

N. Va.: Oberlaussa, Aufstieg v. Holzgraben auf d. Wasserklotz, 1♀, 22. 6. 45 (dt. Wg); nördl. Seitengraben d. Schwabeltales, 1♂ 2♀, 24. 9. 44 (dt. Wg); Neukogel, Lindkogel, Anninger, 250—370 m, ♀♀, 23. 6. u. 3. 7. (Kulcz. 99); Baystein b. Gumpoldskirchen, Mai (Jaus 34).

K.: Ramsau b. Schladming, 1♂, 1. Hälfte September 46; Haller Mauern, Gesiebe aus morschen Buchenstämmen b. d. Hundshütte, 1♂, 8. 10. 44 (dt. Wg); ebenda, Aufstieg v. d. Sattleralm z. Hundshütte, 1♀, 16. 5. 42 u. 1♂ 1♀, 30. 8. 44 (dt. Wg); Aufstieg v. d. Pitzalm z. Admonterhaus, 1♀, 17. 10. 40 (dt. Wg); Leichenberg SO-Hang b. Admont, 1♀, 8. 6. 45 (dt. Wg); Aufstieg v. Hall durch d. Zirmitz auf d. Pleschberg, 1♀, 21. 10. 45 (dt. Wg); Pleschberg S-Hang, Wald neben Erosionstobel u. über diesem, 1♂ 1♀, 4. 11. 45 (dt. Wg); Umg. Kalkofen ob. Kaiserau, Buchenwald, 1♂, 18. 9. 40 (dt. Wg); hinterste Flietzenalm u. Aufstieg v. dort z. Flietzenboden, 1♀, 15. 10. 40 (dt. Wg); Weg v. d. Neuwaldeggalm üb. d. Gsollalm nach Eisenerz, 1♀, 4. 7. 43.

Gr.: Sieglalm b. Admont, Almrasen, 1♂, 18. 9. 40 (dt. Wg); Häuselberg b. Leoben, mehrfach in *Calluna*-Heide, *Sesleria*-Rasen u. Felsenheide (Pl.).

T.: Admont, 1♀ (dt. Wg); Falkenberg S-Fuß b. Judenburg, 1♀, 22. 5. 47 (dt. Holm).

G. Bgl.: Mühlbachgraben, stark besonnter felsiger Hang, 1♀, 14. 5. 47; Frauenkogel b. Gösting, 1♂, 26. 9. 50; Thal b. Gösting, 1♂, 26. 9. 50.

Vbr.: Europa nordw. bis Finnland u. Schweden. Auch bei Güns (Balogh 38).

Ö.: Lebt an offenen Waldstellen u. im lichten, trockenen Waldbeständen. Scheint adult zu überwintern.

— *mariae* Dahl

N. VI.: Umg. Wien (Doleschal 52, loc. typ. d. *L. striatipes* Dol.); Moosbrunn, Sumpfgelände am Jesuitenbach nördl. Moosmühle, 1♂, 4. 39 (FB, dt. Wg).

Vbr.: Eine östl. Art, die nordw. bis Basel, Regensburg, Berlin u. Schlesien vorkommt.

Ö.: Bewohnt sehr trockenen, moosfreien Boden (F. u. M. Dahl 27).

— *pulverulenta* (Clerck)

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: S-Hänge zw. Frauenstein u. Steyrdurchbruch, 1♀, 28. 6. 49; St. Gallen, 1♂, 13. 5. 45 (dt. Wg); Mitter-seeboden, Höhersteinschlag, Meisterau u. Nas b. Lunz (Kü 49); Neukogel, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Ramsau b. Schladming, 1♂, 24. 6. u. 1 subad. ♂, 2. Hälfte August 46; Großes Löckenmoos b. Gosau, 1♂, 24. 6. 47; Haller Mauern, Aufstieg v. Schwarzenbachgraben z. Griesweberhochalm, im ob. Teil eines süd-hängigen Holzschlages am Grabeneingang, 1♀, 10. 5. 42 (dt. Wg); Umg. Mühlauer Bach, 1♂ (dt. Wg); Leichenberg S-Hang b. Admont, 1♂, 19. 5. 46.

Gr.: Leobner N-Hang, Weg v. d. Grössinger Alm üb. Moseralm u. Haberltörl z. Ploneralm, 1♂, 13. 6. 43; Häuselberg b. Leoben geg. Kaltenbrunn, 1♀, 5. 7. 47.

Z.: Überlinger Moore, Haidermoos, 1♀, 20. 8. 47; Schiebeckgebiet, Zinkengipfel hochalp., 2♂ 1♀ (ad.) u. 1♂ 1♀ (subad.), 5. 6. 46; Straße v. Unterzeiring nach Oberzeiring, 1♂, 4. 6. 46; Ochsenkar a. Bösenstein, 1♀, 9. 10. 40; Aufstieg v. Liesingau z. Hochreichardhütte, 1♀, 17. 7. 46; Speikbühel b. Mautern, am Gipfel unt. Steinen, 1♂, 23. 6. 49 (Ru).

T.: Selzthal, Sumpfwiesen nördl. Bahnhof, 1♂, 6. 4. 46; Pürgschachenmoor, Randzone, 1♂ 1♀, 9. 5. 47; Ardning; feuchte Talwiese mit etwas Schilf, 1♀, 7. 8. 47 (dt. Holm); Wolfsbacher Moor b. Admont, unt. Sumpfmoos, 1♂ 1♀, 23. 4. 51; Hall b. Admont, Umg. Grieswebersumpf, 1♀, 21. 4. 46; ebenda, Seggenwiesen südl. Fischwasser b. Grieshof, 1♀, 9. 4. 51; Mooshamer Moor, unbeschattete Hochmoorfläche, 1♂ 2♀, 19. 5. 47 (dt. Holm); Moorwirtschaft b. Admont, auf Moor- u. Bergwiesen zahlr. ♂ ♀, 20. 4. 45 (Wg); Kordon b. Admont, Wiese b. Feldscheune, 2♂, 8. 4. 40; Straße v. Mauterndorf nach Moosham, 2♂ 1♀, 19. 5. 47; Neggendorf, 1♂, 20. 5. 47.

Gl.: Abstieg v. d. Hochalm durch d. Kl. Gößgraben nach Leoben, 1♀, 24. 5. 49 (Ru); Aufstieg v. Leoben auf d. Mugl, 1♀, 23. 5. 49 (Ru); Übergang v. d. Mugl üb. Trasattel z. Hochalm, 1♀, 24. 5. 49 (Ru).

Ö. VI.: Laxenburg, Wiener u. Laaer Berg, Donauauen (Kulcz. 99); Pötzsching u. Ebreichsdorf (FB, dt. Wg).

Vbr.: Europa nordw. bis Lappland. Auch bei Güns (Balogh 38).

Ö.: Meidet nach F. u. M. Dahl (27) feuchte Standorte mit höherem Rasen, was nach den Beobachtungen im Gebiete nicht zutrifft. Ist hier vielmehr auf d. Talböden, besonders auf feuchten bis sumpfigen Wiesen häufig, steigt jedoch bis über d. Waldgrenze empor u. findet sich in Wald- u. Freiland. Adulte Tiere Mai bis Ende August.

*Lycosa schmidtii* (Hahn)

Syn.: *eichwaldii* Thor.

N. Va.: Anninger (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99).

Vbr.: O-Deutschland; Österreich; Ungarn; S-Rußland nordw. bis russ. Ostseeprovinzen.

Ö.: Lebt in Moosrasen, Bestandesabfall u. unt. Steinen. Scheint nicht ins Innere d. Alpen einzudringen.

— *striata* Kulcz.

Gr.: Häuselberg b. Leoben, 10 (Pl).

Vbr.: Frankreich; Schweiz; Deutschland; Polen; S-Rußland.

— *sulzeri* (Pav.)

N. Va.: Lindkogel, Anninger, Gaisberge, Wienerwald zw. Galizinberg u. Leopoldsberg, 200—400 m, ♂♂ 9. u. 23. 6., ♀♀ 10. 5.—13. 8. (Kulcz. 99).

Vbr.: Eine südl. Art, die nordw. bis Kreuznach a. d. Nahe, Bayern u. Berlin vorkommt. Auch b. Güns (Bal.).

Ö.: Lebt an warmen, besonnten Standorten.

— *trabalis* (Clerck)

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Gaisberge, Galizinberg (Kulcz. 99).

K.: Stoder (Pfeiffer 01).

T.: Gebiet v. Pichel-Obersdorf b. Mitterndorf, 1♀, 29. 5. 51; Liesingtal b. Seitz, 1♀, 6. 6. 42 (dt. Wg); Falkenberg b. Judenburg, S-Fuß, 1♀, 22. 5. 47 (dt. Holm); Neggerndorf u. Unternberg, 1♂ 1♀, 20. 5. 47.

Gl.: Gößgraben b. Leoben, 1♂ 3♀, 5. 7. 47 (dt. Holm).

Ö. Va.: Leithagebirge, Lebzelterberg b. Wimpassing, Moos zw. *Calluna*, 1♂, 24. 4. 48 (dt. Wg). Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: In Europa v. Frankreich bis S-Rußland, v. Schweden bis Italien verbreitet.

Ö.: Lebt an lichten Waldstellen ob. in offenem Gelände i. d. Nähe v. Gebüsch. Adulte Tiere anf. Mai bis Ende Juni (F. u. M. Dahl 27).

*Xerolycosa miniata* (C. L. Koch)

N. Va.: Wasserklotz, offene Gipfelfläche, 1♀, 28. 5. 45 (dt. Wg); Gaisberge u. Nußberg (Kulcz. 99).

T.: Moorwirtschaft b. Admont, 1♀, 19. 6. 45 (Wg).

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg, Prater b. Wien, Brigittenwald (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa v. England u. Frankreich bis S-Rußland; v. Schweden u. Finnland bis Schweiz u. Österreich.

Ö.: Verlangt noch trockenere u. sonnigere Standorte als *X. nemoralis*. Lebt gern auf Sanddünen, im N bes. an d. Meeresküste.

— *nemoralis* (Westr.)

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Damberg S-Hang, Mischwald, 1♀, 27. 4. 46; Gahns, Neukogel, Lindkogel, Anninger, Gaisberge, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Raxalpe (Kulcz. 99).

Gr.: Häuselberg b. Leoben, mehrere Funde (Pl).

Z.: An d. Straße v. Unterzeiring nach Oberzeiring, 1♀, 4. 6. 46 (dt. Holm).

T.: Pürgschachenmoor, Randzone, 2♀, 29. 5. 47; Moorwirtschaft b. Admont, 12♂ 1♀, 12. 6. 45 (Wg); Ried Sauhappen a. d. Enns westl. Admont, nach Sommerhochwasser, 1♀, 18. 8. 49.

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben, Semmering-Paß, Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Ganz Europa bis Lappland; Zentral- u. O-Asien; Kamtschatka.

Ö.: Lebt in Wiesen u. Wäldern, besonders an wenig beschatteten trockenen Standorten (Palmgren 39).

*Acantholycosa lignaria* (Clerck)

N. Va.: Oberlaussa, Holzgrabenklamm, 1♀, 28. 5. 45 (dt. Wg); Aufstieg v. Großraming durch d. Lumpelgraben üb. d. Gschwendtalm z. Gamsstein, 2♀, 8. 7. 43.

K.: Oberstes Redtenbachtal b. Bad Ischl u. Übergang z. Blahalm b. Aussee, 1♂, 2. 7. 44 (dt. Wg).

Z.: Aufstieg aus d. Untertal b. Schladming z. Preintalerhütte, 1♀, 1. 8. 48 (dt. Holm).

Vbr.: Alpen; Böhmerwald (Arber); Skandinavien u. Finnland nordw. bis Lappland; Ural.

Ö.: Besiedelt nach Palmgren (39) im N trockene lichte Wälder. Reife Tiere von Juni bis August.

*Trochosa robusta* E. Simon

N. Va.: Gaisberge, Galizinberg, Nußberg (Kulcz. 99).

K.: Weg v. Ramsau b. Schladming z. Bachleralm, 3♂, 10. 7. 42 (dt. Wg); Hall b. Admont, Zirmitz, Schuttflächen a. Weg nach Frauenberg, 1♂, 10. 9. 44 u. 1♂, 20. 9. 40 (dt. Wg).

T.: Hall b. Admont, Schotterbank a. d. Enns südl. Grieshof, 1♀, 27. 8. 44 (dt. Wg); Gulsen b. Kraubath, Felsenheide, 1♀, 25. 6. 41 (dt. Wg).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: Ganz Frankreich; Schweiz; Deutschland (nur in warmen Gebieten mit Kalkgestein); Österreich.

Ö.: Liebt offenbar trockene, stark besonnte Standorte mit spärl. Vegetation.

*Trochosa ruricola* (De Geer)

N.Vl.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N.Va.: Lend b. Lunz (Kü 49); Leopoldsberg (Kulez. 99).

K.: Kaiserschild, hochalpin, 1♀, 7. 7. 44.

T.: Ardning, 1♀, 16. 6. 46 (dt. Holm); Moorwirtschaft b. Admont, 1♀ (dt. Holm); Wolfsbacher Moor, unt. Sumpfmoos, 1♀, 23. 4. 51; Hoffeld b. Admont, 2♂ 1 inad. Ex. (dt. Holm); Hall b. Admont, Eßlingau gegenüber Leichenberg O-Hang, am Boden unt. lichtem Fichten-Ahornbestand, 1♀, 16. 4. 51; Puxberg b. Teufenbach, Gesiebe aus *Sesleria*- u. *Carex alba*-Rasen, 1♀, 21. 5. 47 (dt. Holm); Neggerndorf, 1♀, 20. 5. 47 (dt. Holm); Falkenberg b. Judenburg, am S-Fuß, 3♀, 22. 5. 47 (dt. Holm).

G. Bgl.: Mühlbachgraben, ca. 750 m, Buchenhochwald, 1♀, 14. 5. 47 (dt. Holm).

Ö.Vl.: Laxenburg, Wiener u. Laaer Berg, Donauauen, Marchfeld (Kulcz. 99).

Vbr.: Ganz Europa.

Ö.: In d. Ebene u. i. Gebirge; ist nach F. u. M. Dahl (27) an feuchtes Gelände gebunden, kommt im humiden Klimagebiet der Alpen aber auch an relativ trockenen, stark besonnten Standorten vor. Hat eine mehrjährige Entwicklung (Dahl 27).

— *spinipalpis* (Cambr.)

N.Va.: Gießhübl, unt. Steinen, 1♀, 5. 4. 52; Höhe südl. Rekawinkel, Waldschlag, 1♀, 13. 4. 52.

T.: Wolfsbacher Moor, in nach Melioration u. Umbruch neuerlich versumpfender Moorfläche, 1♂ 1♀, 18. 4. 40 (dt. Wg); Hall b. Admont, Griesweberumpf, in Sumpfmoos, 1♂, 4. 4. 46.

Ö.Va.: Geschriebenstein, Kamm u. Hauptgipfel, 1♀, 6. 4. 39 (dt. Wg).

Ö.Vl.: Moosbrunn, Sumpfwiesen südl. d. Moosmühle, 1♀, 5. 39 (FB, dt. Wg); Laxenburg, 2♂, 21. 5. (Kulcz. 99).

Vbr.: England; Frankreich; Deutschland; Fennoskandien; Österreich.

Ö.: Typischer Moor- u. Sumpfbewohner; findet sich auch im Anspüllicht d. Gewässer.

— *terricola* (Thor)

N.Vl.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N.Va.: Oberlaussa, Holzgraben, 1♀, 15. 5. 45 (dt. Wg); St. Gallen 1♂, 13. 5. 45 (dt. Wg); Graben v. Sieghardsberg geg. Bahnhof Waidhofen a. Y., 3. 9. 43 (dt. Wg); Umg. Biolog. Station u. Obersee b. Lunz (Kü 49); Baystein b. Gumpoldskirchen, Juni (Jaus 34); Lindkogel, Annaberger, Gaisberge, Galizinberg, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Kleines Löckenmoos, 1♀, 24. 6. 47; Tauplitzalm geg. Steyrerseealm, 1♂, 14. 7. 43 (dt. Wg); S-Hänge zw. Pürgg u. Stainach, Waldstreu u. sonniges Buschwerk, 2♂ 1♀, 23. 3. 45; 1♀, 14. 10. 43 (dt. Wg); Haller Mauern, Umg. Mühlauer Wasserfall, 1♀, 5. 6. 46; Aufstieg v. Mühlau über Sattleralm z. Hundshütte, 1♂ 1♀, 30. 8. 44 (dt. Wg); Leichenberg S-Hang b. Admont, 1♀, 10. 9. 49; Pleschberg O-Hang, 900 m, 1♀, 28. 8. 42 (dt. Wg); Zirmitz nächst Hall b. Admont, Bachschuttfläche, 1♀, 10. 9. 44; Gr. Buchstein S-Hang, Pichelmaierschütt, 1♂, 18. 5. 41; Gsenggraben, 2♀, 10. 5. 46, 1♀, 26. 10. 49; Gschöder, Wald nördl. Jagdhaus Haselbauer, 1 subad. ♀, 5. 11. 47; Raxalpe (Kulcz. 99).

Gr.: Häuselberg b. Leoben, in Waldbeständen d. Felsenheide mehrfach (Pl.); Mehlstübelgraben b. Mitterdorf i. M., Buchenwaldstreu, 1♀, 9. 9. 44 (Le, dt. Wg).

Z.: Schiebeckgebiet, Abstieg v. Lachthalhaus z. Hocheck, 1♂, 5. 6. 46.

T.: Selzthal, Hecke ob. Straße nach Rottenmann a. W-Hang, Bestandesabfall, 2♀, 28. 10. 41; Pürgschachenmoor O-Rand, Laubstreu, 1 subad. ♀, 1 inad. Ex., 2. 5. 48 (dt. Holm); Hecke ob. Straße v. Ardning nach Frauenberg, in Bestandesabfall 2♂ 2♀, 28. 10. 41; Wolfsbacher Moor, höher gelegene Latschen, 1♀, 2. 4. 41 (dt. Wg); bei Admont zahlr. Funde auf Wiesen u. Ackerflächen u. i. d. Ennsau; Puxberg b. Teufenbach, *Sesleria*- u. *Carex alba*-Rasen, 1♀, 21. 5. 47 (dt. Holm); S-Hang b. Unternberg, Grauerlenstreü, 1♀, 20. 5. 47 (dt. Holm); Mooshamer Moor, offene Moorfläche, 2♀, 19. 5. 47.

Gl.: Lobming, Föhrenheide an SW-Hang auf Serpentin, 1♀, 26. 5. 49.

G. Bgl.: Hochlantschgebiet, Felskanzel üb. Bärenschützklamm, 1♀, 18. 6. 47; Thal b. Gösting, 1♂, 26. 9. 50.

Ö.Va.: Vorau, Lindenrain b. Stift, Bestandesabfall, 1♀, 20. 10. 49; Leithagebirge (Kulcz. 99); Lebzelterberg b. Wimpassing i. Leithagebirge, Moos zw. *Calluna*, 1♀, 24. 4. 38 (dt. Wg); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö.Vl.: Sumpfwiesen b. Pötsching u. Moosbrunn (FB, dt. Wg); Donauauen b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: Fast ganz Europa.

Ö.: Meidet tiefen Waldschatten, besiedelt jedoch im Gebiete nicht, wie F. u. M. Dahl (27) angeben, nur trockene Orte, sondern auch ausgesprochen sumpfiges Gelände, sogar Hochmoore. Überschreitet die alp. Waldgrenze nicht. Adulte Tiere April bis Ende September.

*Arctosa alpigena* (Dol.)

K.: Weg v. Ramsau b. Schladming üb. Bachleralm auf d. Rötelstein, 1♂, 10. 7. 42 (dt. Wg); Admonter Kalbling, hochalpin, 1♀, 22. 10. 40 (dt. Wg); Speikboden zw. Kalbling u. Sparafeld, 1♂ 1♀ 1 inad. Ex., 23. 9. 40 (dt. Wg); Tamischbachturm, Gipfelbereich, *Carex firma*-Rasen, 1♀, 5. 10. 47 (dt. Holm); Raxalpe, 1 inad. Ex., Juli (Kulcz. 99); Schneeberg (Doleschal 52).

Z.: Preber S-Hang, hochalpin, 3♂ 1♀ 2 inad. Ex., 19. 8. 47 (dt. Holm); Weg v. Itachsee geg. den Birgofen u. das Breuner Feldeck, 1♀, 1. 9. 47 (dt. Holm); Seckauer Zinken, Kar d. Goldlacke, 1♂, 18. 7. 48 (dt. Holm).

Vbr.: Pyrenäen; Alpen; Riesengebirge; Balkanhalbinsel; Skandinavien; Finnland (im Süden nur in Mooren); Grönland; ? N.-Amerika.

Ö.: Lebt i. d. Alpen im Hochgebirge u. in Hochmooren, steigt bis in die hochalp. Polsterpflanzenstufe empor. Adulte Tiere in Juli u. August.

T.: Wolfsbacher Moor, höhere Bülte um Latsche, 1♀, 2. 4. 41.

*Arctosa cinera* Fbr.

N.VI.: Almufer b. Pfaffing, 1♀, 9. 7. 51.

N.Va.: Oberlaussa, Aufstieg v. Holzgraben auf d. Wasserklotz, 5♀, 22. 6. 45 (dt. Wg); Oberlaussa, steiler N-Hang unweit Ausmündung d. Holzgrabens, 1♀, 28. 5. 43 (dt. Wg); Ybbsufer nächst Bahnhof Göstling, kl. Schotterbank u. *Salix viminalis*-Gebüschen, 1♂, 5. 5. 51; Umg. Lunz, an besonnten, unbewachsenen Ufern (Kü 49).

T.: Ennsufer b. Pürgschachenmoor, 1♀, 19. 6. 45 (dt. Wg); Murufer b. Göß, 1♂, 13. 4. 48 (dt. Holm).

G. Bgl.: Gösting b. Graz, 1♀ 1 inad. Ex., 2. 8. 42 (dt. Wg).

Vbr.: Ganz Europa; Mediterrangebiet; N- u. M.-Amerika; Senegal.

Ö.: Lebt an Meereshufern sowie an schnell fließenden Gewässern unt. Steinen. Adulte Tiere nach De Lessert (10) im Sept. u. Okt., im Gebiet v. Mai bis August, also wohl das ganze Jahr über.

— *leopardus* (Sund.)

T.: Moorwirtschaft b. Admont, meliorierte, sekundäre wieder versumpfte Moorwiese, in Moos, 1♀, 23. 4. 51.

Ö.VI.: Wiener u. Laaer Berg, Donauauen b. Wien, Marchfeld (Kulcz. 99); Leithagebiet u. Flachmoor b. Bad Neusiedl a. See (FB, dt. Wg).

Vbr.: Fast ganz Europa; Ägypten u. weiter verbr.

Ö.: Lebt an sumpfigen Standorten i. d. Nähe offener Wasserflächen. Adulte Tiere im Frühjahr u. Sommer.

— *maculata* (C. L. Koch)

Syn.: *amylacea* (C. L. Koch)

N.VI.: Kremsmünster (Kulcz. 99).

N.Va.: Oberlaussa, Holzgraben, 1♀, 22. 6. 45 (dt. Wg); ebenda, a. Bach nächst Jagdhaus unt. Steinen, 1♂ 3♀, 16. 5. 45; Krenngraben b. Kl. Hollenstein, Bachufer, 1♂ 2♀, 15. 4. 49; Rabenstein, Pielaufufer, 1♀ 10. 6. 48; Neukogel b. Gutenstein, (Kulcz. 99).

K.: Aufstieg v. Gosau z. Sattelalm a. Löckenmoosberg, an kl. Waldbach, 1♂ 1♀ 3 subad. ♀, 24. 6. 47; Zirmitz b. Hall nächst Admont, Bachschuttkegel, 1♂, 1. 8. 45 (dt. Wg); Mühlau, Bachufer unt. Wasserfall, 1♂, 5. 5. 46 u. 4♀, 17. 5. 48; Gsenggraben, Bachschuttbett, 1♀, 1. 5. 48 (dt. Holm).

Gr.: Kaiserau. Ufer d. Kaiserauer Baches, 1♀, 2. 5. 40 (dt. Reimoser).

T.: Hall b. Admont, a. Bach b. Kl. Säusen, 1♂, 24. 3. 46.

Ö.Va.: Kl. Graben nördl. St. Erhard, Bachufer, 1♀, 28. 4. 48 (dt. Holm); ob. Adlitzgraben (Kulcz. 99).

Vbr.: M.-Europa; Bosnien. Auch bei Güns (Balogh 38).

Ö.: An Fluss u. Bachufern unt. Steinen. Adulte Tiere im Herbst u. Frühjahr (De Lessert 10).

— *sabulonum* (L. Koch)

N.Va.: Lindkogel, Leopoldsberg, 200—700 m, 2♂ 1♀, Juni (Kulcz. 99).

Vbr.: Südl. Art, die in Deutschland bis Nassau, Fränk. Jura u. Nürnberg nach Norden reicht.

Ö.: Bewohner sehr trockener Standorte; reife Tiere Mitte Mai bis Mitte Juni (F. u. M. Dahl 27).

*Hogna singoriensis* Lax.

N.Va.: Neunkirchen, Bad Vöslau, Baden, Marchfeld (Mazek-Fiala 36), auch im N-Burgenland a. d. Leitha b. Zurndorf (Fr) u. b. Ilmitz a. O-Ufer d. Neusiedlersees (Machura).

Vbr.: Von hier bis Zentralasien verbreitet. Ein Bewohner der sommerwarmen Steppengebiete Eurasiens.

Ö.: Liebt grundwasserbeeinflußte Böden, meidet Kulturland nicht.

*Pirata hygrophilus* (Thor)

N.Va.: Neukogel (Kulcz 99).

T.: Scheibeltal b. Admont, Ufergebiet, 1♂ 2 subad, ♀, 15. 5. 50 u. 1♂ 1♀, 25. 7. 49.

Ö.VI.: Moosbrunn, Sumpfwiesen nördl. Moosmühle, 1♀, 4. 39 (FB, dt. Wg); Laxenburg, Donauauen b. Wien, Marchfeld (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: England; Schweden; Finnland; M.-Europa; Frankreich. Auch im Grenzgebiet zw. Italien u. Kärnten (Capriacco 26).

Ö.: Sumpfbewohner, der an Sumpfmoosrasen gebunden ist.

— *knorri* (Scop.)

N.Va.: Neukogel, Leopoldsberg, Kahlenberg, ♂♂, 15. u. 25. 5., ♀♀, 25. 5. (Kulcz. 99).

K.: Aufstieg v. Gosau z. Sattelalm am Löckenmoosberg, an kl. Waldbach unt. Steinen, ca. 1100 m, 3♀, 24. 6. 47; Mühlau b. Frein, 1♂ 1♀, 9. 6. 48 (dt. Holm).

Vbr.: Frankreich; Schweiz; Deutschland; Österreich; auch bei Güns (Balogh 38). Nur im Gebirge.

Ö.: An Geröllufern v. Gebirgsbächen u. -flüssen.

— *latitans* (Blackw.)

N.Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Bachufer nächst Jagdhaus, 2♀, 20. u. 27. 5. 45 (dt. Wg); Neukogel, Wienerwald zw. Galizinberg u. Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Gr. Löckenmoos b. Gosau, 1♀, 24. 6. 47 (dt. Holm); Mühlau b. Admont, Bachufer unt. Wasserfall, Bestanddesabfall unt. Grauerlen, 1♀, 20. 4. 40 (dt. Wg).

T.: Umg. Scheibeltal b. Admont, 1♀, 31. 7. 40.

Ö.VI.: Laxenburg, Laaer Berg, Donauauen (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Ganz Europa.

Ö.: Lebt an nicht beschatteten, nassen Standorten, zw. Gräsern u. Seggen, auch in Torfmoos. Adulte Tiere v. Ende Mai bis August (F. u. M. Dahl 27).

— *piscatorius* (Clerck)

N.Va.: Umg. Lunz (Kü 49).

K.: Hallstättersee, Uferwiesen b. Steeg, 3♀, 25. 6. 47 (dt. Holm et Wiehle); Zirmitz b. Hall nächst Admont, Bereich des Schuttfeldes d. Klammbaches, 1♀, 20. 9. 40 (? dt. Wg).

Vbr.: N.- u. M.-Europa; Frankreich; Korsika. Auch im Marchfeld östl. Wien u. b. Güns.

Ö.: Sehr hygrophil, lebt am Ufer stehender u. langsam fließender Gewässer. Adulte Tiere Ende Mai bis Juni, ♀ mit Kokon noch Ende August (F. u. M. Dahl 27).

— *piraticus* (Clerck)

N. VI.: Almau b. Pfaffing, 2♀, 1 subad. ♀, 9. 7. 51.

N. Va.: Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Naßkör auf d. Schneearlpe, Hochmoorgebiet, 1♂ 2♀, 8. 6. 48 (dt. Holm).

T.: Admont, Umg. Stiftsteich, 1♀, 6. 9. 44; Scheibeltalb. Admont, 3♀ 2 subad. ♂, 2 subad. ♀, 15. 5. 50; Weng, Umg. Badeteich d. Ennstalerhofes, 1♀, 24. 7. 45.

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Laaer Berg, Donauauen b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: N.- u. M.-Europa; Frankreich; Korsika; Rußland, nordw. bis zur Eismeerküste verbreitet.

Ö.: Lebt an feuchten, unbeschatteten Standorten. Adulte Tiere v. Mai bis Juli, ♀ mit Kokon noch anf. September (F. u. M. Dahl 27).

*Tricca lutetiana* (Simon)

Syn.: *T. lucorum* (L. Koch)

N. VI.: Kremsmünster, im botan. Garten sehr selten (Pfeiffer 01).

Ö. VI.: Moosbrunn, Sumpfwiesen südl. Moosmühle, 2♂ 3 inad. Ex. (FB, dt. Wg).

Vbr.: Frankreich; Belgien; Deutschland (sehr selten); Polen; Schweiz; Österreich; Ungarn.

Ö.: Lebt an stark besonnten Standorten mit hoher Vegetation (F. u. M. Dahl 27).

Familie *Oxyopidae*

*Oxyopes heterophthalmus* Latr.

T.: Selzthal, Moor nordö. Bahnhof, 4 inad. Ex., 9. 9. 40 (dt. Reimoser) Pürgschachenmoor, 1♀, 16. 8. 41 (dt. Wg); Wolfsbachermoor, von *Calluna vulg.* u. *Eriophorum vaginatum* i. Moorreservat gestreift, 2♀ 20 inad. Ex., 8. 9. 40 (dt. Wg).

Vbr.: England; Frankreich (nur i. S. häufig); Österreich; ges. Mediterrangebiet; Arabien; Äthiopien; Z.-Asien.

— *ramosus* (Panz.)

N. VI.: O.-Österreich ohne genaueren Fundort, vielleicht Umg. Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Lindkogel, 250—400 m, 2♂, 23. 6. (Kulcz.).

K.: Haller Mauern, gr. sommerlicher Schneefleck am S-Hang d. Kreuzmauer, 3♂, 28. 5. 46; Langgriesgraben, 1 inad. Ex., 18. 9. 50.

T.: Wörschacher Moor O-Rand, 1♂ 1♀, 20. 5. 48; Pürgschachenmoor, 3♂ 6♀ (subad.), 30. 7. 46; ebenda, i. d. Randzone v. *Vaccinium uliginosum* gestreift, 4♂ 4♀, 9. 5. 47; Pichlmaiermoor b. Frauenberg, auf *Calluna vulg.* u. *Eriophorum vaginatum* im Hochmoor, 2♂ 3 subad. ♀ 2 juv. Ex., 13. 4. u. 1♂, 19. 5. 51; Moor Neu-amerika, 2♂, 14. 9. 51; Schmiedbacher Moor b. Admont, von Nadelbäumen geklopft, 2♂ 3 ♀ (inad.) u. 4 juv. Ex., 16. 10. 45; Straße v. Weng nach Gesäuseeingang, im Bereich des Schuttkegels d. Laufferwaldbaches, 1 subad. ♀, 12. 8. 40; Mooshamer Moor, 2♀ 3 subad. ♀, 19. 5. 47.

Vbr.: Europa v. Lappland südw. bis Pyrenäen u. Griechenland. Auch bei Güns (Balogh 38).

Ö.: Lebt auf Fichten, aber auch auf Zwergsträuchern in Moor- u. Heidegelände. Adulte Tiere nach De Lesser (10) im August u. September, im Gebiete aber erst im Frühjahr v. April bis Juni nach erfolgter Überwinterung beobachtet.

Familie *Gnaphosidae*

*Callilepis nocturna* (L.)

N. Va.: Kremsmauer Hauptgipfel, 1♀, 25. 6. 49; Aufstieg v. d. Schöffau auf d. Voralpe, 1♀, 21. 5. 46; Damberg S-Hang, Mischwald, 1♂, 27. 4. 46; Annaberger, Leopoldsberg u. Nußberg (Kulcz. 99).

K.: Dörfelstein, SW-Abdachung d. Kammes, unt. Rinde u. i. morschem Holz v. Föhrenstrünken, 1 subad. ♀, 14. 4. 47; ebenda, SW-Hang, in Nest v. *Formica rufa* s. lat., 1 subad. ♂, 24. 4. 51.

Ö. Va.: Semmering-Paß (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa; Transbaikalien; Kanada.

Ö.: Steigt aus d. Ebene bis in subalp. Lagen empor. Lebt an besonnten, trockenen Standorten unt. Steinen, auch an Mauern, seltener in Waldstreu u. morschem Holz. Adulte Tiere April bis Juni.

— *schuszteri* (O. Herm.)

N. Va.: Lindkogel, Baden, Annaberger, Leopoldsberg, bis 400 m, ♂♂ 15. 5.—16. 6., ♀♀ 15. 5.—13. 8. (Kulcz. 99).

Vbr.: N.-Österreich; Ungarn.

*Nomisia aussereri* (L. Koch)

Z.: Umg. Gr. Scheipelsee a. Bösenstein, 1♀, 6. 8. 40 (dt. Wg).

Vbr.: Spanien; Frankreich; Schweiz; Österreich; kroat. Litorale; Dalmatien; Marokko.

*Berlandina cinerea* (Menge)

N. Va.: Lindkogel, Annaberger; Gaisberge (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99).

Vbr.: Frankreich; O-Preußen; Österreich; Ungarn; S-Rußland.

Ö.: Lebt an trockenen Standorten unt. Steinen u. zw. Flechten. Reife Tiere ab Mai u. Juni.

*Gnaphosa alpica* E. Simon

Z.: Preber S-Hang, hochalpin, 2♀, 19. 8. 47; Hochreichard, hochalpin, 1♀, 18. 7. 46.

Vbr.: Alpen Frankreichs, d. Schweiz u. Österreichs.

Ö.: Lebt ausschließlich in hochalp. Lagen.

— *badia* (L. Koch)

K.: Gr. Priel, hochalp. ob. Schutzhöhle, 1♀, 22. 7. 44 (dt. Wg); Haller Mauern, Ausgang d. Schwarzenbachgrabens, 1♀, 10. 5. 42 (dt. Wg); Natterriegel, 1♀, 19. 9. 49; Pleschberg b. Admont, Gipfelbereich, 1♀, 22. 8. 41 (dt. Wg); Maiereck b. St. Gallen, hochalpin unt. Steinen, 22, 12. 6. 47 (Ru); Kreuzkogel, Moos unt. Latschen a. Kamm, 1♀ 27. 7. 50; Raxalpe (Kulcz. 99).

Gr.: Zeyritzkampl hochalpin, 2♀, 19. 6. 46.

Z.: Zehnerkar spitze, hochalpin, 1♀, 9. 8. 49 (Ru); Talschluß d. Gr. Sölktales u. N-Hang d. Krautwasch, 1♀, 23. 8. 45 (dt. Wg).

GL.: Weg v. Gleinalpenhaus z. Roßbachalpe, lichter Nadelwald, a. d. Baumgrenze, 2♀, 4. 6. 47; Speikkogel hochalpin, 5. 6. 47.

Vbr.: Gesamtes Alpengebiet v. Frankreich bis N.-Österreich.

Ö.: Lebt hochalpin u. i. d. Kampfzone d. Waldes. Adulite Tiere v. Juli bis September.

— *bicolor* (Hahn)

N.Va.: Aufstieg v. Neudorf b. Weyer durch d. Neudorfgraben z. Stubau, 1♂, 9. 5. 43 (dt. Wg); Anniger, Leopoldsberg, 180—423 m, ♀♀, 6.—9. 6. (Kulcz. 99).

Z.: Bösenstein, Gipfelbereich, 4♀, 6. 8. 40 (dt. Wg); Bruderkogel, Gipfelbereich, 4♀, 3. 7. 41 (dt. Wg).

T.: Puxberg S-Hang b. Teufenbach, 1♀, 13. 3. 43 (dt. Wg).

Vbr.: In Europa weit verbreit. Auch bei Güns (Balogh 38).

Ö.: Lebt unt. Steinen u. Moos. Steigt aus d. Ebene bis in hochalp. Lagen empor. Adulite Tiere nach Reimoser (37) v. April bis Juni, im Hochgebirge erst im Hochsommer.

— *leporina* (L. Koch)

K.: Grimming, N-Kar u. Karflanken, 1♀, 11. 8. 44.

Z.: Bösensteingruppe, Aufstieg aus d. Gamskar z. Dreistecken-Hauptgipfel, 1♀, 16. 9. 43.

Vbr.: England; Skandinavien; M.-Europa. In d. ital. SO-Alpen a. Mte. Antola b. Sappada in 2500 m Höhe (Capriacco 26).

— *lucifuga* (Walck.)

N.Va.: Baystein b. Gumpoldskirchen, Juli (Jaus 34); Anniger, Gaisberge, Nußberg, Leopoldsberg, Kahleberg (Kulcz. 99).

T.: Gulsen b. Kraubath, Felsenheide, 1♀, 15. 6. 41 (dt. Wg).

GL.: Lobming, Föhrenheide a. SW-Hang auf Serpentin, 1♂ 2♀ 1 subad. ♀, 26. 5. 49.

Ö.Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö.Vl.: Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

Ö.: Lebt unt. Steinen u. Moos, im Gebiete vorwiegend an trockenen, z. T. ausgeprägt sonnigen Standorten. Adulite Tiere ab Mai.

— *lugubris* (C. L. Koch)

N.Va.: Weg v. Hengstpaß üb. d. Kreuzau i. d. Holzgraben, 1♀, 3. 11. 44.

Z.: Hundstein, 1♂ 4♀, 9. 8. 49.

T.: Steilhang östl. St. Georgen i. Murtal in S-Exposition, 1♀, 9. 9. 50.

Vbr.: Gebirgsbewohner. In Europa weiter verbreitet.

Ö.: Steigt bis 2400 m Höhe empor (Reimoser 37). Lebt unt. Steinen, Moos u. loser Rinde. Reife Tiere im Spätherbst u. Frühjahr.

— *montana* (L. Koch)

Z.: Hundstein, Schladminger Tauern, hochalpin, 1♀, 9. 8. 49 (Ru); Aufstieg v. Mariapfarr üb. Zankwarn auf d. Gengitsch, 5♀, 19. 7. 49.

Ö.Va.: Dornerkogel, Gipfel, 1♀, 28. 4. 48.

Ö.Vl.: Hügelzug westl. Rust a. Neusiedler See, 1♀, 18. 4. 38.

Vbr.: Skandinavien; M.- u. O-Europa; Sibirien.

Ö.: Lebt unt. Steinen u. morscher Rinde. Reife Tiere ab April.

— *muscorum* (L. Koch)

Z.: Weg v. Itachsee üb. Birgofen z. Breuner Feldeck, 1♀, 1. 9. 47 (dt. Holm); Wiegeneck S-Hang u. Predigtstuhl, 1♂, 24. 7. 46; Bruderkogel, 2200 m, hochalp. Grasheide, 1♀, 3. 7. 41 (dt. Wg).

Vbr.: N-, M.- u. O-Europa; Sibirien.

Ö.: Lebt nach Reimoser (37) in Nadelwäldern in Moos u. unt. Steinen, wurde aber im Gebiete u. auch i. d. Schweiz (vgl. De Lessert 10) ausschließlich hochalpin gesammelt.

— *opaca* Herm.

N.Va.: Anniger, Leopoldsberg, 200—400 m, ♂ ♀, 7. 5.—26. 6. (Kulcz. 99).

Vbr.: Böhmen; N.-Österreich; Ungarn.

— *petrobia* L. Koch

N.Va.: Weg v. Kl. Hollenstein üb. Krenngraben u. Bauernboden nach Opponitz, 1♀, 4. 5. 49.

K.: Dachsteinplateau, a. Weg v. Guttenberghaus z. Gjaidstein, 1♂ 1 inad. Ex., 20. 8. 46; Dörfelstein S-Hang, unt. Rinde morscher Baumstrünke, 1♀, 10. 3. 46; Gsenggraben, 1♀, 1. 5. 48 (dt. Holm); Aufstieg v. d. Heßhütte auf d. Zinödl, 1♀, 3. 7. 46.

Z.: Preber S-Hang, hochalpin, 6♀ 2 inad. Ex., 19. 8. 47; W-Hang unt. Neualmscharte, a. Weg z. Kl. Wildstelle, 1♀, 2. 8. 48; Aufstieg v. d. Putzenhochalm z. Deichselspitze, 1♂ 4♀, 25. 7. 46; Wiegeneck S-Hang u. Predigtstuhl, hochalpin, 4♀, 24. 7. 46.

Vbr.: Alpen v. Savoyen bis N.-Österreich.

Ö.: Lebt im Waldgürtel unt. morscher Rinde u. Steinen, hochalpin ausschließlich unter letzteren. Adulte Tiere schon ab März.

*Drassodes dalmatensis* (L. Koch)

N.Va.: Nußberg b. Wien (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg, ♂♂ ♀♀ 1.—15. 6. (Kulcz. 99).

Vbr.: Mediterrangebiet nordw. bis Wien; Atlant. Inseln.

— *heerii* (Pavesi)

T.: Hall b. Admont, 1♀.

Vbr.: Alpen.

Ö.: Steigt i. d. Schweiz bis in die hochalp. Polsterpflanzenstufe empor und lebt überhaupt vorwiegend oberh. d. alpinen Waldgrenze.

— *lapidosus* (Walck.)

Syst.: Zerfällt in 2 Varietäten.

a) f. typ.

Anm.: Die zahlr. Funde können nur ohne Detailangaben angeführt werden.

N.Va.: Kremsmauer, Hauptgipfel, 1♂ 1♀ 1 subad. ♀; Wasserklotz, auf d. freien Gipfelfläche, 2♂, 28. 5. 45 (dt. Wg); Neukogel, Anninger, Gaisberge, Galizinberg, Nußberg, Leopoldsberg (Kulcz. 99); Baystein b. Gumpoldskirchen (Jaus 34).

K.: Eselstein S-Hang, Schutthalde, 1♂ 1♀, 25. 6. 46; Schafberg, Felsenheiden a. S-Hang nächst Kamm, 1♀, 1. 8. 49; ebenda, Abstieg z. Süssensee, 1♀, 1. 8. 49; Traunsteingipfel, 1♀ 1 subad. ♀, 29. 9. 46; Aufstieg v. d. Schwarzenbergalm z. Schönberggipfel, 2♀, 1. 7. 44 (dt. Wg); Ahornkogel b. Aussee, Felsenheide in ca. 1550 m Höhe, 1♀, 31. 7. 50; Aufstieg v. Steyerersee z. Tragl S-Hang u. Sturzhahn, 1♂, 14. 7. 43 (dt. Wg); Weg v. d. Polsteralm ins Kar südö. d. Gr. Priel, 1♀, 22. 7. 44; Aufstieg v. d. Prieleralm z. Kl. Priel, 2♂ 2♀, 21. 6. 42; Kasberg, Gipfelbereich, 1♀, 27. 8. 47; Bosruck SW-Seite, Kitzstein, Felsenheiden, 1♂ 1 subad. ♀, 4. 7. 51; Hohe Nock, Gipfelbereich, 1♂ 3 inad. Ex., 30. 5. 45; Haller Mauern, Weg v. Pyhrargasgatterl z. Hofalm, 1♀, 28. 7. 49; Pyhrargas W-Hang, Aufstieg v. Pyhrargasgatterl, 1♂, 8. 5. 46; Narrerriegel, hochalpin, 1♀, 17. 10. 40 (dt. Wg); Maiereck, Gipfelbereich, 1♂, 18. 6. 47 (Ru); Gr. Buchstein, Felsenheide am Aufstieg v. d. Buchsteinhütte z. Krautgartl, 1 Ex., 18. 7. 43 (dt. Wg); Pichlmaierschütt, 1♂, 18. 5. 41 (dt. Wg); Kalbling S-Hang, 3 inad. Ex., 23. 5. u. 12. 6. 40 (dt. Reimoser, 1 inad. Ex., 22. 10. 40 (dt. Wg); Langgriesgraben, 1♀, 18. 9. 50; Weg v. d. Heßhütte auf d. Zinödl, 2♀ 1 subad. ♀, 3. 7. 46; Kalte Mauer, hochalpin, 1♂ 2 subad. ♀, 17. 6. 48; Ebenstein, hochalpin, 1♀, 3. 7. 43; Weg v. d. Fowiesalm üb. Androthalm z. Kulmalm, 1♀, 2. 7. 43 (dt. Wg); Weg v. d. Sonnschienalm üb. Kulmalm z. Neuwaldeggalm, 1♂, 4. 7. 43 (dt. Wg); Mitteralpe b. Aflenz, 1♂, 7. 7. 50; Höchstein nördl. Bürgeralpe b. Aflenz, Felsenheide, 2♀, 6. 7. 50; Gölle, Hauptgipfel, 1♀, 12. 7. 49; Gippel, Felsenheide a. Gipfel, 1♂ 1♀, 13. 7. 49; Raxalpe (Kulcz. 99).

Gr.: Leobner NW-Hang, Umg. Haberlöttl, 1♂, 13. 6. 43; Zeyritzkampl, hochalpin, 3♀, 3. 10. 46 (dt. Holm); Aufstieg v. Prebichel z. Eisenerzer Reichenstein, 1♂, 19. 7. 42; Leobnerhütte gegen Lamingsattel, 1 Ex., 6. 6. 43; Gößbeck, oberstes Kaisertal u. Kamm, 1♀, 14. 6. 41; Häuselberg, Felsenheide, 1♂, 23. 5. 47.

Z.: Zehnerkarspitze, 3♀, 9. 8. 49 (Ru); Hundstein, 1♀ 1 subad. ♀, 9. 8. 49 (Ru); Preber S-Hang, hochalpin, 1♂ 6♀ 1 inad. Ex., 19. 8. 47; Weg v. Giglachsee z. Schiedeck, 1♀, 28. 8. 49; Putzenhochalm geg. Deichselspitze, 1♂, 25. 7. 46; Wiegeneck S-Hang u. Predigtstuhl, 1♀, 24. 7. 46; Talschluß d. Gr. Sölktales u. Krautwasch, 1♀, 3 inad. Ex., 23. 8. 45 (dt. Wg); Schiebeckgebiet, Zinken hochalpin, 1♀, 5. 6. 46; Hühnereck b. Donnersbachwald, 1♀, 28. 8. 43 (dt. Wg); Weg v. d. Planeralm z. Karlspitze, 1♀, 4. 8. 50 (Ru); Weg v. d. Karlspitze z. Schreindl, 4♀ 1 subad. ♀, 23. 8. 50 (Ru); Aufstieg v. d. Reiteralm auf d. Hochschwung, 1♀, 31. 7. 51; Gamskar a. Bösenstein, Grasheide a. SW-Hang, 1 inad. Ex., 7. 8. 40; Bösenstein, Aufstieg v. d. Scheipalm z. Grünen Lacke, 1 Ex., 6. 8. 40 (dt. Wg); Bruderkogel, 2200 m, 1 Ex., 3. 7. 41 (dt. Wg); Aufstieg v. d. Wirtsalm auf d. Geirkogel, 1♀, 18. 8. 43 (dt. Wg); Ringkogel u. Pletzen, hochalpin, 1♂, 23. 7. 48; Seckauer Zinken, Kar d. Goldlacke, 1♀ 1 subad. ♂, 18. 7. 48; Aufstieg v. d. Hochreichardhütte auf d. Kl. Reichard, 1♀ 1 subad. ♀, 18. 7. 46; Speikbühel b. Mautern, 1878 m, Gipfelbereich, 1♂ 2♀ 1 inad. Ex., 23. 6. 49 (Ru).

T.: Zirmitz b. Hall, Bachschuttfläche, 1 inad. Ex., 20. 9. 40 (dt. Wg); Mautern, Trockenwiese östl. Bahnhof, 1♀, 13. 6. 49; Gulsen b. Kraubath, Felsenheide, 1 Ex., 15. 6. 41 (dt. Wg).

Gl.: Lobming, Föhrenheide a. SW-Hang auf Serpentin, 1♀, 6. 6. 47; Speikkogel, hochalpin, 2♂ 1♀ 3 subad. ♀, 5. 6. 47.

G. Bgl.: Gschwendt b. Frohnleiten, 1♂, 23. 5. 48; Wetzelsdorf, Höhen zw. Plabutsch u. Buchkogel nächst Einödstraße, 1♀, 25. 4. 49.

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben, Semmering-Paß, Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Günz (Balogh 38).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg; Marchfeld (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Algier; Atlant. Insel; Syrien; China; Turkestan; Kamtschatka.

Ö.: Steigt aus d. Ebene bis in die hochalp. Polsterpflanzenstufe empor. Kommt ausschließlich in stark besonnten, trockenen Standorten, besonders in Felsen- u. hochalp. Grasheiden vor, lebt tagsüber unt. Steinen. Adulte Tiere ab Mai, überwintert subadult.

b) *var. macer* (Thorell)

N.Va.: Anniger, Leopoldsberg, Nußberg (Kulcz. 99).

Gr.: Zeyritzkampl, hochalpin, 1♂, 19. 6. 46.

Ö.Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99).

Ö.Vl.: Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: Mit der Normalform, aber viel seltener als diese.

*Drassodes pubescens* (Thorell)

N.Va.: Neukogel, Lindkogel, Anniger, Kahlenberg (Kulcz. 99).

Ö.Va.: Semmering-Paß, Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

Ö.: Lebt nach Reimoser (37) unt. Steinen u. Moos in Wäldern.

— *villosus* (Thorell)

Z.: Aufstieg v. Mariapfarr üb. Zankwarn auf d. Gengitsch, 3♀ 3 subad. ♀, 19. 7. 49.

Vbr.: N-, O- u. M.-Europa; Turkestan.

Ö.: Ebene u. Gebirge bis i. d. hochalp. Grasheidenstufe. Lebt unt. Steinen u. in Felsspalten. Reife Tiere ab Mai (Reimoser 37).

*Haplodrassus cognatus* (Westr.)

Z.: Aufstieg aus d. Ochsenkar üb. Gamskar z. Dreisteckengrat, 1♂ 1♀, 13. 8. 42 (dt. Wg).

Gl.: Übergang v. d. Mugl üb. Trasattel z. Hochalm, 1♀, 24. 5. 49 (Ru).

Vbr.: Frankreich; M.- u. N.-Europa; Sibirien.

Ö.: Lebt in Nadelwäldern unt. morscher Rinde (Reimoser 37), aber auch hochalpin unt. Steinen. Adulte Tiere ab April.

— *minor* (Cambr.)

Z.: Aufstieg aus d. Ochsenkar üb. Gamskar z. Dreisteckengrat, 1♂ 1♀, 13. 8. 42 (dt. Wg); Gipfel d. Bruder-kogels, 1♂, 3. 7. 41 (dt. Wg).

G. Bgl.: Frauenkogel b. Gösting, 1♂, 30. 7. 44 (dt. Wg).

Vbr.: England; Deutschland; Österreich; Ungarn.

Ö.: Lebt unt. Steinen.

— *signifer* (C. L. Koch)

N.Va.: Lindkogel, Anniger, Gaisberge, Galizinberg, Nußberg, Leopoldsberg, Kahlenberg (Kulcz. 99); Baystein b. Gumpoldskirchen, Juni (Jaus 34).

K.: Aufstieg v. Ramsau b. Schladming z. Guttenberghaus, 1♀, 26. 6. 46; Aufstieg v. Kl. Mölbling z. Hoch-mölling, unt. Steinen, 1♀ 1 subad. ♂, 31. 7. 51 (Ru); Schwarzenbachgraben, Föhrenheide, 1♀, 25. 6. 50; oberer Kemmatgraben u. Scheiblegger Hochalm bis Kreuzkogel, 1♀, 29. 8. 50; Aufstieg v. Steinernen Wirt z. Scheiblegger Hochalm, 1♀, 7. 8. 49; Dörfelstein SW-Hang, morsche Föhrenstrünke knapp unt. Kamm, 2♀, 1. 5. 50; Langgriesgraben, morscher Baumstrunk, 1♀, 18. 9. 50.

Gr.: Münzberg b. Leoben, xerothermer Felshang nächst Bahnhof, 1♂, 17. 5. 46.

Z.: Giglachsee gegen Schiedeck, 2♀, 28. 8. 49; Preber S-Hang, hochalpin, 19. 8. 47; Göriachtal bis Urbanalm, 1♀, 20. 7. 49 (Ru); Schiebeckgebiet, Zinken hochalpin, 1♀, 5. 6. 46; Ringkogel u. Pletzen, hochalpin, 1♀, 23. 7. 48.

T.: Moorwirtschaft b. Admont, unt. Moos einer versumpften Wiese, 1♂, 23. 4. 51; Hall b. Admont, Galgen-platz, 1♀, 15. 7. 49.

Gl.: Weg v. Gleinalpenhaus z. Roßbachalpe, 1♀, 4. 6. 47; Speikkogel, hochalpin unt. Stein, 1♀, 5. 6. 47.

Ö.Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Leithagebirge b. Purbach, Pfarrergraben, Talwiese ob. Gasthof Hölzel, 1♀, 30. 4. 39 (dt. Wg).

Vbr.: Europa; W- u. Z.-Asien; Sibirien; Grönland; Kanada; USA.

Ö.: Lebt unt. Steinen u. Moos. Steigt aus d. Ebene bis in hochalp. Lagen empor. Adulte Tiere ab April (Rei-moser 37).

— *silvestris* (Blackw.)

Z.: Preber S-Seite, hochalpin, 1♀, 19. 8. 47; Weg v. Hühnereck z. Schreindl, hochalpin, 1♀, 28. 8. 43.

G. Bgl.: Wetzelsdorf b. Graz, Höhenrücken zw. Plabutsch u. Buchkogel, W-Hänge nächst Einödstraße nach St. Johann u. Paul, 1♀, 25. 4. 49.

Ö.Va.: Leithagebirge, 157—265 m, 1♂, 29. 6. (Kulcz. 99); Lebzelterberg b. Wimpassing, Laubmischwald, dünne Fallaubschicht ohne Bodenvegetation, 1♀, 13. 2. 38 (dt. Wg); Leithagebirge b. Purbach, Flaum-eichenwald am SW-Hang d. Pfarrergraben ob. Gasthof Hölzel, Waldstreu um Eichenboden, 1♂, 30. 4. 39 (dt. Wg); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: England; Schweden; Frankreich; M.-Europa.

Ö.: Lebt in Wäldern unt. Steinen u. im Bestandesabfall, aber auch hochalpin i. d. Grasheide. Adulte Tiere finden sich in tiefen Lagen schon im Februar, in hohen offenbar erst im Hochsommer.

— *umbratilis* (L. Koch)

Ö.Va.: Aufstieg v. Hartberg auf d. Ringkogel, 1♀, 16. 6. 49.

Vbr.: Portugal; Frankreich; Holland; Deutschland; Dänemark; Österreich; S-Rußland; Balkanhalbinsel.

Ö.: Lebt unt. Steinen u. Moos in Wäldern. Adulte Tiere ab Mai (Reimoser 37).

*Phaeocedus braccatus* (L. Koch)

N.Va.: Anniger, 200—280 m, 1 inad. Ex., 26. 6. (Kulcz.).

Vbr.: England; Frankreich; Deutschland; Österreich; Ungarn; kroat. Litorale; Mazedonien; Krim.

Ö.: Lebt unt. Steinen, Moos u. Heidekraut; steigt im Gebirge bis 2000 m empor. Adulte Tiere ab Juni u. Juli (Reimoser 37).

*Scotophaeus blackwalli* (Thorell)

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg, 1♂, 1. 7. (Kulcz. 99); Donauauen b. Wien, 1 subad. ♀, April (? dt. Kulcz.).

Vbr.: Europa; Atlant. Inseln.

Ö.: Lebt unt. loser Rinde u. in morschen Baumstrünken. ♂♂ im Sommer u. Herbst, ♀♀ das ganze Jahr über (vgl. Reimoser 37).

— *loricatus* (L. Koch)

N. Va.: Gaisberge (Kulcz. 99).

Z.: Kamm zw. Hühnereck u. Schreindl, 1♀, 28. 8. 43 (dt. Wg).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg; Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Frankreich; M.- u. O-Europa; Jonische Inseln; Turkestan; Sibirien.

Ö.: Lebt unt. Steinen u. Laubstreu.

— *quadripunctatus* (L.)

N. VI.: Weyregg a. Attersee (Pfeiffer 01).

Vbr.: M.- u. N-Europa; S-Rußland.

Ö.: Lebt in morschen Baumstrünken, Höhlen, in dunklen Räumen v. Häusern.

— *scutulatus* (L. Koch)

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Wienerwald (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg, Donauauen b. Wien (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: M.- u. N-Europa; S-Rußland; Balkanhalbinsel.

Ö.: Lebt unt. Steinen u. Rinde, auch in Häusern in dunklen Räumen (Reimoser 37).

*Echemus rhenanus* Bertk.

N. Va.: Anninger, Gaisberge, Wienerwald zw. Galizinberg u. Leopoldsberg (Kulcz. 99).

Vbr.: Deutschland; N.-Österreich; Ungarn.

Ö.: Wird unt. Steinen gefunden.

*Zelotes apricorum* (L. Koch)

N. Va.: Lindkogel, 380—909 m, 1♀, 23. 6. (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Leithagebirge, 170—250 m, 1♀, 29. 6. (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Frankreich; Schweiz; Tirol; N.-Österreich; Ungarn; Bessarabien.

Ö.: Steigt aus d. Ebene bis i. d. hochalp. Grasheidenstufe empor; lebt unt. Steinen u. Moos. Reife Tiere v. Juni bis August (De Lessert 10).

— *atrocoeruleus* (E. Simon)

Syn.: *pilipes* Kulcz.

Ö. VI.: Vom Bisamberg b. Wien nördl. d. Donau, 3♂ 7. 5. (Kulcz. 99); wahrscheinlich auch im Gebiete südöstl. v. Wien heimisch.

Vbr.: Frankreich; Schweiz; N.-Österreich; Dalmatien; Erdsch. Dagh.

— *clivicola* (L. Koch)

K.: Aufstieg v. d. Prieleralm z. Kl. Priel, 3♀, 21. 6. 42; Kamm d. Kreuzkogels, Moos unt. Latschen, 1♂, 29. 8. 50.

T.: Weg v. Hall b. Admont i. d. Mühlau, 1♀, 4. 5. 47 (dt. Holm).

Vbr.: M.-Europa; Moldau.

Ö.: Steigt aus d. Hügelland bis i. d. hochalp. Grasheidenstufe empor. Wurde i. d. Hohen Tauern noch in 2500 m Höhe angetroffen (Fr 43).

— *collinus* (Kulcz.)

Orig. Diagnose: Rozpraw. Akad. Umiejet. Wydział. matem.-przyrod. (2) 16, 1899.

N. Va.: Galizinberg, ca. 400 m, 1♀, Ende April (Kulcz. 99).

— *declinans* Kulcz.

N. Va.: Anninger, Leopoldsberg, 220—280 m, 1♂ 2♀, 20.—26. 6. (Kulcz. 99).

Vbr.: N.-Österreich; Ungarn.

— *electus* (C. L. Koch)

N. Va.: Anninger, Gaisberge (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Moosbrunn, Sumpfwiesen nördl. Moosmühle, 1♀, 4. 39 (FB, dt. Wg); Baden; Wiener u. Laaer Berg, Donauauen b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: England; Frankreich; M.-Europa.

Ö.: Liebt nach Reimoser (37) sandiges Gelände u. lebt unt. Moos u. Steinen. Adulte Tiere im Frühling.

— *erebeus* (Thorell)

N. Va.: Parapluiberg b. Rodaun, 1♀, 13. 10. 51.

Ö. Va.: Türkennsturz b. Seebenstein, Felsenheide, 1♀, 21. 10. 51.

Vbr.: M.-Europa; Frankreich.

Ö.: Lebt nach Reimoser (37) unt. Fallaub u. Steinen in lichten Wäldern. Reife Tiere finden sich nach De Lessert (10) ab August.

— *latreillei* (E. Simon)

T.: Wörschacher Moor, O-Rand, 1♀, 20. 5. 48.

Ö. Va.: Leithagebirge, 1♀ (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö.Vl.: Moosbrunn, Sumpfwiesen nördl. Moosmühle, Bestandesabfall u. Rasen unt. kl. Busch, 1♂, 4. 39 (FB, dt. Wg); Umg. Wien, 1♀ (Kulcz. 99).

Vbr.: England; Skandinavien; M.-Europa; S-Frankreich; Italien; Dalmatien.

Ö.: Lebt an sumpfigen Standorten in Bestandesabfall u. unt. Steinen. Adulte Tiere v. April bis August (De Lessert 10).

*Zelotes longipes* (L. Koch)

N.Va.: Torstein b. Lunz (Kü 49); Scheiblingstein b. Lunz, unt. Steinen (teste biol. Station Lunz).

Vbr.: W- u. M.-Europa; Sibirien; Makarones.

Ö.: Lebt nach Reimoser (37) in trockenen Wäldern unt. Steinen u. Moos. Adulte Tiere ab Mai.

— *lugubris* (Cambr.)

N.Va.: Bad Ischl (vgl. Reimoser 19).

Vbr.: Scheint bisher nur von hier bekannt zu sein.

— *pedestris* (C. L. Koch)

Ö.Vl.: Schildbach b. Hartberg, im Gmoos u. b. Safenau, 1♀, 15. 6. 49; Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa; Syrien.

Ö.: Lebt nach Reimoser (37) an sonnigen Abhängen unt. Steinen u. Moos. Adulte Tiere ab Mai.

— *petrensis* C. L. Koch

N.Vl.: Umg. Traun, 1♀, 13. 4. 51.

N.Va.: Umg. Mondsee, 1♀, 31. 5. 51; Lindkogel, Annninger, Gaisberge (Kulcz. 99).

K.: Langgriesgraben, Gesäusealpen, 1♀, 18. 9. 50; Ebenstein, Gipfelbereich, 1♀, 3. 7. 43 (dt. Wg).

Gr.: Xerothermer Hang östl. Bahntunnel b. St. Michael, Bestandesabfall unt. Buschwerk üb. Bahnkörper, 1♀, 20. 3. 50; Häuselberg b. Leoben, S-Hang, unt. Steinen, 1♀, 21. 4. u. 1♀, 7. 5. 47 (dt. Holm); ebenda, im *Sesleria*-Rasen (Pl.).

T.: Straße v. Ardning nach Frauenberg, vermorschter Eichenstrunk in Hecke a. S-Hang üb. Straße, 1♀, 13. 9. 45 (dt. Wg); Puxberg b. Teufenbach, S-Hang, lichter Nadelwald, 1♀, 21. 5. 47; ebenda, xerothermer Hang, 1♀, 6. 6. 46.

Gl.: Lobming, Föhrenheide auf Serpentin a. S-Hang, 1♀, 26. 5. 49.

G. Bgl.: Weinzdödl b. Graz, Bestandesabfall unt. *Quercus pubescens*, 1♀, 3. 5. 42; Mühlbachgraben, xerothermer Hang, 1♀, 14. 5. 47 (dt. Holm).

Ö.Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99).

Vbr.: M.- u. N.-Europa.

Ö.: Lebt an trockenen Waldstandorten unt. Steinen, Moos, Fallaub u. in morschem Holz. Adulte Tiere v. April bis Herbst.

— *praeificus* (L. Koch)

N.Va.: Annninger, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

Gl.: Lobming, Föhrenheide auf Serpentin a. S-Hang, 1♀ 1 subad. ♀, 26. 5. 49.

Ö.Va.: Aufstieg v. Hartberg auf d. Ringkogel, 1♀, 16. 6. 49; Umg. Güns (Balogh 38).

Ö.Vl.: Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: England; Schweden; Frankreich; Korsika; N- u. M.-Italien; Dalmatien; Schweiz; Deutschland; Österreich; Ungarn.

Vbr.: Lebt unt. Steinen. Steigt i. d. ital. SO-Alpen bis 1500 m Höhe empor (Capriacco 26). Adulte Tiere ab Mai.

— *pumilus* (C. L. Koch)

N.Va.: Annninger (Kulcz. 99).

Ö.Vl.: Baden, Bisamberg (Kulcz. 99).

Vbr.: Frankreich; Schweiz; Deutschland; Österreich; Ungarn.

Ö.: Lebt nach Reimoser (37) an sandigen, bewaldeten Abhängen unt. Moos u. Steinen.

— *pusillus* C. L. Koch

N.Va.: Nußberg b. Wien (Kulcz. 99).

K.: Bosruck W-Hang, Aufstieg v. d. Hollingeralm z. Grenze d. Grünerlenbestände, 1♀, 4. 7. 51.

T.: Hall b. Admont, Ennswiesen u. Ennsau südl. Grieshof, 1♂, 20. 5. 50.

Ö.Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99).

Ö.Vl.: Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa v. England u. Schweden südw. bis z. d. ital. S-Alpen verbreitet.

Ö.: Lebt unt. Steinen u. Moos. Adulte Tiere ab April (Reimoser 37).

— *serotinus* (L. Koch)

N.Va.: Annninger, Leopoldsberg, 200—365 m, 20. u. 26. 6. (Kulcz.).

Vbr.: England; Schweden; Frankreich; Belgien; Holland; M.-Europa.

Ö.: Lebt nach Reimoser (37) in trockenen Wäldern unt. Steinen, Moos- u. Flechtenrasen. Adulte Tiere ab April.

— *subterraneus* (C. L. Koch)

N.Va.: Kamm d. Kremsmauer, 1♀, 14. 6. 48; Voralpe, Gipfelbereich, Ericetum, 1♂, 21. 5. 46; Hohe Wand, 2♀, 1. 5. 52; Gahns, Neukogel, Leopoldsberg, 490—870 m, ♀♀, 13. 7. u. 11. 8. (Kulcz. 99).

K.: Dachstein S-Seite, S-Hang d. Eselsteins, 1♀, 19. 8. 46.

Z.: Weg v. d. Landawiersehütte geg. Gollingscharte u. Golling S-Wand, 1♀, 30. 8. 47 (Wanke).

G. Bgl.: Peggau, Felswand, 1♀, 12. 7. 46; Bärenschützklamm, südl. Gasthof „Guter Hirt“, Felsenheide, 1♀ 18. 6. 47 (dt. Holm).

Ö.Va.: Leithagebirge b. Purbach, SW-Hang a. Ausgang d. Pfarrergrabens nahe Gasthof Hölzel, Bestandesabfall um Eichenloden, 2♀ 1 inad. Ex., 9. 2. 39. (dt. Wg).

Vbr.: Europa; Turkestan; Sibirien; USA.

Ö.: Scheint heliophil zu sein; besiedelt lichte sonnige Waldstandorte, Felsenheiden u. hochalpine Schutthänge in S-Exposition.

*Zelotes villicus* (Thorell)

N.Va.: Galizinberg, Leopoldsberg, 180—432 m, ♂♂ Ende April bis 15. 5., ♀♀ 15. 5.—11. 8. (Kulcz. 99). Die Art ist von Thorell wahrscheinl. nach österr. Exemplaren beschrieben worden.

Ö.Va.: Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Frankreich; Schweiz; Deutschland (Rheinprovinz, Ems, Pforzheim, Bayern); Österreich; Ungarn.

Ö.: Waldbewohner, im Gebiete offenbar auf wärmste Landschaften beschränkt.

*Poecilochroa conspicua* (L. Koch)

N.Va.: Lindkogel, Annaber (Kulcz. 99).

Ö.Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: M.- u. S-Europa; S-Rußland; Turkestan.

Ö.: Lebt auf Bäumen u. Sträuchern (Reimoser 37), im Gebiete offenbar nur in dessen wärmsten Randlandschaften.

Familie *Clubionidae*

*Anyphaena accentuata* (Walck.)

N.Vl.: Kremsmünster u. Nußbach b. Schlierbach (Pfeiffer 01).

N.Va.: Neukogel b. Gutenstein, Lindkogel, Annaber, Kahlenberg (Kulcz. 99); Wienerwald b. Vorder-Hainbach, Bestandesabfall einer Fichtenmonokultur, 1 inad. Ex., 28. 3. 50.

T.: Weng b. Admont, kl. Laubmischwald b. Ennstalerhof, Waldstreu, 1 ♀, 17. 6. 45 (dt. Wg.).

G Bgl.: Mühlbachgraben b. Rein, 2 ♂ 1 ♀, 14. 5. 47.

Ö.Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Lebzelterberg b. Wimpassing, Laubmischwald, dünne Streuschicht ohne Vegetationsdecke, 1 inad. Ex., 13. 2. 38 (dt. Wg.); Leithagebirge b. Purbach, SW-Hang a. Ausgang d. Pfarrergrabens b. Gasthof Hölzel, Bestandesabfall um Eichenloden, 4 inad. Ex., 9. 2. 39 (dt. Wg.).

Ö.Vl.: Laxenburg, Marchfeld (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Ganz Europa; Transkaukasien.

Ö.: Ebene, Hügelland u. Talböden d. gr. Alpentäler. Lebt in Wäldern auf Gesträuch u. Bäumen, überwintert in Waldstreu; adulte Tiere im Mai u. Juni (Reimoser 37).

*Chiracanthium effossum* (Herm.)

N.Va.: Annaber, Kahlenberg bis 350 m Höhe (Kulcz. 99).

Ö.Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö.Vl.: Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: Ungarn; N.-Österreich.

Ö.: In Kulczynskis Material fanden sich 1 ad. ♂ v. 12. 5. u. 2 ad ♀ v. Ende Juni.

— *elegans* Thorell

N.Va.: Lindkogel, Annaber, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

Ö.Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö.Vl.: Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: England; Frankreich; Deutschland (Rheinprovinz, Nassau, Nürnberg); Ob.-Italien; Tirol; N.-Österreich; Ungarn; Rumänien; S-Rußland; Türkei.

Ö.: Liebt freies Gelände. Lebt auf hohen Kräutern u. nied. Gebüschen. Überwinterung unt. Baumrinde (Reimoser 37).

— *erraticum* (Walck.)

N.Va.: Baystein b. Gumpoldskirchen, Juni (Jaus 34); Umg. Wien (Doleschal 52, Kulcz. 99).

T.: Scheibeltal b. Admont, Ufergebiet, 2 ♀, 25. 7. 49 u. 1 ♀, 4. 8. 51.

Vbr.: Fast ganz Europa, nordw. bis S-Finnland; Turkestan.

Ö.: Lebt auf hohen Gräsern u. Stauden, bes. Schilfrohr. Liebt feuchtes Gelände. Adulite Tiere ab Mai (Reimoser 37).

— *montanum* L. Koch

N.Va.: Leopoldsberg, auch am Bisamberg nördl. d. Donau, je 1 ♂, 7. u. 13. 5. (Kulcz. 99).

Vbr.: Umg. Nürnberg; Schweiz; Österreich; Ungarn; Rumänien.

Ö.: Liebt trockenes Gelände. Wurde bei Nürnberg auf nied. Kiefern gesammelt. Ab Juni reif (Reimoser 37).

— *punctorium* (Vill.)

N.Va.: Baystein b. Gumpoldskirchen, Mai (Jaus 34).

T.: Schmiedbacher Moor b. Admont, von Nadelbäumen geklopft, 1 ♀ 2 inad. Ex., 16. 10. 45 (dt. Wg.).

Ö.Vl.: Kaarwald östl. Leibnitz, 2 ♂ 1 ♀ 1 inad. Ex. (F. Hoffmann).

Vbr.: Ganz Frankreich; Korsika; Spanien; Deutschland; Italien; Österreich; Turkestan; China. Auch im unt. Kamptal in N.-Österreich gefunden (Werner 27).

Ö.: Liebt feuchtes Gelände u. lebt auf hohen Gräsern, Stauden u. Gesträuch auf Wiesen u. Waldlichtungen. Steigt bis 1800 m Höhe empor u. wird im Juni geschlechtsreif (Reimoser 37).

— *virescens* (Sund.)

Syn.: *lapidicola* Sim.

N.Va.: Baystein b. Gumpoldskirchen, Mai (Jaus 34); Annaber, Gaisberge (Kulcz. 99).

T.: Rödschitzer Moor b. Mitterndorf, in morschen Birkenstrünken v. Moorrand, 1 ♂, 21. 6. 47.

Ö.Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Laaerberg (Kulcz. 99).

Vbr.: England; Frankreich; M.- u. N-Europa; S-Rußland; Sibirien.

Ö.: Liebt trockenes, sandiges Gelände u. lebt dort hauptsächl. unt. Steinen, seltener auf Gebüsch (Reimoser 37).

Der Fund im Hochmoorrandgebiet b. Mitterndorf weicht v. d. normalen Gepflogenheiten der Art ab. Adulte Tiere findet man ab Mai.

*Clubiona brevipes* Blackw.

Ö. Va.: Leithagebirge bis 265 m Höhe (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Prater b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: Großbritannien; ganz Frankreich; Korsika; M.- u. N-Europa; Toskana; ital. SO-Alpen; Österreich.

Ö.: Lebt auf Gesträuch u. hohen Kräutern, bes. in Hecken. Adulte Tiere v. Mai bis Juli. Überwinterung unt. Rinde u. Moos.

— *coerulescens* L. Koch

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Mitterseeboden b. Lunz (Kü 49); Drei-Därrischen-Höhle b. Gumpoldskirchen, 2. 8. 34 (Vornatscher i. l.); Neukogel, Lindkogel, Annaberger, Gaisberge (Kulcz. 99).

T.: Hall b. Admont, Hecken nordw. Grieshof, 1♀, 5. 7. 45 (dt. Wg); S-Hang b. St. Georgen, heliophil. Gehölz, 1♀, 15. 9. 51.

Ö. Va.: Semmering-Paß u. Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: England; Norwegen; Finnland; Frankreich; M.-Europa; Toskana; ital. SO-Alpen; Sibirien.

Ö.: Lebt auf Bäumen, Sträuchern u. Stauden. Adulte Tiere ab Mai (Reimoser 37).

— *compta* C. L. Koch

N. Va.: Lindkogel, Annaberger, Nußberg, Leopoldsberg, Kahlenberg (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: Fast ganz Europa.

Ö.: Lebt auf Gebüsch od. in Moosrasen, überwintert unt. loser Baumrinde. Reife Tiere ab April (Reimoser 31).

Die Art soll bis 1450 m Höhe emporsteigen, aus dem Gebiete sind jedoch nur Funde aus d. östl. Randgebieten bekannt.

— *diversa* Cambr.

T.: Pürgschachenmoor, von der Vegetation gestreift, 1♂, 8. 4. 50.

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg, 180—256 m, anf. Juni 1♂ (Kulcz. 99).

Vbr.: Britische Inseln; Frankreich; M.-Europa; Ob.-Italien.

Ö.: Lebt auf niederen Pflanzen, selten in Moosrasen, überwintern in Bestandesabfall. Steigt aus d. Ebene bis in die subalp. Region empor, nach Capriacco (26) i. d. SO-Alpen bis 1500 m. Reife Tiere März bis Oktober.

— *frutetorum* L. Koch

Syn.: *alpicola* L. Koch (teste Bösenberg).

Ö. VI.: Wien u. Prater b. Wien, ♂ ♀ mehrfach, 11. 7.—25. 8. (Kulcz. 99).

Vbr.: N., M.- u. O-Europa; Kaukasus.

Ö.: Lebt auf Gebüsch u. hohen Pflanzen; reife Tiere Mai bis August. *C. alpica* steigt i. Gebirge hoch empor.

— *genevensis* L. Koch

Syn.: *decora* sensu Kulcz.

N. Va.: Lindkogel, Annaberger, Gaisberge, Nußberg, Leopoldsberg, in 170—400 m Höhe (Kulcz. 99).

Vbr.: Frankreich; M.-Europa; Dalmatien; Italien.

Ö.: Liebt trockenes, sandiges Gelände. Lebt unt. Steinen, Baumrinde, Bestandesabfall.

— *germanica* L.

Syn.: *holosericea* auct. nec L.

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

T.: Hall b. Admont, Ennsau südl. Grieshof, Bestandesabfall d. Hohen Erlau, 1♀, 6. 10. 50; ebenda, Umg. Grieshof, 1♀, 23. 10. 49; Moorwirtschaft b. Admont, auf Gebüsch im Moor, 1♂, 20. 9. 45 (Wg); Ennsufer westl. Admont, aus morschem Baumstrunk nach Sommerüberschwemmung gesiebt, 1♂, 18. 8. 49; Eichelau b. Admont, 1♀, 12. 6. 49.

Ö. VI.: Wien u. Marchfeld (Kulcz. 99).

Vbr.: M.- u. N-Europa nordw. bis z. Eismeerküste; Sibirien.

Ö.: Ebene u. Gebirge bis 1100 m. Lebt auf Gesträuch u. Bäumen in offenem Gelände. Adulte Tiere ab Mai (Reimoser 37).

— *lutescens* Westr.

N. VI.: Oberösterreich, ohne genaueren Fundort, wohl Umg. Kremsmünster (Pfeiffer 01); Wieselburg a. Erlauf, 1♂ 1♀, 4. 49 (Schuler).

N. Va.: Neukogel b. Gutenstein (Kulcz. 99).

T.: Ennsufer westl. Admont, in einem faulenden Unkrauthaufen zw. Augebüsch, 1♂, 19. 6. 41 (dt. Wg).

Ö. VI.: Laxenburg, Wiener u. Laaer Berg, Inzersdorf, Prater (Kulcz. 99).

Vbr.: Fast ganz Europa ohne Mediterrangebiet; Sibirien; Japan.

Ö.: Ebene u. große Gebirgstäler. Lebt auf Gebüsch u. hohem Gras, auch auf Sumpfboden. Reife Tiere ab Mai, in Finnland ab Juni (Reimoser 37, Palmgren 43).

— *marmorata* L. Koch

N. Va.: Annaberger, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

Vbr.: Frankreich; Deutschland; Dänemark; Böhmen; Österreich; Ungarn.

Ö.: Steigt in S-Kärnten bis 1200 m Höhe empor (Capriacco 26); lebt bes. auf Eichen u. ist ab Mai geschlechtsreif (Reimoser 37).

*Clubiona neglecta* Cambr.

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Lindkogel, Gaisberge, Nußberg, 160—360 m, ♂♂ 3. 6., ♀♀ 6. 6.—29. 8. (Kulcz. 99).

T.: Umg. Teichmeisterteich b. Admont, 1♀, 31. 7. 40 (dt. Wg).

Vbr.: Fast ganz Europa; Sibirien. Auch bei Güns (Balogh 38).

Ö.: Lebt auf Bäumen u. Sträuchern, selten unt. Steinen am Ufer v. Gewässern. Adulite Tiere findet man ab Mai (Reimoser 37).

— *pallidula* Clerck

Syn.: *holosericea* (L.)

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Steyrtal zw. Klaus u. Frauenstein, auf Trockenwiese, 1♀, 13. 6. 48 (dt. Holm); Mitterseeboden b. Lunz (Kü 49); Gaisberge, Nußberg, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Semmering-Paß (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Laxenburg, Inzersdorf, Prater, Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

Ö.: Ebene u. Bergland. Lebt in Wäldern, Hecken u. Gärten auf Bäumen u. Sträuchern. Adulite Tiere April bis Juli.

— *phragmitis* C. L. Koch

T.: Hallstättersee, N-Ufer b. Steeg, Uferwiesen, 1♂ 2♀, 25. 6. 47; Puterersee O-Ufer, Bestandesabfall v. Schilf u. Weidenbüschchen, 1♂, 24. 5. 44 (dt. Wg); Hall b. Admont, Sumpfrand d. Fischwassers b. Grieshof u. Grieswebersumpf, in zusammengesponnenen Schilfblättern, 1♀, 15. 6. 46, 1♂, 11. 6. 50; ebenda, Schuttufer d. Eßling ob. Brücke d. Buchauer Straße, in spärl. Bestandesabfall, 1♂, 2. 5. 51; Wolfsbachermoor, toter Ennsarm a. W-Ufer, Bestandesabfall um morsche Baumstrünke, 1♂, 6. 4. 51; Eichelau b. Admont, Ufer d. 1. Fischteiches, 1♂, 30. 4. 50.

Ö. VI.: Laxenburg, Inzersdorf, Prater b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Mediterrangebiet.

Ö.: Lebt auf hohen Pflanzen, bes. Schilfrohr u. überwintert in deren Bestandesabfall. Adulite Tiere trifft man v. April bis Juni.

— *reclusa* Cambr.

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Mitterseeboden b. Lunz, in einem aus einem Blatt v. *Senecio fuchsii* hergestellten Nest (Kü 49).

T.: Ennsufer westl. Admont, Bestandesabfall unt. Weiden, 2♂ 6♀, 18. 10. 41 (dt. Wg); am N-Hang d. Klosterkogels b. Moorwirtschaft, 1♀, 7. 9. 51; Admont, Stiftsgarten, Gebüsch u. Schilf b. Teich, 3 subad. ♀ (Wg).

Ö. VI.: Laxenburg, 2♂, 4. 6. (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa ohne Mediterrangebiet.

Ö.: Findet sich auf feuchten Wiesen u. an Gewässern; liebt sumpfiges Gelände. Adulite Tiere ab Mai.

— *saltuum* Kulcz.

Orig. Diagnose: Rozpraw. Umiejet. Wydział matem.-przyrodopr. (2) 16, 1898, 95—97.

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben, 710 bis 930 m, 1♀, 5. 7. (loc. typ.).

Vbr.: Bisher kein weiterer Fund.

— *similis* L. Koch

N. Va.: Weißenbachufer b. Oberreith nächst St. Gallen, 1♂, 15. 5. 43 (dt. Wg); Ybbsufer b. Bahnhof Göstling, kl. Schotterbank mit *Salix viminalis*, 2♂, 5. 5. 51.

K.: Hochschwabgebiet, Weg v. d. Sonnschienalm üb. Kulmalm z. Neuwaldeggalm, 1♀, 4. 7. 43.

T.: Straße Ardning-Frauenberg, Hecke an besonnter Böschung ob. Straße, Eichen-Birken-Hasel-Streu, 1♀, 28. 10. 41 (dt. Wg); Trockenwiese westl. Wolfsbacher Moor b. Admont, 1♀, 23. 6. 40; Hall b. Admont, Hecken westl. Grieshof, 1♀, 5. 7. 54 (dt. Wg).

Vbr.: Frankreich; Italien; M.- u. O-Europa.

Ö.: Bevorzugt feuchtes Gelände; lebt auf niedr. Vegetation, häufig a. Rande v. Wiesen. Reife Tiere ab Mai (Reimoser 37).

— *subsultans* Thorell

Syn.: *erratica* C. L. Koch

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

K.: Pleschberg O-Hang b. Admont, Weg aus d. Zirmitz z. Bachleralm, 1♂ 5♀, 15. 9. 45; Flietzenboden, ca. 1700 m, 1♀, 6. 7. 41 (dt. Wg); Gschöder b. Wildalpen, Nadelwald südl. Jagdhaus Haselbauer, 1♀, 5. 11. 47.

Z.: Aufstieg v. Trieben durch d. Sunk nach Hohentauern, 1♀, 17. 8. 43 (dt. Wg).

T.: Hall b. Admont, nächst Gasthof Wölger auf Ennswiese, 1♀, 7. 6. 41 (Wg); ebenda, Hecken b. Grieshof u. Grieswebersumpf, 1 subad. ♂ 4♀, 18. 6. 45 (dt. Wg).

Ö. Va.: Semmering-Paß, 920—1030 m, inad. Ex., 5. 7. (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa ohne Mediterrangebiet; Sibirien.

Ö.: Bevorzugt Nadelwälder (Reimoser 37, Palmgren 43), kommt aber auch auf d. Wiesen d. Ennstalbodens vor. Adulite Tiere ab Mai.

*Clubiona terrestris* Westr.

N. Va.: Graben zw. Kreuzberg u. Stubau b. Weyer, 1♀, Buchenwaldstreu, 1♀, 1. 10. 48; Gaisberge, Leopoldsberg, Nußberg, 170—400 m, ♂♂ Ende April bis 15. 5.; ♀♀ 15. 5.—29. 8. (Kulcz. 99).

Vbr.: Fast ganz Europa. Auch bei Güns (Balogh 38).

Ö.: Ebene u. Gebirge bis 1600 m (Reimoser 37); lebt auf Gesträuch u. hohen Wiesenpflanzen u. ist ab Mai geschlechtsreif.

— *trivialis* C. L. Koch

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Weyregg a. Attersee, Bestandesabfall unt. Fichtenmonokultur, 1♂, 4. 8. 49 (Pw); Oberlaussa, Holzgraben, Almwiese ob. Jagdhaus, v. Fichtenzweigen geklopft, 1♀, 9. 7. 45 (dt. Wg); Neukogel b. Gutenstein (Kulcz. 99).

K.: Pleschberg b. Admont, NO-Abdachung, v. Fichtenzweigen geklopft, 1♂, 15. 9. 45 (dt. Wg); Haller Mauern S-Hang, Föhrenheide am Ausgang d. Schwarzenbachgrabens, 2♀, 3. 6. 41; Gsenggraben, Föhrenheide a. SW-Hang, von Latschenzweigen geklopft, 1♀, 2. 5. 47.

T.: Moor b. Bahnhof Selzthal, von Latschen geklopft, 4♀, 15. 5. 47.

Ö. Va.: Semmering-Paß (Kulcz. 99).

Vbr.: Fast ganz Europa.

Ö.: Steigt aus d. Ebene bis 2500 m Höhe empor. Lebt auf Bäumen, Sträuchern, bes. Nadelholz, auch auf nied. Pflanzen u. Heidekraut. Reife Tiere ab Mai (Reimoser 37).

*Apostenus fuscus* Westr.

N. Va.: Gahns, Anniger, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Langgriesgraben, sso-exponierte Felsrippe, 1♂, 27. 3. 49.

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben (Kulcz. 99).

Vbr.: N- u. M.-Europa.

Ö.: Lebt in Wäldern in Moosrasen u. Waldstreu, seltener unt. Steinen. Reife Tiere trifft man v. Frühjahr bis Herbst (Reimoser 37).

*Liocranum rupicola* (Walck.)

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Weyregg a. Attersee (Pfeiffer 01); Oberlaussa, Jagdhaus i. Holzgraben, 2♂, 1. 6. 45 (dt. Wg); Gahns, Leopoldsberg, Nußberg (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Irland; England; Frankreich; Korsika; M.-Europa; S-Rußland.

Ö.: Lebt vorwiegend in Wäldern unt. Baumrinde u. Steinen.

— *rutilans* (Thorell)

N. Va.: Leopoldsberg, 1♂, 11. 8., inad. Ex. im Juni (Kulcz. 99).

Vbr.: Frankreich; Holland; Deutschland; S-Tirol; N.-Österreich; Ob.-Italien; Ungarn; Griechenland; Syrien.

Ö.: Liebt trockenes, sandiges Gelände. Adulte Tiere ab Mai.

*Agroeca brunnea* (Blackw.)

N. VI.: Traunau b. Traun, Bestandesabfall unt. Eichen, 2♀, 13. 4. 52.

N. Va.: Wienerwald (Kulcz. 99).

T.: Gesäuse, unt. Johnsbachtal, 2♂ 1♀, 27. 3. 49.

G. Bgl.: Thal b. Gösting, 1♂, 26. 9. 50.

Ö. Va.: Aufstieg v. St. Erhard z. Dornerkogel, 1♀, 28. 4. 48 (dt. Holm); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Donauauen b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: Fast ganz Europa; W-Sibirien.

Ö.: Lebt in Bestandesabfall d. Wälder. Nach Reimoser (37) trifft man das ganze Jahr über adulte Tiere.

*Scotina celans* (Blackw.)

N. Va.: Anniger u. Baden, inad. Ex. (Kulcz. 99).

Vbr.: England; ganz Frankreich; Korsika; Deutschland; Österreich; Ungarn; Italien; Spanien; Algier.

Ö.: Lebt in Wäldern in Moos u. Heidekrautrasen. Adulte Tiere im August u. September (Reimoser 37).

*Phrurolithus festivus* (C. L. Koch)

N. Va.: Greinberg b. Scheibbs, N-Hang, 1♀ 1 subad. ♀, 28. 4. 49; Bloßenstein b. Scheibbs, 1♂, 4. 8. 50; Neukogel, Lindkogel, Anniger, Gaisberge, Galizinberg, Nußberg, Leopoldsberg, Kahlenberg (Kulcz. 99); Hohe Wand, 1♂, 1. 5. 52.

Gr.: Xerothermer SO-Hang südö. St. Michael hint. Bahntunnel, Bestandesabfall unt. Buschwerk, 1 subad. ♀, 20. 3. 50; ebenda, W-Hang unt. Denkmal, Bestandesabfall unt. Buschwerk a. Hangfuß, 2 subad. ♂ 2♀, 20. 3. 50; Häuselberg, Sesleria-Rasen d. Felsenheide, 2 subad. ♀, 9. 9. 48.

G. Bgl.: Wetzelsdorf b. Graz, W-Hänge zw. Plabutsch u. Buchkogel, Waldstreu, 2♂ 1 subad. ♂, 25. 4. 49.

Ö. Va.: Xerothermer Hang östl. Bahnhof Bruck a. M., Bestandesabfall unt. Buschwerk 2♂, 29. 4. 48; Aufstieg v. Langenwang auf d. Sulzerkogel, 7♂, 5. 50; Semmering-Paß (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Laxenburg, Inzersdorf, Wiener u. Laaer Berg, Donauauen (Kulcz. 99).

Vbr.: Fast ganz Europa; Algier.

Ö.: Ebene u. montane Region. Lebt bes. in Waldstreu, in feuchtem, aber auch sehr trockenem Gelände. Ad. Exemplare nach Kulcz. (99) Mai bis August.

— *minimus* C. L. Koch

N. Va.: Leopoldsberg u. Kahlenberg, inad. Ex., April u. 12. 5. (Kulcz. 99).

Gl.: Lobming, Föhrenheide a. SW-Hang auf Serpentin, 1 ♀, 26. 5. 49.

Ö. VI.: Im N-Burgenland bei Zurndorf u. a. O-Ufer d. Neusiedlersees (Fr. dt. Wg); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: England; Skandinavien; ganz Frankreich; M.-Europa.

Ö.: Liebt sonniges Gelände u. lebt unt. Steinen u. Grasbüscheln. Adulite Tiere ab Mai (Reimoser 37). In d. Schweiz i. d. Ebene u. montanen Region häufig (De Lessert 10).

— *pullatus* Kulcz.

N. Va.: Anniger, Gaisberge, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: N.-Österreich; Ungarn.

Ö.: Kulczynskis Material enthielt ad. ♂♂ v. 7. 5. bis 26. 6., ♀♀ v. 10. 5.—15. 8.

— *szilyi* Herm.

N. Va.: Neukogel b. Gutenstein, 1 ♂, 3. 7., Anniger, 1 ♀, 26. 6. (Kulcz. 99).

Vbr.: N.-Österreich; Ungarn.

*Micaria albostriata* L. Koch

N. Va.: Wienerwald zw. Galizinberg u. Leopoldsberg (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Donauauen b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: Spanien; Frankreich (Jura, Elsaß); Deutschland (Rheinprovinz, Nassau, Bayern, Mecklenburg); Schweiz (Genf, Basel); Böhmen; N.-Österreich; Ungarn; S-Rußland; osts. bis Kamtschatka.

Ö.: Lebt im Rasen u. jagt gern an Baumstämmen. Überwintert in kleinen Gesellschaften unt. loser Rinde. Reife Tiere ab Juli (Reimoser 37).

— *alpina* L. Koch

K.: Kreuzkogel b. Admont, Moos unt. Latschen a. Kamm, 1 ♂, 29. 8. 50.

Vbr.: Gebirge N-Schottlands; Alpen d. Dauphiné, Lozère, Schweiz; Tirol; Steiermark. Boreoalpin verbreitet.

— *formicaria* (Sund.)

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: Frankreich; Schweden; Deutschland; Schweiz; Österreich; S-Rußland; Spanien; Algier; Sibirien.

Ö.: Steigt aus d. Ebene i. d. Schweiz bis i. d. subalp. Region empor (De Lessert 10); liebt trockenes, steiniges Gelände an besonnten Standorten.

— *fulgens* (Walck.)

N. Va.: Neukogel, Anniger, Gaisberge (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: Fast ganz Europa.

Ö.: Bewohnt trockenes, besonntes Gelände. Steigt i. d. Schweizer Alpen bis 2800 m Höhe empor (De Lessert 10).

— *pulicaria* (Sund.)

N. Va.: Weg v. Bahnstation Weißenbach-St. Gallen üb. Pichel i. d. Unterlaussa, 1 ♂, 27. 4. 46; Galizinberg; Leopoldsberg (Kulcz. 99).

Z.: Weg durch das Schladminger Untertal zur Preintalerhütte, 1 ♀, 1. 8. 48.

T.: Hall b. Admont, Schotterbank a. d. Enns südl. Grieshof, 1 ♀, 17. 4. 48.

Ö. VI.: Donauauen b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: Fast ganz Europa nordw. bis z. Polarkreis; Turkestan; Sibirien; Kamtschatka.

Ö.: Lebt in Wäldern in Moos u. Waldstreu (Reimoser 37); nach Palmgren (43) auf Wegen, Wiesen u. Ufern, auch in Mooren, was mit den eigenen Beobachtungen besser übereinstimmt. Steigt aus d. Ebene bis zur Untergrenze der subalp. Stufe empor.

*Micariolepis dives* (H. Lucas)

N. Va.: Anniger, Gaisberge (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Frankreich; Holland; Belgien; Deutschland; Österreich; Ungarn; Griechenland; Italien; Korsika; Spanien; Algier; Ägypten.

Ö.: Bevorzugt trockenes, besonntes Gelände mit kurzem Rasen. Reife Tiere ab Mai.

*Ceto laticeps* (G. Canestr.)

Syn.: *nitescens* L. Koch

N. Va.: Lindkogel, 250—360 m, 1 inad. Ex., 23. 6. (Kulcz. 99).

Vbr.: S-Europa; Schweiz; Deutschland; Böhmen; Österreich; Ungarn.

Ö.: Ist in M.-Europa auf warme Landschaften beschränkt.

Familie *Ctenidae*

*Zora manicata* E. Simon

N. Va.: Neukogel, Lindkogel, Anniger, Leopoldsberg, 200 bis 709 m, ♀♀ 9. 6.—3. 7. (Kulcz. 99).

Vbr.: Frankreich; Italien; Ungarn; Baiern; Algier.

— *nemoralis* (Blackw.)

N. Va.: Anniger, Gaisberge, Leopoldsberg, Bisamberg (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Leithagebirge b. Purbach, SW-Hang a. Ausgang d. Pfarrergrabens ob. Gasthof Hölzel, Bestandesabfall um Eichenloden, 2 ♀ 5 juv., 9. 2. 39 (dt. Wg).

Vbr.: England; Frankreich; M.-Europa; Finnland; S-Rußland.

*Zora spinimana* (Sund.)

- N.Vl.: Traunau b. Traun Bestandesabfall unt. Eichen, 1♀, 13. 4. 51; Kremsmünster (Pfeiffer 01).  
N.Va.: Weyregg a. Attersee, Waldstreu, 1♀, 4. 8. 49 (Pw); Neukogel b. Gutenstein, Annaber, Gaisberge, Galizinberg ((Kulcz. 99).  
Gr.: Höhenrücken östl. Bahnhof St. Michael, Buschwerk am Fuß d. W-Hanges unt. Denkmal, 1 subad. ♀, 20. 3. 50; Häuselberg b. Leoben, 1♀ (Pl).  
T.: Pürgg, Bestandesabfall unt. *Corylus*, *Crataegus* etc. a. Hangfuß, 1 subad. ♀ 23. 3. 45; Pürgschachenmoor NW-Rand, 2♀ 1 subad. ♀, 3. 4. 50; Leichenberg S-Hang westl. Gehöft Nagel, Bestandesabfall unt. Haselgebüsch, 1 subad. ♀, 2. 4. 50.  
Ö.Va.: Ob. Adlitzgraben; Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Grüns (Balogh 38).  
Vbr.: Fast ganz Europa nordw. bis z. Polarkreis; NW-Afrika; Syrien; N-Amerika.  
Ö.: Lebt am Boden feuchter Wälder i. d. Waldstreu (vgl. Palmgren 43).

Familie *Eusparassidae*

*Micrommata viridissima* (De Geer)

Syn.: *virescens* (Clerck).

Syst.: Die var. *ornata* (Clerck) kommt mit der Nominatform gemeinsam vor und wird nicht gesondert angeführt.

- N.Vl.: Kremsmünster u. Nußbach b. Schlierbach (Pfeiffer 01).  
N.Va.: Damberg S-Hang b. Steyr, Mischwald, 1♀, 27. 4. 46; Aufstieg v. Scheibbs auf d. Greinberg, 1 subad. ♀, 3. 8. 50; Umg. Lunz, Fichtenschlag a. Scheiblingstein (Leitinger); Umg. Lunz, Seetal bis Mitterseeboden u. Höherstein, Lechnergraben bis Nos (Kü 49); Baystein b. Gumpoldskirchen (Jaus 34); Höhe südl. Rekawinkel, Waldschlag, 1♀, 13. 4. 52; Neukogel, Lindkogel, Annaber, Gaisberge, Leopoldsberg, Galizinberg, Kahnenberg (Kulcz. 99).  
K.: Haller Mauern, Aufstieg v. Mühlau z. Liebelalm, 1♂, 28. 5. 47; Ausgang d. Schwarzenbachgrabens, Föhrenheide, 1 juv. Ex., 25. 5. 44; Dörfelstein SW-Hang, Föhrenheide, 1♀, 28. 5. 40 (dt. Wg); W-Hang unt. Scheiblegger Niederalm, Föhrenheide ob. Schafferweg, 1 juv. Ex., 15. 5. 41 (dt. Wg); Kalbling S-Hang, 1700 m, zw. Latschen, 1♂ 1 subad. ♀, 31. 5. 46; Gsenggraben, Föhrenheide, 1 subad. ♀, 10. 5. 46; Haindlkar, Ericetum am Kareingang, 2 juv. Ex., 19. 9. 45 (dt. Wg); Greith b. Neuberg, Umg. des Gehöftes Michael Holzer, 1000 m, flache bis steile nach S u. SO exponierte Hänge, 1♀, 28. 5. 51.  
T.: Gesäuse b. Gstatterboden, 1 juv. Ex., 18. 9. 45 (Wg); Puxberg S-Hang, xerotherme Hänge, 1♀, 6. 6. 46.  
G. Bgl.: Mühlbachgraben b. Rein, xerothermer Hang, 1♀, 14. 5. 47 u. 1 subad. ♀, 14. 9. 50; Thal b. Gösting, 1 inad. Ex., 20. 10. 49 (Gu); Umg. Ruine Gösting, 1♀, 22. 9. 50.  
Ö.Va.: Alpl b. Krieglach, Wald b. Kl. Heidenbauer, 1 subad. ♀, 18. 5. 51; Ob. Adlitzgraben u. Leithagebirge (Kulcz. 99); Leithagebirge b. Purbach, Pfarrergraben ob. Gasthof Hölzel, Wiesenboden, 1♀, 30. 4. 39 (dt. Wg); Umg. Güns (Balogh 38).  
Ö.Vl.: Wien-Gersthof (Kulcz. 99).  
Vbr.: Europa; Transkaukasien; Palästina; Sibirien.  
Ö.: Steigt aus d. Ebene bis zur Untergrenze der subalp. Stufe empor. Lebt am Boden lichter Wälder, bes. Heidewälder, auch in Wiesen u. auf Gesträuch. Adulte Tiere trifft man v. April bis Juli.

Familie *Thomisidae*

*Philodromus aureolus* (Clerck)

Syst.: Die Art variiert stark.

a) *aureolus* f. typ.

- N.Vl.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).  
N.Va.: Oberlaussa, Holzgraben b. Jagdhaus v. Fichten geklopft, je 1♀, 23. 6. u. 28. 7. 45; Weg v. Saugraben üb. Sauboden z. Spitzenbachgraben, 1♀, 30. 6. 45 (dt. Wg); Baystein b. Gumpoldskirchen (Jaus 34); Lindkogel, Nußberg, Leopoldsberg (Kulcz. 99).  
K.: Paß i. Stein, 1♀, 5. 7. 44 (dt. Wg).  
Gr.: Häuselberg b. Leoben, Felsenheide (Pl).  
Z.: Straße v. Unterzeiring nach Oberzeiring, s-hängige Böschung üb. Straße, 1♀, 4. 6. 46.  
T.: Rödschitzer Moor b. Mitterndorf, *Molinia-Eriophorum-Carex*-Rasen d. Randzone, 1♀, 21. 6. 47; Weng, Laubmischwald b. Ennstalerhof, 1♀, 17. 6. 45 (dt. Wg); Hall b. Admont, Hecken westl. Grieshof, 1♀ 1 inad. Ex., 5. 7. 45; Gesäuse zw. Kummerbrücke u. Hartelsgraben, 1♂, 24. 5. 46 (dt. Holm); Oberzeiring, xeroth. S-Hang, 1♂ 1♀, 9. 9. 50.  
Ö.Vl.: Wiener u. Laaer Berg, Donauauen (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

b) ab. *caespiticola* Walek.

- N.Va.: Neukogel, Lindkogel, Annaber, Nußberg (Kulcz. 99).  
Z.: Scheipelalm, O-Ufer d. Scheipelsees, 1700 m, 1♀, 15. 7. 51.  
Ö.Vl.: Inzersdorf, Wiener u. Laaer Berg, Donauauen, Wien (Kulcz. 99).

c) ab. *constellatus* E. Simon

- N.Va.: Oberlaussa, Holzgraben, 1♀, 21. 5. 45 (dt. Wg).  
K.: S-Hänge zw. Stainach u. Pürgg, 2♂, 6. 6. 45 (dt. Wg).

d) ab. *marmoratus* (Kulcz.)

- Ö.Vl.: Donauauen b. Wien, 3♂, 11. 7. u. inad. Ex., 18. 5. (Kulcz. 99).

e) ab. *pallens* Kulcz.

K.: Flietzenboden am Kalbling S-Hang, 1700 m, 2♂ 2♀, 6. 7. 41 (dt. Wg); Weg v. Gstatterboden i. d. Weissenbachgraben, 1♀, 7. 9. 44 (dt. Wg).

f) ab. *rufolimbatus* Kulcz.

N.Va.: Lindkogel, Annaberger, Gaisberge, Nußberg, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

g) ab. *similis* Kulcz.

Ö.Vl.: Wiener u. Laaer Berg, Donauauen, Marchfeld (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa nordw. bis z. N-Grenze d. Nadelwaldes; Transkaukasien; Armenien; Turkestan; Sibirien; Japan; N-Amerika.

Ö.: Lebt sowohl an trockenen wie an feuchten Standorten, steigt hoch auf Bäume empor.

*Philodromus collaris* C. L. Koch

N.Vl.: Oberösterreich ohne genaue Fundortangabe, wahrscheinlich Umg. Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N.Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Almwiese ob. Jagdhaus, v. Fichten geklopft, 1♂, 9. 7. 45; ebenda, am Bach unt. Jagdhaus, 1♂, 23. 6. 45; ebenda, Holzschläge gegenüber Jagdhaus, 1♂, 2. 6. 45 (dt. Wg); ebenda, Weg v. Jagdhaus z. Klamm, 1♂, 20. 5. 45 (dt. Wg); Aufstieg v. Unterlaussa z. Pfarralm, 1♂, 3. 6. 45 (dt. Wg); Umg. Pfarralm, Buchenwaldstreue, 1♀, 8. 5. 42 (dt. Wg); Neukogel b. Gutenstein (Kulcz. 99).

K.: S-Hänge zw. Stainach u. Pürgg, 1♂, 6. 6. 45 (dt. Wg); Felskopf östl. Ruine Wolkenstein b. Wörschach, 1♀, 14. 7. 44 (dt. Wg); Weg v. Kl. Mölbling z. Hochmölbings, unt. Stein 1♂, 31. 7. 51 (Ru); Aufstieg v. Ardning z. unt. Hollingeralm, 1♂, 4. 7. 51; zw. Lahnerkogel u. Kitzstein, 1880—1940 m, unt. Steinen, 1♂ 1♀, 21. 6. 50; Leichenberg S-Hang über Gstättmaierhof b. Admont, 1♂ 2♀, 24. 6. 50; Bürgeralpe b. Aflenz, 2♂, 6. 7. 50; Gipfel, am Gipfel unt. Steinen, 1♂, 13. 7. 49.

Gr.: Magdwiesengraben b. Mautern, 3♂, 24. 6. 49 (Ru).

Z.: Aufstieg v. d. Hochreichardhütte auf d. Stubalm z. Hochreichard, 1♂, 18. 7. 46.

T.: Pürgschachenmoor NW-Rand, 2♂ 4♀ (subad.), 8. 4. 50 u. 1♂ 4♀, 19. 6. 45; Paradies b. Admont, 1♀, von einem Gordioniden parasitiert, 21. 8. 45 (Wg).

Ö.Va.: Ob. Adlitzgraben u. Semmering-Paß (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa nordw. bis S-Finnland; Transkaukasien.

Ö.: Ebene bis hochalp. Grasheidenstufe. In d. Waldzone vorwiegend auf Bäumen u. Buschwerk, hochalpin auch unt. Steinen. Adulite Tiere ab Mai.

— *dispar* (Walck.)

N.Vl.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N.Va.: Baystein b. Gumpoldskirchen, Juni (Jaus 34).

G. Bgl.: Weizklamm, orogr. linker Hang, 1♂ 1♀, 25. 5. 48.

Ö.Va.: Ob. Adlitzgraben (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö.Vl.: Prater b. Wien, Marchfeld (Kulcz. 99).

Vbr.: England; ganz Frankreich; Deutschland; Österreich; Schweden; Bessarabien; Rußland nordw. bis Moskau u. Nishnij Nowgorod; Transkaukasien. Nach Kulczynski (99) im östl. Niederösterreich sehr häufig.

Ö.: Lebt auf u. unter Rinde.

— *emarginatus* (Schrank)

N.Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Holzschlag gegenüber Jagdhaus, 1♀, 21. 6. 45 (dt. Wg); Neukogel, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Sengsengebirge SW-Hang, Aufstieg aus d. Redtenbachgraben z. Hohen Nock, 1♂, 30. 5. 45 (dt. Wg).

Ö.Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99).

Vbr.: Ganz Europa v. Island u. Lappland bis Spanien u. Portugal; Tunis; Turkestan; Sibirien.

Ö.: Lebt vorwiegend auf der Rinde v. Bäumen, aber auch frei auf Ästen u. Zweigen. Adulite Tiere ab Juni.

— *fallax* Sund.

K.: Buchstein S-Seite, Pichlmaierschütt, 1♀, 26. 9. 41 (dt. Wg).

Vbr.: N- u. M.-Europa; N- u. W-Frankreich; Ob.-Italien; Turkestan.

Ö.: In Finnland eine ausgesprochene Flugsandart (Palmgren 50); in Frankreich in der maritimen Zone im N u. W.

— *fuscomarginatus* (De Geer).

K.: Haller Mauern, Ochsenboden unt. Admonterhaus, 1♂, 17. 10. 40 (dt. Wg).

Vbr.: Alpen d. Dauphine; M- u. N-Europa. Reicht in Finnland nordwärts bis z. N-Grenze des Nadelwaldes.

Ö.: Lebt vorwiegend an Kiefern, aber auch an Fichtenrinde.

— *lepidus* Blackw.

K.: Gesäusealpen, Ennseck unt. Heßhütte, 1♀, 11. 7. 47.

Vbr.: Ges. Mediterrangebiet; S-Rußland; Ob.-Ägypten; Arabien; Armenien; Transkaukasien; Transkasp.; Z.-Asien.

Ö.: zieht Stellen starker Besonnung vor.

— *margaritatus* Clerck

N.Vl.: Kremsmünster (Pfeiffer 01, auch var. *tigrinus* De Geer).

N.Va.: Oberlaussa, Aufstieg v. Holzgraben z. Wasserklotz, Buchenwald, 1 subad. ♀, 2. 11. 46; Oberlaussa, Schwarzkogel, 1♂, 18. 5. 45; Neukogel, 490—700 m, 1 inad. Ex., 3. 7. (Kulcz. 99).

T.: Ardning, südhängige Bergwiese b. Gehöft Hollinger, 1 subad. ♀, 13. 6. 47; Hall b. Admont, Eßling- u. Schwarzenbachufer, 2♀, 16. 4. 46.

Vbr.: N- u. M.-Europa; Korsika; N-Italien; Dalmatien; Japan. Auch bei Güns (Balogh 38).

Ö.: Lebt an Baumrinde.

*Philodromus poecilus* (Thor.)

N.Va.: Baystein b. Gumpoldskirchen, auf Föhre, Mai (Jaus 34); Lindkogel, Annlinger, Gaisberge (Kulcz. 99).

Z.: Planeralm, 1♀, 2. 8. 50.

Ö. VI.: Inzersdorf, Wiener u. Laaer Berg, Marchfeld (Kulcz. 99).

Vbr.: M.- u. N-Europa; Frankreich; N-Italien; S-Rußland; Turkestan; Sibirien; Kamtschatka.

— *rufus* Walck.

N.Va.: Lindkogel, Annlinger, Gaisberge (Kulcz. 99).

T.: Weberleiten b. Bärndorf, Magerwiese a. O-Hang, 1♂, 11. 5. 43 (dt. Wg).

Ö. VI.: Laxenburg, Wien, Donauauen b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: Ganz Europa; Mediterrangebiet; Kanada; USA.

Ö.: Steigt aus d. Ebene bis zu großer Höhe empor. In den Hohen Tauern südseitig noch in 2500 m Höhe.

— *vagulus* Simon

Syn.: *alpestris* L. Koch

K.: Grundlsee, 1♀, 10. 9. 47; Hohe Nock, Aufstieg aus d. S-Kar z. Kamm, 1♀, 30. 5. 45 (dt. Wg); Haller Mauern, am Grat, der v. Gr. Pyhrgas zur Hofalm herabzieht, 2♀, 28. 7. 49; Aufstieg v. d. Heßhütte z. Zinödl, 1♀, 3. 7. 46; Mitteralm b. Aflenz, Schneedolinen a. Kampl, 1♀, 7. 7. 50; Göller Hauptgipfel, unt. Steinen, 1♀, 12. 7. 49; Raxalpe (Kulcz. 99).

Z.: Straße v. Unterzeiring nach Oberzeiring, besonnte Böschung in S-Exposition, 1♀, 4. 6. 46.

T.: Pürgschachenmoor, i. d. Randzone v. Birken geklopft, 1 subad. ♂ 1♀, 9. 5. 47.

Vbr.: O-Pyrenäen; Hautes Alpes; Savoyen; Schweiz; Tirol; NO-Alpen; Hohe Tatra; Transsilvanien.

Ö.: Lebt ausschließlich i. Gebirge, bes. in hochalp. Lagen unt. Steinen.

*Thanatus alpinus* Kulcz.

Gl.: Übergang v. d. Mugl über Trasattel z. Hochalm, 1♀, 24. 5. 49 (Ru).

Vbr.: Schweizer u. Tiroler Alpen; Hohe Tauern; Gleinalpengebiet.

Ö.: Lebt sub- u. hochalpin, steigt in d. Schweiz u. in d. Hohen Tauern bis über 2500 m Höhe empor.

— *formicinus* (Clerck)

N.VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N.Va.: Damberg, Wiese u. Waldrand nahe Kamm, 1♂, 27. 4. 46; Lindkogel, Gaisberge, 250—400 m, ♂♂ ♀♀, 1. 5. (Kulcz.).

Gr.: Häuselberg, S-Hang, 1 inad. Ex. (Pl).

T.: Ardnung, Streuwiese, 1♀, 19. 6. 47 (dt. Holm); ebenda, Ennswiese östl. Arlinggraben, 1 inad. Ex., 13. 6. 47; Hall b. Admont, Trockenrasen auf Aluvialsand a. W-Rand d. Ennsau südl. Grieshof, 1♀, 6. 10. 50.

G. Bgl.: Mühlbachgraben, xerothermer Hang in S-Exposition, 1♀, 14. 5. 47 (dt. Holm).

Vbr.: Fast ganz Europa; angebl. auch i. Grönland. Wurde auch bei Güns nachgewiesen (Balogh 38).

Ö.: Lebt an unbeschatteten, trockenen Standorten mit sandigem Boden.

— *mundus* Cambr.

N.Va.: Annlinger (Kulcz. 99).

Ö.Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Laxenburg, Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: Fast ganz Frankreich; Italien; Bayern; Österreich; S-Rußland.

Ö.: Im Gebiete anscheinend nur in wärmsten Landschaften.

— *sabulosus* Menge

N.Va.: Annlinger, 400—500 m, 1♂, 9. 6. (Kulcz. 99).

Vbr.: M.-Europa; S-Rußland.

— *striatus* C. L. Koch

Z.: Ringkogel u. Pletzen hochalpin, 1♀, 23. 7. 48.

Vbr.: England; Frankreich; Dänemark; Bayern; Steiermark; Ungarn.

*Tibellus oblongus* (Walck.)

Syn.: *maritimus* Menge

N.Va.: Oberlaussa, Holzgraben, 1♂, 10. 7. 45 (dt. Wg); ebenda, Holzschlag gegenüber v. Jagdhaus, 1♀, 2. 6. 45 (dt. Wg); Übergang aus d. Krenngraben üb. Bauernboden nach Opponitz, 1♀, 4. 5. 49; Baystein b. Gumpoldskirchen, Mai (Jaus 34); Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Sengsengebirge S-Hang, Aufstieg aus d. Redtenbachgraben z. Hohen Nock, subalp. Nadelwald, 2♀, 30. 5. 45 (dt. Wg); Laufferwald, Schutthang in SW-Exposition ob. Zufahrtsweg z. Simmerbauernalm, 1♀, 9. 10. 44; Dürreleiten S-Hang nächst Gesäuseeingang, 1♂, 22. 6. 40 (dt. Reimoser).

T.: Weng b. Admont, Wiese b. Ennstalerhof, 1 inad. Ex., 17. 6. 45 (dt. Wg); Gstatterboden, 2 inad. Ex., 18. 9. 45 (dt. Wg).

Ö. Va.: Sulzerkogel, nächst d. Felsen a. Gipfel, 1126 m, 1♀, 17. 5. 50; Leithagebirge (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Donauauen b. Wien (Kulcz. 99). Auch am O-Ufer d. Neusiedlersees, 1♀ (Fr, dt. Wg); Umg. Güns (Bal.).

Vbr.: Ganz Europa; N-Afrika; N-Amerika; Alaska; Ins. Anticorti.

— *parallelus* (C. L. Koch)

Syn.: *oblongus* auct. nec Walck.

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg, 1♀, 30. 6. (Kulcz. 99); Neusiedlersee O-Ufer, 1 inad. Ex. (Fr, dt. Wg).

Vbr.: Große Teile Europas; N-Afrika.

*Coriarachne depressa* (C. L. Koch)

N. Va.: Neukogel, 490—700 m, 1 inad. Ex., 3. 7. (Kulcz. 99).

K.: Dörfelstein, SW-Abdachung d. Kammes, unt. loser Rinde u. in morschem Holz v. Rotföhrenstrünken, 1♀ 1 subad. ♀, 14. 4. 47; Langgriesgraben, unt. loser Rinde v. Rotföhren, 1♀, 27. 3. 49.

T.: Puxberg b. Teufenbach, lichter Nadelwald nahe üb. Hangfuß, 1 inad. Ex., 21. 5. 47.

Vbr.: M.- u. N-Europa; Dalmatien.

Ö.: Lebt unt. morscher Rinde u. in Bestandesabfall. Adulite Tiere Herbst bis Frühling.

*Misumena vatia* (Clerck)

Syn.: *calycina* (L.)

Anm.: So allgemein verbreitet, daß keine Detailfundorte angeführt werden können.

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Wiese b. Jagdhaus u. Holzschlag gegenüber, 1♂ 1♀, 16. 5. u. 1♀, 21. 6. 45 (dt. Wg); St. Gallen, 1♂, 13. 5. 45 (dt. Wg); Buchenberg b. Waidhofen, 1♂ 1♀, 23. 5. 42; Baystein b. Gumpoldskirchen, Juni u. Juli (Jaus 34); Lindkogel, Anniger, Gaisberge, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: S-Hänge zw. Stainach u. Pürgg, an sonniger Waldstelle, 1♀, das in gegen die Längsmitte zusammengeklapptem u. zusammengesponnenem Blatt von *Laserpitium latifolium* die Brut behütet, 6. 6. 45; ebenda, 1♀, 13. 5. 43 (dt. Wg); Stoder (Pfeiffer 01); Sengsengebirge SW-Hang, Taschengraben geg. Sprangriegler, 1♀ (dt. Wg) u. i. Bärentalgraben ob. Sprangriegler, 1♂, 1. 6. 44 (dt. Wg); Aufstieg v. Ardning z. unt. Hollinneralm, 2 subad. ♀, 4. 7. 51; Aufstieg v. Mühlau geg. Sattleralm, 1♂, 8. 7. 51; Dörfelstein SW-Hang, Föhrenheide, 1♂, 28. 5. 40; W-Hang unt. Scheiblegger Niederalm, Föhrenheide ob. Schafferweg, 1♂, 15. 5. 41 (dt. Wg); ebenda, Holzschlag a. W-Hang, 1♀, 5. 8. 40 (dt. Wg); Laufferwald SW-Hang, Föhrenheide, 1♀, 28. 5. 41 (dt. Wg).

Gr.: Häuselberg b. Leoben, auf feuchter u. trockener Kulturwiese, 1♂ 1 subad. ♀ (Pl.); Münzberg, xeroth. Hang unmittelbar nördl. Bahnhof Leoben, 1♂, 17. 5. 46.

T.: Wörschacher Moor, O-Rand, 1♂, 20. 5. 48; Ardning, s-hängige Wiese b. Gehöft Hollinger, 1♂, 13. 6. 47; Hall b. Admont, Hecken b. Grieshof, 1♂, 26. 5. 41 (dt. Wg); Weng, Laubmischwald u. Wiese b. Ennstalerhof, 1♂ 2♀ 3 inad. Ex., 17. 6. 45 (dt. Wg); Straße v. Weng nach Gesäuseeingang, 2 subad. ♂, 12. 8. 40; Moorwirtschaft b. Admont, 1 inad. Ex., 19. 6. 45, 1♀, 14. 8. 45 u. 2♀, 21. 8. 45 (Wg); Gesäuse, 3♀, 8. 8. 45 (Wg).

G. Bgl.: Weg v. Mixnitz z. Bärenschützklamm, 1♀, 28. 6. 50.

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Nestelberg i. Sausal, 1 subad. ♀, 2. 8. 51; Karwald östl. Leibnitz, 3 subad. ♀, 26. 7. 42; Baden, Laxenburg (Kulcz. 99).

Vbr.: Palaearktis; N-Amerika.

Ö.: Lebt auf Blumen u. Gesträuch, i. d. Ebene u. in tiefen Gebirgslagen. Meidet Waldschatten.

*Misumenes tricuspidata* (Fbr.)

Wurde v. Werner (27) im Kamptal i. Niederösterreich nachgewiesen und ist auch am O-Rande d. Alpen b. Wien zu erwarten. Wurde nach Balogh (38) b. Güns gefunden.

Vbr.: Ganz Europa ohne Norden; N- u. O-Amerika; China; Japan; nur i. d. Ebene.

*Pistius truncatus* (Pall.)

N. Va.: Lindkogel, Anniger (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg, Donauauen (Kulcz. 99); auch im Leithagebiet b. Zurndorf im N-Burgenland (Fr. dt. Wg.).

Vbr.: M.- u. S-Europa; England; Japan.

Ö.: Lebt in der Ebene und i. d. Vorgebirgen auf Blumen u. Gebüschen. Adulite ♂♂ im Mai, ♀♀ April bis Juli.

*Thomisus onustus* Walck.

N. Va.: Baystein b. Gumpoldskirchen, Juni (Jaus 34); Lindkogel, Jennyberg b. Mödling (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: M.-Europa; Frankreich (im N selten); Mediterrangebiet; Kanaren; Transkaukasien; Armenien; Turkestan; Sibirien; N-China; Japan. Auch im Kamptal in N.-Österreich (Werner 27) u. im Neusiedlerseegebiet (Mazek-Fiala 36) gesammelt.

Ö.: Wird auf Blumen gefunden. Adulite Tiere v. Juni bis August (De Lessert 10).

*Oxyptila atomaria* (Panz.)

Syn.: *horticola* (C. L. Koch)

N. Va.: Zimitzwildnis b. Bad Ischl, 1♂, 25. 4. 42 (dt. Wg); Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Haller Mauern, Felshänge am Fuß d. Scheiblingsteins geg. Gstattmaier-Niederalm, 1♀, 4. 5. 41 (dt. Holm); Leichenberg S-Hang, Wiese, 1♂, 13. 9. 51; Admonter Kalbling, 1♂, 23. 9. 40; Latschenbestand zw. Brucksattel u. Pichlmaierschütt, Bestandesabfall, 1♀, 26. 4. 43.

Gr.: Xerothemer Hang östl. Bahntunnel b. St. Michael, Bestandesabfall unt. Buschwerk, vorw. *Sarothamnus scoparius*, 1♀, 20. 3. 50; Häuselberg b. Leoben, 2♀ (Pl.).

T.: Liezen, Eichenmischwald a. Fuß d. Schloßberges, 1♂ 1♀, 23. 10. 41 (dt. Wg); Mooshamer Moor, Gesiebe aus Flechtenrasen u. Bestandesabfall unt. *Calluna vulgaris*, 1♀, 19. 5. 47; Gulsen b. Kraubath, Felsenheide u. Ericetum, 1♀, 14. 3. 43.

G. Bgl.: Hochlantschgräben, Felsenheide, 1♂ 1♀, 29. 6. 50.

Ö. Va.: Semmering-Paß u. Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Baden u. Laaer Berg (Kulcz. 99); Moosbrunn, Sumpfwiesen nördl. Moosmühle, *Sesleria*-Rasen, 1♀, 4. 39 (FB, dt. Wg.).

Vbr.: Ganz Europa.

Ö.: Steigt aus d. Ebene bis über die alp. Waldgrenze empor. Lebt in Moos u. Bestandesabfall. Adulite Tiere im Frühling u. Sommer (De Lessert 10).

*Oxyptila blackwalli* E. Simon

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Wienerwald zw. Galizinberg u. Leopoldsberg, 1♀, April (Kulcz. 99).

K.: Gsenggraben, steiler SW-Hang, Ericetum, 1♀, 2. 5. 47.

Ö. VI.: Auf der Wismuthinsel im Leithagebiet b. Zurndorf, 1♀ (FB, dt. Wg), wohl auch im unmittelbaren Vorlande der Alpen heimisch.

Vbr.: England; M.- u. S-Europa; Algerien.

Ö.: Lebt unt. Steinen in trockenem Gelände. Adulite Tiere im Frühling u. Sommer (De Lessert 10).

— *kotulai* Kulcz.

Orig. Diagnose: Rozprawy Akad. Umiejet. Wydział matem.-przyrod. (2) 16, 1899, 92—93.

N. Va.: Gaisberge, Galizinberg, Nußberg, Leopoldsberg, 170—400 m, ♂♂ April bis 15. 5., ♀♀ April bis 29. 8. (Kulcz.)

Vbr.: Die Art kommt in N.-Österreich auch am Wachtberg b. Zellerndorf (Fr, dt. Wg) vor; sie wurde auch bei Aachen gefunden.

— *nigrita* (Thorell)

N. Va.: Bloßenstein b. Scheibbs, Moos zw. *Festuca*-Rasen am Rande d. Felsabbruches, 1♀, 1 subad. ♀, 4. 8. 50; Rabenstein, Weg zur Ruine, 1♀, 10. 6. 48; Baystein b. Gumpoldskirchen, Juni (Jaus 34); Perchtoldsdorfer Heide, Bestandesabfall unt. Buschwerk, 1♀, 11. 4. 52; Anninger, u. Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Pyhrn b. Liezen, auf krautiger Veg., 1♀, 13. 9. 51; Bosruck SO-Hang, Igelsfeldalm, Firmetum an SW-Hang, 1♀, 26. 8. 47; Leichenberg S-Hang, Wiese, 1♂, 13. 9. 51.

Gr.: Kaiserau, Magerwiese mit vorwiegend *Nardus stricta* nächst Schloß, 1♂ 1♀, 25. 4. 40; Kalvarienberg b. Leoben, Bestandesabfall unt. Gebüsch an xerothermem Standort, 2♂ 3♀ 12 inad. Ex., 27. 4. 49; xerothermer Hang östl. Bahntunnel b. St. Michael, Bestandesabfall unt. Buschwerk, 1♂, 20. 3. 50.

T.: Ennsau südö. Pichlermoos b. Frauenberg, unt. loser Rinde v. *Salix alba* u. *Populus tremula* nach Sommerhochwasser, 1♂ 3♀, 2♂ 6♀ (subad.), 15 inad. Ex., 20. 8. 49; Paltental zw. Dietmannsdorf, Trieben u. Au, 1♀, 29. 5. 44.

G. Bgl.: Weinzödl b. Graz, Bestandesabfall unt. *Quercus pubescens*, 3♀, 3. 5. 42; Novystein S-Abdachung b. St. Radegund, Bestandesabfall unt. Buschwerk an xerothermem Standort, 1♂ 6 inad. Ex., 17. 4. 50; Umg. St. Radegund, 1♂ 1 subad. ♀, 17. 4. 50.

Ö. Va.: Türkennsturz b. Seebenstein, Felsenheide b. d. Ruine, 1♂ 6 subad. ♀, 21. 10. 51; Leithagebirge (Kulcz 99).

Ö. VI.: Moosbrunn, Sumpfwiesen nördl. Moosmühle, 4♀, 4. 39 (FB, dt. Wg).

Vbr.: England; Frankreich; M.-Europa; Dänemark; Saloniki.

Ö.: Ebene u. tiefere Gebirgslagen. Lebt an trockenen Standorten unt. Steinen, Moos u. Bestandesabfall. Adulite ♂♂ August bis Mai, es überwintern aber neben erwachsenen auch inadulite Tiere.

— *praticola* (C. L. Koch)

Syn.: *brevipes* Westr.

N. VI.: Kremsau b. Ansfelden, auf trockenem, sandigem Boden 1♀ u. in feuchter Mulde 2♂ 3♀ 15 inad. Ex., 13. 4. 51; Donauau b. Steyregg, Eschenau, 1♂ 1 subad. ♀, 7. 5. 51; Donauau b. Mitterkirchen, Hohe Weidenau, 1♀, 3. 10. 50; Donauau b. Tulln, Eschenau nächst Pappelzuchtgarten, 1♂ 1♀, 15. 10. 51.

N. Va.: Anninger u. Kahlenberg (Kulcz. 99).

K.: Kalbling W-Hang, direkter Aufstieg v. Kalblingboden z. Grüberach, 1♀, 19. 7. 44.

Gr.: Xerothermer Hang östl. Bahntunnel b. St. Michael, Bestandesabfall unt. Buschwerk, 6 inad. Ex., 20. 3. 50.

T.: Donnersbachufer unt. Donnersbach, in Detritus 1♀, 7. 10. 43 (dt. Wg); Straße v. Ardning nach Frauenberg, Bestandesabfall unt. Hecke mit Eiche, Hasel u. Birke, 1♀, 28. 10. 41 (dt. Wg); Frauenberg, Ennsau südö. Pichlermoor, unt. loser Rinde v. *Salix alba* u. *Populus tremula* nach Sommerhochwasser, 2♂ 4♀ 3 subad. ♂ 2 subad. ♀ 6 inad. Ex., 20. 8. 49; Ennsufer westl. Admont nächst Ried Sauhappen, in morschem Baumstrunk nach Sommerüberschwemmung, 1♀, 18. 8. 49; Hall b. Admont, Ennsau südl. Grieshof, unt. loser Baumrinde nach Hochwasser, 19. 8. 49; ebenda, Eßlingau, Grauerlenau mit zieml. starkem Fichtenanflug, 1 subad. ♀, 16. 4. 51; Hall b. Admont, Hecken b. Grieshof, bei strengem Frost im Bestandesabfall, 1♀ 3 inad. Ex., 1♂, 11. 41 (dt. Wg); Eichelau b. Admont, am Ennsufer unt. loser Rinde v. Aubäumen, 3 subad. ♂ 2 ad. 4 subad. ♀ 15 inad. Ex., 19. 8. 49; Paltental zw. Dietmannsdorf, Trieben u. Au, 1♂, 29. 5. 44; Wald a. Schoberpaß, Bestandesabfall unt. Buschwerk v. *Corylus*, *Acer*, *Prunus* a. Waldrand, 1 subad. ♂, 9. 7. 49; Mautern, Bestandesabfall unt. *Corylus* a. Waldrand, 1♀, 13. 6. 49; Preg b. Kraubath, Buschwerk a. Hangfuß eines aus dem Gleinalpenzug herabkommenden Grabens, 1♀, 14. 3. 43 (dt. Wg).

G. Bgl.: Umg. St. Radegund, Waldgraben westl. Ruine Ehrenfels, 1 ad. 1 subad. ♀, 17. 4. 50.

Ö. Va.: Voralu, Bestandesabfall um Lindenstämme d. Lindenähniges vor d. Stift, 1♂ 1♀, 20. 10. 49; Kirchberg a. Walde, Bestandesabfall unt. Mischwald in Graben, 1 subad. ♂ 1♀, 15. 9. 49; Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Laxenburg, Inzersdorf, Wiener u. Laaer Berg, Prater b. Wien (Kulcz. 99); Donauau b. Mühlleiten, Harte Au d. sogenannten Herrenau, 1♂ 1 subad. ♂ 4 subad. ♀ 20 inad. Ex., 18. 10. 51.

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

Ö.: Lebt i. d. Ebene u. in tiefen Gebirgslagen in Auen, Hecken, Buschwerk an feuchten Unterhängen u. in Schluchtwäldern. Ist ein charakteristischer Bewohner der Waldstreu der genannten Waldstandorte. Man findet das ganze Jahr über adulte Tiere neben inadulten.

*Oxyptila rauda* E. Simon

N. Va.: Kremsmauer Kamm, 1♂ 1♀ 1 subad. ♂, 14. 6. 48.

K.: Hohe Nock, Gipfelbereich, 1♂, 30. 5. 45 (dt. Wg); Gr. Pyhrgas, SW-Hang, Aufstieg v. Pyhrgasgatterl, 1♂, 8. 5. 46; Gsenggraben, Schutthalde a. SW-Hang, 1♀, 1. 5. 48; Weißenbachgraben b. Gstatterboden, Schuttbett, 1♂, 17. 4. 51; Hochturm östl. Prebichel, Gipfelbereich, 1♀, 6. 6. 43 (dt. Wg).

Gr.: Triebenstein, im Gipfelbereich auf paläoz. Kalk, 1 Ex., 4. 7. 41 (dt. Wg).

Ö. VI.: Ebreichsdorf, Sumpfwiese, 1♀ (FB, dt. Wg).

Vbr.: Spanien; Portugal; Frankreich; M.-Europa; Finnland; Halbinsel Kola; Sibirien.

Ö.: Lebt an sonnigen Standorten in trockenem Gelände unt. Steinen. Adulte Tiere im Frühjahr, nach De Lessert (10) auch im Sommer u. Herbst.

— *sanctuaria* (Cambr.)

N. Va.: Wasserklotz, waldfreier Gipfel, 1♀ 1 inad. Ex., 28. 5. 45 (dt. Wg).

Vbr.: England; Frankreich; Belgien; Holland; N.-Österreich (Reimoser 19); Ungarn; Ob.-Italien.

— *simplex* (Cambr.)

N. Va.: Unterach a. Attersee, Bestandesabfall eines Edelkastanienhains, 1♀, 18. 4. 50 (Pw).

Ö. VI.: Laxenburg, Inzersdorf, Wiener u. Laaer Berg, 180—256 m, ♂ ♀, 21. 5., ♂♂, 15.—18. 6. (Kulcz. 99).

Vbr.: Spanien; Frankreich; England; M.-Europa; S-Rußland. Auch bei Güns (Balogh 38).

Ö.: Bewohner der Ebene; adulte Tiere finden sich nach De Lessert (10) von April bis Juli.

— *trux* (Blackw.)

K.: Sengsengebirge SW-Hang, Aufstieg aus d. Kar z. Gipfel d. Hohen Nock, 1♂ 1♀, 30. 5. 45 (dt. Wg); Kreuzkogel, Kamm, Gesiebe aus Moos etc. unt. Latschen, 1♀, 29. 8. 50.

Z.: Donnersbachklamm, Bestandesabfall d. Schluchtwaldes, 1♂ 1♀, 7. 10. 43 (dt. Wg).

T.: Wolfsbacher Moor, sekundär versumpfende Moorwiese, Moosrasen, 2♀, 18. 4. 40 (dt. Wg); Hall b. Admont, Seggenwiesen südl. Fischwasser nächst Grieshof, in Moos u. Seggenstreu, 1 subad. ♂ 2♀, 9. 4. 41; Geierbichel b. Admont, ammooriger Mischwald, Fallaub in Bodenmulden, 1♂ 1 subad. ♀, 11. 5. 50.

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Moosbrunn, Sumpfwiesen nördl. Moosmühle, 1♀, 4. 39 (FB, dt. Wg); Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: M.- u. N.-Europa; England; S-Rußland. Ist nordw. bis in die Tundrenzone verbreitet.

Ö.: Hygrophile Art, die sowohl auf Wiesen- u. Moorböden, als auch in humiden Laub- u. Nadelwäldern vorkommt (Palmgren 50).

*Synaema globosum* (Fbr.)

N. Va.: Annlinger, bis 365 m (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Haarwald b. Leibnitz, 1 subad. ♀, 26. 7. 42 (F. Hoffmann); Umg. Güns (Bal. 38); Marchfeld (Kulcz. 99).

Vbr.: Ganz Frankreich; Schweiz; ganzes Meditarrangebiet; Madeira; Azoren; N.-Österreich; Steiermark; Zentralasien; Peking.

Ö.: Ebene u. montane Region. Lebt auf Buschwerk, Gräsern u. Kräutern vorwiegend an sumpfigen Standorten (De Lessert 10).

*Xysticus acerbus* Thor.

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Kahlenberg, 250—360 m, Mai (Kulcz. 99).

K.: Dachstein S-Seite, Walcheralm, 1500—1700 m, 2♀, 5. 10. 41 (dt. Wg); Weg v. d. Mühlau z. Sattleralm, 1♀, 5. 6. 44 (? dt. Wiehle); S-Hang unt. Scheiblegger Niederalm, an kl. Waldbach im Mischwald, 1♀, 15. 5. 41 (dt. Wg); Kalblingboden, 1♀, 22. 10. 40 (dt. Wg).

Gr.: Kaiserwurz, Sumpfwiese westl. Schloß, 1♀, 29. 7. 40 (dt. Wg).

Z.: Geierkogel, Vorpipfel, am Aufstieg v. d. Wirtsalm, 1♀, 18. 8. 43 (dt. Wg).

Vbr.: M.- u. S-Europa; Rußland nordw. bis Moskau; Turkestan; Sibirien; Algier. Auch b. Güns (Balogh 38).

Ö.: Ebene u. Gebirge bis in die subalp. Region. Lebt am Boden u. unt. Steinen. Adulte Tiere nach De Lessert (10) im April u. Mai, im Gebiete im Sommer u. Herbst.

— *bifasciatus* C. L. Koch

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Umg. Mondsee, 1♂, 31. 5. 51; Kreuzberg, b. Weyer, 1♀, 2. 5. 42; Neukogel b. Gutenstein (Kulcz. 99).

K.: Sengsengebirge SW-Hang, Aufstieg durch d. Taschengraben z. Sprangriegler, 1♂, 20. 5. 45; Dürreleiten nächst Gesäuseeingang, sonniger S-Hang, 1♂, 22. 6. 40 (dt. Reimoser); Kalbling S-Hang, 1700 m, Felsenheide zw. Latschen, 1♂, 3. 5. 40 (dt. Reimoser); Aufstieg z. Brucksattel, 1♂, 26. 4. 43 (dt. Wg); Kalte Mauer, hochalpin unt. Steinen, 2♀, 17. 6. 48 (Ru).

T.: Pürgschachenmoor N-Rand, Seggenwiesen, 1♀, 30. 7. 47; Ardning, Trockenrasen an totem Ennsarm südl. d. Enns b. Gasthof Lämmerer, 1♂, 13. 6. 47 (dt. Holm); Wolfsbacher Moor, Sumpfmoos einer sekundär versumpften Moorwiese, 1♂ 1 subad. ♀, 23. 4. 51; Kordon b. Admont, Wiese a. d. Enns, 1♂, 8. 4. 40 (dt. Wg); Hall b. Admont, Hecken westl. Grieshof, 1♀, 31. 8. 50; ebenda, Seggenwiesen südl. Fischwasser südl. Grieshof, in Moos u. Seggenstreu, 1♂, 9. 4. 51; Weberleiten b. Bärndorf, Trockenwiese a. SO-Hang, 1♀, 11. 5. 43.

Ö. Va.: Sonnleitgraben b. Mitterdorf i. M., 700 m, Bestandesabfall in jungem Mischwald, 1♂, 24. 5. 42 (Le, dt. Wg); Semmering-Paß (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Haarwald östl. Leibnitz, 1♀, 26. 7. 42 (F. Hoffmann).

Vbr.: Europa ohne Meditarrangebiet; Turkestan.

Ö.: Steigt aus d. Ebene bis in die hochalp. Grasheidenstufe empor (De Lessert 10, Fr 43), meidet tiefen Waldschatten, findet sich aber ebenso in trockenem wie in feuchtem Rasen.

*Xysticus cambridgei* (Blackw.)

N.Vl.: Umg. Wien, 1♂, (Kotula, Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

— *cor* Canestr.

N.Va.: Wienerwald zw. Galizinberg u. Leopoldsberg, 1♂, April (Kulcz. 99).

Vbr.: S-Europa; Frankreich; Österreich.

— *cristatus* (Clerck)

Syst.: Nach Palmgren (50) sind die beiden Formen *cristatus* (Cl.) u. *audax* (Schrk.) nur die beiden Extreme einer Variationsreihe, die durch lückenlose Übergänge miteinander verbunden sind. Zudem sind, mindestens in Finnland, die mittleren Varianten die häufigsten. Im folgenden werden beide als Varietäten gesondert angeführt.

a) *cristatus* (Clerck) f. typ.

Syn.: *cristatus* = *vaticus* (L.); *audax* = *pini* (Hahn).

N.Vl.: Kremsmünster (Pfeiffer 01); Föhrenheide b. Ulmerfeld, 1♀, 23. 6. 43 (dt. Wg).

N.Va.: Umg. Lunz, Mitterseeboden, Finstergaud, Gstättnerboden (Kü 49); Baystein b. Gumpoldskirchen, Mai bis Juli (Jaus 34); Hohe Wand, 1♀, 1. 5. 52; Neukogel, Gaisberge, Kahlenberg (Kulcz. 99).

K.: Hallstättersee, Uferwiesen b. Steeg, 1♂, 25. 6. 47; Abstieg v. d. Schwarzenbalm i. d. Rettenbachtal u. Weg üb. Blahalm nach Aussee, 1♀, 2. 7. 44; Dörfelstein, SW-Abdachung d. Gipfels, 1♂, 14. 4. 47 u. 1 Ex., 28. 5. 40 (dt. Wg); Schwarzenbachgraben, SW-Hang am Grabenaugang, Holzschlag, 1♂, 10. 5. 41 (dt. Wg); Aufstieg v. d. Buchsteinhütte üb. Krautgartl z. Schlucht u. z. Gipfel d. Gr. Buchsteins, 1♀, 18. 7. 43 (dt. Wg); S-Hang unt. Scheiblegger Niederalm, Mischwald an kl. Waldbach, 1♀, 15. 5. 41 (dt. Wg); Gsenggraben, Ericetum in Föhrenheidewald, 1♂, 5. 3. 48; Naßköhr, Schneealpe, Hochmoorgebiet, 1♀, 8. 6. 48 (dt. Holm); Gippel, Felsenheide am Gipfel, 1♀, 13. 7. 49; Raxalpe, im Walde (Kulcz. 99).

Z.: Überlinger Moor, Haidermoos, 1♀, 20. 8. 47 (dt. Holm); Seckauer Zinken, Kar d. Goldlacke, 1♀, 18. 7. 48.

T.: Selzthal, Sumpfwiesen b. Bahnhof, 1♂, 6. 4. 46; Pürgschachenmoor, 1 subad. ♀, 7. 7. 47; Ardning, Ennswiese östl. Blahbergbrücke, 1♀, 13. 6. 47; Moorwirtschaft b. Admont, 1♂, 8. 8. 45 (Wg); Eichelau b. Admont, auf Eichen, 1♂, 27. 6. 43; Puxberg b. Teufenbach, lichter Nadelwald nahe Hangfuß, 1♂, 21. 5. 47.

Ö.Va.: Aufstieg v. Langenwang z. Sulzerkogel, 1♀, 5. 50; Türkensurz b. Seebenstein, Bestandesabfall in Buchenmischwald, 1♂, 21. 10. 51; Umg. Güns (Balogh 38).

Ö.Vl.: Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

b) var. *audax* (Schrk.).

N.Vl.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N.Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Holzschläge gegenüber Jagdhaus, 1♂, 2. 6., 1♂, 21. 6., 1♀, 9. 7. 45 (dt. Wg); ebenda, b. Jagdhaus v. Fichten geklopft, 1♀, 9. 7. 45 (dt. Wg); Weg v. St. Gallen üb. Breitau ins Laussatal, 1♀, 27. 7. 45 (dt. Wg); St. Gallen, 1♀, 13. 5. 45 (dt. Wg); Aufstieg v. Weyer durch d. Neudorfgraben z. Stubau O-Hang, 1 Ex., 9. 5. 43 (dt. Wg); Neukogel, Lindkogel, Anninger, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Dachsteinplateau, Koppenkar, 2300–2400 m, 1♂, 26. 6. 46; Aufstieg v. Linzerhaus z. Speikwiese a. Warscheneck, 1 Ex., 15. 7. 41 (dt. Wg); Leichenberg S-Hang, Bestandesabfall v. *Corylus* um morsche Baumstrünke, 1♀, 2. 4. 50; S-Hang unt. Scheiblegger Hochalm, 1 Ex., 12. 8. 41 (dt. Wg); Weg v. Kalblinggatterl z. Flietzengraben, 1♀, 11. 6. 40 (dt. Reimoser); Kalbling N-Hang, Firmetum, 1 inad. Ex., 12. 6. 40 (dt. Reimoser); Weißenbachgraben b. Gstatterboden, 1♂, 8. 6. 41 (dt. Wg); Abstieg v. Kaiserschild durch die Kalte Fölz nach Müncichtal, 1♀, 7. 7. 44 (dt. Wg); Hochturm, hochalpin, 1♀, 6. 6. 43 (dt. Wg).

Gr.: Weg v. Seiz z. Kaisertal, 1♀, 7. 6. 42 (dt. Wg); ob. Kaisertal u. Kamm d. Reiting, 1♀, 14. 6. 41 (dt. Wg); Höhenrücken zw. St. Michael u. Seiz, S-Hang, 1♂, 30. 6. 42.

Z.: Aufstieg v. Scheipelalm a. Bösenstein, 1♀, 6. 8. 40 (dt. Wg); Bruderkogel, südl. Vorgipfel, 2200 m, 1♂, 3. 7. 41 (dt. Wg).

T.: Pürgschachenmoor, NW-Rand, 1 ad. 2 subad. ♂, 8. 4. 50; ebenda, Hochmoorinnenzone, 1♀, 9. 5. 47 (dt. Holm); Kulm v. Frauenberg, Brücke a. Waldrand, 1♀, 27. 8. 50; Kordonwiese a. d. Enns westl. Admont, 1♀, 8. 4. 40 (dt. Wg); Gulsen b. Kraubath, 1♂ 1♀, 15. 6. 41 (dt. Wg); Mitterdorf i. Mürztal, Eingang d. Veitschgrabens Wiese, 1♂, 17. 5. 51.

Ö.Va.: Semmering-Paß (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö.Vl.: Haarwald b. Leibnitz, 1 subad. ♀, 26. 7. 42 (F. Hoffmann).

Vbr.: Palaearktis; nordw. bis zur Eismeerküste verbreitet.

Ö.: In Wiesen- u. Waldbeständen, steigt hoch auf Nadelbäume empor u. dringt in d. Alpen bis in die hochalp. Grasheidenstufe vor.

— *desidiosus* E. Simon

Syn.: *glacialis* L. Koch

N.Va.: Kremsmauer N-Hang, nordö. Schedlbauernalm, morsche Baumstämme, 2♀, 17. 10. 43 (dt. Wg).

K.: Aufstieg v. Kl. Mölbling z. Hochmölbling, unt. Stein, 1♂, 31. 7. 51 (Ru); Haller Mauern, Gstattermaier Niederalm, 1♀, 26. 5. 40 (dt. Reimoser); Kreuzkogelkamm, Bestandesabfall unt. Latschen, 1♂, 29. 8. 50; Kaiserschild, hochalpin, 2♀, 7. 7. 44 (dt. Wg).

Z.: Aufstieg v. d. Putzenalm z. Deichselspitze, 2♀, 25. 7. 46; Bösenstein, hochalpin, 1♂ 1♀, 16. 7. 51.

Vbr.: Gebirgsbewohner. Ges. Alpengebiet; Korsika; Nassau.

Ö.: Scheint die Untergrenze d. subalp. Waldgürtels nur wenig zu unterschreiten, steigt bis zur Obergrenze d. hochalp. Grasheidenstufe empor.

*Xysticus erraticus* (Blackw.)

N. VI.: Wieselburg a. Erlauf, 1♂, 6. 49 (Schuler).

N. Va.: Neukogel, Anninger, Nußberg, Leopoldsberg, 1♂, 3. 7., ♀♀ 6. u. 26. 6. (Kulcz. 99).

K.: S-Hänge zw. Stainach u. Pürgg, 1♂, 6. 6. 45 (dt. Wg); Kalbling 1♂, 23. 9. 40 (dt. Wg).

Gr.: Münzberg b. Leoben, xerothermer Felshang b. Bahnhof, 1♂, 17. 5. 46.

Z.: Bösenstein O-Hang, Aufstieg aus d. Ochsenkar ins Gamskar, 1♂, 9. 10. 40.

Ö. Va.: Aufstieg v. Hartberg z. Ringkogel, 1♂, 16. 6. 49.

Ö. VI.: Moosbrunn u. Ebreichsdorf, Sumpfwiesen, 2♂ (FB, dt. Wg).

Vbr.: N. u. M.-Europa; Spanien. Fehlt im äußersten N-Europa.

Ö.: Ebene u. Gebirge, bis über die Waldgrenze. Adulite Tiere Mai bis September.

— *gallicus* E. Simon.

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Umg. Jagdhaus, 2♂, 17. u. 27. 5. 45 (dt. Wg); Weg v. St. Gallen i. d. Laussa, 1♀, 8. 5. 42 (Le, dt. Wg); Übergang aus d. Krenngraben üb. Bauernboden nach Opponitz, 1♂, 4. 5. 49 (Ru); Greinberg N-Hang, 1♂, 29. 4. 49; Neukogel u. Lindkogel (Kulcz. 99).

K.: Ahornkogel SW-Hang b. Aussee, 1500 m, Felsenheide, 1♀, 31. 7. 50; ob. Rettenbachgraben b. Ischl u. Übergang z. Hahnalm, 1♂, 2. 7. 44 (dt. Wg); Aufstieg v. d. Hollingeralm geg. Kitzstein, unterh. d. Grünerlengrenze, 1♂, 4. 7. 51; Flietzenboden, 1600 m, 1♂, 6. 7. 41 (dt. Wg); Aufstieg v. Gstatterboden z. Brucksattel, 1♂, 26. 4. 43 (dt. Wg); Raxalpe (Kulcz. 99).

Gr.: Kaiserau, 1♀, 6. 8. 50.

T.: Unt. Johnsbachatal, zw. Gsenggrabenmündung u. Donnerwirt, 2♂ 1♀, 12. 5. 46.

Vbr.: Spanien; Frankreich; S-Schweiz; Österreich; Ungarn; Kl.-Asien; Umg. Güns (Balogh 38).

Ö.: In d. Schweiz auch i. d. Ebene, im Gebiete weder im Vorland noch i. d. großen Tälern gefunden. Adulite Tiere April bis Juli (De Lessert 10).

— *ibex* E. Simon

K.: Abstieg v. d. Hochmölbinghütte über Guttenfeld z. Kl. Möibling, hochalpin unt. Steinen, 1♀, 31. 7. 51 (Ru); Gölner, am Hauptgipfel unt. Steinen, 2♀, 12. 7. 49.

Z.: Weg v. d. Landawierseehütte z. Gollingscharte u. z. Golling S-Wand, 1♀, 30. 8. 47; Wiegeneck S-Hang u. Predigtstuhl, 3♀ 2 inad. Ex., 24. 7. 46.

Vbr.: O-Pyrenäen; Alpen. Montane Art.

Ö.: Lebt ausschließlich hochalpin unt. Steinen.

— *kempeleni* Thorell

N. VI.: Donauauen b. Wien, ♂ ♀, April (Kulcz. 99). Die Art wurde auch auf den Steppenwiesen b. Heiligenblut in 1300—1400 m Höhe gesammelt (Fr 43) und ist deshalb auch an warmen Standorten der NO-Alpen zu erwarten.

Vbr.: Fast ganz Europa.

— *kochi* Thorell

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Weyregg a. Attersee, Waldstreu, 1♀, 4. 8. 49 (Pw); Oberlaussa, Holzgraben, Umg. Jagdhaus u. Holzschläge gegenüber v. diesem, 4♀, 15. 5.—2. 6. 45 (dt. Wg); Wasserklotz, 1♀, 28. 5. 45; Weg v. Unterlaussa üb. Pichl z. Bahnhof Weißenbach-St.Gallen, 1♀, 30. 7. 45 (dt. Wg); Weg v. Gahns in d. Noth, 1♀, 30. 5. 43 (dt. Wg); Mitterseeboden b. Lunz (Kü 49); Baystein b. Gumpoldskirchen, Juni (Jaus 34); Neukogel, Gaisberge, Nußberg, Kahnenberg (Kulcz. 99).

K.: Schönbberg, hochalpin, 1♀, 1. 7. 44 (dt. Wg); Aufstieg v. Mühlau z. Pyhrgasgatterl, 1♀, 7. 8. 45 (dt. Wg); Weg v. Mühlau z. Sattleralm, 1♂ 2♀, 26. 5. 51; Dörfelstein SW-Hang, Nest v. *Formica rufa* s. lat., 1♀, 24. 4. 51; ebenda, Föhrenheide knapp unt. Kamm, 1♀, 25. 7. 40 (dt. Wg); Laufferwald, SW-Hang ob. Zufahrt z. Simmerbauernalm, 1♀, 14. 8. 41; Gaißentalgraben nächst Gesäuseeingang, 1♀, 5. 4. 41 (dt. Wg); Flietzenboden, 1♀, 6. 7. 41 u. 1♀, 19. 9. 44 (dt. Wg); Raxalpe (Kulcz. 99).

Gr.: Weg v. Seiz z. Kaisertal, 1♀, 7. 6. 42 (dt. Wg); Kaisertal a. Reiting, subalpin, 1♀, 14. 6. 41 (dt. Wg); Häuselberg S-Hang, Felsenheide, unt. Steinen, 1♂ 1♀, 7. 5. 47 (dt. Holm); Münzberg b. Leoben, xerothermer Felshang nächst Bahnhof, 3♂, 17. 5. 46.

Z.: Preber O-Hang u. Umg. Grazerhütte, 1700—1900 m, 1♀, 21. 8. 47; W-Hang unt. Neualmscharte am Aufstieg z. Kl. Wildstelle, 1♀, 2. 8. 48; Bösenstein, Abstieg v. d. Grünen Lacke z. Gr. Scheipelsee, 1♀, 6. 8. 40 (dt. Wg); Ringkogel u. Pletzen, hochalpin, 2♀, 23. 7. 48.

T.: Wörschacher Moor O-Rand, 2♀, 20. 5. 48; Hall b. Admont, Trockenwiese a. S-Hang b. Gasthof Wölger, 1♀, 7. 6. 41 (dt. Wg); Hall, Galgenplatz, Trockenrasen, 1♀, 24. 6. 49; Moorwirtschaft b. Admont, an Fenster, 1♀, anf. 6. 45 (Wg); Admont, Gemüsekeller d. Stiftes. 1♀, 5. 9. 44; Hall b. Admont, Schotterbank a. d. Enns südl. Grieshof, 1♂, 1. 5. 51; Paltental zw. Dietmannsdorf, Trieben u. Au, 1♀, 29. 5. 44 (dt. Wg).

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben u. Semmering-Paß (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Baden, Wiener u. Laaer Berg, Prater b. Wien (Kulcz. 99); auch noch auf d. Hügelzug zw. St. Margareten u. Rust im N-Burgenland (Fr, dt. Wg).

Vbr.: Europa (im N selten); Transkaukasien; Mesopotamien; N-Afrika.

Ö.: Steigt aus d. Ebene bis über die Waldgrenze empor, scheint aber i. d. hochalp. Grasheidenstufe selten zu sein. Lebt im Rasen, auf Ästen v. Sträuchern u. Bäumen. Meidet anscheinend starke Beschattung.

— *lanio* C. L. Koch

Syn.: *lateralis* (Hahn)

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Lindkogel, Anninger, Gaisberge, Leopoldsberg, Kahnenberg (Kulcz. 99).

K.: Aufstieg v. Steyerersee z. Tragl-W-Hang u. Sturzhahn, 1♀, 14. 7. 43 (dt. Wg); Haller Mauern, Aufstieg durch d. Lange Gasse z. Scheiblingstein, 1♀, 1. 8. 41 (dt. Wg); Dörfelstein SW-Hang, Föhrenheide, 1♀, 28. 5. 40; Buchstein S-Hang, Aufstieg v. d. Buchsteinhütte z. Krautgartl, 1♀, 18. 7. 42 (dt. Wg).

T.: Frauenberg b. Admont, 1♀, 9. 8. 41 (dt. Wg).

Ö. Va.: Semmering-Paß u. Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg, Wien-Gersthof, Prater b. Wien (Kulcz. 99); Mörbischer Wald westl. d. Neusiedlersees, 1♂ (dt. Wg).

Vbr.: Fast ganz Europa.

Ö.: Steigt aus d. Ebene bis in die hochalp. Grasheidenstufe empor. Lebt auf Gebüsch, bes. jungen Eichen (De Lessert 10), aber auch am Boden unt. Steinen. Adulite Tiere Mai bis August.

#### *Xysticus luctuosus* (Blackw.)

Syn.: *convexus* (Thorell)

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

K.: Gsenggraben, Holzschlag a. Grabeneingang, 1♀, 5. 8. 51.

T.: Mautern, Wiesen nordö. Bahnhof, 1♀, 13. 6. 49.

G. Bgl.: Hochlantsch, Felsenheide a. Gipfel, 1♂, 1♀, 29. 6. 50.

Ö. Va.: Vorau, Höhenrücken westl. d. Örtes, Bestandesabfall unt. Grünerlen sö. Kreuzwirt, 1♂, 20. 10. 49.

Vbr.: Europa v. England u. Schweden bis Pyrenäen u. Alpen; Rußland; Samarkand; Kamtschatka.

Ö.: Ebene u. tiefere Gebirgslagen. Der Fund a. Gipfel d. Hochlantsch ist ungewöhnlich u. durch die starke pannoniche Beeinflussung des Alpenrandklimas bedingt. Lebt auf Bäumen u. krautigen Pflanzen. Adulite Tiere nach De Lessert (10) im Mai u. Juni, i. d. NO-Alpen auch im August u. Oktober.

#### — *ninnii* Thorell

N. Va.: Lindkogel, Anniger, 200—500 m, ♂♂ ♀♀ 23.—26. 6. (Kulcz.).

Vbr.: Spanien; Frankreich; S-Schweiz; Italien; N-Österreich; Ungarn; Mazedonien; S-Rußland.

#### — *robustus* (Hahn)

N. Va.: Anniger, Kahlenberg, 250—400 m, ♀♀, 12. 5. (Kulcz.).

Vbr.: England; Frankreich; Spanien; Korsika; Italien; Deutschland; Österreich; S-Rußland.

#### — *sabulosus* (Hahn)

Z.: W-Hang unt. Neualmscharte, a. Weg z. Kl. Wildstelle, 1♀, 2. 8. 48.

T.: Toter Ennsarm westl. Wolfsbacher Moor b. Admont, Trockenwiese a. W-Ufer, 1♀, 19. 7. 51.

Vbr.: Fast ganz Europa; Ägypten.

#### — *striatipes* L. Koch

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg, ♀♀ anf. Mai (Kulcz. 99). Wurde auch im unt. Kamptal in N.-Österreich nördl. d. Donau festgestellt (Werner 27). Auch bei Güns (Balogh 38).

Vbr.: Frankreich; Elsaß; Deutschland; Österreich; Kroatien; Podolien; S-Rußland.

Ö.: Scheint nur wärmste Landschaften am Rande des Gebietes zu besiedeln. Am Schwarzwipfel b. Hermagor in Kärnten erreicht die Art 1500 m Höhe (Capriacco 26).

#### — *tortuosus* E. Simon

K.: Dachstein S-Seite, Schutthänge am S-Hang d. Eselsteins, 1♂, 1. 7. 49.

Vbr.: Portugal; Spanien; Frankreich (nordw. bis Paris); NO-Alpen.

#### — *ulmi* (Hahn)

K.: Weg v. Windischgarsten i. d. Rettenbachgraben, 1♀, 22. 6. 41 (dt. Wg); Kar am S-Hang unt. d. Hohen Nock, im Latschengürtel, 1 Ex., 22. 6. 41 (dt. Wg); Karschluß d. Kalblingbodens, 1♀, 22. 10. 4♂ (dt. Wg); Laufferwald b. Admont, 1♀, 28. 8. 42 (dt. Wg).

Z.: Talschluß d. Gr. Sölk u. Krautwasch, 1♀, 23. 8. 45 (dt. Wg); Bösensteingebiet, Aufstieg v. Ochsenkar üb. Gamskar z. Dreisteckengrat, 2♀, 13. 8. 42, 1♀, 9. 10. 40 (dt. Wg); Abstieg v. d. Grünen Lacke z. Gr. Scheipelsee, 1♀, 6. 8. 40 (dt. Wg); Bruderkogel, hochalp. Grasheide, 1♀, 6. 8. 40 (dt. Wg).

T.: Pürgschachenmoor, 1♀, 16. 8. 41 (dt. Wg); Sumpfwiesen a. d. Teichel zw. Windischgarsten u. Gleinkersee, 1♀, 21. 6. 41 (dt. Wg); Moorwirtschaft b. Admont, Moorwiese, 1♀, 25. 7. 40; Kordonwiese b. Admont, 1♀, 8. 4. 40 (dt. Wg).

Ö. VI.: Prater b. Wien, Marchfeld (Kulcz. 99).

Vbr.: Fast ganz Europa; Sibirien.

Ö.: Ebene bis Hochgebirge. Lebt in sumpfigen Wiesen. Adulite Tiere nach De Lessert (10) v. April bis Juli; im Gebiete auch im August u. Oktober.

#### — *viduus* Kulcz.

Orig. Diagnose: Rozprawy Akad. Umiejet. Wydział matem.-przyrod (2) 16, 1899, 93—95.

Ö. VI.: Donauauen b. Wien, 1♀, 25. 8. (Kulcz. 99).

Vbr.: Bisher offenbar nicht wiedergefunden.

#### *Diaeas dorsata* (Fabr.)

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Waldrand b. Jagdhaus, von Fichtenzweigen geklopft, je 1 inad. Ex., 9. 7. u. 8. 9. 45 (dt. Wg); unt. Holzgraben, 1♂ 1♀, 30. 6. 45 (dt. Wg); Holzgraben, Buchenjungwald a. N-Hang gegenüber Jagdhaus, 1 subad. ♀, 14. 6. 47; Weg v. Unterlaussa üb. Pfarralm nach St. Gallen, 1 Ex., 3. 6. 45 (dt. Wg).

K.: Pleschberg b. Admont, S-Hang, 1♀, 1. 9. 45 (dt. Wg); Leichenberg S-Hang, unt. Schutt neben liegendem Birkenstamm, 1♂, 12. 5. 51.

Ö.Va.: Semmering-Paß, 920—1030 m, 1 inad. Ex., 5. 7. (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa; W- u. Zentralasien; N-Afrika.

Ö.: Ebene u. Gebirge bis z. Untergrenze d. subalp. Region. Lebt auf Bäumen, bes. Nadelhölzern u. Erlen. AdulTE Tiere im Mai u. Juni, aber wohl auch in anderen Monaten d. Jahres.

*Heriaeus hirsutus* (Latr.)

N.Va.: Oberlaussa, Holzgrabenklamm, 2♂, 28. 5. 45 (dt. Wg); Baystein b. Gumpoldskirchen, auf Eichen-gebüsch u. *Euphorbia*, Mai bis Juli (Jaus 34), Anniger, Gaisberge, Leopoldsberg, 200—400 m, ♀♀ 15. 5.—26. 6., ♂♂ 6. 6.—13. 8. (Kulcz. 99).

Vbr.: M- u. S-Europa; Algier; Turkestan.

Ö.: Ebene u. tiefere Gebirgslagen. Lebt im Tessin häufig auf höheren krautigen Pflanzen.

*Trmarus piger* (Walck.)

N.Va.: Baystein b. Gumpoldskirchen, Mai (Jaus 34); Anniger, Gaisberge, Wienerwald zw. Galizinberg u. Leopoldsberg (Kulcz. 99).

Vbr.: M- u. S-Europa; S-Rußland; Transkaukasien; Japan; Syrien; N-Afrika. Auch b. Güns (Balogh 38).

Ö.: Ebene u. Gebirgsränder; lebt auf hohem Gras u. nied. Gesträuch.

Familie *Salticidae*

*Myrmarachne formicaria* (De Geer)

N.Va.: Leopoldsberg (Kulcz. 99).

Ö.Va.: Geschriebenstein, 1♀ (dt. Wg); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö.Vl.: Prater b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: England; ganz Frankreich; SW-Deutschland; Hela b. Danzig; N.-Österreich; Burgenland (Neusiedlersee O-Ufer); ostw. bis Transkaukasien u. Armenien; nordw. bis Åland-Inseln u. S-Finnland (Meeresküste).

Ö.: Besiedelt warme, sonnige Lagen.

*Ballus depressus* (Walck.)

N.Va.: Baystein b. Gumpoldskirchen, an belaubten, sonnenbeschienen Zweigen, Mai (Jaus 34); Lindkogel, Anniger, Gaisberge, Nußberg, Leopoldsberg, Kahlenberg (Kulcz. 99).

Ö.Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa; Algerien. Auch im unt. Kamptal in N.-Österreich nördl. d. Donau nachgewiesen (Werner 27).

Ö.: Lebt vorwiegend auf Zweigen v. Laubhölzern, seltener v. Koniferen, in sonniger Lage (M. Dahl 26).

*Synageles hilarulus* (C. L. Koch)

N.Va.: Kremsmauer S-Hang, subalpin ob. Legeralm, 1♀, 14. 6. 48.

Gr.: Kaisertal a. Reiting, 1♀, 14. 6. 41 (dt. Wg).

Ö.Vl.: Am Bisamberg b. Wien nördl. d. Donau (Kulcz. 99), wohl auch am Alpenostrand.

Vbr.: Frankreich (sehr selten); M.-Europa; Ob.-Italien; Dalmatien; Turkestan.

— *venator* (Luc.)

N.Va.: Kahlenberg (Kulcz. 99).

Ö.Vl.: Laxenburg, Inzersdorf, Prater i. Wien. In Beständen v. *Phragmites communis* manchmal zieml. häufig (Kulcz. 99). An einem Teich b. Tüffer im jugoslaw. Teile S-Steiermarks in Bestandesabfall des *Phragmites*-Bestandes 1♂, 15. 4. 43 (Fr. d. Wieghe). Wahrscheinlich auch in der Grazer Gegend.

Vbr.: England; Frankreich; Spanien; Sardinien; M.-Europa; Ob.-Italien; Griechenland; Azoren; Algier. In Deutschland auf warme Landschaften beschränkt; auch bei Bruck a. Glocknerstraße in Salzburg (Fr 43) gefunden.

*Evarcha arcuata* (Clerck)

Syn.: *marcgravi* Scop.

N.Vl.: Traunau b. Hasenufer nächst Traun, Eichenbestand, 1♀, 13. 4. 51.

N.Va.: Oberlaussa, nahe Holzgrabenmündung, Ericetum an N-Hang, 1♀, 28. 5. 43 (dt. Wg); Holzgraben, an sonnigen Stellen auf großblättrigen Pflanzen, 1♂ 1♀, 14. 5. 45 (dt. Wg); Holzgrabenklamm, 2♀, 28. 5. 45 (dt. Wg); Wasserklotz, 2♀, 28. 5. 45 (dt. Wg); Baystein b. Gumpoldskirchen, auf Laubholz, Mai (Jaus 34); Neukogel, Lindkogel, Anniger, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Gr. Löckenmoos b. Gosau, 1♀, 24. 6. 47; S-Hänge zw. Pürgg u. Stainach, 1♀, 13. 5. 43; Sengsengebirge SW-Hang, subalp. Wald unt. Hoher Nock, an krautigen Pflanzen, 1♀, 30. 5. 45 (dt. Wg).

Gr.: Mehlstübelgraben b. Mitterdorf i. M., Buchenwaldstreu, 2♀, 9. 9. 44 (Le, dt. Wg).

T.: Wörschacher Moor O-Rand, 1♀, 20. 5. 48; Selzthal, Moor b. Bahnhof, 1♀, 15. 5. 47 u. 1♀ 2 inad. Ex., 3. 7. 47 (dt. Holm); Pürgschachenmoor, Randzone, auf *Betula*, 2♀, 9. 5. 47; ebenda, i. d. Randzone v. *Vaccinium* gestreift, 1♂ 5♀, 9. 5. 47; ebenda, Sauerwiese nördl. d. Moores, 1♀, 30. 7. 47; Pichlermoor östl. Frauenberg, von *Calluna* u. *Vaccinium* gestreift, 1♂ 1 inad. Ex., 23. 4. 47; Weng, kl. Laubmischwald nächst Ennstalerhof, 1♀, 7. 6. 45 (dt. Wg).

Ö.Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö.Vl.: Kaarwald östl. v. Leibnitz, 1♀, 26. 7. 42 (F. Hoffmann); Inzersdorf, Donauauen b. Wien, Marchfeld (Kulcz. 99).

Vbr.: In Europa weit verbreit.; Kl.-Asien; Syrien; Transkaukasien; O-Sibirien.

Ö.: Lebt auf besonnten Zweigen v. Laubhölzern, auf krautigen Pflanzen, sehr häufig in Mooren auf *Calluna* u. *Vaccinium*. AdulTE Tiere ab April.

— *falcata* (Clerck)

Syn.: *blancardi* Scop.

N. VI.: Theuerwanger Forst auf fluvioglazialer Schotterterrasse a. d. Alm, 1♀, 9. 7. 51.  
 N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben 2♂, 21. 5. 45 (dt. Wg); Umg. Lunz, bergwärts bis Finsterstaud, 1110 m, u. Höherstein, 1230 m (Kü 49); Neukogel, Lindkogel, Anninger, Gaisberge, Leopoldsberg (Kulcz. 99).  
 K.: S-Hänge zw. Pürgg u. Stainach, je 1♂, 6. 6. u. 16. 7. 45 (dt. Wg); Sengsengebirge SW-Hang, Aufstieg durch d. Taschengraben z. Sprangriegler, 1♀, 20. 5. 45 (dt. Wg); ebenda; Föhrenheide am Aufstiegweg v. Redtenbachgraben z. Hohen Nock, 1♂, 29. 7. 45 (dt. Wg); Pyhrn b. Liezen, kl. Graben geg. Hochtausing, auf krautiger Vegetation im Walde, 1♀, 13. 9. 51; Weg v. Mühlau z. Wasserfall, 1 subad. ♀, 5. 9. 51; Ausgang d. Schwarzenbachgrabens, Föhrenheide, 1♂, 3. 6. 41 u. 1♀, 25. 6. 50; Dörfelstein SW-Hang, Föhrenheide, 2♂ 1♀, 28. 5. 40 (dt. Wg); Dörfelstein S-Hang, v. Hecken unt. Gehöft Schauersberger geklopft, 1♂ 1♀, 5. 7. 45 (dt. Wg); Leichenberg S-Hang üb. Gstattmaierhof, je 1♂, 8. u. 24. 6. 50; Pleschberg O-Hang, Aufstieg v. d. Bachleralm z. Gipfel, 1♂ 1 inad. Ex., 22. 8. 41 (dt. Wg); Weg v. Gstatterboden i. d. Weißenbachgraben, 1♂, 8. 6. 41 (dt. Wg); Raxalpe (Kulcz. 99).

Gr.: Kaiserau, 1♂, 6. 8. 50.

T.: Moor nordö. Selzthal, Randzone u. Hochmoorinnenzone, je 1♀, 1 inad. Ex., 9. 9. 40 (dt. Wg); Pürgschachenmoor NW-Rand, 2♀, 19. 6. 45 (dt. Wg); ebenda, von *Pinus silvestris*, *Betula verrucosa* u. *pubescens* geklopft, 1♂, 19. 6. 45; Wolfsbacher Moor, im Moorreservat von Latschen geklopft, 1♂, 9. 8. 40 (dt. Wg); ebenda, v. *Calluna vulgaris* u. *Eriophorum vaginatum* gestreift, 5♂ 2♀, 9. 8. 40 (dt. Wg); Weng, S-Hänge üb. Ennstalerhof, 1♂, 3. 8. 40 (dt. Wg); ebenda, 1♂, 6. 8. 42; Johnsbachtal ob. Donnerwirt, 1♀, 12. 6. 43 (dt. Wg); Puxberg b. Teufenbach, xerothermer S-Hang, 2♀ 1 subad. ♀, 6. 6. 46.

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben u. Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Moosbrunn, Sumpfwiesen nördl. Moosmühle, 1♀, 4. 39 (dt. Wg).

Vbr.: Europa; Sibirien; Kamtschatka.

Ö.: Lebt auf besonnten Nadel- u. Laubbäumen, auch auf niedriger Vegetation. Adulite Tiere Mitte Juni bis September.

*Evarcha laetabunda* (C. L. Koch)

N. Va.: Lindkogel, 1♂, 23. 6. (Kulcz. 99).

K.: Ausgang d. Schwarzenbachgrabens b. Hall, Föhrenheide, 1♀, 3. 6. 41 (dt. Wg); Dürrleiten nahe Gesäuseeingang, 1♂ 1♀, 22. 6. 40 (dt. Reimoser); Weißenbachgraben b. Gstatterboden, 1♀, 5. 50.

T.: Pürgschachenmoor, *Molinia*-Rasen d. Randzone, 1♂, 15. 8. 40 (dt. Wg); Moorwirtschaft b. Admont, 1♂, 19. 6. 45 (dt. Wg).

Vbr.: Frankreich; M.- u. S-Europa; Sibirien.

Ö.: Lebt auf sehr trockenem Boden zw. *Erica*, *Calluna* u. Gräsern. Meidet Waldschatten. Adulite Tiere im Mai u. Juni.

*Philaeus chrysops* (Poda)

N. VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N. Va.: Hohe Wand, Felsenheide auf d. S-Abdachung d. Gr. Kanzel u. am Plateaurand b. d. Hubertushütte, 1000 m, 1. 5. 52; Lindkogel, Anninger, Gaisberge, Leopoldsberg (Kulcz. 99); Baystein b. Gumpoldskirchen, Mai (Jaus 34).

K.: Röthelstein, Dachstein S-Seite, hochalp. Grasheide, 1♀, 10. 7. 42 (dt. Wg); Traunstein S-Hang (teste J. Klimesch); Sengsengebirge SW-Hang, an sehr warmen s-exponierten Felsen über d. Föhrenheide am Aufstieg aus d. Redtenbachgraben z. Hohen Nock, 1♂ 1♀ 1 inad. ♀, 30. 5. 45.

Gr.: Häuselberg b. Leoben, Felsenheide unmittelbar unt. Gipfel, 1♀, 13. 4. 48; ebenda, O-Hang, Föhrenheide, 1♀, 13. 4. 48.

G. Bgl.: Hochlantsch, Abstieg v. Schüsserlbrunn bis Mixnitz, 1♂ 1 subad. ♀, 29. 6. 50.

Vbr.: Im ganzen Meditarrangebiet, in Europa nordw. bis Frankreich, Alpengebiet; N.-Österreich nördl. d. Donau, Kamptal (Werner 27).

Ö.: Bewohnt i. d. Alpen vorwiegend Felsenheiden.

*Carrhotus bicolor* Walck.

N. Va.: Lindkogel, Anninger, 160—500 m, ♀♀, 9.—29. 6. (Kulcz. 99).

Vbr.: Ganz Frankreich (selten); S-Deutschland (an warmen Standorten); Österreich; Ungarn; Schlesien; Rußland; Dalmatien; O-Sibirien. Auch bei Güns nachgewiesen (Balogh 38).

Ö.: Lebt auf Laubholzweigen, die von der Sonne beschienen werden.

*Phlegra fasciata* (Hahn)

N. Va.: Anninger, Gaisberge, Nußberg, Leopoldsberg (Kulcz. 99);

Gr.: Häuselberg b. Leoben, 1♂ (Pl.).

T.: Hall b. Admont, Galgenplatz, 1♀, 16. 6. 45 (dt. Wg); Umg. Admont, 1♂ (dt. Wg). Moosbrunn, Sumpfwiesen südl. Moosmühle, 1♂ (dt. Wg).

Ö. Va.: Leithagebirge, (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Laxenburg, Wiener u. Laaer Berg, Donauauen b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: Nahezu ganz Europa.

Ö.: Lebt auf trockenem Boden, namentlich auf Ödland. Steigt i. d. französ. S-Alpen sehr hoch empor.

— *fuscipes* Kulcz.

N. Va.: Frauenstein b. Mödling, 1♀ (dt. Wg); Gaisberge, 250—400 m, 1♀, 1. 5. (Kulcz. 99).

Vbr.: N.-Österreich; Ungarn; Dalmatien.

— *rogenhoferi* (E. Simon)

Orig. Diagnose: Annal. Soc. ent France 1868, 551 f.

Ö.VI.: Umg. Baden. Die Art wurde von Simon nach einem Ex. beschrieben, welches O. P. Cambridge hier gefunden hatte.

Vbr.: N-Österreich; Frankreich (Landes, ein einziger Fund).

*Aelurillus festivus* (C. L. Koch)

N.Va.: Baystein b. Gumpoldskirchen, Mai (Jaus 34); Lindkogel, Annaberger, Leopoldsberg, Bisamberg, 200—500 m, ♂♂ ♀♀, 7. 5.—23. 6. (Kulcz. 99); Hohe Wand, Felsenheide b. d. Hubertushütte, 1♀, 1. 5. 52.

K.: Sengsengebirge SW-Hang, Bärentalgraben ob. Sprangriegler, sonnige Hänge, 1♀, 1. 6. 44 (? dt. Wg).

T.: Gulsen b. Kraubath, Felsenheide, 1♀, 15. 6. 41 (? dt. Wg).

Vbr.: Frankreich (nur 2 Funde, davon einer i. d. Hautes Alpes); ganz Deutschland; Italien; Österreich; Polen; Ungarn; S-Rußland; O-Sibirien.

Ö.: Lebt an trockenen, steinigen Standorten.

— *v-insignatus* (Clerck)

N.Va.: Lindkogel u. Annaberger bis 400 m, ♂♂, 6.—23. 6. (Kulcz. 99); Hohe Wand, Felsenheide auf d. S-Abdachung d. Gr. Kanzel, 1♂ 1♀, 1. 5. 52.

Gr.: Häuselberg, Felsenheide, 1♂, 1♀ (Pl).

Z.: Reiting SW-Hang, Bestandesabfall unt. *Corylus*, *Berberis* etc., 1♂, 14. 4. 52.

T.: Puxberg b. Teufenbach, xerothermer Hang b. Ruine, 1♂ 1♀, 6. 6. 46.

Gl.: Lobming, Föhrenheide am SW-Hang auf Serpentin, 1♀, 26. 5. 49.

G. Bgl.: Mühlbachgraben, xerothermer Hang in S-Exposition, 1♂ 1♀, 14. 5. 47 (dt. Holm).

Vbr.: Ins. Alderney; Frankreich (im N selten); M.-Europa; Italien; Albanien; Griechenland; Algier; Syrien.

Ö.: Lebt in unbeschattetem, steinigem Gelände, auch im Hochgebirge (Simon 14—37).

*Pellaea nigrociliatus* (E. Simon)

N.Va.: Lindkogel u. Leopoldsberg, ♀♀, 15. 5. u. Ende Juli (Kulcz. 99).

Vbr.: Basses Alpes; Ins. Pianosa; N.-Österreich; Lausitz (loc. typ.); Rumänien.

— *tripunctatus* (Walck.)

N.Va.: Annaberger, Gaisberge, Bisamberg, 160—400 m, ♂♂ ♀♀, 7. 5.—29. 6. (Kulcz. 99).

Z.: Reiting SW-Hang, Bestandesabfall unt. *Corylus*, *Berberis* etc., 1♂, 14. 4. 52.

Vbr.: England; Frankreich; Schweden; M.-Europa; Sibirien.

Ö.: Lebt in steinigem, trockenem Rasen an sonnigen Standorten (M. Dahl 26).

*Heliophanus auratus* C. L. Koch

Syn.: *tricinctus* C. L. Koch (wahrscheinlich).

N.Va.: Annaberger (f. typ. u. var. *mediocinctus* Kulcz.); Gaisberge (v. *mediocinctus*), 200—400 m, ♂♂ ♀♀, 26. 6.—13. 8. (Kulcz. 99).

Ö.VI.: Brigittenwald b. Wien; Marchfeld (Kulcz. 99).

Vbr.: *H. tricinctus* wird v. Salzburg, Tirol u. Turkestan angegeben (Reimoser 19). Sonstige Verbreitung ist Frankreich; Italien; Sardinien; M.-Europa; S-Rußland; Sibirien.

Ö.: Nach M. Dahl (26) lebt die Art an Flüssen auf Weidenbüschchen.

— *aeneus* (Hahn)

N.Va.: Baystein b. Gumpoldskirchen, Mai u. Juni (Jaus 34).

Ö.Va.: Semmering-Paß, 920—1030 m, ♀♀, 5. 7. (Kulcz. 99).

Vbr.: Frankreich; M.-Europa; Italien; Turkestan.

— *cupreus* (Walck.)

N.Va.: Neukogel, Lindkogel, Annaberger, Gaisberge, Leopoldsberg, Kahlenberg (Kulcz. 99).

K.: Dörfelstein SW-Hang, Föhrenheide, 1♂, 28. 5. 40 (dt. Wg).

T.: Ardning, Bergwiese a. S-Hang bei Gehöft Hollinger, 1♂ 1♀, 13. 6. 47; Hall b. Admont, Hecken westl. Grieshof, 1♂, 5. 7. 45 (dt. Wg).

Ö.Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö.VI.: Wiener u. Laaer Berg, Marchfeld (Kulcz. 99).

Vbr.: Ganz Europa; Transkaukasien.

— *dubius* C. L. Koch

N.Va.: Neukogel b. Gutenstein, 440—490 m, 1♂, 3. 7. (Kulcz. 99).

K.: Dürreleiten nächst Gesäuseeingang, steiler S-Hang, 1♂, 22. 6. 40 (dt. Reimoser).

T.: Ardning, Ennswiese östl. Arlinggraben, 3♀, 13. 6. 47.

Vbr.: Frankreich; M.-Europa; N-Italien; Polen; Finnland; Rumäniens; S-Rußland; O-Sibirien; Z.-Asien.

Die Art wurde auch auf der S-Seite der mittl. Hohen Tauern gefunden (Fr 43). Auch b. Güns (Bal. 38).

Ö.: Ebene u. Gebirge bis in d. hochalp. Grasheide.

— *flavipes* (Hahn)

N.Va.: Buchenberg b. Waidhofen a. Y., 1♂, 23. 5. 42 (dt. Wg); Annaberger u. Leopoldsberg (Kulcz. 99); Baystein b. Gumpoldskirchen, auf Eichengebüsch häufig, Mai bis Juli (Jaus 34).

K.: Dörfelstein SW-Hang, Föhrenheide, 1♂, 28. 5. 40 (dt. Wg).

T.: Puxberg S-Hang b. Teufenbach, xerotherme Felsenheide, 1♂ 1♀, 6. 6. 46.

Ö.Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö.VI.: Laaer Berg (Kulcz. 99). Auch a. O-Ufer d. Neusiedlersees, 2♀ (dt. Wg).

Vbr.: Fast ganz Europa; Turkestan; Sibirien.

Ö.: Lebt an trockenen, sonnigen Standorten.

*Heliophanus patagiatus* Thorell

N. VI.: Saalachufer b. Salzburg (M. Dahl 26).

Gr.: Weg v. Seiz ins Kaisertal a. Reiting, 1♀, 7. 6. 42 (? dt. Wg).

Vbr.: Pyrenäen; Alpen; Elsaß; S-Rußland; Sibirien.

Ö.: Lebt an Flüssen zw. grobem Gerölle (M. Dahl 26).

— *simplex* E. Simon

N. Va.: Anniger, Leopoldsberg, Bisamberg (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99).

Vbr.: Staffelstein in Deutschland; N.-Österreich; S-Ungarn; Kroat. Litorale; Dalmatien; Bessarabien.

Ö.: Auf warme Landschaften beschränkt.

*Euophrys aequipes* (Cbr.)

Ö. Va.: Türkensturz b. Seebenstein, Rendsinaboden, 1♂ 1♀, 21. 10. 51.

Vbr.: Irland; England; Frankreich; Deutschland.

— *frontalis* Walck.

N. Va.: Kremsmauer Hauptgipfel, 1♀, 25. 6. 49; Neukogel, Lindkogel, Anniger, Gaisberge, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Dörfelstein SW-Hang, Föhrenheide, 1 subad. ♀, 14. 4. 47; Läufferwald SW-Hang, Bestandesabfall unt. Latschen, 1♀, 3. 10. 47; Weißenbachgraben b. Gstatterboden, Ericetum unt. Latschen am O-Hang d. höheren Terrasse geg. d. Bachbett, 1♀, 17. 4. 51.

Z.: Breitlahnalm, von abgehackten Fichtenästen geklopft, 1♂, 23. 7. 46.

T.: Pürgschachenmoor NW-Rand, 2♂, 8. 4. 40.

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben, bis 710 m Höhe (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Inzersdorf, Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: Gesamtes nördl. u. gemäß. Europa; Korsika.

Ö.: Ebene u. Gebirge bis über die Waldgrenze. Meidet offensichtlich stark beschattete Waldstandorte, scheint aber ebenso vegetationsloses Gelände zu meiden. Im Gebiete wurden ♂♂ im April gefunden, Kulczynskis Material enthielt ♂♂ aus d. Zeitraum 15. Mai bis 1. August.

— *obsoleta* (E. Simon)

N. Va.: Anniger, Gaisberge, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: N.-Österreich; Ungarn; Kroat. Litorale; Dalmatien; Korfu.

— *petrensis* C. L. Koch

N. Va.: Wasserklotz, waldfreier Gipfel, 4♀, 28. 5. 45.

K.: Haller Mauern, Aufstieg durch d. Lange Gasse z. Kamm zw. Scheiblingstein u. Gr. Pyhrgas, 2♂, 6. 8. 46 (dt. Holm); Raxalpe, 1♀, Juli (Kulcz. 99).

T.: Hall b. Admont, Galgenplatz, 1♀, 6. 7. 40 (dt. Wg).

Vbr.: Brit. Inseln; Frankreich; M.-Europa; Schweden; Ob.-Italien.

Ö.: Steigt aus d. Tälern bis i. d. hochalpine Grasheidenstufe empor, i. d. Hohen Tauern bis 2500 m (Franz 43) u. bevorzugt Standorte mit dürftiger Vegetation.

*Dendryphantes nidicolens* (Walck.)

N. Va.: Lindkogel, Anniger, Gaisberge, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Inzersdorf, Wiener u. Laaer Berg, Donauauen b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: Ganz Europa; Mediterrangebiet; Krim; Madeira; Azoren.

— *pini* (De Geer)

Syn.: *hastatus* (Clerck).

N. Va.: Neukogel, 440—490 m, inad. Ex., 3. 7. (Kulcz. 99).

Vbr.: Die Art wurde auch im unt. Kamptal im nördl. N.-Österreich gefunden (Werner 27), sie ist in M.- u. N.-Europa weit verbreitet.

— *rudis* (Sund.)

N. VI.: Pfeiffer (01) gibt die Art aus Ob.-Österreich ohne genauen Fundort an.

N. Va.: Neukogel u. Leopoldsberg, 180—500 m, ♂♂ ♀♀ (Kulcz 99).

T.: Gesäuse, 1♀, 8. 8. 45 (Wg); Grieshofau, Rendsinaboden, 1♀, 6. 10. 50.

Vbr.: Pyrenäen; Frankreich; Alpen; Italien; Deutschland; Transkaukasien; erreicht bei Tarvis 1000 m Höhe (Capriacacco 26). Wurde auch bei Güns gefunden (Balogh 38).

Ö.: Lebt auf Koniferen.

*Pseudicius encarpatus* (Walck.)

N. Va.: Umg. Bad Ischl, Eingang ins Rettenbachtal, 1♀, 30. 6. 44 (dt. Wg); Leopoldsberg (Kulcz. 99).

T.: Hall b. Admont, Trockenwiese a. S-Hang nächst Gasthof Wölger, 1♀, 7. 6. 41.

Ö. VI.: Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: Frankreich; Schweiz; Italien; Deutschland; Österreich; Ungarn; Montenegro; Dalmatien; Korfu; Polen; Schweden; Rumänien; S-Rußland. Adulte Tiere im Juni.

*Bianor aenescens* (E. Simon)

Gr.: Häuselberg b. Leoben, 1♂ (Pl.).

Ö. Va.: Vorau, feuchte Wiese westl. d. Stiftes, 1♂, 27. 6. 51; Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: M.-Europa; Skandinavien.

Ö.: Lebt an sonnigen Standorten in trockenem u. feuchtem Rasen, selbst in Torfmoos (M. Dahl 26).

*Chalcoscirtus infimus* Simon

Gr.: Aufstieg aus d. Kaisertal auf d. Reiting, 1♀, 7. 6. 42 (? dt. Wg).

T.: Gulsen b. Kraubath, Felsenheide, 1♀, 15. 6. 41 (? dt. Wg).

Vbr.: S-Europa; Frankreich; Nassau; Azoren; N-Afrika; Syrien.

*Sitticus caricis* (Westr.) spec. aff.

K.: Mürzufer b. Frein, 1♀, 9. 6. 48 (dt. Holm).

— *dzieduszyckii* (L. Koch)

Syn.: *littoralis* (Hahn)

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg, Donauauen b. Wien (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Alpes marit. b. Cannes; Lausitz; N.-Österreich; Ungarn; Galizien; Bukowina; S-Rußland; Kasan.

— *floricola* (C. L. Koch)

N. Va.: Scheiblingstein b. Lunz, Fichtenschlag (Leitinger, teste biol. Stat. Lunz).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg, 240—256 m, 1♀, 18. 5. (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Ussuri-Gebiet; Japan. Fehlt offenbar im Inneren d. Alpen.

— *pubescens* (Fbr.)

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, 1♂, 14. 5. 45 (dt. Wg); Baystein b. Gumpoldskirchen, Mai (Jaus 34); Nußberg, Leopoldsberg, Kahlenberg (Kulcz. 99).

Z.: Aufstieg v. Liesingau z. Hochreichardhütte auf d. Stubalm, 1♀, 17. 7. 46.

T.: Puxberg b. Teufenbach, xerotherme Felsenheide, 1♂, 6. 6. 46.

Ö. VI.: Laxenburg, Inzersdorf, Laaer u. Wiener Berg (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Ganz Frankreich; große Teile N- u. M.-Europas.

Ö.: Heliophil. Steigt aus d. Ebene bis in subalp. Lagen empor. Bevorzugt im Gebirge Felsenheide, lebt aber auch synanthrop an Gebäuden.

— *rupicola* (C. L. Koch)

K.: Hochschwabgebiet, Weg v. d. Neuwaldeggalm üb. Neuwaldeggssattel z. Gsollalm, 1♀, 4. 7. 43 (dt. Wg).

Gr.: Jagerboden b. Kaiserau, 1♂ (dt. Wg).

Z.: Schiebeckgebiet, Weg v. Lachthalhaus z. Hocheck, 1♂, 6. 6. 46.

T.: Hall b. Admont, Umg. Grieshof, 1♂, 12. 9. 48.

Ö. Va.: Ob. Adlitzgraben u. Semmering-Paß, 710—1030 m, ♀♀ 31. 5., ♂♂ ♀♀, 5. 7. (Kulcz. 99).

Vbr.: Montane Art. Cevennen; Ardennen; Alpen v. Savoyen bis N.-Österreich; Vogesen; Riesengebirge; Karpathen; Balkan.

Ö.: Lebt in höheren Gebirgslagen in Felsspalten. Reife Tiere im Sommer (De Lessert 10).

— *terebrotus* (Clerck)

Syn.: *truncorum* L. (Simon 14—37 hält die Synonymie nicht für gesichert).

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, an Bretterwand eines Nebengebäudes d. Jagdhauses, je 1♂ 1♀, 19. 5. u. 21. 5. 45 (dt. Wg); Weg v. Holzgraben üb. Oberlaussa z. Pfarralm, 1♀, 24. 6. 45 (dt. Wg).

Gr.: Häuselberg b. Leoben, S-Hang, unt. Steinen, 1♂ 6♀, 7. 5. 47 (dt. Holm).

T.: Moorwirtschaft b. Admont, 1♂ 6♀ 4 inad. Ex., 17. 6. 45 (Wg).

Vbr.: M.- u. N-Europa; Ussuri-Gebiet.

Ö.: Ebene u. Gebirge. Lebt in Gesellschaft v. *Salticus scenicus* an von der Sonne bestrahlten Wänden u. Stämmen (M. Dahl 26).

*Attulus penicillatus* E. Simon

N. Va.: Jennyberg b. Mödling, Gaisberge, Nußberg, Leopoldsberg, 170—400 m, ♂ 15. 5., ♀♀ 6. 6., 13. u. 29. 8. (Kulcz. 99).

Vbr.: Frankreich; Schweiz; Hessen-Nassau; Böhmen; N.-Österreich; Ungarn; Dalmatien.

Ö.: Nur an warmen Standorten. Adulte Tiere nach De Lessert (10) April bis Juni.

*Pseudomogrus univittatus* (E. Simon)

N. Va.: Am Weg v. Unterlaussa üb. Pfarralm nach St. Gallen u. zur Buchau, 1 Ex., 3. 6. 45 (? dt. Wg als *Yllenus*, vielleicht hierher gehörend).

K.: Weißenbachgraben b. Gstatterboden, im Walde, 1♀, 13. 5. 51.

Vbr.: Frankreich; Sardinien; Steiermark.

*Leptorchestes berolinensis* C. L. Koch

N. Va.: Lindkogel, Gaisberge, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Wiener u. Laaer Berg, Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: Portugal; Frankreich; M.-Europa nordw. bis Berlin; Dalmatien.

Ö.: Lebt an stark besonnten Standorten, gern an Mauern.

*Neon laevis* (E. Simon)

Syn.: *pictus* Kulcz.

N. Va.: Neukogel b. Gutenstein, 440—870 m, 1♀, 3. 7. (Kulcz. 99).

Vbr.: S-Frankreich; Korsika; Elsaß; Deutschland (Bühl); N.-Österreich; Umg. Riga.

— *reticulatus* (Blackw.)

N. VI.: Traunau b. Schleißheim u. Weißkirchen, 1♀, 10. 11. 50.

N. Va.: Gaisberge (Kulcz. 99).

Gr.: Häuselberg, 1♂ 1♀ (Pl.).

T.: Ausgang d. Pichlinggrabens b. Kalwang, Bestandesabfall unt. *Corylus*, *Alnus incana* etc., 1♀, 27. 6. 49.

Ö. VI.: Ob. Adlitzgraben (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Ganz Europa; O-Sibirien; N-Amerika.

Ö.: Ebene u. Gebirge bis über 1000 m Höhe. Lebt in lichten Waldbeständen (M. Dahl 26). Adulite ♂♂ Mai bis Juli, ♀♀ das ganze Jahr über (De Lessert 10).

*Salicus cingulatus* (Panz.)

T.: Pürgschachenmoor, 1♀, 19. 6. 45.

Ö. VI.: Prater i. Wien, Laxenburg, ♂, 21. 5., 9♀, 18. 5. u. 25. 8. (Kulcz. 99).

Vbr.: England; Frankreich; M.- u. N-Deutschland; Österreich; S-Rußland; Sibirien.

— *scenicus* (Clerck)

N. Va.: Oberlaussa, Jagdhaus i. Holzgraben, Holzwand, 1 subad. ♀, 17. 5. u. 1♀, 12. 5. 45 (dt. Wg); St. Gallen, auf Holzzaun a. d. Straße z. Eisenzieher, 1♂, 13. 5. 45; Lunz, biol. Station u. Rehbergsattel (teste biol. Stat. Lunz); Annaberger, Gaisberge, Nußberg, Leopoldsberg, Kahlenberg (Kulcz. 99); Baystein b. Gumpoldskirchen, Mai (Jaus 34).

Gr.: Kaiserau, 1♀, 6. 8. 50; Abstieg v. Kaiserau nach Bärndorf, 1♂, 11. 5. 43; Häuselberg, 1 subad. ♀ (Pl).

T.: Xerothermer Hang b. Pürgg, 1♂ 1♀, 8. 6. 43 (dt. Wg); Hall b. Admont, a. d. Mauer eines Wohnhauses regelmäßig von Frühjahr bis Herbst; Moorwirtschaft b. Admont, 1♀, 17. 6. 45 u. 1♀, 26. 8. 40 (dt. Wg).

Gl.: Lobming, Föhrenheide a. SW-Hang auf Serpentin, 1♂, 26. 5. 49.

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Laxenburg, Inzersdorf, Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: Ganz Europa; N-Amerika.

Ö.: Findet sich vorwiegend an besonnten Felsen u. Baumstämmen, sehr häufig synanthrop an v. d. Sonne bestrahlten Mauern. Adulite Tiere v. Mai bis August (De Lessert 10), jedoch auch noch im Herbst.

— *zebraneus* (C. L. Koch)

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Holzschlag gegenüber Jagdhaus, 1♂, 21. 5. 45 (dt. Wg); Lindkogel, Annaberger, Nußberg, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

T.: Moorwirtschaft b. Admont, ♂♂ ♀♀, 6. —8. 45 (Wg).

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99).

Ö. VI.: Inzersdorf, Wiener u. Laaer Berg (Kulcz. 99).

Vbr.: England; Jersey u. Guernsey Insel; Frankreich; M.- u. S-Europa; Schweden.

Ö.: Lebt an Hauswänden, auf Nadelhölzern, Gestrauch u. hohen Kräutern, im Herbst u. Winter unt. loser Rinde, Moos- u. Flechtenrasen (De Lessert 10).

*Hyctia nivoyi* (Luc.)

N. Va.: Buchenberg b. Waidhofen a. Y., 1♀, 14. 4. 49; Baystein b. Gumpoldskirchen (Jaus 34); Gaisberge, Leopoldsberg, Kahlenberg (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: England; Irland; Frankreich; Spanien; Korsika; Italien; Belgien; Holland; Deutschland; Dänemark; N-Österreich; S-Rußland; Syrien; N-Afrika.

*Marpissa muscosa* (Clerck)

N. Va.: Neukogel, Gaisberge, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Umg. Güns (Balogh 38).

Ö. VI.: Donauauen b. Wien (Kulcz. 99); Pfaffenberge b. D.-Altenburg, 1♀ (dt. Wg).

Vbr.: England; Frankreich (ohne Mediterrangebiet), M.-Europa.

Ö.: Lebt an trockenen Kiefernstämmen u. unt. loser Kiefernrinde (M. Dahl 26).

— *pomatia* (Walck.)

Am O-Ufer d. Neusiedlersees 1♀ (dt. Wg). Die Art wird auch v. Simon (14—37) aus Österreich angegeben und ist daher im Gebiete zu erwarten.

Vbr.: England; Frankreich; Schweiz (Wallis); Deutschland; Österreich; Ungarn; S-Rußland; O-Sibirien.

Familie *Uloboridae*

*Uloborus walchenaerius* Latr.

Ö. VI.: Umg. Wien (Doleschal 52, Kulcz. 99).

Vbr.: England; Atlant. Inseln; M.-Europa; ital. SO-Alpen; Mediterrangebiet; Turkestan; Transkaspien.

*Hyptiotes paradoxus* (C. L. Koch)

N. Va.: Weg v. Unterlaussa zur Pfarralm, im Ericetum a. d. Biegung d. Weges nach S zur Pfarralm, 1 subad. ♂, 14. 6. 45 (dt. Wg).

Ö. VI.: Umg. Wien, 1♂ (Kulcz. 99, hier v. Schreber gesammelt u. v. Walckenaer als *H. anceps* Schreber beschrieben).

Vbr.: Europa; Madeira.

Ö.: Lebt an trockenen, stark beschatteten Stellen an Nadelholz (teste Wang mündl.).

Familie *Dictynidae*

*Lathys humilis* (Blackw.)

N. Va.: Leopoldsberg, 1♀, 6. 6. (Kulcz. 99).

Vbr.: England; Frankreich; Korsika; M.-Europa.

— *stigmatisata* (Menge) = *puta* (Cambr.)

N. Va.: Gaisberge, im Bereiche d. Weingärten, 240—400 m, 1♂, 1. 5. (Kulcz. 99).

Vbr.: England; M.-Europa; Algier.

*Argenna subnigra* Cambr.

Wird von Kulczynski (99) aus d. Marchfelde angeführt u. wird auch im Untersuchungsgebiet zu finden sein, da die Art auch in Deutschland u. d. Schweiz vorkommt.

*Altella lucida* (E. Simon)

N.Va.: Wienerwald zw. Galizinberg u. Leopoldsberg, 1♀, April (Kulcz. 99).

G. Bgl.: Pfaffenkogel b. Stübing, Felsenheide, 1♀, 28. 6. 51.

Vbr.: England; Frankreich; Deutschland; N.-Österreich; Steiermark; S-Kärnten; ital. SO-Alpen.

*Dictyna arundinacea* (L.)

N.Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Umg. Jagdhaus, 1♂, 27. 5. 45 (dt. Wg); Übergang aus d. Krenngraben üb. Bauernboden nach Opponitz, 1♂, 4. 5. 49 (Ru); Lindkogel (Kulcz. 99).

K.: Gr. Löckenmoos b. Gosau, 1♂, 24. 6. 47; Dörfelstein S-Hang, 1♀, 17. 6. 45 (dt. Wg); Haindlkar, Ericetum a. Karingang, 2♂ 3♀ (subad.), 19. 9. 45 (dt. Wg).

T.: Selzthal, Sumpfwiesen b. Bahnhof, 5♂, 1♀, 4. 5. 49; Pürgschachenmoor, auf *Vaccinium uliginosum*, 1♂, 9. 5. 47 u. 1♀, 19. 6. 45; Admont, Umg. Stiftsteich, 1 juv. Ex., 15. 9. 45 (Wg); Weng, kl. Laubmischwald b. Ennstalerhof, 3♀, 17. 6. 45 (dt. Wg); Straße v. Weng nach Gesäuseeingang, am Schuttkegel d. Baches, der v. Laufferwald herabkommt, 1♂ 4♀, 12. 8. 40; Gesäuse b. Gstatterboden, Ericetum, zahlr. subad. ♂ ♀, 18. 9. 45 (Wg); Gesäuse, 1♀, 8. 8. 45 (Wg); Mooshamer Moor, offene Moorfläche, 7♂ 8♀, 19. 5. 47.

Ö.Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö.Vl.: Kommt auf Sumpfwiesen d. Leithagebietes b. Zurndorf u. am O-Ufer d. Neusiedlersees vor (Fr. dt. Wg), wird darum auch im unmittelbaren Vorlande d. O-Alpen südl. v. Wien nicht fehlen.

Vbr.: Europa; Libanon; Transkaukasien; Turkestan; Sibirien. Auch in d. Hohen Tauern (Fr 43).

Ö.: Ebene bis Zwergraustrichstufe d. Hochalpen. Lebt auf Gesträuch u. nied. Pflanzen. Adulite Tiere April bis Juli (De Lessert 10), ♀♀ vereinzelt bis August.

— *flavescens* (Walck.)

N.Va.: Baystein b. Gumpoldskirchen, Juni (Jaus 34); Annninger, Galizinberg, Leopoldsberg, Kahlenberg (Kulcz. 99).

Ö.Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö.Vl.: Wiener u. Laaer Berg, Donauauen b. Wien, Wien-Gersthof (Kulcz. 99).

Vbr.: England; Frankreich; Deutschland; N.-Österreich; S-Kärnten; ital. SO-Alpen; Azoren.

Ö.: Ebene u. tiefste Gebirgslagen. Auf Bäumen u. Sträuchern, erwachsene Tiere v. April bis Juli (De Lessert 10).

— *mitis* Thorell

N.Va.: Gaisberge (Kulcz. 99).

Ö.Vl.: Wiener u. Laaer Berg, Donauauen b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: N.-Österreich; Ungarn; S-Rußland.

— *pusilla* Thorell

N.Va.: Umg. Lunz, Finstergaud, 1110 m (Kü 49); Neukogel, 1♀, 3. 7. (Kulcz.).

Ö.Va.: Ob. Adlitzgraben, ♂ ♀ in Anzahl, 5. 7. (Kulcz. 99); Semmering-Paß, 1♂, 31. 5. (Kulcz. 99).

Vbr.: England; Frankreich; Toskana; Venetien; ital. SO-Alpen; N.-Österreich; Ungarn; Schweden.

Ö.: Ähnlich wie bei *D. arundinacea*.

— *sedilloti* Simon

Die Art kommt i. d. mittl. Hohen Tauern in hochalp. Lage vor (Fr 43), findet sich auch in S-Kärnten u. d. ital. SO-Alpen, wird daher wahrscheinlich auch im Gebiete vertreten sein.

Vbr.: Spanien; S-Frankreich; ital. SO-Alpen; Kärnten; Deutschland; Algier.

— *uncinata* Thorell

N.Va.: Greinberg b. Scheibbs, N-Hang, 1♂, 29. 4. 49; Baystein b. Gumpoldskirchen, Mai (Jaus 34); Neukogel, Annninger, Nußberg, Leopoldsberg, Kahlenberg (Kulcz. 99).

T.: Pürgschachenmoor, *Molinia*-Rasen d. Randzone, 1♂, 9. 5. 47 u. 1♀, 30. 7. 46; Hall b. Admont, Wiesen u. Austreifen a. d. Eßling, 1♀, 18. 5. 50; Ennsufer b. Admont, auf Fichten, 1♂ 2♀, 21. 6. 45 (Wg); Ausgang d. Kemmatrabens b. Admont, Bestandesabfall unt. Eichen-Haselgebüsch am SW-Hang, 1♀, 16. 5. 49; Straße v. Mautern nach Moosham, 1♂, 19. 5. 47; Ausgang d. Veitschgrabens b. Mitterdorf i. Mürztal, 1♀, 17. 5. 51.

Gl.: Straße v. St. Stefan i. d. Lobming, 1♂, 26. 5. 49.

Ö.Va.: Kl. Graben nördl. St. Erhard, 1♂, 28. 4. 48; Leithagebirge (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Ö.Vl.: Laxenburg, Inzersdorf, Wiener u. Laaer Berg, Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa, Sibirien.

Ö.: Ebene u. montane Region. Lebt auf Laub v. Bäumen. Adulite Tiere April bis August.

— *viridissima* (Walck.)

N.Va.: Jennyberg b. Mödling (Kulcz. 99).

K.: Leichenberg b. Admont, 1 inad. Ex., 24. 3. 45 (dt. Wg).

T.: Admont, auf Gebüsch am Ennsufer, 4♂ 8♀, 9. 45 (dt. Wg); Gstatterboden, 1♀, 18. 9. 45 (Wg).

Ö.Vl.: Inzersdorf, Wiener u. Laaer Berg, Wien, Donauauen b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: Europa; Algier.

Ö.: Ebene u. tiefste Gebirgslagen. Lebt auf Baumlaub, bes. auf wandbekleid. Klimmpfl. (Efeu), adulte Tiere ab September.

## Familie Eresidae

### *Eresus niger* (Petagna)

Syn.: *cinnaberinus* Ol.

Syst.: *E. kollarii* Kotula von Baden b. Wien ist sicher ♀ v. *E. niger* (Kulcz. 99).

N.Va.: Baystein b. Gumpoldskirchen, Mai u. Juni (Jaus 34); Hohe Wand, Felsenheide a. d. S-Abdachung d. Gr. Kanzel, 1 inad. Ex., 1. 5. 52; Lindkogel, Annninger, Leopoldsberg (Kulcz. 99); Eichkogel b. Mödling u. Umg. Bad Vöslau (Werner 27).

G.Bgl.: Peggau, auf einer Trockenwiese, 1♂, 5. 50 (von einer Grazer Biologie-Studentin gesammelt, dt. Fr). Ö.Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99); Leithagebirge bei Jöis u. Bruck (Karny, teste FB 48).

Vbr.: Südl. M.-Europa; Meditarrangebiet; N-Afrika; Kl.-Asien; Transkaspien; Turkestan; Mesopotamien; Altai. Kommt auch im unt. Kamptal in N.-Österreich nördl. d. Donau vor (Werner 27).

Ö.: Eine auf xerotherme Örtlichkeiten beschränkte Art, die im Gebiete deshalb nur dessen O-Rand besiedelt.

## Familie Amaurobiidae

### *Amaurobius claustrarius* (Hahn)

N.Va.: Rettenkogel b. Bad Ischl, Aufstieg über d. Sonntagskar, 1♀, 1. 8. 49 (Mitterling); Oberlaussa, Holzgraben nächst Jagdhaus, unt. morscher Rinde je 1♀, 17. 5. u. 2. 6. 45 (dt. Wg); Aufstieg aus d. Holzgraben auf d. Wasserklotz, Buchenwald in 1100 m Höhe, 1♀, 2. 11. 46; Weg v. St. Gallen üb. Pfarralm i. d. Laussa, 1 Ex., 28. 6. 45 (dt. Wg); nördl. Seitengraben d. Schwabaltales, 1♀, 27. 9. 42 (dt. Wg); Langau b. Lunz, unt. Steinen (Kü 49).

K.: Pleschberg S-Hang b. Admont, ca. 1200 m, unt. morscher Rinde, 2♀, 4. 11. 45 (dt. Wg); ebenda, SO-Hang, unt. morscher Rinde, 1♀ 1 inad. Ex., 24. 9. 45 (dt. Wg); ebenda, Aufstieg aus d. Zirmitz z. Bachleralm, 2♀, 15. 9. 45 (dt. Wg); Ausgang d. Schwarzenbachgrabens b. Hall, Holzschlag, 1♀, 10. 5. 42 (dt. Wg).

Gr.: Aufstieg v. ob. Johnsbachtal z. Neuburgalm u. z. Gamskar, 1♀, 11. 7. 50 (dt. Wg); Aufstieg v. Prebichel z. Leobnerhütte u. z. Lammingsattel, 1♀, 6. 6. 43 (dt. Wg); Häuselberg, 1♀, 21. 4. 47 (dt. Holm).

Z.: Weg v. Tamsweg z. Landawierseehütte, 2♀ 1 inad. Ex., 29. 8. 47 (Ru).

T.: Umg. Gasthof Paradies b. Admont, 1♀, 21. 8. 45 (Wg); Gstatterboden, 1♀ (Wg).

Gl.: Abstieg v. d. Hochalm durch d. Kl. Gößgraben nach Leoben, 1♀, 24. 5. 49 (Ru); ob. Übelbachgraben, Wald a. NNO-Hang, 2♀ 1 subad. ♀, 4. 6. 47.

G. Bgl.: Umg. St. Radegund, Graben westl. Ruine Ehrenfels, 1♀ 3 subad. ♀, 17. 4. 50; Weg v. Weiz über Haselbach z. Raabklamm, 1♀, 24. 5. 48; Weizklamm, linker Talhang, 1♀, 25. 5. 48.

Ö.Va.: Aufstieg v. Langenwang auf d. Sulzerkogel, 1♀, 5. 50; ob. Adlitzgraben u. Semmering-Paß (Kulcz 99); Höhenrücken westl. Voralu, Buchenmischwald südö. Kreuzwirt, 1♀, 20. 10. 49; Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Anscheinend auf Gebirgsland beschränkt. M.-Europa; Ob.-Italien.

Ö.: Lebt in Wäldern unt. Steinen u. morscher Rinde, bes. häufig in subalp. Lagen. Adulte ♀♀ findet man das ganze Jahr über, das im Gebiete gesammelte Material enthält nicht ein ♂.

### — *erberi* (Keys.)

N.Va.: Annninger, Leopoldsberg, Bisamberg, 200—400 m, ♂♂ April u. Mai, ♀♀ noch bis August.

Vbr.: Südl. M.-Europa; Meditarrangebiet.

### — *fenestralis* (Stroem)

N.VI.: Nußbach b. Schlierbach (Pfeiffer 01).

N.Va.: Weyregg a. Attersee (Pfeiffer 01); Weyregg, Waldstreu, 2 inad. Ex., 4. 8. 49 (Pw); Unterach a. Attersee, 1♀, 18. 4. 50 (Pw); Aufstieg v. Steyrling üb. Legen z. Thörl auf d. Kremsmauer, 1♀, 28. 9. 47; Stoder (Pfeiffer 01); Oberlaussa, Holzgraben, Umg. Jagdhaus, unter loser Rinde, 1 inad. Ex., 28. 7. 45 (dt. Wg); ebenda, Weg z. Marienhütte, 1♀, 1 inad. Ex., 8. 9. 45 (dt. Wg); Wasserklotz, 1♀, 28. 5. 45 (dt. Wg); Gaisberge, Galizienberg, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

K.: Traunstein S-Hang gegenüber Mayeralm, 1♂, 28. 9. 46 (dt. Holm); Pleschberg b. Admont, SO-Hang, unt. loser Rinde, 1♀, 24. 9. 45 (dt. Wg); ebenda, Aufstieg v. d. Zirmitz z. Bachleralm, 3♂ 5♀, 15. 9. 45 u. 1 Ex., 21. 10. 46 (dt. Wg); Leichenberg SO-Hang, in morschem Baumstrunk, 1♀, 10. 11. 42 (dt. Wg); Haller Mauern S-Hang, morsche Buchen vor d. Hundshütte, unt. d. Rinde, 1♀, 12. 9. 42 (dt. Wg); ebenda, Aufstieg v. d. Sattleralm z. Hundshütte, 1♀, 30. 8. 44 (dt. Wg); ebenda, Aufstieg v. Griesweberhochalm, unt. morscher Rinde, 1♀, 7. 5. 41 (dt. Wg); unterster Kemmatgraben, auf *Alnus incana*, 1♀, 27. 7. 50; Raxalpe (Kulcz. 99).

Gr.: Aufstieg aus d. ob. Johnsbachtal z. Neuburgalm, 1♀, 5. 10. 48.

Z.: Bachschlucht südl. Untertauern, in morschen Birken- u. Buchenstämme, 1 subad. ♀, 21. 7. 49.

T.: Admont, Wohnung, 1♂, 18. 10. 45 (Wg).

G. Bgl.: Umg. St. Radegund, Weg z. Ruine Ehrenfels u. geg. Schöckl, unt. loser Rinde, 1♀ 1 subad. ♀, 17. 4. 50; ebenda, Waldgraben westl. Ruine Ehrenfels, morsche Baumstrünke, 1 subad. ♀, 17. 4. 50; Weizklamm, linker Talhang, 1♀, 25. 5. 48.

Ö.Va.: Ob. Adlitzgraben (Kulcz. 99); Geschriebenstein, N-Hang westl. Straße nach Lockenhaus, unweit unt. Kamm, unt. loser Rinde morscher liegender Buchenstämme, 1 inad. Ex., 6. 4. 39 (dt. Wg); Umg. Güns (Bal.).

Vbr.: In Europa weit verbreitet.

Ö.: Steigt aus d. Vorlande bis in die subalp. Stufe empor u. ist in dieser besonders häufig.

### — *ferox* (Walck.)

N.VI.: Kremsmünster (Pfeiffer 01).

N.Va.: Oberlaussa, Aufstieg v. Holzgraben auf d. Wasserklotz, Buchenwald, 1♀, 2. 11. 46 (dt. Holm); St. Gallen, Forsthaus, 2♀, 14. 6. 45 (dt. Wg); Baystein b. Gumpoldskirchen, Mai (Jaus 34); Parapluiberg b. Rodaun, 1♂, 13. 10. 51; Lindkogel, Annninger, Gaisberge, Nußberg, Kahlenberg, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

G. Bgl.: Umg. Ruine Gösting b. Graz, 1♀, 22. 9. 50.

Ö. Vl.: Inzersdorf, Wiener u. Laaer Berg, Wien-Gersthof (Kulcz. 99); Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: Europa; N-Amerika.

Ö.: Ebene u. tiefere Gebirgslagen.

*Amaurobius jugorum* L. Koch

Ö. Va.: Geschriebenstein N-Hang westl. Straße nach Lockenhaus, wenig unt. Kamm, unt. Rinde einer morschen liegenden Buche, 1♀, 6. 4. 39 (dt. Wg).

Vbr.: Spanien; Frankreich; Schweiz; Ob.-Italien; ital. SO-Alpen, in 2000 m Höhe; Tirol; Geschriebenstein.

— *obtusus* L. Koch

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Holzschlag gegenüber Jagdhaus, 1♂, 2. 6. 45 (dt. Wg).

Vbr.: S-Tirol; Kroatien; NO-Alpen.

— *similis* (Blackw.)

K.: Leichenberg S-Hang b. Admont, 1♂, 13. 3. 46; Dörfelstein SW-Hang, unterste Hangpartien, 1♀, 24. 3. 46.

Vbr.: England; Spanien; Kalabrien; M.-Europa.

*Titanoeeca monticola* (E. Simon)

K.: Aufstieg v. Johnsbach über Koderalm z. Heßhütte, 1♂, 9. 7. 48.

Vbr.: N-Spanien; S-Frankreich; NO-Alpen.

— *obscura* (Walck.)

N. Va.: Neukogel, Lindkogel, Anninger, Gaisberg, Leopoldsberg, Nußberg, ♂♂, 15. 5.—26. 6., ♀♀, 15. 5.—11. 8. (Kulcz. 99); Baystein b. Gumpoldskirchen, Mai (Jaus 34).

Gr.: Häuselberg b. Leoben, unt. Stein, 1 subad. ♂, 7. 5. 47.

Gl.: Lobming, Föhrenheide an SW-Hang auf Serpentin, 1♂ 2 subad. ♂ 1♀ 1 inad. Ex., 26. 5. 49.

Ö. Va.: Beigütl b. Rohrbach, steiler S-Hang, morsch Holz, 1♂, 23. 5. 50; Umg. Güns (Balogh 38).

Vbr.: In Europa weit verbreitet; i. d. Hohen Tauern noch in hochalp. Lage gefunden (Fr 43).

— *schineri* L. Koch

N. Va.: Anniger, Gaisberge, Galizinberg, Leopoldsberg (Kulcz. 99).

Ö. Va.: Leithagebirge (Kulcz. 99).

Ö. Vl.: Wiener u. Laaer Berg, Donauauen b. Wien (Kulcz. 99).

Vbr.: Basses Alpes; N. Österreich; Ungarn; Dalmatien; Bessarabien.

— *tristis* L. Koch

Gr.: Xerothermer SO-Hang östl. Bahntunnel b. St. Michael, Bestandesabfall unt. Buschwerk, 1♀, 20. 3. 50.

T.: Pux b. Teufenbach, xerothermer Steilhang, in morschem Holz, 1♀, 9. 9. 50.

Vbr.: Charente; Ardèche; Wallis; Tessin; Italien; S-Tirol; Steiermark; Kroatien; Dalmatien; Griechenland.

Die vorstehende Faunenliste umfaßt 586 Spinnenarten, die sich auf 26 Familien verteilen.

6. <i>Atypidae</i> :	2	35. <i>Pisauridae</i> :	3
12. <i>Dysderidae</i> :	9	36. <i>Lycosidae</i> :	52
18. <i>Pholcidae</i> :	1	37. <i>Oxyopidae</i> :	2
19. <i>Zodariidae</i> :	1	40. <i>Gnaphosidae</i> :	48
23. <i>Theridiidae</i> :	45	45. <i>Clubionidae</i> :	41
24. <i>Nesticidae</i> :	1	46. <i>Ctenidae</i> :	3
25. <i>Linyphiidae</i> :	79	47. <i>Eusparassidae</i> :	1
26. <i>Micryphantidae</i> :	87	49. <i>Thomisidae</i> :	56
27. <i>Araneidae</i> :	43	52. <i>Salticidae</i> :	50
28. <i>Tetragnathidae</i> :	8	58. <i>Eresidae</i> :	1
31. <i>Mimetidae</i> :	3	59. <i>Dictynidae</i> :	11
32. <i>Agelenidae</i> :	20	60. <i>Uloboridae</i> :	2
33. <i>Hahniidae</i> :	6	62. <i>Amaurobiidae</i> :	11
			586

Wie in unseren Breiten überhaupt, so stellen die Micryphantiden und Linyphiiden die stärksten Kontingente. Ihnen schließen sich die Thomisiden, Lycosiden und Salticiden an. Die Spezies-Zahlen dieser 5 Familien machen reichlich 55% der Gesamtartenzahl aus.

Man kann annehmen, daß im Verzeichnis die überwiegende Mehrzahl der im Untersuchungsgebiet vorkommenden Arten erfaßt ist. Aber schon jetzt könnte man Arten nennen, die mit großer Wahrscheinlichkeit noch zu finden wären. In Kellern und Wohnungen könnte man mit Erfolg nach *Pholcus phalangioides* suchen, in Zimmern und in dem Winkel zwischen Wand und Decke wird sich *Scytodes thoracica* (Latr.), vielleicht in den südlichen Gebieten auch *Spermophora senoculata* beobachten lassen. Wenn *Aranea carbonaria* in Höhen über 2000 m in der Schweiz und in Tirol ihre Fangnetze zwischen Felsentrümmern ausspannt, so ist nicht einzusehen, warum die Art in unserem Gebiete fehlen sollte. Sie ist freilich nicht leicht zu sammeln, denn sie läßt sich bei der geringsten Beunruhigung fallen. Auch

*Aranea ullrichi* (Hahn) lebt nicht nur in Deutschland, der Schweiz und Ungarn, sondern hat sicher auch in unserem Gebiete Lebensmöglichkeiten gefunden und ausgenutzt. Die Aufzählung ließe sich erweitern. Die kommenden Aufsammlungen werden sicher noch eine Reihe bisher nicht gefundener Arten bringen.

Am besten erforscht sind die obersteirischen Hochalpen, das steirische Ennstal und das angrenzende oberösterreichische Gebiet. An zweiter Stelle folgt die Landschaft um Wien, über deren Spinnenfauna Kulczynski (99) auf Grund der Aufsammlungen Kotulas berichtet hat. Relativ gut bekannt ist ferner der Häuselberg b. Leoben, von wo R. Plaß ein umfangreiches Spinnenmaterial zusammentrug. Sehr lückenhaft sind unsere Kenntnisse vom Artenbestand im nördlichen Alpenvorland, in großen Teilen des nördlichen u. östlichen Voralpengebietes und im Grazer Bergland. Besonders im letzteren ließen sich wahrscheinlich noch viele interessante Funde machen. Es soll nicht unerwähnt bleiben, daß der eine von uns, H. Franz, bei seiner Sammeltätigkeit aus beruflichen Rücksichten der Bodenfauna sein besonderes Augenmerk schenkte, und daß daher die in der Vegetation, besonders auf Bäumen lebenden Arten, nicht so gut bearbeitet sind wie die terricolen. Auch hier wären demnach noch Lücken zu schließen. Trotz der erwähnten Lücken und der Unsicherheit in der Deutung einiger weniger Tiere, die H. Wiehle nicht zur Untersuchung vorgelegen haben, gewährt das nunmehr vorliegende Material schon einen guten Einblick in den Gesamtcharakter der Spinnenfauna der NO-Alpen und ihres Vorlandes. Man erkennt, daß die Zahl der alpinen Endemiten sehr gering ist. Sie umfaßt nur die Arten:

*Theridion petraeum* L. Koch (durch Schenkel (38) ist die Unterscheidung zwischen *Th. petraeum* und *Th. wiehlei* Schenkel klargestellt. Danach scheint es, als ob *Th. petraeum* für die Alpen endemisch ist); *Centromerus subalpinus* De Lessert, *Araeoncus anguineus* (L. Koch) (*Ar. altissimus* E. S. ist die nah verwandte, aber doch deutlich verschiedene Art aus den Pyrenäen), *Pardosa nigra* (C. L. Koch) (die typische Geröll-Lycoside des Alpengebietes), *Gnaphosa alpica* E. S., *badia* (L. Koch) und *petrobia* (L. Koch), *Drassodes heeri* (Pav.) und *Thanatus alpinus* Kulcz.

Nur aus dem Gebiete südlich von Wien sind bisher die folgenden von Kulczynski beschriebenen 9 Arten bekannt: *Centromerus vindobonensis*, *Sintula affinis* und *montana*, *Leptophantes geniculatus*, *Styloctetor austriacus*, *Tegenaria austriaca*, *Zelotes collinus*, *Clubiona saltuum* und *Xysticus viduus*. Es ist sehr wahrscheinlich, daß sie sich bei eingehenderer Erforschung Ungarns und Illyriens auch in diesen Nachbargebieten finden werden. Immerhin muß angenommen werden, daß es sich hier um wenig weit verbreitete Arten handelt, welche die gesamte Eiszeitperiode an Ort und Stelle überdauert haben. Dasselbe mag für die eine oder andere Art gelten, die bisher in den Ostalpen nur außerhalb der intensiv vergletscherten inneren Gebirgsteile gefunden wurde. Mit Sicherheit läßt sich dies zur Zeit aber noch nicht sagen, da die vorliegenden Verbreitungsdaten bei keiner der in Frage kommenden Arten ausreichen, um eine exakte Ermittlung des Verbreitungsareals innerhalb der NO-Alpen zu ermöglichen.

Unsere Alpen als Hochgebirge bieten dem Beobachter eine Reihe von Arten, die man nach ihrer geographischen Verbreitung als boreomontan, in einzelnen Fällen als boreoalpin bezeichnen kann: *Tiso aestivus*, *Pardosa saltuaria*, *Acantholycosa lignaria*, *Arctosa alpigena*, *Erigone tirolensis* (discontinuierl. boreoalp.), *Erigone remota* u. *Micaria alpina*. Daneben finden sich Arten, die sich dem hochalpinen Leben angepaßt haben, ohne Vertreter in der borealen Region zu haben. Um nur einige Beispiele zu nennen: *Scotinotylus antennatus*, *Plaesiocraerus helleri*, *Gnaphosa petrobia* und *alpica*, *Philodromus vagulus*, *Xysticus desidiosus* und *ibex*, *Pardosa blanda*.

Daß man in den Alpen auch jene Arten antrifft, die wir in unseren Mittelgebirgen als Gebirgs-spinnen erkannt haben, ist selbstverständlich. Zu diesen Spezies gehören z. B.: *Leptophantes mughi*, *Aranea alpica*, *omodea* u. *nordmanni*, *Zygiella montana*, *Cybaeus angustiarum* und *tetricus*, *Coelotes inermis*, *Gnaphosa lugubris*.

Die geographische Lage des Beobachtungsgebietes erklärt uns, daß wir einmal Arten Ost-Europas in dem Verzeichnis finden: *Teutana castanea*, *Leptophantes arciger*, *Aranea ixobola*, *Lycosa mariae* u. *schmidti*, andererseits viele Arten, deren Hauptverbreitungsgebiet im Süden Europas liegt: *Argiope briennichi*, *Aranea circe*, *Drassodes dalmatinus*, *Arctosa sabulonum*, *Xysticus ninnii*, *Philaeus chrysops*, *Uloborus walckenaereus* u. *Amaurobius erberi*.

Den Arachnologen interessieren in unserem Gebiet am meisten jene Arten, die im Südosten unseres Erdteiles beheimatet sind und über die uns der wertvolle Katalog der Balkanspinnen von Drensky Aufschluß gibt. Ihre Zahl ist recht bemerkenswert. *Comaroma simoni*, *Plaesiocraerus connectens*, *Trichoncus kulczynskii*, *Zygiella thorelli*, *Coelotes longispina*, *Callilepis schuszteri*, *Gnaphosa opaca*, *Heliophanus simplex*, *Euophrys obsoleta*, *Dictyna mitis* u. *Amaurobius obtusus*.

Die Kosmopoliten *Teutana grossa* und *Theridion tepidariorum* sollen wenigstens erwähnt werden.

Bedeutend mehr läßt sich auf ökologischem Gebiete sagen. Zunächst fällt auf, daß wie bei anderen Tiergruppen so auch hier eine ausgeprägte heliophile Artengruppe einer anderen gegenübersteht, die aus Schatten und Feuchtigkeit liebenden Waldbewohnern besteht. Zur erstgenannten Gruppe gehören z. B. *Singa albovittata*, die *Agelena*-Arten, *Pardosa agrestis* u. *bifasciata*, *Oxyopes heterophthalmus* u. *ramosus*, die *Micaria*-Arten, *Myrmarachne formicaria* u. *Leptorches berolinensis*.

Heliophil sind außer den meisten der über der alpinen Waldgrenze lebenden Arten auch die Bewohner der Felsenheiden: *Trichopterna globipes*, *Mangora acalypha*, *Cyclosa oculata*, *Sitticus pubescens* u. a., ferner die Spinnen, welche unbeschattetes Moor-, Sumpf- und Wiesenland bewohnen, z. B. *Tetragnatha extensa*, *Singa hamata*, die *Tibellus*-Arten, *Pisaura mirabilis*, die *Dolomedes*-Arten, schließlich die Bewohner unbeschatteter Geröllufer und Schotterbänke der Gebirgsbäche und -flüsse wie *Pardosa wagleri* (Oberlauf schnell fließender Flüsse), *P. w.* ssp. *saturatior* (Gebirgsbäche mit grobem Geröll), *Arctosa cinerea* (schnell fließende Gewässer), *Arctosa maculata* (Fluß- u. Bachufer), *Pirata knorri* (Geröllufer der Gebirgsbäche und -flüsse), *Heliophanus patagiatus* (an Flüssen zwischen grobem Geröll). Mehr oder weniger heliophil sind schließlich auch Arten, die wie etwa *Tmarus piger*, *Misumenops tricuspidatus*, *Trematocephalus cristatus* u. *Micrommata virescens* ausschließlich auf von der Sonne beschienenem Gesträuch in Waldlichtungen, an Waldrändern, Hecken und einzeln stehenden Büschen leben.

Im Gegensatz hiezu stehen die Bewohner der Waldstreu humider Wälder, besonders geschlossener Buchenwälder und Schluchtwaldbeständen. Typische Vertreter dieser Gruppe sind *Harpactes lepidus*, *Colobocyba*-Arten, *Saloca diceros*, *Microneta viaria*, *Bathyphantes gracilis*, *Comaroma simoni* u. *Oxyptila trux*. Ihnen schließen sich die Bewohner dunkler u. feuchter Örtlichkeiten wie Felsschluchten, Höhlen und Keller an. Vertreter dieser Gruppe sind: *Nesticus cellularius*, *Meta menardi* u. *merianae*, *Scotophaeus quadripunctatus* u. *scutulatus*, *Amaurobius ferox*.

Eine Reihe von Arten hat sich dem Menschen mehr oder weniger angepaßt und lebt auch synanthrop. Es sind dies außer den schon genannten Kellerbewohnern: *Steatoda bipunctata* u. *castanea*, *Teutona grossa*, *Theridion melanurum* (in Mauerwinkeln), *Zygiella montana* (an Holzbauten), *Sitticus pubescens* (an besonnten Mauern), *Leptorches berolinensis* (an besonnten Mauern), *Dictyna viridissima* (auf den Blättern der wandbekleidenden Klimmgewächse).

Die folgenden Arten, *Pholcus opilionoides* (in Ställen, im Gebiet auch im Freien), *Theridion tepidariorum* (vor allem in Gewächshäusern), *Zygiella x-notata* u. *Tegenaria domestica*, finden sich in Mittel-Europa nur in Gewächshäusern, Ställen und Wohnungen, höchstens noch an den Außenwänden der Häuser. Sie sind durch den menschlichen Verkehr aus südlichen Ländern nach Mittel-Europa gelangt und brauchen den Wärmezuschuß der Gebäude.

### Literaturverzeichnis

- Ausserer, Ant.: Die Arachniden Tirols nach ihrer horizontalen und vertikalen Verbreitung. Verh. zool. bot. Ges. Wien 17, 1867, 137—170, Taf. 7—8.
- Balogh, J.: Grundlagen zur Kenntnis der Araneenfauna des Köszeiger Gebirges. Vasi Szemle 5, 1938, 256—262.
- Becker, A.: Hernstein in Niederösterreich, sein Gutsgebiet und das Land im weiteren Umkreis. 4 Bde. III. Fauna des Gebietes, zusammengestellt v. G. Beck. Wien 1886, 467—711.
- Bochmann, G. v.: Die Spinnenfauna der Strandhaferdünen an den deutschen Küsten. Kieler Meeresforschungen. Bd. IV, Heft 1, 1941.
- Braendegård, J.: The Zoology of East Greenland. *Araneina*. Meddel. om Gronland 121, Nr. 15, 1946.
- Caporiacco, L. di: Saggio sulla Fauna aracnologica della Carnia e Regioni limitrophe. Mem. Soc. Entom. Ital. 1, 1922, 60—111.
- Secondo saggio sulla Fauna aracnologica della Carnia e Regioni limitrophe. Mem. Soc. Entom. Ital. 5, 1926, 70—129, f. 1—2.
- Chyzer, C. u. L. Kuleczynski: *Araneae Hungariae*. 2 Bde., Budapest 1892—97, 166 S. u. 6 Taf., 306 u. 10 Taf.
- Dahl, F.: Die Lycosiden oder Wolfsspinnen Deutschlands und ihre Stellung im Haushalte der Natur. Nova Acta. Abh. Kais. Leop.-Carol. Deutsch Akad. Naturforsch. 88/3, 1908, 175—678, 1 Karte.
- Spinnentiere oder *Arachnoidea*. II. *Lycosidae* s. lat. in: Die Tierwelt Deutschlands, Teil 5. Jena 1927, 80 S., 192 f.
- Springspinnen (*Salticidae*) in: Die Tierwelt Deutschlands, Teil 3, Jena 1926, 55 S., 159 f.
- *Agelenidae* in: Die Tierwelt Deutschlands, Teil 23, Jena 1931, 46 S., 76 f.
- *Hahniidae*, *Argyronetidae* in: Die Tierwelt Deutschlands Teil 33, Jena 1933, 100—118.
- Doblika, K.: Beitrag zur Monographie des Spinnengeschlechtes *Dysdera*. Verh. zool. bot. Ges. Wien 3, 1853, 115—124.
- Doleschal, L.: Systematisches Verzeichnis der im Kaiserthum Österreich vorkommenden Spinnen. Sitzber. Akad. Wiss. Wien, math. nat. Kl. 9, 1852, 622—651.
- Drensky, P.: Katalog der echten Spinnen (Araneen) der Balkanhalbinsel, Sofia 1936.
- Franz, H.: Die Landtierwelt der mittleren Hohen Tauern. Ein Beitrag zur tiergeographischen und -soziologischen Erforschung der Alpen. Denkschr. Akad. Wiss. Wien, math.-nat. Kl. 107, 1943 (a), 552 S., 11 Karten, 14 Taf.

- Franz, H. u. M. Beier: Zur Kenntnis der Bodenfauna im pannonischen Klimagebiet Österreichs. II. Die Arthropoden. *Annal. nat. Mus. Wien* 56, 1948, 440—549.
- Holzapfel, M.: Die Gewächshausfauna des Berner Botanischen Gartens. *Revue Suisse de Zoologie*, Tome 39, Nr. 14, 1932.
- Die Spinnenfauna des Löhrmooses bei Bern. *Revue Suisse de Zoologie*, 1937, Tome 33, Nr. 4.
- Janetschek, H.: Tierische Successionen auf hochalpinem Neuland. Nach Untersuchungen am Hintereis-, Niederjoch- und Gepatschferner in den Ötztaler Alpen. *Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck* 48 u. 49, 1949, 1—215.
- Knüller, W.: Die Bedeutung natürlicher Faktorengefälle für tierökologische Untersuchungen demonstriert an der Verbreitung der Spinnen. *Verhdlg. d. Deutschen Zoolog. Ges. in Wilhelmshaven*, 1951, 418—433.
- Koch, L.: Verzeichnis der in Tirol bis jetzt beobachteten Arachniden nebst Beschreibung einiger neuen oder weniger bekannten Arten. *Zeitschr. Ferdinand* 20, 1876, 219—354.
- Jaus, I.: Faunistisch-ökologische Studien im Anningergebiet mit bes. Berücksichtigung der xerothermen Formen. *Zool. Jahrb. (Syst.)* 66, 1935, 291—362 (mit Beiträgen v. C. Willmann u. O. Sellnik).
- Kratochvil, J.: *Trochosa singoriensis* in Mähren und ihre Verbreitung in Mitteleuropa. *Priroda* 25 (1), 1932, 1—6, f. 1.
- Kühnelt, W.: Die Landtierwelt, mit besonderer Berücksichtigung des Lunzer Gebietes, in: *Das Ybbstal* 1, 1949, 90—154.
- Kulczynski, W.: Symbola ad faunam Aranearum Austriae inferioris cognoscendam. *Rozprawy Akad. Umiejet. Wydział matem.-przyrod.* (2) 16, 1899, 1—114.
- Lessert, R. de.: Notes sur la répartition géographique des Araignées en Suisse. *Rev. Suisse de Zool.* 17, 1909, 483—499.
- Catalogue des Invérbres de la Suisse. Fasc. 3, Genève 1910, XIX u. 639 S.
- Miller, F.: *Trichoncus scrofa* Kulcz. (nec Simon). *Casopis Cs. Spol. Ent.* 32, 1935, 26—30, f. 1—5.
- Müller, F. u. Schenkel, E.: Verzeichnis der Spinnen von Basel und Umgeghd. *Verh. Naturf. Ges. Basel* 10, 1895.
- Palmgren, P.: Die Spinnenfauna Finnlands. I. *Lycosidae*. *Acta zool. Fenn.* 25, 1939, 86 S., 127f., 22 Karten.
- Die Spinnenfauna Finnlands. II. *Pisauridae, Oxyopidae, Salticidae, Clubionidae, Azyphaenidae, Sparassidae: Ctenidae, Drassidae*. *Acta zool. Fenn.* 36, 1943, 112 S., 115f., 27 Karten.
- Die Spinnenfauna Finnlands und Ostfennoskandiens III. *Xysticidae* und *Philodromidae*. *Acta zool. Fenn.* 62, 1950, 43 S., 21f., 10 Karten.
- Pfeiffer, A.: Bericht über die Naturiensammlung (enthaltend eine Liste von Spinnen, die in Kremsmünster, Nußbach, Stoder u. Weyregg a. Attersee gesammelt worden waren). *Progr. d. k. k. Ober-Gymnas. Kremsmünster f. d. Schuljahr 1901*, 17—18.
- Plaß, Ros.: Die Tiergemeinschaften des Häuselberges, unter besonderer Berücksichtigung der thermophilen Elemente. *Ungedruckte Dissertation*, Graz 1952.
- Reimoser, Ed.: Katalog der echten Spinnen (*Araneae*) des paläarktischen Gebietes. *Abh. zool. bot. Ges. Wien* 10/2, 1919, 280 S.
- Einheimische Spinnen. *Die Natur (Wien)* 4, 1928, 103—108, 5, 1929, 36—39, 62—65, 82—89, 6, 1930, 9—15, 53—58, 7, 1931, 38—41, 57—61, 83—87, 127—130, 8, 1932, 8—12, 60—64.
- *Gnaphosidae, Azyphaenidae, Clubionidae*, in: *Die Tierwelt Deutschlands*, 33. Teil. Jena 1933, 1—99.
- Roewer, C. F.: *Aranea*, in: *Die Tierwelt Mitteleuropas*, Leipzig 3 (6), 1928, 1—144, f. u. Tt. 1—1586.
- Arachnoideen aus südost-alpinen Höhlen. *Mitt. Höhlen- u. Karstforschung*, Jg. 1931.
- Katalog der *Araneae* von 1758 bis 1940. 1. Bd. Bremen 1942, VIII. u. 1040 S.
- Schenkel, E.: Beitrag zur Kenntnis der schweizerischen Spinnenfauna, Teil I. *Rev. Suisse de Zool.* 32 (19), 1925, 253—318, f. 1—4.
- Beitrag zur Kenntnis der schweizerischen Spinnenfauna. II. Teil. *Rev. Suisse de Zool.* 33 (5), 1926, 301—316, f. 1—2.
- Beitrag zur Kenntnis der schweizerischen Spinnenfauna, III. Teil. Spinnen vom Saas-See. *Rev. Suisse de Zool.* 34 (14), 1927, 221—267, f. 1—21.
- Beitrag zur Kenntnis der schweizerischen Spinnenfauna. IV. Teil. *Rev. Suisse de Zool.* 36 (1), 1929, 1—24, f. 1—6.
- Beitrag zur Kenntnis der schweizerischen Spinnenfauna. V. Teil. Spinnen aus dem Saas-Tal (Wallis) und von der Gegend zwischen Trins und Flims (Graubünden). *Rev. Suisse de Zool.* 40, 1933, 11—29, f. 1—2.
- Spinnentiere von der Iberischen Halbinsel. (*Theridion petraeum* L. Koch). *Archiv für Zoologie*. 1938, Bd. 30a.
- Schrank, F.: *Enumeratio Insectorum Austriae indigenorum*. Augustae Vindelicorum 1781.
- Simon, E.: *Les Arachnides de France VI*, Paris, 1914—1937, 1298 S., 2028f.
- Tretzel, E.: Zur Ökologie der Spinnen (*Araneae*) Autökologie der Arten im Raum v. Erlangen. Erlangen. Komm. Verlag Max Mencke, 1952.
- Vogelsanger, Th.: Verzeichnis der Spinnen von Schaffhausen u. Umgebung. *Mitt. Naturf. Ges. Schaffhausen*. Bd. XV. Jhrg. 1939.
- Beitrag zur Kenntnis der Schweiz. Spinnenfauna. Ebenda, Bd. XIX, Jhrg. 1944.
- Beitrag zur Kenntnis der Spinnenfauna des Kantons Graubünden. Ebenda Bd. XXII. Jhrg. 1948.
- Vornatscher, J.: Faunistische Untersuchung des Lusthauswassers im Wiener Prater. *Int. Rev. g. Hydrobiol.* 37, 1938, 320—363, 5f.
- Werner, F.: Zur Kenntnis der Fauna einer xerothermischen Lokalität in Niederösterreich (unteres Kamptal). *Ztschr. Morph. Ökol. Tiere* 9, 1927, 1—96, 18 f.
- Wiehle, H.: *Araneidae*, in: *Die Tierwelt Deutschlands*, Teil 23, Jena 1931, 136 S., 218 f.
- *Theridiidae*, in: *Die Tierwelt Deutschlands* Teil 33, Jena 1933, 119—222.
- *Orthognatha, Cribellatae, Haplogynae, Entelegynae* in: *Die Tierwelt Deutschlands*. Teil 42. Jena 1953, 1—150.

## Nachtrag

Die Veröffentlichung *J. Balogh's* „Grundlagen zur Kenntnis der Araneenfauna des Köszeger Gebirges“ (1938), gelangte erst während der Drucklegung zu unserer Kenntnis. Von den von *Balogh* gesammelten 215 Szezies fehlen 12 in unserem Material. Wir führen diese 12 Arten zum Schluß hier an:

### Theridiidae

- Teutana triangulosa* (Walck.)  
*Pholcomma gibbum* (Westr.)

### Linyphiidae

- Lepthyphantes pallidus* Cbr.

### Micryphantidae

- Ceratinella major* Kulcz.  
*Stylothorax gibbosa* = *Oedothorax gibbosus* (Blckw.)  
*Pocadicnemis pumila* (Blckw.)  
*Tapinocyba becki* = *Thyreosthenius parasiticus* (Westring)

### Araneidae

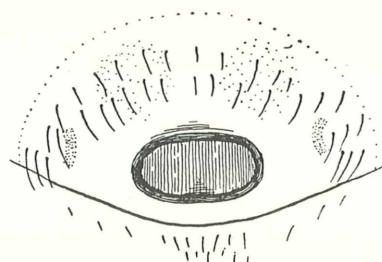
- Zygilla stroemi* (Thorell)

### Clubionidae

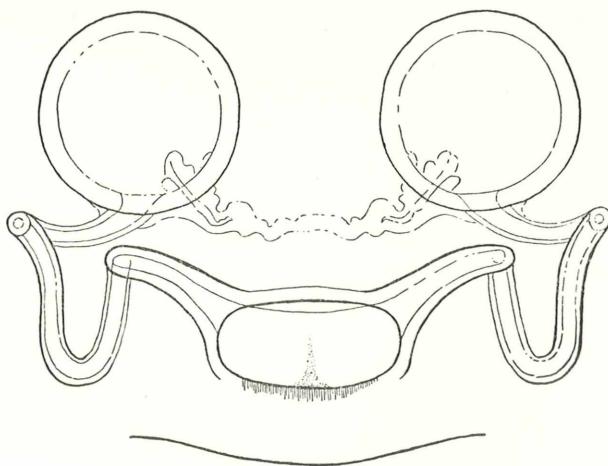
- Chiracanthium pennyi* O. P. Cambr.  
*Chiracanthium oncognathum* Thor.  
*Clubiona corticalis* (Walck)

### Dictynidae

- Dictyna latens* (Fabricius)



*Theridion petraeum* L. Koch  
Epigyne, vergr.



*Theridion petraeum* L. Koch  
Vulva 187:I